



Antike Münzen der Insel Kreta
Die Sammlung Dr. Burkhard Traeger

Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 136
10. März 2008 in Osnabrück



136. AUKTION

ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE



10. März 2008

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück
Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41 60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41 60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 136 - 139

AUKTION 136
ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA
DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

Montag, den 10. März 2008

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 616

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 617 bis Nr. 1652

AUKTION 137
THE DE WIT COLLECTION
OF MEDIEVAL COINS PART III

Dienstag, den 11. März 2008

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3035 bis Nr. 3852

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Nr. 3853 bis Nr. 4256

AUKTION 138
ITALIEN UND VATIKAN

15.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4501 bis Nr. 5102

ITALIEN UND VATIKAN
MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT
SPEZIALSAMMLUNG WIED

Mittwoch, den 12. März 2008

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 5103 bis Nr. 5983

14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Nr. 5984 bis Nr. 7318

AUKTION 139
GOLDPRÄGUNGEN
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
IN GOLD UND SILBER

Donnerstag, den 13. März 2008

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 7501 bis Nr. 8294

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 8295 bis Nr. 9014

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Freitag, den 14. März 2008

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 9101 bis Nr. 9839

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 8*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 8*

*Horaires détaillés voir page 5
Exposition des monnaies voir page 8*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 8*



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde und Münzfreund,

ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter.

Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück,

Fritz Rudolf Künker

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei: 0800-58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.
Saturday by prior appointment
Answering machine available after opening hours.

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM

Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen



On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Associaton Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Gisela Thomas
Prokuristin
gisela.thomas@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Sonia Russo
Italiano, Español, English, Français
sonia.russo@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Bettina Schweitzer
Deutsch, Svenska
bettina.schweitzer@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)

TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20

FAX +49 (0) 541/ 96 20 222

INTERNET www.kuenker.de

EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörigen Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 0541 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 – 5 83 65 37.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 0541 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 5 83 65 37.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-. Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés se pourra charger de prendre la livraison à un lieu concordé. En concertation, notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devrait s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)541 – 96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous seront heureuses de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2,500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25,000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1,000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)541 – 96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfitate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)541-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)541-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN I36-I39

AUKTION I36 ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Montag, den 10. März 2008 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. I bis Nr. 616 Sammlung Kreta, Kelten, Griechen: Hispania - Kreta 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 617 bis Nr. 1652 Griechen: Kykladen - Lots Griechen, Römer, Völkerwanderung, Byzantinische Münzen, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION I37 THE DE WIT COLLECTION OF MEDIEVAL COINS PART III	Dienstag, den 11. März 2008 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3035 bis Nr. 3852 England, Irland, Schottland - Italien 14.00 Uhr - 15.30 Uhr Nr. 3853 bis Nr. 4256 Balkan - Gewichte
AUKTION I38 ITALIEN UND VATIKAN	15.30 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4501 bis Nr. 5102 Aquileia - Lucca
ITALIEN UND VATIKAN MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT SPEZIALSAMMLUNG WIED	Mittwoch, den 12. März 2008 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 5103 bis Nr. 5983 Mailand - Lots Italien, Europa, Übersee 14.00 Uhr - 20.00 Uhr Nr. 5984 bis Nr. 7318 Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen mit der Spezielsammlung Wied, Sammlung Sedisvakanz, Medaillen, Papiergeld, Münzgefäße, Numismatische Literatur
AUKTION I39 GOLDPRÄGUNGEN	Donnerstag, den 13. März 2008 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 7501 bis Nr. 8294
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN IN GOLD UND SILBER	14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 8295 bis Nr. 9014
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Freitag, den 14. März 2008 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 9101 bis Nr. 9839



INHALT AUKTION 136

	Nr.	Seite
ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA		
DIE SAMMLUNG		
DR. BURKHARD TRAEGER	1 - 397	12 - 71
Allaria	1	12
Aptera	2 - 15	12 - 14
Arkadia	16	14
Arsinoe	17 - 18	15
Axos	19 - 33	15 - 17
Chersonesos	34 - 44	17 - 19
Eleutherna	45 - 58	19 - 21
Elyros	59 - 60	21 - 22
Gortyn	61 - 118	22 - 30
Hierapytna	119 - 135	30 - 32
Hyrakina	136 - 137	33
Itanos	138 - 157	33 - 35
Knossos	158 - 212	36 - 44
Kydonia	213 - 245	44 - 48
Lappa	246 - 252	48 - 49
Lato	253 - 256	49 - 50
Lisos	257	50
Lyttos	258 - 287	50 - 54
Olous	288	54
Phaistos	289 - 304	55 - 57
Phalasarna	305 - 315	57 - 59
Polyrrhenia	316 - 336	59 - 61
Praisos	337 - 349	62 - 63
Priansos	350 - 356	64
Rhaukos	357 - 363	65
Rithymna	364 - 370	66
Sybrita	371 - 374	67
Tylisos	375 - 376	68
Pseudo-Rhodische Prägungen von Kreta	377 - 379	68
Kreta als Römische Provinz	380 - 395	68 - 71
Sammellos Kretischer Münzen	396	71
Literatur	397	71
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	398 - 1652	72 - 231
Keltische Münzen	398 - 424	72 - 74
Britannia	398 - 400	72
Gallia	401 - 406	72
Belgica	407 - 410	73
Germania	411 - 417	73
Bohemia	418 - 419	74
Pannonia	420 - 421	74
Lots	423 - 424	74
Griechische Münzen	425 - 791	74 - 122
Hispania	425	74
Gallia	426 - 428	74 - 75
Campania	429 - 430	75
Calabria	431 - 439	75 - 76
Lucania	440 - 447	76 - 77
Bruttium	448 - 452	78
Sicilia	453 - 493	78 - 84
Illyricum	494 - 495	84
Moesia	496 - 503	84 - 85
Scythia	504 - 505	85
Thracia	506 - 531	86 - 89



	Nr.	Seite
Macedonia	532 - 573	89 - 94
Paeonia	574 - 577	95
Thessalia	578 - 582	95 - 96
Acarmania	583 - 585	96
Phocis	586	96
Boeotia	587 - 589	96
Attica	590 - 599	97 - 98
Aegina	600 - 605	98
Corinthia	606 - 608	99
Peloponnesus	609 - 614	99
Creta	615 - 616	100
Kykladen	617	100
Bosporus	618	100
Paphlagonia	619	101
Bithynia	620 - 622	101
Mysia	623 - 627	101 - 102
Troas	628	102
Aeolis	629 - 633	102 - 103
Lesbos	634 - 637	103
Ionia	638 - 650	103 - 104
Caria	651 - 661	105 - 106
Lydia	662 - 670	106 - 107
Phrygia	671 - 673	107
Lycia	674 - 675	107
Pamphylia	676 - 680	107 - 108
Cilicia	681 - 687	108 - 109
Cyprus	688 - 690	109
Syria	691 - 694	109 - 110
Phoenicia	695 - 700	110
Iudaea	701 - 707	111
Mesopotamia	708 - 709	111
Babylonia	710	111
Parthia	711 - 737	112 - 114
Persia	738 - 744	114 - 115
Sasaniden	745 - 748	115
Bactria	749 - 753	115 - 116
India	754 - 757	116
Aegyptus	758 - 768	117 - 119
Cyrenaica	769 - 770	120
Zeugitania	771 - 774	120
Numidia	775 - 776	121
Objekte aus Blei	777	121
Lots	778 - 791	121 - 122
Römische Münzen	792 - 1390	123 - 201
Münzen der Römischen Republik	792 - 837	123 - 130
Imperatorische Prägungen	838 - 893	130 - 138
Münzen der Römischen Kaiserzeit	894 - 1390	138 - 201
Völkerwanderung	1391 - 1398	201 - 202
Westgoten	1391 - 1392	201
Ostgoten	1393 - 1396	201 - 202
Langobarden	1397	202
Anonym	1398	202
Byzantinische Münzen	1399 - 1630	203 - 228
Byzanz	1399 - 1616	203 - 227
Das Lateinische Kaiserreich von Constantinopel	1617	227
Thessalonica	1618 - 1619	227
Nicaea	1620 - 1625	227 - 228



	Nr.	Seite
Bleisiegel, Lots	1626 - 1630	228
Kreuzfahrer	1631 - 1633	229
Achaia	1631	229
Johanniter auf Rhodos	1632	229
Zypern	1633	229
Orientalische Münzen	1634 - 1652	229 - 231
Kushan	1634 - 1642	229 - 230
Kidariten in Indien	1643	230
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	1644 - 1645	230
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1646	230
Artuqiden in Mardin	1647	231
Mihrabaniden in Afghanistan	1648	231
Großmogule in Indien	1649	231
Westliche Gangas in Orissa	1650	231
Lots	1651 - 1652	231

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 11. Februar 2008, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from February 11th 2008, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 11 Février 2008, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 11 Febbraio 2008 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes el 11 de febrero de 2008 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 11 февраля 2008 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzwert bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzwert von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41 96 20 20 oder 0800 5836 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 541 96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. 1 de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Sonia Russo +49 541 96 20 245 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 541 96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signorina Sonia Russo al numero diretto +49 541 96 20 245 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепсель до аукциона по телефону +49 541 96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



DIE SAMMLUNG DR. IUR. BURKHARD TRAEGER

Die hier zur Versteigerung gelangende, mehr als 500 Stücke umfassende Sammlung antiker kretischer Münzen ist eine hervorragende und außergewöhnliche Leistung, die der Sammler Dr. Burkhard Traeger in den letzten 30 Jahren mit großer Sachkenntnis und Ausdauer erbracht hat. Dabei ist das Engagement für die Numismatik auf die Freizeit des 56jährigen Juristen beschränkt, der als Rechtsanwalt und Notar Partner einer der führenden Bremer Sozietäten ist. Darüber hinaus pflegt Burkhard Traeger, der die Begeisterung für das Münzensammeln von seinem Vater Günther Traeger geerbt hat, auch andere numismatische Sammelgebiete und setzt sich für das numismatische Vereinsleben ein. Bereits seit seinem 15. Lebensjahr ist Burkhard Mitglied der Bremer Numismatischen Gesellschaft, in der er seitdem mehrere Funktionen wahrnahm und deren Vorsitz er in Nachfolge von Karl-Heinz Buhse mehr als zehn Jahre lang bekleidete. Burkhard ist regelmäßig Teilnehmer regionaler und überregionaler Numismatikertreffen und -tagungen und fehlt selten am numismatischen Mittagstisch in Bremen.

Der Numismatiker Burkhard Traeger hat sich aber keinesfalls auf das Zusammentragen interessanter, schöner und seltener Prägungen des antiken Kreta beschränkt, vielmehr trug er maßgeblich zur wissenschaftlichen Erforschung der antiken kretischen Münzprägung bei. Auf mehr als 40 Reisen auf die Insel Kreta hat Burkhard inzwischen alle Orte erkundet, an denen sich Münzstätten befanden. Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse machte er in zahlreichen Veröffentlichungen zugänglich, die in der nachfolgenden Bibliographie aufgeführt sind. Besonders hingewiesen sei hier auf die in deutscher und griechischer Sprache erschienenen Arbeiten über Itanos und Phalasarra sowie über das kretische Labyrinth. Als nächstes Projekt hat sich Burkhard die Mitarbeit an der von dem Berliner Numismatiker Dr. Bernhard Weisser (im Rahmen der Sylloge Nummorum Graecorum) geleiteten Veröffentlichung der antiken kretischen Münzen des Berliner Münzkabinetts vorgenommen. Zugleich möchte er die antike Münz- und Geldgeschichte anderer Landschaften der antiken griechischen Welt erkunden.

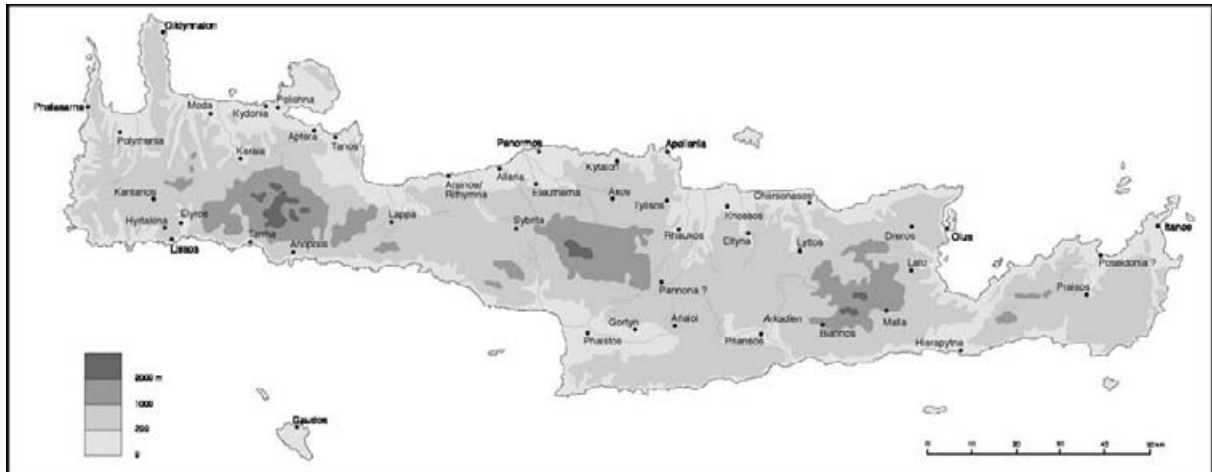
Wir danken Burkhard Traeger für sein Vertrauen und wünschen Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, viel Freude beim Studium des Kataloges und viel Erfolg beim Bieten.

Fritz Rudolf Künker

Osnabrück im Januar 2008

Numismatische Veröffentlichungen von Burkhard Traeger

- 1) Das Kretische Labyrinth, NNB 6/96 S. 5-11
- 2) Das Kretische Labyrinth – Ο Κρητικός λαβύρινθος, Ρέθυμνο 1996
- 3) Das Hellenistische Sitia – Die Entdeckung einer bisher unbekanntes Münzstätte im Osten Kretas, Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Band 1, Bremen 1997, S. 33-39
- 4) Itanos – Europas maritimes Sprungbrett der Antike nach Afrika, NNB 2/99 S. 55-63
- 5) Ίτανος, Κρητικής Εστίας, 8ο τόμο, Χανιά 2000-2001, S. 23-47
- 6) Europa und der Stier, NNB 3/01 S. 85-90
- 7) Bremer Numismatische Gesellschaft 1951-2001 – Chronik einer lebendigen Gemeinschaft von Münzsammlern, Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Band 3, Bremen 2001, S. 5-9
- 8) Pyranthos – (K)eine Münzstätte der Antike auf Kreta, Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Band 3, Bremen 2001, S. 11-14
- 9) Der Kampf um Chandax – Numismatische Zeugnisse der längsten Belagerung der Weltgeschichte, NNB 3/02 S. 89-93
- 10) Portrayal of the longest siege in world history on maps of the 17th century, Journal of the International Map Collectors' Society, Issue No. 92, Spring 2003 p.39-50
- 11) Η νομισματοκοπία της Ελληνιστικής Φαλάσαρνας, Κρητικο Πανοράμα, Δεκεμβριος 2003- Ιανουαριος 2004, 130-131
- 12) Ο λαβύρινθος των (ρομαντικών) χαρτογράφων, Κρητικο Πανοράμα, Μαιος – Ιουνιος 2004, 69-71
- 13) Europas heilige Hochzeit in der antiken Münzkunst, Hanseatisch-Westfälischer Sammler - Merkur Nr. 2 (Juni 2005, S. 3-5)
- 14) a) Das Kretische Labyrinth, Rethymno 2005
b) Ο Κρητικός λαβύρινθος, Ρέθυμνο 2005
- 15) Die Münzen der Kretischen Stadt Phalásarra, NNB 10/05 S. 411-418
- 16) Creta Veneziana in der Medaillenkunst, Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Band 4, Bremen 2005, S. 315-327
- 17) gemeinsam mit Manolis I. Stefanakis: Counter-stamping coins in Hellenistic Crete. A first approach, XIII Congreso Internacional de Numismática Madrid 2003, Actas I, Madrid 2005, 383-394
- 18) Koinón der Oreioi – Ein einzigartiges numismatisches Bündnis auf Kreta, NNB 6/07, S. 229-233



Mit freundlicher Genehmigung des Berliner Münzkabinetts

ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA

Liebhaber antiker Münzen der Insel Kreta gibt es nicht zahlreich. Die Erhaltungsgrade antiker kretischer Münzen sind selten sehr schön oder gar vorzüglich, sondern eher minderer Qualität. Häufiger fällt eine mangelhafte künstlerische und technische Ausführung ins Auge. Überprägungen sind in Kreta häufiger als irgendwo in der griechischen Welt. Die störenden Effekte der Überprägungen, vielfach auch Gegenstempelungen, erschweren den Zugang zu kretischen Münzen. Die politische und wirtschaftliche Bedeutungslosigkeit der Insel in klassischer und hellenistischer Zeit scheint sich auch in der kretischen Münzprägung widerzuspiegeln. Dabei kann die antike Münzprägung auf Kreta durchaus einiges bieten; eine Vielzahl von stilistisch und künstlerisch wertvollen Werken der Münzglyptik strahlt einen eigenen Reiz aus.

Kreta nimmt in der griechischen Welt auch insofern eine Sonderstellung ein, als die Münzprägung hier in klassischer Zeit deutlich später einsetzt als auf dem griechischen oder kleinasiatischen Festland sowie den Inseln. Erst nach 470 vor Christus begannen Phaistos und Gortyn Münzen zu prägen, kurz darauf folgte Knossos. Bis zu dieser Zeit hatten fremde Münzen den Geldbedarf gedeckt, wobei besonders die Statere von Ägina verbreitet waren. Belebter wird die Prägetätigkeit auf Kreta gegen 350 vor Christus, wobei nunmehr auch weitere Städte mit der Ausgabe eigener Münzen beginnen.

Die große Blütezeit der kretischen Münzprägung findet in den Jahren von 320 bis 270 vor Christus statt. In dieser Zeit sind die kretischen Münzen häufig auf kleinasiatischen Geprägen sowie Münzen von Kyrene in Nordafrika oder vom Peloponnes überprägt. Als Ursache für den intensiven Ausstoß kretischer Münzen dieser Zeit wird das kretische Söldnertum angesehen. Um 300 vor Christus hatten heimkehrende kretische Söldner große Mengen fremdes Silber mitgebracht, das nun von den kretischen Städten umgemünzt wurde und dazu führte, daß auch kleine und entlegene Städte der Insel Kreta Münzen prägten.

Aufgrund von Kriegen und Wirtschaftskrisen verebbt nach 270 vor Christus die Ausmünzung von Silbermünzen auf Kreta bis zum 1. vorchristlichen Jahrhundert fast vollständig. Nach der Eroberung der Insel im Jahr 67 v. Chr. setzt unter römischer Herrschaft eine regelmäßige Prägetätigkeit wieder ein, wobei Kreta als römischer Provinz sogar das Privileg erteilt wurde, Silberprägungen herauszubringen.

Den besonderen Charme der antiken Münzen Kretas machen die Themen der Münzdarstellung aus. Die kretische Mythologie ist in vielfältiger Form dargestellt. König Minos sowie das menschenfressende Ungeheuer Minotaurus finden sich auf den Prägungen von Knossos. Die Legende von Europa und Zeus in Stierform ist auf den Geprägen der Stadt Gortyn abgebildet, in Phaistos findet sich ein Zyklus der Taten des Herakles wie etwa der Kampf mit der Hydra von Lerna oder der Raub der Äpfel aus dem Garten der Hesperiden.

Gern werden die mythischen Darstellungen in malerischer Weise in eine Landschaftsdarstellung auf den Prägungen einbezogen.

Wer sich mithin Zeit und Muße nimmt, die antiken Münzen Kretas einer näheren Betrachtung zu unterziehen, wird Zugang gewinnen zu einer der reizvollsten und interessantesten Art griechischer Münzprägung.

ANTIKE MÜNZEN DER INSEL KRETA DIE SAMMLUNG DR. BURKHARD TRAEGER

ALLARIA

Die genaue Lage Allarias ist bis heute nicht zweifelsfrei identifiziert; wahrscheinlich ist Allaria bei dem heutigen Ort Stavromenos in der Provinz Mylopotamos am Ostende der Küstenebene von Rethymno zu lokalisieren. Die Münzprägung der kretischen Polis Allaria brachte lediglich die hier gezeigte Drachme hervor, bei der die Abbildung des Herakles einem Werk des 4. vorchristlichen Jahrhunderts nachgeahmt ist. Insgesamt ähnelt die Münzdarstellung den bekannten Prägungen aus Herakleia in Lukanien aus der Zeit 330/278 v. Chr. Die u. a. von Svoronos nach Allaria gelegten Tetradrachmen (Svoronos 4) sind lakedaimonische Prägungen des Nabis (siehe Grunauer-von Hoerschelmann S. 26 ff.).



1

- 1 *AR*-Drachme, um 280 v. Chr.; 4,27 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, eine sich aufrichtende Schlange als Helmschmuck//ΑΛΛΑΡΙΩ[TAN] Herakles steht v. v., die ausgestreckte Rechte auf eine Keule gestützt, über dem Linken Arm Löwenfell. SNG Cop. 321; Svoronos 2, Pl. I, 2.

Von größter Seltenheit. Schön

150,--

Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 104.

APTERA

Die Stadt Apta, die mit ihren beiden Hafenzentren Kisamos und Minoa die Sudabucht kontrollierte, ist eine der am besten erhaltenen antiken Stätten Kretas. Etwa 15 Kilometer östlich von Chania liegt das ausgedehnte Ruinenfeld von Apta auf einer Hochebene von 230 Meter Höhe nahe dem Meer südlich der Sudabucht. Die große Blüte Apteras fällt in die frühhellenistische Zeit, wovon neben Inschriften insbesondere die zahlreichen in Apta geprägten Münzen zeugen. Die frühesten und zugleich qualitätsvollsten Statere aus der Zeit Ende des 4. und Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts zeigen auf der Vorderseite den Kopf der Artemis Apta, von der wir aus Inschriften wissen, daß sie als Hauptgöttin der Stadt verehrt wurde. Auf der Rückseite ist König Apteras abgebildet, voll bewaffnet und stolz seine Ehrfurcht vor einem Lorbeerbaum darbietend, der geliebten und heiligen Pflanze des Apollon. Um ihn herum bringt die Inschrift ΠΙΤΟΛΙΟΙΚΟΣ seine Identität und Eigenschaft in Erinnerung: er ist der Gründer der Stadt.



2

3

- 2 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,23 g. ΑΠΤΕΡΑ[ΙΩΝ] Kopf der Artemis Apta r. mit Stephane// ΠΙΤΟΛΙΟΙΚΟΣ Apteras steht l. mit Helm, Harnisch, Schild und Speer, die Rechte in Verehrung vor einem jungen Baum erhoben. Le Rider Pl. IX, 17; Svoronos 1, Pl. I, 7. **R** Schön-sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 282.

- 3 *AR*-Stater, um 300/280 v. Chr., signiert von Pythodoros; 11,23 g. A-[ΠΤΑΡΑΙΩΝ] Kopf der Artemis Apta r. mit Stephane, davor Signatur ΠΥΘΟΔΩΡΟΥ//[ΠΙΤΟΛΙΟΙ]/ΚΟΣ Apteras steht l. mit Helm, Harnisch, Schild und Speer, die Rechte in Verehrung vor einem jungen Baum erhoben. Le Rider S. 36, 268; Svoronos 5, Pl. I, 10. **RR** Feiner Stil, Avers leicht dezentriert, sehr schön/fast sehr schön

1.000,--

Exemplar der Lagerliste P.-F. Jacquier 13, 1991, Nr. 72. Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um eine der wenigen signierten kretischen Münzen. Pythodoros, ein außerordentlich fähiger Graveur, hat auch für Polyrrhenion gearbeitet (Svoronos 17).



4

5

- 4 *Æs*, nach 250 v. Chr. 1,87 g. Kopf der Artemis Apta r.//ΑΠΤ-ΑΡΑ Bogen. Lindgren Coll. II 1703 (dies Exemplar); SNG Cop. 323; Svoronos 8, Pl. I, 13. **R** Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 451 a und der Sammlung Henry Clay Lindgren, Nr. 1703.

- 5 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,82 g. Kopf der Artemis Apta l. mit Stephane//Fackel, l. Speerpitze. SNG Cop. -; Svoronos -, vergl. 17. **RR** Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871.



- 6 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 4,06 g. ΑΙΤΑΡΑ Herakopf r. mit Stephane//ΑΙΤΑ Krieger geht l. mit Speer und Rundschild, r. Ähre. SNG Cop. -; Svoronos 24, Pl. I, 27. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 180. 75,--
- 7 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 4,52 g. Kopf der Artemis Aptaera r.//In Punktkreis: Α-Π/Τ-Α/Ρ-ΑΙ Krieger steht l. mit Speer und Rundschild. Lindgren Coll. II 1710 (dies Exemplar); SNG Cop. 332; Svoronos 30. **R** Braune Patina, sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 452 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1710. 75,--
- 8 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 4,52 g. Kopf der Artemis Aptaera r.//ΑΙΤΑ-ΠΑΙΩ[Ν] Krieger steht l. mit Speer und Rundschild. Lindgren Coll. II 1709 (dies Exemplar); SNG Cop. 342; Svoronos 54, Pl. II, 12. **R** Braune Patina, sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 453 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1709. 75,--



- 9 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 3,54 g. Kopf der Artemis Aptaera r. mit Stephane//In Punktkreis: Stadtmonogramm: Π über Α. SNG Cop. 333; Svoronos 32, Pl. I, 31. **RR** Dunkelgrüne Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 181. 75,--
- 10 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 2,30 g. Kopf der Artemis Aptaera r. mit Stephane//Stadtmonogramm: Π über Α. Lindgren Coll. II 1711 (dies Exemplar); SNG Cop. 331; Svoronos 38. **RR** Braune Patina, fast sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 451 b und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1711. 50,--
- 11 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 2,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Α-Π Kithara. Lindgren Coll. II 1708 (dies Exemplar); SNG Cop. 336; Svoronos 42, Pl. II, 3. Grüne Patina, sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 455 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1708. 100,--



- 12 a) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 2,35 g. Kopf der Artemis Aptaera l. mit Stephane//ΑΠ-ΤΑ Fackel, l. Speerspitze. Lindgren Coll. II 1705 (dies Exemplar); SNG Cop. -; Svoronos 17 var. b) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,61 g. Kopf der Artemis Aptaera r. mit Stephane//Α-Π-Τ Drei Fackeln mit sich kreuzenden Griffen. Lindgren Coll. II 1706 (dies Exemplar); SNG Cop. 334; Svoronos 36, Pl. I, 34. c) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,23 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Α-Π/Τ-Α/Ρ-ΑΙ Fackel. SNG Cop. -; Svoronos 44. **3 Stück. RR** Schön Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871 und der Sammlung Henry Clay Lindgren (a und b). 75,--



- 13 a) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,75 g. Kopf der Artemis Aptaera r. mit Stephane//In Punktkreis: Stadtmonogramm: Π über Α. Svoronos 38. b) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 3,93 g. Herakopf r. mit Stephane//Α-Π/Τ-Α Krieger steht l. mit Speer und Rundschild. Svoronos 25, Pl. I, 28. c) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 2,19 g. Kopf der Artemis Aptaera r. mit Stephane//Α-[Π] Kithara. Lindgren Coll. II 1707 (dies Exemplar); Svoronos 37. d) *Æs*, nach 250 v. Chr.; 3,65 g. Kopf der Artemis Aptaera r.//[Α]ΙΤΑΡΑΙ[ΩΝ] Amphiaraos. Lindgren Coll. II 1703 a (dies Exemplar); Svoronos -. **4 Stück. RR** Schön und besser Exemplare a) der Auktion Spink's 42, London 1985, Lot Nr. 22. b) Lager der Münzen und Medaillen AG, Basel, c) und d) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871 und der Sammlung Henry Clay Lindgren. 100,--

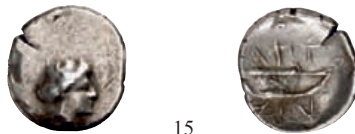


- 14 a) Æs, nach 250 v. Chr.; 4,45 g. Kopf der Artemis Aptera r.//[A]-Π/[T]-A/[P]-AI/[Ω]N Krieger geht l. mit Speer und Rundschild. SNG Cop. 332; Svoronos 28, Pl. I, 30. b) Æs, nach 250 v. Chr.; 5,06 g. Wie vor. c) Æs, nach 250 v. Chr.; 2,00 g. Wie vor. d) Æs, nach 250 v. Chr.; 4,53 g. Wie vor. e) Æs, nach 250 v. Chr.; 3,63 g. Kopf der Artemis Aptera r.//AIIT[A]-[P]AIΩN Krieger geht l. mit Speer, Rundschild und Parazonium. SNG Cop. 342; Svoronos 54, Pl. II, 12. f) Æs, nach 250 v. Chr.; 2,87 g. Wie vor. g) Æs, nach 250 v. Chr.; 4,54 g. Kopf der Artemis Aptera r. mit Stephane//AIITAPA-ΩN Krieger geht l. mit Speer, Rundschild und Parazonium. Svoronos vergl. 53, Pl. II, 11. h) Æs, nach 250 v. Chr., 4,48 g. Kopf der Artemis Aptera r.//[AIIT]APAI-ΩN Krieger geht l. mit Speer, Rundschild und Parazonium. Svoronos 56.

8 Stück. Meist fast sehr schön

200,--

Exemplare der Auktionen a) Schulten und Co. GmbH, Köln 20.10.1988, Nr. 356; b), c), d) und h) Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871; g) Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 454; e) Schulten und Co. GmbH, Köln 20.10.1988, Nr. 357; f) Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



- 15 AR-Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,63 g. Kopf der Artemis Aptera r.//In vertieftem Rund: AIIT-APA Bogen. SNG Cop. 322; Le Rider Pl. XXVIII, 6; Svoronos 7, Pl. I, 11.

R Avers dezentriert, verbrauchter Aversstempel, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Tempelhofer Münzenhaus 76, Berlin 1996, Nr. 1137.

ARKADIA

Eine Stammesgemeinde sehr alten Ursprungs bildeten auf Kreta die Arkader. Ob es eine antike Polis mit dem Namen Arkadia gab, ist dagegen bis heute nicht nachgewiesen. Es wird davon ausgegangen, daß die im nordöstlichen Teil Zentralkretas angesiedelten Arkader einen Hauptversammlungsort in der Nähe von Aphrati besaßen. Seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. tritt die Stammesgemeinde der Arkader in Verträgen mit anderen Poleis Kretas und anderer Regionen als souveräner Staat auf. Die seit dieser Zeit in sehr begrenztem Umfang geprägten Münzen zeigen als Vorderseitenmotiv den Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn oder den Kopf der Athena, während auf der Rückseite Zeus oder Athena sowie Ethnika mit Verzierungen abgebildet sind.



- 16 a) Æs, 250/200 v. Chr.; 1,42 g. Kopf des Zeus Ammon r.//[APKA]-ΔΩN Athena steht v. v. mit Speer und Schild. Svoronos -, vergl. 1, Pl. II, 16-18 (dort Stücke mit höherem Gewicht und größerem Durchmesser in Silber). b) Æs, 250/200 v. Chr.; 1,87 g. Athenakopf r.//In Lorbeerkranz: Monogramm XA. Svoronos -.

2 Stück. R Schön

75,--

Exemplare der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Lot Nr. 1633. Stück b) wurde aufgrund eines Beschreibungszettel der Münzen und Medaillen AG, Basel nach Arkadia gelegt. Dort wurde das Monogramm auf dem Revers irrtümlich als AP gelesen. Die Zuweisung dieses Stückes halten wir daher für nicht zutreffend, es dürfte sich um eine Münze einer anderen kretischen Münzstätte handeln, die auf dieser Prägung das Monogramm des Achaaischen Bundes kopiert.

ARSINOE

Den großen Einfluß der Ptolemäer auf Kreta zeigt u. a. auch die Gründung zweier Städte (oder Siedlungen) mit dem Namen Arsinoe, von denen eine im Gebiet von Lyttos, die zweite in Zentralkreta gelegen haben soll. Umstritten ist, ob die Gründungen der Orte mit dem Namen Arsinoe in die Regierungszeit Ptolemaios II. oder von Ptolemaios IV. fielen. Die Existenz einer selbstständigen Polis Arsinoe ist insbesondere durch Münzprägungen bekannt, wobei aufgrund der Ähnlichkeit einiger Münzen mit denen von Rithymna die Schlußfolgerung gezogen wird, Arsinoe sei mit Rithymna zu identifizieren. Die Lage des antiken Arsinoe konnte anhand von Ausgrabungen durch Archäologen bis heute nicht bestimmt werden. Die seltene Münzprägertätigkeit in Arsinoe brachte ausschließlich Bronzemünzen hervor.



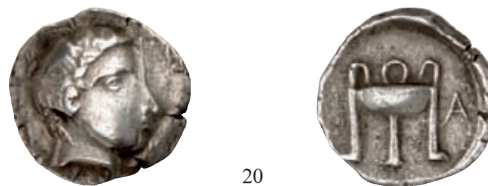
- 17 *Æs*, 225/200 v. Chr.; 5,82 g. Weiblicher Kopf (Aphrodite?) r.//A-Σ/P-I Krieger steht r. mit Speer und Schild. Svoronos 1, Pl. II, 23. **RR** Dunkle Patina, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Draycott, erworben im Oktober 1977 bei Seaby's.
Die Zuweisung dieser Bronze zu Arsinoe ist nicht gesichert; es wird auch "Kreta in Genere, Bronze im Namen der Arsinoe II, Königin von Ägypten (+ 270)" vertreten; vergl. Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 450.
- 18 *Æs*, 225/200 v. Chr.; 2,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//APΣI, darüber ein Delphin l., darunter ein auf dem Rücken r. schwimmender Delphin. Svoronos 7, Pl. II, 26. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 223, München 2002, Nr. 1649.

AXOS

Die bedeutende Stadt Axos lag an den nördlichen Abhängen des Psiloritis an einer der Straßen, die von Pilgern benutzt wurden, um die heilige Idäische Grotte, in der der Mythos von der Geburt und Erziehung des Zeus spielt, zu erreichen. Neben Eleutherna kontrollierte Axos zeitweise diese Höhle. Die wichtigsten archäologischen Monumente des ca. 600 Meter hoch gelegenen antiken Axos sind die Akropolis sowie ein Aphroditetempel, der bis in die Römerzeit als Kultstätte Bedeutung hatte. Axos hatte eine reichhaltige numismatische Produktion, die von der 1. Hälfte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts bis zum Anfang der römischen Kaiserzeit reichte. Auf den Vorderseiten der bis Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts geprägten Silbermünzen befindet sich der Kopf des Apollon, während auf den Rückseiten ein hoher Dreifuß abgebildet ist, der entweder als mit Apollon in Verbindung stehendes Gefäß aus Delphi interpretiert werden kann oder als eine der bedeutendsten Opfergaben und Ort der Verehrung für den Gott der Idäischen Höhle. Als sicheres Indiz für die Bezugnahme auf die Verehrung der Idäischen Höhle und möglicherweise auch für eine Kontrolle des Heiligtums durch Axos werden die Münzen gehalten, die den Kopf des Zeus auf der Vorderseite und einen Dreifuß mit dem Blitzbündel auf der anderen Seite abbilden. Das gleiche gilt für jene Bronzemünzen, die anstelle des Dreifußes auf der Rückseite nur das Blitzbündel des Zeus abbilden.



- 19 *Æ*-Drachme um 350 v. Chr.; 2,54 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//In vertieftem Rund: Dreifuß mit drei Ringgriffen. Svoronos 6, Pl. II, 34 (dies Exemplar); Weber Coll. 4384 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Photiades Pascha, Auktion Hoffmann, Paris 19. und 23. Mai 1890, Nr. 1207.



- 20 *Æ*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,11 g. Apollkopf r.//In vertieftem Rund: Dreifuß mit drei Ringgriffen, r. A. Le Rider Pl. 8, 19 (dies Exemplar); Svoronos (Apollonia) 3, Pl. I, 3. **Von großer Seltenheit.** Leichter Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 49, Zürich 2000, Nr. 146.



1,5:1



21



1,5:1



- 21 *AR*-Drachme, 300/280 v. Chr.; 4,93 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//FA-ΞΙΩ-N (retrograd) Dreifuß. Svoronos 10, Pl. 2, 38. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 193.



22



23



24



- 22 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 4,37 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: CAΞΙ-ΩN Dreifuß, r. und unten je ein Monogramm. Svoronos 15, Pl. III, 4. **R** Schwarzbraune Patina, sehr schön 75,--
- 23 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 3,97 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf ovaler Gegenstempel: Apollokopf r., über der Schulter Köcher//In Punktkreis: CAΞΙ-[ΩN] Dreifuß, r. und unten je ein Monogramm. Svoronos 16. **RR** Grüne Patina, sehr schön, Gegenstempel: vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Italo Vecchi 12, London 1998, Nr. 362.
- 24 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 3,91 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: CAΞΙ-ΩN Dreifuß. Lindgren Coll. II 1712 (dies Exemplar); SNG Cop. 348; Svoronos 27, Pl. III, 6. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 457 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1712.



25 a



25 b



25 c



25 d



- 25 a) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 4,48 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: CAΞΙ-ΩN Dreifuß, r. und unten je ein Monogramm. SNG Cop. 349; Svoronos 15, Pl. III, 4. b) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 4,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//CA[ΞΙ]-[ΩN] Dreifuß. Svoronos 27, Pl. III, 6. c) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 3,47 g. Wie vor. *Æs*, 250/200 v. Chr.; 3,01 g. Wie vor. **4 Stück. R** Schön und besser 150,--
Exemplare a) erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel; d) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.



26



27



28



- 26 *Æs*, Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 2,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//C-A/Ξ-I/Ω-N Dreifuß, darauf Blitz. SNG Cop. 351; Svoronos 34, Pl. III, 11. Grüne Patina, fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 385.
- 27 *Æs*, Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 1,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[C]-A/[Ξ]-I/[Ω]-N Dreifuß, darauf Blitz. SNG Cop. 351; Svoronos 34, Pl. III, 11. Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 490.
- 28 *Æs*, Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 3,27 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: C-A/Ξ-I/Ω-N Dreifuß, darauf Blitz. SNG Cop. 351; Svoronos 34, Pl. III, 11. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 458 und der Auktion Numismatic Fine Arts XXIII, Beverly Hills 1989, Lot Nr. 220.



- 29 *Æs*, 200/175 v. Chr.; 2,73 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Diadem//In Punktkreis: A-Ξ Geflügelter Blitz. SNG Cop. 353; Svoronos 36. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 460.
- 30 *Æs*, 200/175 v. Chr.; 3,15 g. Zeuskopf r. mit Diadem//Geflügelter Blitz, darauf runder Gegenstempel: Kopf des Hermes r. mit Petasos. SNG Cop. 356; Svoronos 37. **R** Braune Patina, schön 60,--
Exemplar der Auktion Glendining, London 10.7.1995, Lot Nr. 77.
- 31 a) *Æs*, 200/175 v. Chr.; 4,46 g. Zeuskopf r. mit Diadem//A-Ξ Geflügelter Blitz. Svoronos 36. b) *Æs*, 200/175 v. Chr.; 4,61 g. Wie vor. c) *Æs*, 200/175 v. Chr.; 4,73 g. Wie vor. **3 Stück. R** Sehr schön 150,--
Exemplare a) der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 490; b) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; c) der Auktion Schulden und Co. GmbH, Köln 20.10.1988, Nr. 358.



- 32 a) *Æs*, um 200 v. Chr.; 2,73 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Legende unleserlich. Dreifuß. Svoronos vergl. 28, Pl. III, 7. b) *Æs*, um 200 v. Chr.; 2,42 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//AΞ Dreifuß, 1. Monogramm. Svoronos 31. c) *Æs*, Ende des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 1,76 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[C]-A/[Ξ]-I/[Ω]-N Dreifuß, darauf Blitz. Svoronos 34, Pl. III, 11. **3 Stück. R** Schön und besser 100,--



- 33 *Æ*-Hemidrachme, 150/130 v. Chr.; 2,30 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//F-A Dreifuß, darauf Blitzbündel. SNG Cop. 347; Svoronos 33, Pl. 3, 10. **R** Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 112.

CHERSONESOS

An der Stelle des heutigen, etwa 25 Kilometer östlich von Heraklion liegenden lebhaften Touristenortes Limenas Chersonisou erstreckte sich die bedeutende antike Stadt Chersonesos, die in der römischen und frühbyzantinischen Epoche ihre Blütezeit erlebte und weit größer als der heutige Ort an der Westküste der Bucht von Malia war. Bis in die klassische Zeit diente Chersonesos als Hafenort von Lyttos; im 4. Jahrhundert v. Chr. wurde es selbstständig, um Mitte des 2. vorchristlichen Jahrhunderts eine Sympolitie mit Lyttos einzugehen. In der heutigen Siedlung finden sich noch zahlreiche Ruinen insbesondere aus römischer und byzantinischer Zeit an, die einen Eindruck von der Bedeutung der antiken Stadt vermitteln. Die im Übergang von der klassischen zur hellenistischen Epoche einsetzende Münzprägertätigkeit in Chersonesos zeugt von der Selbstständigkeit der Stadt in dieser Zeit, wobei das Bild der Hauptgottheit Britomartis auf den Vorderseiten der Silbermünzen dargestellt ist, während auf den Rückseiten der auf einem Felsen sitzende Apollon mit seiner Lyra oder der mit einer Keule bewaffnet anstürmende Herakles erscheint. Für die letztgenannte Darstellung hatte der Münzmeister offensichtlich das ähnliche Münzbild der Statere von Stymphalos in Arkadien zum Vorbild genommen und kopiert. Die Bronzemünzen aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. belegen, daß Chersonesos auch nach Abschluß des Sympolitievertrages mit Lyttos das Recht behielt, eigene Münzen zu prägen. Die gleichen Münzmotive auf den Bronzen von Lyttos und Chersonesos, wie die Prora oder der aufrecht stehende Adler, sprechen andererseits für die enge Verbindung der beiden Städte.



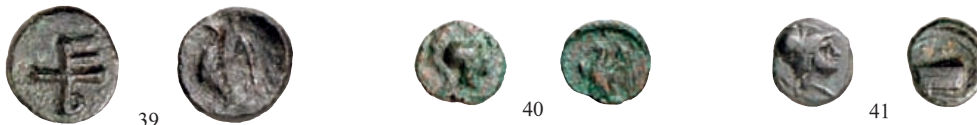
- 34 *Æ*-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,92 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[ΧΕΡΣΟΝΑΙ...] Artemis Britomartis sitzt l. mit Zweig. Babelon, *Traité* 1479; Le Rider Pl. XXXIV, 15; Svoronos -. **RR** Fast sehr schön 800,--
Erworben 2006 von Ancient Imports Marc Breitsprecher, Grand Marais.



- 35 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,85 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, davor Blitzbündel//Artemis steht r. mit Bogen und zieht einen Pfeil aus dem Köcher. Le Rider Pl. XXXIV, 13 f.; Svoronos -. **RR** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Spink 4018, London 2004, Nr. 120.
- 36 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 10,68 g. Kopf der Artemis Britomartis l. mit Ohrring//*XEPΣO* (retrograd) Herakles stürmt l., schwingt mit der Rechten die Keule und hält in der Linken Löwenfell und Bogen. BMC 5, Pl. IV, 3 (dies Exemplar); Le Rider Pl. VIII, 6; Svoronos 4 (dies Exemplar erwähnt). **RR** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Triton IX, New York 2006, Nr. 890, der Sammlung Prof. T. R. Gurr, der Auktion Myers und Adams 5, 1973, Nr. 164 und der Dubletten des Britischen Museums.
- 37 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 10,95 g. Kopf der Artemis Britomartis l. mit Ohrring//*[XE]PΣONAE-[IQN]* Herakles stürmt l., schwingt mit der Rechten die Keule und hält in der Linken Löwenfell und Bogen. Le Rider -, vergl. Pl. XXVII, 23; Svoronos -, vergl. Pl. III, 20 (Avers) und 21 (Revers). **R** Sehr schön/schön 500,--
Erworben bei Hirsch Nachf., München im Juni 1993.
Der Kopf auf dem Avers zeigt bei Svoronos 6, Pl. III, 21 und 22 sowie bei Le Rider einen deutlichen Lorbeerkranz, der bei unserem Stück fehlt. Der Aversstempel unseres Stückes ähnelt dem des vorigen Stückes sowie dem der bei Svoronos, Pl. III, 20 abgebildeten Münze.



- 38 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,02 g. Kopf der Artemis Britomaris r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz, das Haar am Scheitel in Korymbos//*XEPΣONA-ΣI-ON* Apollon sitzt r. auf Omphalos mit Kithara, davor Thymiaterion. Le Rider Pl. VIII, 4; Svoronos 10, Pl. III, 26. **RR** Kratzer auf dem Avers, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 1.250,--
Exemplar der Auktion The New York Sale II, New York 1999, Nr. 92.



- 39 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 3,30 g. Monogramm//Adler steht l. mit ausgebreiteten Flügeln. Svoronos 18, Pl. IV, 2. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.
- 40 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,08 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Adler steht l. mit ausgebreiteten Flügeln. Svoronos 21, Pl. IV, 4. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871.
- 41 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,50 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//*[XEP]* Prora l. Svoronos 33, Pl. IV, 11. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
Erworben bei Münzkabinett Funk, Neukeferloh 1993.



- 42 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 4,49 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//[XE]P Prora r. Svoronos 35 var., vergl. Pl. IV, 10. **R** Dunkle Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.
- 43 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 1,84 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Prora r. Svoronos vergl. 37, Pl. IV, 12. **R** Schön/schön-sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873. Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 44 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 3,76 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//In Punktkreis: XEP (retrograd) Prora r. Svoronos 39, Pl. IV, 30. **R** Grüne Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 491.

ELEUTHERNA

Das an den nordwestlichen Abhängen des Idagebirges, knapp 30 Kilometer südöstlich von der Stadt Rethymno liegende Eleutherna ist eine der größten und bedeutendsten antiken Poleis Kretas. In den letzten Jahren sind durch systematische Ausgrabungen durch die Universität Kreta die Ruinen des antiken Eleutherna frei gelegt und dabei Licht auf Epochen der Geschichte Kretas wie die geometrische und archaische geworfen worden, die jüngst noch als dunkle Zeitperiode galten. In Eleutherna hat sich die bedeutendste archäologische Stätte Kretas mit umfangreichen Mauern, Überresten von Gebäuden, Bildhauerarbeiten und Keramiken auf der Akropolis und an den Abhängen des Hügels von Eleutherna entwickelt, die belegt, daß während der hellenistischen Zeitepoche dort eine Blütezeit herrschte. Die Münzprägertätigkeit in Eleutherna begann in der Mitte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts, wobei aus den Münzdarstellungen deutlich wird, daß Eleutherna eine Apollon geweihte und von diesem beschützte Stadt war. Auf der Vorderseite der Prägungen erscheint dessen lorbeerbekrönter Kopf und auf der Rückseite der aufrecht stehende Gott, einen Bogen tragend und in der ausgestreckten linken Hand einen runden Gegenstand haltend, der in der Literatur als Stein, Globus, Kugel oder auch Apfel erkannt wurde. Am wahrscheinlichsten erscheint die Bezeichnung als Stein, wobei es sich um die symbolische Deutung der Grundsteinlegung der Stadt handeln könnte. Die Abbildungen des Kopfes Apollons auf den Silberprägungen Eleuthernas zeugen nur vereinzelt von der Schönheit des Gottes. Die frühen Prägungen sind von rustikalem Stil und noch ganz in der vorklassischen kretischen Tradition verhaftet. Diese primitiv wirkenden Münzen zeigen, daß die frühe Formensprache in hellenistischer Zeit weiterlebte. Auf einigen Prägungen erscheinen die Bildnisse babarisiert und es wird offenbar, daß die verschiedenen in Eleutherna tätig gewesenen Stempelschneider über unterschiedliche Fertigkeiten verfügten. Eleutherna zählte zu den neun kretischen Stadtstaaten, denen während der Herrschaft der Römer über die Insel erlaubt wurde, eigene Münzen zu prägen.



- 45 *Æ*-Stater, um 330 v. Chr.; 11,47 g. In Lorbeerkranz: Apollokopf r.//In Punktkreis: EΛEV (retrograd) Apollo steht r. mit Stein und Bogen. Svoronos 3, Pl. XI, 6. **Eines von zwei bekannten Exemplaren.** Verbrauchter Aversstempel, sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5667.
- 46 *Æ*-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,18 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ELE-VΘE-N Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider vergl. Pl. IX, 1-2; Svoronos vergl. 12, Pl. XI, 15. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--
Exemplar der Auktion Leu 54, Zürich 1992, Nr. 109.



47



48



49



50



- 47 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,98 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ELE-VΘE-N Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider vergl. Pl. IX, 1-2; Svoronos vergl. 12, Pl. XI, 15. **R** Schön-sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1345.
- 48 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,18 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider Pl. VIII, 23; Svoronos vergl. 12, Pl. XI, 15. **R Kl.** Schrötlingsrisse, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens, Essen 1994, Nr. 77.
- 49 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,98 g. Apollokopf r., davor EAEYΘEP//Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider Pl. IX, 3; Svoronos -. **R** Fast sehr schön 500,--
- 50 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,34 g. Apollokopf r. mit helmartiger Frisur//EAEYΘ Apollo steht r. mit Stein und Bogen. Le Rider -; Svoronos -. **R** Leicht korrodiert, kl. Kratzer, sonst schön-sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 220 und der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 289.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 91.



51



52



51

- 51 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 10,66 g. Apollokopf r. von rauhem Stil//Apollo steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider vergl. Pl. IX, 2; Svoronos -. **R** Feine Tönung, fast sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 50, Mannheim 1996, Nr. 108.
- 52 *AR*-Obol, um 300 v. Chr.; 0,82 g. Apollokopf r.//Apollo steht r. mit Bogen und Stein. Svoronos 18, Pl. XI, 18. **RR** Feine Patina, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 227, München 2003, Nr. 149.
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 118 und des Fundes von Phaistos 1953.



53



54 1,5:1



54



- 53 *AR*-Stater, 300/270 v. Chr.; 11,05 g. Apollokopf r. mit kurzem Haar//Apollo steht v. v. mit Stein und Bogen. Le Rider Pl. VIII, 22 (dies Exemplar); Svoronos -. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--
- 54 *AR*-Stater, 300/270 v. Chr.; 10,36 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und lang herabfallenden Haaren//EAEV Apollo steht l. mit Stein und Bogen, r. AP. Le Rider Pl. XXXI, 6; Svoronos 32, Pl. XII, 1. **RR** Exzellenter Stil der Vorderseite, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 117 und der Sammlung Jameson, Nr. 2520.



56



55



56

- 55 **AR-Stater**, 300/270 v. Chr.; 11,11 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[EΛΕΥΘΕ] Apollon steht l. mit Stein und Bogen. Le Rider vergl. Pl. IX, 4; Svoronos 29, Pl. XI, 28. **RR** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1344.
- 56 **Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, links runder Gegenstempel mit Monogramm Π über A//In Punktkreis: E-ΛΕΥ-ΘΕΠΝΑΙΟ[N] Apollo sitzt l. mit Stein auf Omphalos, an dem eine Lyra lehnt, l. Monogramm. SNG Cop. 435; Svoronos 39 var. **R** Fast sehr schön 75,--
Der Gegenstempel dürfte das Stadtmonogramm der Stadt Aptera darstellen, mit der Eleutherna im 2. vorchristlichen Jahrhundert ein Bündnis unterhielt.



57 a



57 b



57 c



- 57 a) **Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,56 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//E-ΛΕΥ-ΘΕΠΝΑΙΟΝ Apollo sitzt l. mit Stein auf Omphalos, an dem eine Lyra lehnt, l. Monogramm. Svoronos 34, Pl. XII, 3. b) **Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,36 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//EΛΕΥΘΕΠΝΑΙΟΝ Apollo sitzt l. mit Stein auf Omphalos, an dem eine Lyra lehnt, l. Monogramm. Svoronos 35, Pl. XII, 4. c) **Æs**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,41 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, unten runder Gegenstempel: Monogramm Π über A//In Punktkreis: E-ΛΕ-[ΥΘΕΠΝΑΙΟΝ] Apollo sitzt l. mit Stein auf Omphalos, an dem eine Lyra lehnt, l. Monogramm. Svoronos 36. **3 Stück. R** Schön-fast sehr schön 100,--
Exemplare a) und b) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; c) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871.



1,5:1



58



1,5:1

- 58 **Unter römischer Herrschaft. Tiberius, 14-37 und Divus Augustus.** **AR-Drachme**; 2,43 g. TIBEPIOC KAICAP - CEBACTOC E KOP A Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//ΘΕΟC CEBA - CTOC EΛΕΥΘΕ Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde. RPC -, vergl. 953 Anm.; Svoronos 50. **Einziges bekanntes Exemplar.** Feine Patina, gutes sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 382, Frankfurt am Main 2005, Nr. 608 und der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 1020, Wien 1957, Nr. 3896.

ELYROS

An den westlichen Abhängen der Weißen Berge lag die von den Dorern gegründete bedeutendste Stadt des südwestlichen Teiles der Insel Kreta, Elyros. 500 Meter südöstlich des Ortes Rhodovani erstreckte sich die Stadt auf dem Hügel Kefala, von dem die Elyrier einen phantastischen Panoramablick auf ihre Häfen Syia und Lisos sowie das Libysche Meer genießen konnten. Gemeinsam mit Hyrtakina, Lisos, Tarrha sowie den Häfen Poikilasos und Syia, wahrscheinlich auch Kantanos, bildete Elyros einen Bundesstaat, den Koinon der Oreioi, der Verträge mit anderen Staaten und Königen abschloß sowie Münzen prägte. Die Münzprägung setzt in Elyros zu Beginn der hellenistischen Zeitepoche ein, wobei ausschließlich Drachmen und keine Stateren geprägt wurden. Als Münzbild erscheinen der Kopf einer kretischen Ziege sowie eine Biene. Die Münzdarstellungen sind charakteristisch für die Gebirgsgegend nahe der Weißen Berge und wiesen darauf hin, daß die Bewohner sich mit der Jagd und Bienenzucht beschäftigten.



59



- 59 **AR-Drachme**, 300/270 v. Chr.; 5,26 g. In Punktkreis: EA-Y/PIO-N Kopf einer kretischen Ziege r., darunter Speerspitze l.//In Punktkreis in leicht vertieftem Rund: Biene, l. Rose. Svoronos 2, Pl. XII, 10. **R** Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 196.



60



1,5:1



60

- 60 AR-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,03 g. In Punktkreis: EA-Y/PIO-N Kopf einer kretischen Ziege r., darunter Speerspitze l.//In Punktkreis in leicht vertieftem Rund: M-I Biene. Svoronos 5.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 195.

GORTYN

In der Mitte der fruchtbaren Messaraebene liegen etwas mehr als 15 Kilometer vom Libyschen Meer entfernt auf einer Fläche von ca. 150 ha die Überreste der berühmten Polis Gortyn, die mit Knossos zu den mächtigsten kretischen Städten während der klassischen Antike zählte. Der Mythos berichtet, daß der in einen Stier verwandelte Zeus auf seinem Rücken die schöne Prinzessin Europa aus ihrer Heimat Phönizien nach Gortyn brachte. Unter einer immergrünen Platane in der Nähe eines Baches von Gortyn fand ihre heilige Hochzeit statt. Aus der Verbindung von Zeus und Europa ging Minos hervor, dessen Bruder Rhadamanthys Herrscher von Phaistos und Vater des Heros Gortyn war, nach dem Mythos Namensgeber der Stadt. Während der klassischen und hellenistischen Zeit tritt Gortyn mit Knossos um die Vorherrschaft auf Kreta. Um sein Ziel zu erreichen, schloß Gortyn zahlreiche Bündnisverträge mit kretischen Poleis sowie auswärtigen Mächten wie z. B. Magas von Kyrene, Demetrios von Makedonien oder Eumenes II. von Pergamon. Im Gegensatz zu den den Römern feindlich gegenüberstehenden Knosnern unterhielt Gortyn im 2. und 1. vorchristlichen Jahrhundert freundschaftliche Beziehungen zu Rom, was sich nach der Eroberung Kretas durch die Römer unter Quintus Caecilius Metellus im Jahre 67 v. Chr. für Gortyn positiv auswirken wollte; die Polis wurde nicht zerstört, sondern erlebte einen ungeahnten Aufschwung, und es begann die größte Blütezeit der Stadt. Im Jahre 27 v. Chr. wurde Kreta auf Anordnung des Augustus mit der Kyrenaika zu einer römischen Provinz vereinigt und Gortyn wurde als Sitz eines Proprätors Hauptstadt der Provinz. Gortyn zählt zu den ersten kretischen Poleis, die Ende der 1. Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. eigene Münzen prägten, die die zuvor auf der Insel Kreta kursierenden äginäischen Statere ablösten. Auf der Vorderseite der frühesten Statere wurde Europa auf dem Rücken des Zeusstieres sitzend abgebildet, während die Rückseitendarstellung von den Münzen von Samos dieser Epoche beeinflusst ist und einen Löwenkopf neben einer Inschrift zeigt, die übersetzt "geschlagene Ausgabe von Gortyn" heißt. Die Darstellung der Europa mit dem Stier wurde für mehrere Jahrhunderte das Leitmotiv der Prägungen von Gortyn; es findet sich auf den frühesten Statereen ebenso wie auf den in der Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts geprägten Drachmen sowie den seit dieser Zeit ausgegebenen Bronzemünzen.



61



63



62



- 61 AR-Stater, um 450 v. Chr.; 11,74 g. Europa sitzt mit ausgestreckten Armen auf r. galoppierendem Stier, unten Delphin r.//In Incusum: ΛOPT-VNOM-TA CA-ΣΑΝΑ (retrograd) Löwenmaske v. v. in Liniensquadrat. Kraay/Hirmer Pl. 164, Nr. 537; Svoronos 1, Pl. XII, 21.

Von größter Seltenheit. Sehr schön/schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 124 und der Auktion Bourgey, Paris 1960, Nr. 60.

- 62 AR-Stater, um 440 v. Chr.; 11,49 g. Europa sitzt mit ausgestreckten Armen auf r. galoppierendem Stier, unten Delphin r.//In Incusum: Löwenmaske v. v. in quadratischem Zierrahmen. Le Rider Pl. XI, 8; Svoronos 3, Pl. XII, 22.

R Sehr schön/schön

800,--

Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 187.

- 63 AR-1/2 Stater, um 440 v. Chr.; 5,32 g. ΛOPT[VNS] (retrograd) Stier lagert r., zurückblickend//In Incusum: ΛOPT-VNS-TO CA-SMA (retrograd) Löwenmaske v. v. in Liniensquadrat. Svoronos 12, Pl. II, 27 (Im Text irrtümlich Pl. XII, 28).

RR Sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Leu 79, Zürich 2000, Nr. 595 und der Sammlung P. M. Proschowsky, Auktion Bruun Rasmussen 245, Kopenhagen 1970, Nr. 712.



64



65



- 64 *AR*-1/2 Stater, um 430 v. Chr.; 5,92 g. Δ OPTV (retrograd) Stier lagert r., zurückblickend//In Incusum: Löwenmaske v. v. in vertieftem Zierrahmen. Svoronos 14. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 125.
- 65 *AR*-1/2 Stater, um 430 v. Chr.; 5,84 g. Stier lagert r., zurückblickend//In Incusum: Löwenmaske v. v. in vertieftem Zierrahmen. Svoronos vergl. 15. **R** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 188.



66



67



67 1,5:1



- 66 *AR*-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,65 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung l. auf einer Platane, den Kopf auf die rechte Hand gestützt//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XII, 16; Svoronos 62, Pl. XIV, 9. **RR** Hübsche, pittoreske Darstellung dieses sehr seltenen Typs, gutes sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Leu 42, Zürich 1987, Nr. 261, der Auktion Münzen und Medaillen AG 37, Basel 1968, Nr. 200 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 19, Basel 1959, Nr. 444.
K. Scheffold, Meisterwerke griechischer Kunst, Basel 1960 bildet dieses Stück unter Nr. 520 ab.
- 67 *AR*-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,67 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVI, 12; Svoronos 51, Pl. XIII, 22. **Sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Auktion Leu 7, Zürich 1973, Nr. 191 und der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 1020, Wien 1957, Nr. 3859.



1,5:1



68



1,5:1

- 68 *AR*-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,09 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//Stier steht l., zurückblickend, mit angehobenem Hinterhuf. Le Rider Pl. XVIII, 7 (dies Exemplar); Svoronos -, vergl. 65. **Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich** 1.250,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 33, Zürich 1993, Nr. 260 und der Sammlung J. S. Cameron.
Das Stück ist überprägt, lediglich auf dem Avers ist der Untertyp zu erkennen: ein unbärtiger Kopf r. Laut Le Rider könnte es sich um eine Münze von Zakynthos oder Elis handeln, siehe Le Rider, S. 77.



69



1,5:1



69

- 69 AR-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,10 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//In Punktkreis: ΓΟΡΤΥΝΣΟ-N Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XV, 6; Svoronos 53, Pl. XIII, 23. **Sehr schön/vorzüglich** 1.000,--
Exemplar der Auktion Coin Galleries, 12.2.1997, Nr. 150.



70



71



- 70 AR-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,78 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XIV, 22; Svoronos vergl. 58, Pl. XIV, 5. **Sehr schön** 750,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 50, Mannheim 1996, Nr. 109 und des Fundes von Phaistos 1953, Nr. 88.
Das Stück wurde auf eine Tetradrachme von Kyrene, Typ SNG Cop. 1187 überprägt. Auf dem Avers ist die Silphiumstaude noch gut zu erkennen.
- 71 AR-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,32 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt, unten Adlerkopf l.//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVIII, 16; Svoronos 87. **Gutes sehr schön** 800,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 197.



72



73



- 72 AR-Stater, um 300 v. Chr.; 11,62 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVII, 7 (dies Exemplar); Svoronos -. **Barbarisierter Stil, schön** 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 196, München 1997, Nr. 269 und des Fundes von Phaistos 1953, Nr. 119.
Es handelt sich um eine Überprägung auf einen Stater von Iasos (Babelon, Traité Pl. 146, 25).
- 73 AR-Stater, um 300 v. Chr.; 11,62 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//In vertieftem Rund: Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XVIII, 4; Svoronos vergl. 64, Pl. XIV, 11. **Schön** 250,--
Das Stück ist überprägt und von barbarisiertem Stil.



74



75



- 74 AR-Stater, 300/270 v. Chr.; 11,39 g. Europa sitzt halb nackt r. auf einer Platane und hebt ihr Gewand// In Punktkreis: Stier steht r., zurückblickend, darunter Delphin r. Le Rider Pl. VI, 4; Svoronos 98, Pl. XV, 16. **Seltene Variante. Sehr schön** 1.500,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 3, Basel 1973, Nr. 165 und der Auktion Hess-Leu 45, Zürich 1970, Nr. 218.
- 75 AR-Drachme, 300/270 v. Chr.; 4,30 g. In Punktkreis: Kopf der Europa r.//Stierkopf v. v. Svoronos 79, Pl. XV, 3. **R Punze auf dem Avers, Kl. Kratzer, schön** 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 242, München 2005, Nr. 2071.
Ein Stück in der für diese seltenen Drachmen üblichen mäßigen Erhaltung.



76



77



78



- 76 *Æ*-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,33 g. In Punktkreis: Kopf der Europa r. mit Ohrring, Halskette und Sphendone//Stierkopf r. Le Rider vergl. Pl. XX, 17; Svoronos 92, Pl. XV, 11.
Exemplar der Auktion Gorny 62, München 1993, Nr. 201. **R** Feine Patina, sehr schön 600,--
- 77 *Æ*-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,24 g. In Punktkreis: Kopf der Europa r. mit Ohrring, Halskette und Sphendone//Stierkopf r. Le Rider vergl. Pl. XX, 17; Svoronos 92, Pl. XV, 11.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 93. **R** Sehr schön/fast sehr schön 300,--
- 78 *Æ*-Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,50 g. In Punktkreis: Kopf der Europa r. mit Ohrring, Halskette und Sphendone//[ΓΟΡΤΥ]ΝΙΩΝ Stier steht r. auf Standleiste, den r. Hinterhuf angehoben, zurückblickend. Le Rider Pl. XX, 16; Svoronos 90, Pl. XV, 10. **RR** Überprägungsspuren, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 67.



79



80 1,5:1



80



- 79 *Æ*-Stater, um 280/270 v. Chr.; 10,29 g. Europa sitzt halb nackt auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt//Stier steht r. auf Standlinie, zurückblickend, darüber Lyra. Le Rider Pl. V, 19; Svoronos - **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion LHS 95, Zürich 2005, Nr. 633.
- 80 *Æ*-Stater, um 280/270 v. Chr.; 11,09 g. Europa sitzt halb nackt auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt//ΓΟΡΤΥΝΙ (retrograd) Stier steht l., zurückblickend, darunter Biene, l. Bukranion. Svoronos 78, Pl. XV, 2. **Sehr seltene Variante.** Feine Patina, gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion LHS 95, Zürich 1995, Nr. 634.



81



83



82



- 81 *Æ*-Stater, um 280/270 v. Chr.; 11,35 g. Europa sitzt halb nackt r. auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider vergl. Pl. XVIII, 19; Svoronos 83, Pl. XV, 6.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 320, Frankfurt am Main 1987, Nr. 1028. **R** Fast sehr schön 300,--
- 82 *Æ*-1/2 Stater, um 280/260 v. Chr.; 6,50 g. Europa sitzt halb nackt r. auf einer Platane und hebt mit der Linken ihr Gewand, l. sitzt ein Adler auf einem Ast//ΓΟΡΤΥ[Υ]ΝΙΩΝ Stier steht l., zurückblickend. Le Rider Pl. XLII, 13; Svoronos 104. **RR** Schön-sehr schön 500,--
Erworben bei Leu Numismatik, Zürich, im Mai 1995.
- 83 *Æ*s, 260/240 v. Chr.; 6,38 g. In Strahlenkranz: ΓΟ-P Europa sitzt r. auf einer Platane und lüftet mit der Linken ihren Schleier, links steht Adler l. auf einem Ast, zurückblickend//In Olivenkranz: ΓΟΡΤΥ-ΝΙ-Ω-Ν Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Lindgren Coll. II 1744 (dies Exemplar); SNG Cop. 447 var.; Svoronos 110. **R** Braune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Jammers H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 466.



84



85 a



85 b



85 c



- 84 *Æs*, 260/240 v. Chr.; 5,50 g. Europa sitzt r. auf einer Platane und lüftet mit der Linken ihren Schleier, links steht Adler l. auf einem Ast, zurückblickend//In Olivenkranz: [.....]-Ω-N Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. SNG Cop. vergl. 447; Svoronos 109 ff.

R Dunkelgrüne Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 698.

- 85 a) *Æs*, 260/240 v. Chr.; 5,66 g. Europa sitzt r. auf einer Platane und lüftet mit der Linken ihren Schleier, links steht Adler l. auf einem Ast, zurückblickend//In Olivenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. SNG Cop. vergl. 447; Svoronos 109 ff. b) *Æs*, 260/240 v. Chr.; 5,06 g. Wie vor. c) *Æs*, 260/240 v. Chr.; 6,02 g. Barbarisierter Stil. Wie vor.

3 Stück. R Schön und besser

100,--

Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; b) und c) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871.



1,5:1



86



1,5:1



- 86 *AR*-Drachme, 250/230 v. Chr.; 5,08 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ-ΤΥΝΙΩΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier. Le Rider Pl. XLII, 17; Svoronos 114, Pl. XV, 22.

R Kl. Prägeschwächen, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar

750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 202.



87



87 1,5:1



88



89



- 87 *AR*-Drachme, 250/230 v. Chr.; 4,98 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Stier steht r.//ΓΟΡ-ΤΥΝΙΩΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier, darauf runder Gegenstempel: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Svoronos 116 var.

R Fast vorzüglich

600,--

- 88 *AR*-Drachme, 250/230 v. Chr.; 5,04 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Stier steht r.//ΓΟΡ-ΤΥΝ[ΙΩΝ] Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier, darauf runder Gegenstempel: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Svoronos 116 var.

R Sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion WAG 10, Dortmund 1997, Nr. 3021.

- 89 *AR*-Drachme, 250/230 v. Chr. 3,95 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel: Stier steht r.//ΓΟΡ-ΤΥΝΙΩΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf r. stürmendem Stier, darauf runder Gegenstempel: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Svoronos 117.

R Sehr schön

300,--

Exemplar der Lagerliste Harlan J. Berk 83, Chicago 1994, Nr. 177.



- 90 *AR*-Hemidrachme, 250/230 v. Chr.; 2,27 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Γ OP-TYNIQN Stier stößt r. Le Rider Pl. XLII, 18; Svoronos 119, Pl. XV, 24. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 232.



- 91 *Æs*, 250/230 v. Chr.; 8,35 g. In Punktkreis: Artemiskopf r. mit Taenie, über der Schulter Bogen und Köcher//In Lorbeerkranz: Γ OPTYNIQN Stier steht l., zurückblickend. Lindgren Coll. II 1745 (dies Exemplar); SNG Cop. 458; Svoronos 107, Pl. XV, 19. **R** Grüne Patina, kl. Randausbruch, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 465 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1745.
- 92 *Æs*, 250/230 v. Chr.; 8,35 g. In Punktkreis: Artemiskopf r. mit Taenie, über der Schulter Bogen und Köcher//In Lorbeerkranz: [Γ OPTYNIQN] Stier steht l., zurückblickend. SNG Cop. 458; Svoronos 107, Pl. XV, 19. **R** Braune Patina, schön 75,--
Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 341.



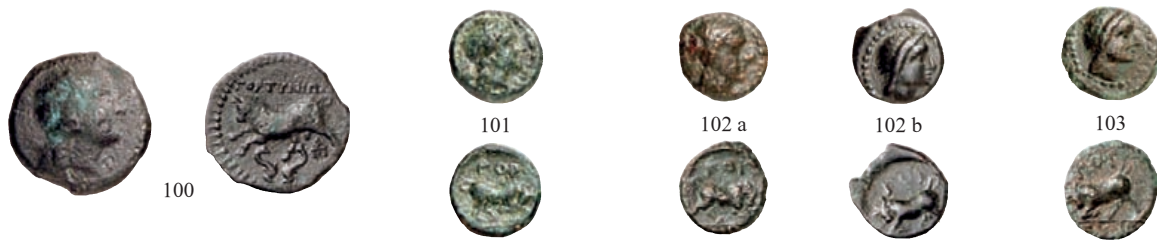
- 93 a) *Æs*, 250/230 v. Chr.; 7,86 g. In Punktkreis: Artemiskopf r. mit Taenie, über der Schulter Bogen und Köcher//In Lorbeerkranz: Γ OPTYNIQN Stier steht l., zurückblickend. SNG Cop. 458; Svoronos 107, Pl. XV, 19. b) *Æs*, um 220 v. Chr.; 1,72 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Diadem//In Punktkreis: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 127 ff. c) *Æs*, um 220 v. Chr.; 2,75 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Γ OP/[TYNI] Stier stößt r. Svoronos 140. d) *Æs*, um 220 v. Chr.; 2,25 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt l. Svoronos 141 f. e) *Æs*, 85/82 v. Chr.; 1,76 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Stier stößt l. auf Standlinie, darüber Kerykeion. Svoronos vergl. 188. **5 Stück. R** Schön-sehr schön 150,--
Exemplare a) der Auktion Elsen 63, Brüssel 2000, Nr. 358; c) der Auktion Elsen 68, Brüssel 2001, Nr. 214; d) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871; e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 468 d.



- 94 *Æs*, um 220 v. Chr.; 7,92 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Γ O (?) -PT (?) /YNIQN Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 120 var. **R** Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 467 und der Auktion Davissons 9, Cold Spring 1997, Nr. 15.
- 95 *Æs*, um 220 v. Chr.; 4,29 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: Γ OPTYNI-QN Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 125, Pl. XV, 27. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 699.



- 96 Æs, um 220 v. Chr.; 2,91 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: ΓΟΡΤΥΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 127, Pl. XV, 28. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Frankfurt am Main 20.10.1988, Nr. 363.
- 97 Æs, um 220 v. Chr.; 2,27 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 127 ff. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 98 Æs, um 220 v. Chr.; 2,37 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Lindgren Coll. II 1748 (dies Exemplar); Svoronos 127 ff. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 30,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 468 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1748.
- 99 a) Æs, um 220 v. Chr.; 1,48 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: [ΓΟΡ]ΤΥΝ Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 127, Pl. XV, 28. b) Æs, um 220 v. Chr.; 2,22 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Taenie//In Punktkreis: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier. Svoronos 127 ff. **2 Stück.** Schön-sehr schön 75,--
a) Exemplar der Auktion Spink's 46, London 1985, Lot Nr. 101.



- 100 Æs, um 220 v. Chr.; 3,99 g. Apollokopf r. mit langen Haaren und Lorbeerkranz//In Strahlenkranz: ΓΟΡΤΥΝΙΩΝ Stier springt l., darunter zwei Delphine und Monogramm. Svoronos 136, Pl. XVI, 5. **RR** Dunkelgrüne Patina, schön/sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 101 Æs, um 220 v. Chr.; 2,56 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/T[Y]N Stier stößt r. auf Standleiste. Svoronos 137, Pl. XVI, 6. Grüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 386.
- 102 a) Æs, um 220 v. Chr.; 2,10 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/[TY]N Stier stößt r. auf Standleiste. Lindgren Coll. II 1746 (dies Exemplar); Svoronos 137, Pl. XVI, 6. b) Æs, um 220 v. Chr.; 1,76 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/[TY]N Stier stößt l. auf Standleiste. Lindgren Coll. II, 1747 (dies Exemplar); Svoronos 141, Pl. XVI, 7. **2 Stück.** Sehr schön 75,--
Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 468 b und c.
- 103 Æs, um 220 v. Chr.; 2,04 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/TYN Stier stößt l. auf Standleiste. Svoronos 141, Pl. XVI, 7. Braungrüne Patina, sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



- 104 a) Æs, um 220 v. Chr.; 1,89 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡΤΥ/ΝΙΩΝ Stier stößt r. auf Standleiste. Svoronos -. b) Æs, um 220 v. Chr.; 2,11 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/TYNI Stier stößt r. auf Standleiste. Svoronos 140. c) Æs, 220 v. Chr.; 2,55 g. Wie vor. d) Æs, um 220 v. Chr.; 1,56 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/[...] Stier stößt r. auf Standleiste. Svoronos 137 ff. e) Æs, um 220 v. Chr.; 1,91 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΓΟΡ/TYN Stier stößt r. auf Standleiste. Svoronos 137. **5 Stück.** Fast sehr schön 150,--
a) bis c) Exemplare der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; c) und d) Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871.



- 105 \mathcal{A} -Drachme, um 150 v. Chr.; 2,13 g. Medusenkopf fast v. v.//In Strahlenkranz: Γ -O Adler steht l. mit Schlange in den Fängen. Svoronos 134, Pl. XVI, 3. **RR** Fast vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Elsen 52, Brüssel 1997, Nr. 1351.
- 106 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 2,56 g. Zeuskopf l. mit Diadem//In Strahlenkranz: Γ OPTYNI Ω N Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer. Svoronos -, vergl. 143 (dort mit Blitz unter dem Heros). Min. korrodiert, sehr schön 100,--



- 107 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,32 g. Zeuskopf l. mit Diadem//In Strahlenkranz: Γ OPTYNI Ω N Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer, l. Kranz. Svoronos 144, Pl. XVI, 9. Sehr schön-vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 233.
- 108 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 4,04 g. Zeuskopf l. mit Diadem//In Strahlenkranz: Γ OPTYNI Ω N Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer, l. Kranz. Svoronos 144, Pl. XVI, 9. Sehr schön-vorzüglich 300,--



- 109 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 2,84 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Strahlenkranz: Γ OPTYNI/[Ω N] Nackter Heros steht v. v. mit Schild und Speer, l. A. Svoronos 147, Pl. XVI, 11. **R** Sehr schön 200,--
- 110 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,12 g. Zeuskopf r. mit Diadem, unten Γ //In Punktkreis: Γ OPTYNI Ω N Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen, unter dem Bogen Z. Svoronos 164 var. Sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Numismatic Fine Arts, Los Angeles 12.10. 1988, Nr. 274.
- 111 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,17 g. Zeuskopf r. mit Diadem, unten Δ //In Punktkreis: Γ OPTYNI Ω N Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Svoronos 166. Sehr schön 200,--
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 466, Basel 1982, Nr. 9.
- 112 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,74 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//In Strahlenkranz: Γ OPTYNI Ω N Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Svoronos -. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 234.
- 113 \mathcal{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 2,86 g. Zeuskopf r.//In Punktkreis: Γ OPTYNI- Ω N Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Svoronos 175 var. Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 235.



115



114



115



- 114 *AR*-Drachme, 86/82 v. Chr.; 3,62 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Diadem//In Strichkreis: [Γ]OPTYNIΩN-ΘΙΒΟΣ Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Svoronos 157.

R Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 78, München 1996, Nr. 162.

- 115 *Æs*, 85/82 v. Chr.; 7,57 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Diadem//In Punktkreis: ΓOP-TY/NIΩ-N Athena steht l. im langen Chiton mit Helm, Eule (?), Speer und Schild. SNG Cop. 450; Svoronos 177, Pl. XVI, 21.

RR Braungrüne Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön

125,--



116



118



117



- 116 *Æs*, 85/82 v. Chr.; 2,53 g. In Punktkreis: Hermeskopf l. mit Petasos//In Punktkreis: ΓOPT Stier stößt l. auf Standleiste, darüber Kerykeion. Svoronos 189 var.

R Grüne Patina, sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.

- 117 *Æs*, 85/82 v. Chr.; 2,94 g. Hermeskopf r. mit Petasos//In Punktkreis: ΓOP/[T]YNIΩN Stier stößt l. auf Standleiste. Svoronos 188 var.

R Revers leicht dezentriert, sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.

- 118 **Unter römischer Herrschaft. Gaius Caligula, 37-41 und Germanicus.** *Æs*; 6,49 g. [---]APA ΓEPMANI [---] Kopf des Caligula l. mit Lorbeerkranz//[---]KAΙΣ[---]Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. RPC 1022/1023; Svoronos 193-195.

RR Braune Patina, schön

75,--

HIERAPYNTA

An der Stelle von Ierapetra, der südlichsten Stadt Europas und größten von Ostkreta, lag in der Antike Hierapynta. In hellenistischer Zeit gelang es Hierapynta durch Kriegszüge und Verträge, zu einem der bedeutendsten Stadtstaaten Kretas und dem größten im Südosten der Insel zu werden. Hierapynta war eine bedeutende Handelsstadt, die ihre günstige klimatische Lage insbesondere zum Weinanbau nutzte, und ausweislich zahlreicher in Ägypten und anderen angrenzenden Ländern gefundener Siegel auf Weinmephoren zum ausgedehnten Export nutzte. Die Münzprägertätigkeit in Hierapynta beschränkte sich bis in die 2. Hälfte des 2. vorchristlichen Jahrhunderts im Wesentlichen auf Bronzeprägungen, die als Hauptmotiv die Dattelpalme zeigten. Ende des 2. vorchristlichen Jahrhunderts war Hierapynta die einzige Stadt Kretas, die zu dieser Zeit außer Stateren und Drachmen auch Tetradrachmen ausprägte. Um 87/6 v. Chr. zählte Hierapynta zu den sieben Stadtstaaten, die pseudo-athenische Tetradrachmen in der Art der zeitgleichen athenischen Münzen prägte, ergänzt um das Symbol der Stadt, den Zeusadler, zusammen mit dem Stadtnamen und dem Namen des Gebietsbefehlshabers Zenophilos (siehe Nr. 134). Während der Herrschaft der Römer über die Insel erhielt Hierapynta unter Tiberius und Caligula das Recht, eigene Münzen auszuprägen.



119



120



1,5:1



121



1,5:1

- 119 *Æs*, 250/150 v. Chr.; 3,69 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston. SNG Cop. 465; Svoronos 4, Pl. XVII, 9.

R Braune Patina, Revers leicht dezentriert, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 204, München 1999, Nr. 292.

- 120 *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,11 g. In Punktkreis: Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston. SNG Cop. 465; Svoronos 4, Pl. XVII, 9.

R Dunkelgrüne Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 186.

- 121 *Æs*, 250/150 v. Chr.; 1,04 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: I-AP (ligiert) Palme. Lindgren Coll. II 1751 (dies Exemplar); Svoronos -.

Von großer Seltenheit. Braune Patina, gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 471 a und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1751.



- 122 a) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 3,06 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston. SNG Cop. 465; Svoronos 4, Pl. XVII, 9. b) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,15 g. Wie vor. c) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,93 g. Wie vor. d) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,30 g. Wie vor. e) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 1,95 g. Wie vor.
5 Stück. RR Fast sehr schön-sehr schön 150,--
 Exemplare a) bis c) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; d) der Liste Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 1, 2000, Nr. 88; e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 471 b und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1752.



- 123 a) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,47 g. In Punktkreis: Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Palme, l. Aphlaston, r. Stadtmonogramm. Svoronos 6, Pl. XVII, 10. b) *Æs*, 250/150 v. Chr.; 2,28 g. Wie vor.
2 Stück. RR Sehr schön 100,--
 Exemplare der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 124 *Æs*, 200/150 v. Chr.; 1,57 g. Jünglingskopf l.//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston. Svoronos 40 var.
Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Nr. Lot Nr. 1658.
- 125 *Æs*, 145/100 v. Chr.; 2,93 g. Achtstrahliger Stern//IE-PA/ΦA-ΛA Palme. SNG Cop. 467; Svoronos 33, Pl. XVII, 22.
RR Braune Patina, fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 470.
- 126 *Æs*, 145/100 v. Chr.; 2,96 g. Achtstrahliger Stern//IEP-ΑΠ/ΦA-ΛA Palme. Svoronos -, vergl. 33.
Von großer Seltenheit. Fast sehr schön 100,--
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.



- 127 *Æs*, 145/110 v. Chr.; 2,09 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston, unten ΣΩTE. Svoronos 35, Pl. XVII, 24 f.
RR Fast sehr schön 75,--
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 128 a) *Æs*, 145/110 v. Chr.; 1,87 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Palme, l. Stadtmonogramm, r. Aphlaston, unten ΣΩTE. Svoronos 35, Pl. XVII, 24 ff. b) *Æs*, 145/110 v. Chr.; 1,97 g. Wie vor.
2 Stück. RR Fast sehr schön 100,--
 Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; b) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 471 c.
- 129 *Α*-Tetradrachme, 110/80 v. Chr.; 13,90 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Lorbeerkranz: IEPΑΠΥΤ/ΝΙΩΝ, r. ΛΙΒΥΣ/ΑΓΡΑ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen, davor Palme. Svoronos 17, Pl. XVII, 12.
RR Fast sehr schön 1.000,--
 Exemplar der Auktion Jacques Schulman 164, Amsterdam 1976, Nr. 5138.



130



130 1,5:1



131



- 130 *AR*-Didrachme, 110/80 v. Chr.; 6,92 g. In Punktkreis: Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Lorbeerkranz: IEPAPIY , r. APIET/AGOPAS Adler steht r. mit geöffneten Schwingen, davor Palme. Svoronos 9. **RR** Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 18, Basel 1989, Nr. 713.
- 131 *AR*-Didrachme, 110/80 v. Chr.; 6,77 g. In Punktkreis: Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Lorbeerkranz: IEPAPIY , l. KYAA/NTO Adler steht l. mit geöffneten Schwingen, davor Palme. Svoronos -, vergl. 16. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 338, Frankfurt am Main 1994, Nr. 425.



132



133



- 132 *AR*-Didrachme, 110/80 v. Chr.; 7,10 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Lorbeerkranz: IEPAPIY , l. KYAA/NTO Adler steht l. mit geöffneten Schwingen, davor Palme. Svoronos -, vergl. 16. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 156, München 2007, Nr. 1401.
- 133 *AR*-Drachme, 110/80 v. Chr.; 3,53 g. In Punktkreis: Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Lorbeerkranz: IEPAPIY , r. NEQN Adler steht r. mit geöffneten Schwingen, davor Palme und Monogramm. Svoronos 27, Pl. XVII, 16. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Pierre-Carlo Vian, Auktion Poindessault, Paris 15.11.1991, Nr. 386.



134



1,5:1



134

- 134 *AR*-Tetradrachme, 87/86 v. Chr.; 15,05 g. In Punktkreis: Athenakopf r. mit attischem Helm, Pegasos als Helmschmuck//In Lorbeerkranz: $\text{I-E/PA-PIY/Z-HNO/\Phi-IAO/\Sigma}$ Eule auf Amphore v. v., r. steht Adler r. Svoronos 42 var. **Von großer Seltenheit.** Avers leicht korrodiert, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG 30, Lancaster 1994, Nr. 147.



135



1,5:1



135

- 135 **Unter römischer Herrschaft. Tiberius, 14-37 und Divus Augustus.** *AR*-Drachme; 2,70 g. [---]OC KAI CEBACTOC E KOP A Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//[---]CEBACTOC K[P]HTHC IERA Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde. RPC -, vergl. 956; Svoronos -, vergl. 478. **Von großer Seltenheit.** Revers leicht dezentriert, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 245, München 2006, Nr. 388.

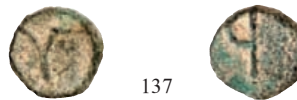
HYRTAKINA

Im Südwesten Kretas lag die wahrscheinlich im 8. vorchristlichen Jahrhundert besiedelte Polis Hyrtakina nahe der heutigen Ortschaft Temenia. Ihre größte Bedeutung erlangte Hyrtakina in spätklassischer und hellenistischer Zeit. Gemeinsam mit Elyros, Lisos und Tarrha, wahrscheinlich auch Kantanos sowie den Häfen Poikilasos und Syia bildete Hyrtakina einen Bundesstaat, der als Koinon der Oreioi ein gemeinsames Bürgerrecht und Gebiet besaß sowie Verträge mit anderen Staaten abschloß. Hyrtakina beteiligte sich an der numismatischen Verbindung des Koinon der Oreioi und prägte wie die übrigen Städte Drachmen mit dem Münzbild des Kopfes einer kretischen Ziege auf der Vorderseite sowie einer Biene auf der Rückseite.



- 136 \mathcal{A} -Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,40 g. In Punktkreis: YPTAKINIΩN Kopf einer kretischen Ziege l./l.
In Punktkreis: Biene. Svoronos -; Traeger, NNB 6/07 vergl. S. 230.
Von großer Seltenheit. Kl. Prägeschwäche, Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 197.

1.500,--



- 137 \mathcal{A} es, 250/150 v. Chr.; 1,99 g. Y//P (retrograd). Svoronos -; Traeger, NNB 6/07 vergl. S. 230.

Wohl Unikum. Sehr schön

150,--

ITANOS

Im äußersten Nordosten Kretas lag an einer kleinen Bucht die Hafenstadt Itanos, heute Erimoupolis genannt, die in der Antike neben Hierapytna und Praisos eine der drei mächtigsten Poleis Ostkretas war. Die Bedeutung von Itanos beruhte auf der Seefahrt und Fischerei. Eine Besetzung von Itanos durch Praisos war Veranlassung dafür, daß Itanos um 270 v. Chr. die Hilfe der Ägypter nachsuchte und mit der Intervention des ptolemäischen Strategen Patroklos befreit wurde. Von diesem Zeitpunkt an übernahmen die Ägypter die Rolle des Beschützers von Itanos, das deren bedeutendste Basis in der südlichen Ägäis bis zum Jahre 145 v. Chr. bleiben sollte. Auch in der Folgezeit blieb Itanos bis in die byzantinische Zeit eine bedeutende Stadt, wovon die Ruinen großartiger Tempel und Kirchen aus der Zeit bis zum 6. nachchristlichen Jahrhundert zeugen. Die Münzprägertätigkeit in Itanos begann zu Beginn des 4. vorchristlichen Jahrhunderts. Auf den Vorderseiten der frühesten Prägungen ist ein bärtiger Meerestier mit Fischleib dargestellt, bei dem es sich um Glaukos oder Triton handeln soll. Während der 2. Phase der kretischen Münzprägung Anfang des 2. vorchristlichen Jahrhunderts wechselte Itanos die Münzbilder und adaptierte für die Silberprägungen den athenischen Typ des helmtragenden Kopfes der Athena auf der Vorderseitenansicht und den Zeusadler auf der Rückseite. Der traditionelle Typ des Triton oder Glaukos verschwand nicht endgültig, sondern wurde auf mehreren Prägungen als kleines Symbol neben dem Adler bewahrt.



- 138 \mathcal{A} -Stater, um 380 v. Chr.; 11,53 g. Der bärtige Meerestier Glaukos/Triton r., in der Linken Fisch, in der erhobenen Rechten Dreizack//Achtstrahliger Stern in Linienquadrat, in den Winkeln acht Punkte. Svoronos 5, Pl. XVIII, 25; Traeger A 6.
RR Flaue Prägung, sehr schön
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 333, Frankfurt am Main 1992, Nr. 216.

1.500,--

- 139 \mathcal{A} -Obol, um 350 v. Chr.; 0,66 g. Der bärtige Meerestier Glaukos/Triton r., die Linke erhoben, in der erhobenen Rechten Dreizack//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos 12, Pl. XVIII, 31; Traeger A 12.
RR Fast sehr schön
Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Köln 20.10.1987, Nr. 167.

200,--

- 140 \mathcal{A} -Obol, um 350 v. Chr.; 0,79 g. Der bärtige Meerestier Glaukos/Triton r., die Linke erhoben, in der erhobenen Rechten Dreizack//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos 12, Pl. XVIII, 30; Traeger A 12.
RR Sehr schön
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 28, Basel 1991, Nr. 177.

200,--



- 141 AR-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,94 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩ [N] Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. VIII, 15; Svoronos 35, Pl. XIX, 17; Traeger C 37. **R** Sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 150.

- 142 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,01 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r. Svoronos 26, Pl. XIX, 12; Traeger C 30. **R** Schön 100,--



- 143 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,31 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. I, 3; Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38. **Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 207.



- 144 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,23 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. I, 3; Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38. **Sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 60, München 1992, Nr. 166.

- 145 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,39 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Le Rider Pl. I, 3; Svoronos 36, Pl. XIX, 18; Traeger C 38. **Sehr schön** 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 62, München 1992, Nr. 290.

- 146 AR-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,69 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meereshgott Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Svoronos -; Traeger C 43. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--

- 147 AR-Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,53 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: [I]TANIΩ-[N] (r. im Feld) Adler steht l., Kopf r. Svoronos 32, Pl. XIX, 15; Traeger C 36. **Geprägt mit rostigem Aversstempel, sehr schön** 200,--
Exemplar der Liste Kunst und Münzen AG 60, Lugano 1987, Nr. 185.



- 148 AR-Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩ-N (r. im Feld) Adler steht l., Kopf r. Svoronos 32, Pl. XIX, 15; Traeger C 36. **Sehr schön** 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 203.

- 149 AR-Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,45 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN (l. im Feld) Adler steht l., Kopf r. Svoronos -; Traeger -. **Unedierte Variante. RR** Schön 100,--
Exemplar der Auktion Elsen 58, Brüssel 1999, Nr. 981.



- 150 \mathcal{A} -Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,45 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Svoronos 38, Pl. XIX, 21; Traeger C 40. Min. korrodiert, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 238.
- 151 \mathcal{A} -Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,12 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Svoronos 38, Pl. XIX, 21; Traeger C 40. Min. korrodiert, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Sammlung Pierre-Carlo Vian, Auktion Poindessault, Paris 15.11.1991, Nr. 392.



- 152 \mathcal{A} -Hemidrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,36 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Svoronos -; Traeger C 43 var. RR Feine Patina, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 249, München 2007, Nr. 1393.



- 153 \mathcal{A} -Obol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,76 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos 39, Pl. XIX, 22; Traeger C 45. Fast sehr schön 150,--
- 154 \mathcal{A} -Obol, um 200 v. Chr.; 0,72 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Neunstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos -; Traeger C 47. R Schön-sehr schön 100,--
- 155 \mathcal{A} -Obol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,72 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos 33, Pl. XIX, 16; Traeger C 49. Sehr schön 150,--
Erworben bei Leu Numismatik, Zürich im Mai 1995.
- 156 \mathcal{A} -Obol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 0,81 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt. Svoronos 28, Pl. XIX, 19; Traeger C 50. Schön-sehr schön 100,--



- 157 \mathcal{A} es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,74 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//ITANIΩN Adler steht l., Kopf r., r. schwimmt kleiner Meeresherr Glaukos/Triton mit Dreizack nach oben. Svoronos -; Traeger D 52. Eines von zwei bekannten Exemplaren. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Frankfurt am Main 1987, Nr. 168.

KNOSSOS

Etwa 6 Kilometer südlich von Heraklion liegen die Ruinen von Knossos, Kretas zweifellos größte und berühmteste Stadt der Antike, "Hauptstadt" des mythischen Königs Minos und vorherrschende Stadt der Insel während der überwiegenden Zeit der klassischen und hellenistischen Epoche. Knossos ist eng verbunden mit den mythischen Erzählungen von Daidalos und Ikaros, Theseus und Ariadne, Minos und Pasiphae sowie dem Minotaurus und dem kretischen Labyrinth. Die zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Arthur Evans ausgegrabene Palastanlage von Knossos, die von einigen Wissenschaftlern mit dem kretischen Labyrinth gleichgesetzt wird, gilt als bedeutendste Sehenswürdigkeit Kretas. Knossos zählte zu den bedeutendsten Münzstätten auf Kreta, in der Mitte des 5. vorchristlichen Jahrhunderts kurz nach dem Prägebeginn in Gortyn und Phaistos mit der Ausgabe von Silbernominalen begonnen wurde. Vom Beginn der Prägetätigkeit bis in die Römerzeit stellte die Abbildung eines Labyrinthes auf den Münzen von Knossos das Hauptmotiv dar. Zunächst in Verbindung mit anderen Darstellungen der kretischen Mythologie, mit denen die Stadt ihre Vergangenheit propagierte, und zuletzt auf Geprägten mit der Darstellung römischer Kaiser belegte das Labyrinth über einen Zeitraum von 5 Jahrhunderten seine herausragende Bedeutung für das antike Knossos. Etwa um 320 v. Chr. setzte in Knossos als erster Münzstätte auf Kreta die Prägung von Bronzemünzen ein, auf denen zunächst ausschließlich Köpfe von Göttern wie Zeus, Apollon oder Artemis dargestellt wurden. Ab 300 v. Chr. findet sich dann auch auf den Bronzemünzen von Knossos die Darstellung des Labyrinthes, zunächst swastikaförmig, kurz darauf ebenfalls als quadratisches Labyrinth abgebildet.



- 158 AR-Hemidrachme, 420/380 v. Chr.; 2,94 g. Minotaurus im Knielaufschemata r.//Achtstrahliger Stern in Blütenform in Doppelcarré, dessen Zwischenraum mit parallel angeordneten Linien ausgefüllt ist. Le Rider Pl. XXV, 8; Svoronos 7, Pl. IV, 27.

Von großer Seltenheit und historischer Bedeutung. Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 147 und der Sammlung Chandon de Briailles, Auktion Bourgey, Paris 1959, Nr. 390.



- 159 AR-Stater, 360/330 v. Chr.; 10,55 g. Weiblicher Kopf (Ariadne oder Persephone) l. mit Schilfkranz// In Mäanderkreis: [KN]ΩΣΙΩΝ Minos (oder Zeus?) sitzt l. mit Patera und Zepter. Le Rider Pl. VI, 20; Svoronos Addenda Pl. 11, 15.

Von größter Seltenheit. Sehr schön/schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 180.

- 160 AR-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,79 g. Weiblicher Kopf (Demeter?) r. mit Ährenkranz//Labyrinth aus vier nach r. drehenden Mäandern, in der Mitte fünf Punkte. Le Rider vergl. Pl. VII, 6; SNG Lockett 2536 (dies Exemplar); Svoronos 46.

RR Feine Patina, fast sehr schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung R. C. Lockett, Auktion Glendining, London 27.5.1959, Nr. 2012.



- 161 AR-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,72 g. Weiblicher Kopf (Demeter?) r. mit Ährenkranz//Labyrinth aus vier nach l. drehenden Mäandern mit Zentralpunkt. Babelon, Traité 1532, Pl. CCXLIX, 17 (dies Exemplar); Le Rider Pl. VII, 8; Svoronos 44, Pl. V, 21.

RR Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion Adolph Hess AG 247, Luzern 1978, Nr. 147.

- 162 Æs, 320/300 v. Chr.; 1,79 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Artemiskopf r. Jackson S. 283, I, Pl. 48, 1; Lindgren Coll. II 1717 (dies Exemplar); Svoronos 77, Pl. VI, 11.

R Grüne Patina, fast sehr schön

50,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 473 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1717.

- 163
- 163 *Æs*, 320/300 v. Chr.; 3,98 g. Zeuskopf r.//Herakopf (oder Artemis?) r. Jackson S. 283, VIII, Pl. 48, 6; Svoronos 80, Pl. VI, 14. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.
- 164 a 164 b 164 c
- 164 a) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 1,68 g. ΚΝΩ Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Artemiskopf r. Jackson S. 283, 1, Pl. 48, 1; Svoronos 76. b) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 1,40 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Artemiskopf r. Svoronos 77 f. c) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 3,17 g. Zeuskopf r.//Artemiskopf r. Jackson S. 283, VI; Svoronos 85. **3 Stück. R** Fast sehr schön 125,--
Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; b) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872; c) der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 491.
- 165 a 165 b 165 c
- 165 a) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 4,09 g. Zeuskopf r.//Herakopf (oder Artemis?) r. Jackson S. 283, VIII, Pl. 48, 6; Svoronos 80, Pl. VI, 14. b) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 3,94 g. Wie vor. c) *Æs*, 320/300 v. Chr.; 3,69 g. Wie vor. **3 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 125,--
Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; b) der Sammlung Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 700; c) Der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872.
- 166 167 166
- 166 *Æs*, 308/250 v. Chr.; 4,70 g. Kopf des Apollo Karneios r.//K-N-Ω-Σ Blitz zwischen zwei achtstrahligen Sternen mit Zentralpunkt. Jackson S. 288, Pl. 49, 28; Lindgren Coll. II 1722 (dies Exemplar); Svoronos 104, Pl. VI, 26. **RR** Braune Patina, gering erhalten/schön 25,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1722.
- 167 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 10,89 g. Weiblicher Kopf r. mit Ohring und Halskette, l. runder Gegenstempel: Schild//Quadratisches Labyrinth, darunter BIP (retrograd). Le Rider Pl. VII, 10; Svoronos 61, Pl. VI, 1; Gegenstempel: vergl. Stefanakis/Traeger 383, 385. **RR** Sehr schön 3.500,--
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 902 und der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 181.
- 168 169 170
- 168 *Æs*, um 300 v. Chr.; 2,80 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Labyrinth aus vier nach r. drehenden Mäandern, in den Winkeln K-N-Ω-Σ. Jackson S. 286, XV, Pl. 48, 17; Svoronos 54, Pl. V, 25. **RR** Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 169 *Æs*, um 300 v. Chr.; 2,00 g. Apollokopf r. (?)//Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt, zwischen den Strahlen Punkte. Jackson -; Svoronos -. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872.
Wir führen das Stück hier unter Knossos auf, halten es jedoch für ebenso wahrscheinlich, daß es sich um eine Prägung von Keos handelt (vergl. z. B. Papageorgiadou-Banis S. 106, 140 ff.). Da ein Ethnikon fehlt, bleibt die Frage offen.
- 170 *Æs*, um 300 v. Chr.; 2,07 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Linienquadrat: achstrahliger Stern. Jackson S. 286, XVI, Pl. 48, 18; Svoronos 56 f. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 74, Köln 1992, Nr. 198.



171



1,5:1



171

- 171 *AR*-Stater, 300/270 v. Chr.; 10,89 g. Herakopf l. mit Ohrring, Halskette und einer mit Palmetten geschmückten Stephane//In Punktkreis: Quadratisches Labyrinth, darüber Punkt, l. A über Speerspitze, r. P über Blitz, unten [KNΩΣΙΩΝ]. Le Rider vergl. Pl. VII, 13; Svoronos 68. **R** Kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 241.



172



172 1,5:1



173



- 172 *AR*-Hemidrachme, 300/270 v. Chr.; 2,46 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Quadratisches Labyrinth, l. ΑΓΕ, r. Blitz, unten KNΩ. Svoronos 91. **R** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 903.
- 173 *AR*-Hemidrachme, 300/270 v. Chr.; 2,34 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Quadratisches Labyrinth, l. A, r. P, unten KNΩ. Svoronos 73, Pl. VI, 8. **R** Fast sehr schön 300,--
Exemplar der Sammlung Pierre-Carlo Vian, Auktion Poindessault, Paris 15.11.1991, Lot Nr. 392.



174 a



174 b



174 c



- 174 a) *Æs*, Anfang 3. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 287, XVIII, Pl. 48, 21; Svoronos 108, Pl. VII, 3. b) *Æs*, um 280 v. Chr.; 3,18 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth, unten KNΩ. Jackson S. 288, Pl. 49, 27; Lindgren Coll. II 1719 (dies Exemplar); Svoronos 93, Pl. VI, 17. c) *Æs*, um 280 v. Chr.; 3,02 g. Wie vor. Lindgren Coll. II 1718 (dies Exemplar). **3 Stück. R** Schön und besser 150,--
Exemplare b) und c) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 474 b und a und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1718 und 1719 und a) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872.



176



175



177



- 175 *Æs*, um 280 v. Chr.; 3,84 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth, unten KNΩ. Jackson S. 288, Pl. 49, 27; Svoronos 93, Pl. VI, 17. **R** Braune Patina, gutes schön 50,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 176 *Æs*, um 221 v. Chr.; 8,91 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth, darüber Kopf des Apollo Karneios r. zwischen K-N, l. NΩ, unten [ΙΣ], r. Θ Jackson S. 289, XXII, Pl. 49, 29; Svoronos 109, Pl. VII, 4. **R** Grüne Patina, schön 50,--
Exemplar der Auktion Elsen 63, Brüssel 2000, Nr. 360.
- 177 *Æs*, um 221 v. Chr.; 3,23 g. In Strahlenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier, darunter zwei Delphine//K-N-[Ω]-ΣΙ-ΩΝ Quadratisches Labyrinth, darüber Stern. Jackson S. 289, XXIII, Pl. 49, 30; Lindgren Coll. II 1721 (dies Exemplar); Svoronos 122, Pl. VII, 12. **R** Braune Patina, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1721.
Bei diesen außergewöhnlichen Bronzemünzen mit der Abbildung der Münzsymbole von Gortyn einerseits sowie Knossos andererseits handelt es sich um den Nachweis eines Bündnisses zwischen diesen beiden mächtigsten Poleis Kretas, das nach 230 v. Chr. eingegangen wurde, um im lyttischen Krieg die bis zu diesem Zeitpunkt mächtigste Stadt im Zentrum Kretas, Lyttos, zu zerstören.



178



1,5:1



178

- 178 *Æs*, um 221 v. Chr.; 5,30 g. In Strahlenkranz: Europa reitet mit wehendem Schleier auf l. stürmendem Stier, darunter Delphin//Quadratisches Labyrinth, darüber Stern, unten [KN]. Jackson S. 289, XXVIII, Pl. 49, 35; Svoronos 118, Pl. VII, 9. **R** Dunklgrüne Patina, schön/fast vorzüglich 125,--



179



180



181 a



181 b



- 179 *Æs*, um 221 v. Chr.; 2,13 g. Stern mit acht großen und acht kleinen Strahlen und Zentralpunkt//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXV, Pl. 49, 32; Svoronos 131. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 180 *Æs*, um 221 v. Chr.; 7,07 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//KN[Ω/Σ-I/ΩN] Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXXI, Pl. 49, 38; Svoronos 115, Pl. VII, 6. **R** Braune Patina, sehr schön 200,--
- 181 a) *Æs*, um 221 v. Chr.; 1,95 g. Achtstrahliger Stern mit acht großen und acht kleinen Strahlen und Zentralpunkt//In Punktkreis: Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXV, Pl. 49, 32; Svoronos 131. b) *Æs*, um 221 v. Chr.; 1,05 g. Achtstrahliger Stern mit Zentralpunkt, in den Winkeln Punkte//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXVI, Pl. 49, 33; Svoronos 132, Pl. VII, 17. **2 Stück. R** Sehr schön 150,--
Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen AG 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 478.



182 a



182 b



182 c



182 d



- 182 a) *Æs*, um 221 v. Chr.; 1,39 g. Stern mit acht großen und acht kleinen Strahlen und Zentralpunkt//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXV, Pl. 49, 32; Lindgren Coll II 1720 (dies Exemplar); Svoronos 131. b) *Æs*, um 221 v. Chr.; 10,94 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth, darüber Kopf des Apollo Karneios. Jackson S. 289, XXII, Pl. 49, 29; Svoronos 109 ff.; c) *Æs*, um 221 v. Chr.; 9,44 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[KN]Ω/[S]-I/ΩN Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXXI, Pl. 49, 38; Svoronos 115, Pl. VII, 6. d) *Æs*, um 221 v. Chr.; 5,93 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 289, XXXI, Pl. 49, 38; Svoronos 116, Pl. VII, 7. **4 Stück. R** Schön 150,--
Exemplare a) und d) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und a) der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1720.



183



- 183 *Æs*, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//[KNΩ/Σ-I/ΩN] Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 292, XXXIII, Pl. 49, 40; Lindgren Coll. II 1723 (dies Exemplar); Svoronos 105, Pl. VI, 27. **R** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 474 c und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1723.



184



185 a



185 b

- 184 Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,90 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//KNΩ/Σ-I/ΩN Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 292, XXXIII, Pl. 49, 40; Svoronos 105, Pl. VI, 27. **R** Braune Patina, sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 475 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II. 150,--
- 185 Æs, a) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Jackson S. 292, XXXIII, Pl. 49, 40; Svoronos 105, Pl. VI, 27. b) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Quadratisches Labyrinth. Svoronos 106, Pl. VII, 1. **2 Stück. R** Schön Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872. 100,--



186



186 1,5:1



187



- 186 AR-Tetradrachme, 110/90 v. Chr.; 13,42 g. In Punktkreis: Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, im Feld Beamtename ΠΟΛ-ΧΟΣ//KNΩ/Σ-I/ΩN Rundes Labyrinth. Svoronos 96, Pl. VI, 18. **RR** Sehr schön Erworben bei Leu Numismatik, Zürich im Februar 1996. 2.500,--
- 187 AR-Tetradrachme, um 100 v. Chr.; 15,96 g. In Punktkreis: Kopf des Zeus (oder Minos) r. mit Diadem, im Feld N-I/K-A//KNΩ/Σ-I/ΩN Quadratisches Labyrinth. Svoronos 177. **RR** Korrodiert, schön-sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1356. 500,--



188



189



190



- 188 AR-Drachme, um 100 v. Chr.; 4,43 g. In Punktkreis: Kopf des Zeus (oder Minos) r. mit Lorbeerkranz //KNΩ/Σ-I/ΩN Quadratisches Labyrinth. Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 905, sonst unediert. **Unikum.** Sehr schön Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 905. 1.500,--
- 189 Æs, 40/30 v. Chr., *Magistrat Mnesitheos*; 14,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. K[N]/Ω/Σ[I]/Ω/N, unten A//MNH/Σ-I-ΘE/O-Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen, darunter B. RPC 929; Svoronos 140. **R** Braune Patina, gutes schön Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 342. 60,--
- 190 Æs, 40/30 v. Chr.; *Magistrat Mnesitheos*; 8,05 g. Artemiskopf r.//Köcher, l. N/M/H/B, r. [K]/N/ΩΣI/ΩN. RPC -; Svoronos -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Braune Patina, fast sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 481. Es handelt sich eindeutig um eine Prägung des Magistraten Mnesitheos, für den die Abkürzung NMH belegt ist (siehe RPC 929), auch ein zusätzliches "B" als Beizeichen ist bekannt (siehe das vorige Stück). Der vorliegende Typ Artemis/Köcher war für Mnesitheos jedoch bisher nicht bekannt. 200,--



- 191 *Æs*, 40/30 v. Chr., *Magistrat Tauriadas*; 8,13 g. In Punktkreis: Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//T/A-Y/PI-A/Δ/A Köcher, unten A. RPC 933; Svoronos 168, Pl. VII, 25.
R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 300,--
 Exemplar der Liste Harlan J. Berk 115, Chicago 2000, Nr. 567.
- 192 *Æs*, 40/30 v. Chr., *Magistrat Kydas*; 11,26 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. Blitz// In Punktkreis: K-Y/Δ-A/Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. RPC 934; Svoronos 142, Pl. VII, 19.
R Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 479 und der Sammlung Gamberini.



- 193 *Æs*, 40/30 v. Chr., *Magistrat Kydas*; 13,20 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, r. Blitz// In Punktkreis: K-Y/Δ-A/Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. RPC 934; Svoronos 142, Pl. VII, 19.
R Braune Patina, Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 125,--
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 480.
- 194 a) *Æs*, 40/30 v. Chr., *Magistrat Tauriadas*; 7,25 g. Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//[T]/A-[Y]/PI-A/Δ-[A]/A Köcher. Lindgren Coll. II 1723 a (dies Exemplar); RPC 933; Svoronos 168, Pl. VII, 25. b) *Æs*, 40/30 v. Chr., *Magistrat Kydas*; 10,48 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//K-Y/Δ/A-Σ Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. RPC 934; Svoronos 150. c) *Æs*, 40/30 v. Chr.; 8,89 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, im Feld runder Gegenstempel: Monogramm//Adler steht r. mit geöffneten Schwingen. Zum Gegenstempel vergl. Metenidis 693, 695 f.
3 Stück. Zum Teil selten. Gering erhalten-sehr schön 150,--
 Exemplare a) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1723 a; b) der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 343.



- 195 **Unter römischer Herrschaft. Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *Æs*, *Duumviri C. Petronius und M. Antonius*; 4,68 g. C.I/N/CN Kopf r.//Quadratisches Labyrinth, oben [C.PE]TRONI[OS], I. EX . D.D, r. IIIVIR, unten M. ANTONIO. RPC 977; Svoronos vergl. 188/189. **R** Braune Patina, schön 50,--
- 196 *Æs*, *Duumviri Pollio und Labeo*; 2,66 g. D/D Prora r.//[POL]LIONE/ITER/[LA]BEONE/IIIVIR. RPC 984; Svoronos 201, Pl. VIII, 9. **Von großer Seltenheit.** Braune Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Italo Vecchi 9, London 1997, Nr. 328.
- 197 - **mit Gaius und Lucius Caesares.** *Æs*, nach 2 v. Chr.; 3,96 g. Legende verschliffen. Kopf des Augustus r.//CNP[---] Köpfe des Gaius und des Lucius Caesar einander gegenüber, dazwischen CL. RPC 979; Svoronos 192 ff. **R** Braune Patina, schön 50,--
 Exemplar der Auktion Glendining, London 10.7.1985, Lot Nr. 77.



198

198 - und Tiberius. Æs, 5/14, *Duumviri M. Aemilius und Labeo*; 5,40 g. TI CAE[---]TER D D Kopf l.//[---]MILI PR[---] Kopf r. RPC 982; Svoronos -. R Dunkelgrüne Patina, schön 50,--
Erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel.



199 a) Augustus, 30 v.-14 n. Chr., und Tiberius. Æs, 4/14, *Duumviri Labeo und M. Aemilius*; 5,29 g. [---]ARE II VIR[---] Kopf l.//[---]AEMILI[---] Kopf l. RPC 982; Svoronos -. b) Caligula, 37-41. Æs, *Duumviri Dossennus und Pulcher*; 6,45 g. Legende verschliffen. Kopf l. mit Lorbeerkranz//[---]DOS[---] Kopf r. mit Lorbeerkranz. RPC vergl. 992/993; Svoronos vergl. 209/210. c) Gaius Caligula, 37-41 und Germanicus. Æs, *Duumviri Pulcher und Varius* (?); 4,75 g. C[AESAR] AVG GERM[---] Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkranz//Legende verschliffen. Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. RPC vergl. 995/996; Svoronos vergl. 204/205. d) Claudius, 41-54 für Divus Augustus. Æs, *Duumviri Capito und Cytherus*; 7,10 g. [DIVVS AVG]VSTVS CAPITONE ITER[---] Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenbinde//[---]AVG CYTHERO ITER[---] Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1003; Svoronos vergl. 215. e) Nero, 54-68, und Octavia. Æs, *Duumviri Volumnius und Lupinus*; 9,48 g. Legende verschliffen. Kopf Neros r., l. drapiert, über der Schulter Zepter//[---]AVGVSTI. Köpfe der Octavia und des Nero einander gegenüber, über dem Kopf der Octavia Halbmond, über dem Kopf Neros Stern. RPC vergl. 1005/1006; Svoronos vergl. 217. **5 Stück. Zum Teil selten.** Schön und besser Exemplare a) der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 344; b) und c) erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel; d) der Auktion Vecchi, London 1997, Nr. 1192; e) der Liste Jaquier 20, 1997, Nr. 271. 200,--



200 - für Tiberius. Æs, *Duumviri Pollio und Labeo*; 2,23 g. TI-CAESAR Kopf r.//[---]II VIR Q ITER Hirsch steht r. RPC 983; Svoronos vergl. 199 f. R Braune Patina, schön/sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Glendining, London 10.7.1985, Lot Nr. 77.

201 **Gaius Caligula, 37-41, und Germanicus.** Æs, *Duumviri Pulcher und Varius*; 4,69 g. C CAESAR AVG GERMANICVS Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkranz//GER CAESAR PULCHRO III VARIO II VIR Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. RPC 995; Svoronos 205, Pl. VIII, 18. R Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Dr. Adolph Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8832; der Auktion Lanz 106, München 2001, Nr. 258 und der Sammlung Mazzini, Bd. 1, S. 111, Pl. XXXV, 9.

202 Æs, *Duumviri Pulcher und Varius*; 3,92 g. C CAESAR AVG GERMANICVS Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkranz//GERM CAESAR PULCHRO III VARIO II VIR Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. RPC 996; Svoronos 204, Pl. 20. R Dunkelbraune Patina, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 70, Köln 1990, Nr. 253.



203



204



- 203 *Æs, Duumviri Pulcher und Varius; 5,88 g. [C] CAESAR AVG GERMANI[CVS] Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkrantz//[---]ESAR PULCHRO [III VARIO IIVIR] Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkrantz. RPC 995/996; Svoronos 203 ff. **R** Grüne Patina, sehr schön* 100,--

- 204 **Claudius, 41-54, für Divus Augustus. Æs, Magistrate Cytherus und Capito; 7,35 g. DIVVS AVGVSTVS CAPITONE ITER [II VIR] Kopf des Divus Augustus I. mit Strahlenbinde//[VICTO]RIA AVG CYTHERO ITER II [VIR] Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1003; Svoronos 215, Pl. VIII, 24. Braune Patina, sehr schön** 125,--

Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion CNG 50, Lancaster 1999, Nr. 1074.



205



205 1,5:1



206



- 205 *Æs, Magistrate Cytherus und Capito; 7,95 g. [---] II VIR Kopf des Divus Augustus I. mit Strahlenbinde //VICTORI[---] Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC vergl. 1003/1004; Svoronos 215 var. Grüne Patina, gutes sehr schön* 150,--

Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion CNG 50, Lancaster 1999, Nr. 1073.

- 206 *Æs, Magistrate Cytherus und Capito; 9,98 g. DIVVS [AVGVSTVS CYTH]ERO ITER II VIR Kopf des Divus Augustus I. mit Strahlenbinde//[VICT]OR[IA A]VG - CAPITONE ITER II VIR Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RPC 1004; Svoronos -.*

R Grünrote Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

200,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 305.



207



208



209



- 207 **- 41-54 und Messalina. Æs, vor 48, Duumviri Cytherus und Capito; 6,15 g. TI CLAVDIVS CAESA [---]JERMANICVS Kopf des Claudius I.//[---]NA CAPITONE CYTH[---] Drapierte Büste der Messalina r. RPC 1001; Svoronos vergl. 214. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön** 200,--

Exemplar der Liste Pinneberger Münzenhandlung 2, 1999, Nr. 57.

- 208 **Nero, 54-68. Æs; 2,17 g. C-C Pflug//D-D Quadratisches Labyrinth. RPC 1009; Svoronos 186, Pl. VIII, 6 (Augustus). **RR** Braune Patina, schön-fast sehr schön** 75,--

Exemplar der Auktion Emporium 37, Hamburg 1997, Nr. 71.

- 209 **- und Octavia. Æs, 55/60, Duumviri Lupinus und Volumnius; 10,11 g. [---]AES AVG IMP LVPINO[---] Kopf des Nero r., l. drapiert, über der Schulter Zepter//[---]AES AVG IMP ET OCTA[---] Köpfe der Octavia und des Nero einander gegenüber, über dem Kopf der Octavia Halbmond, über dem Kopf Neros Stern. RPC 1006; Svoronos -, vergl. 217. Grüne Patina, schön-sehr schön** 75,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5447.



- 210 *Æs*, 55/60, *Duumviri Lupinus und Volumnius*; 9,11 g. [---]JOLVMNIO LVP[---] Kopf des Nero r., l. drapiert, über der Schulter Zepter//NERO CLAV CAES AVG IMP ET OCTAVIA AVGVSTI Köpfe der Octavia und des Nero einander gegenüber, über dem Kopf der Octavia Halbmond, über dem Kopf Neros Stern. RPC 1005; Svoronos 217. Braune Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Grün 42, Heidelberg 2004, Nr. 262.
- 211 - und *Divus Claudius*. *Æs*, 55/60, *Duumviri Lupinus und Volumnius*; 6,08 g. NERO CLAV [---] AVG IMP [---] Kopf des Nero r., l. drapiert//[---]MNIO LVPINO II [---] Kopf des Divus Claudius r. RPC 1007; Svoronos 216, Pl. VIII, 25. Braungrüne Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 307.
- 212 *Æs*, 55/60, *Duumviri Lupinus und Volumnius*; 4,15 g. NERO CLAV [---] AVG IMP LVPINO [---] II VIR Kopf des Nero r., l. drapiert//[---]LVMNIO LVPINO II VIR Kopf des Divus Claudius r.. RPC 1007; Svoronos 216, Pl. VIII, 25. Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auction Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 345.

KYDONIA

An der Stelle der heute nach Heraklion zweitgrößten Stadt Kretas Chania lag in der Antike Kydonia. Seit dem 5. Jahrhundert v. Chr. galt Kydonia als bedeutendste Polis Westkretas; seit dieser Zeit verfolgten die Kydoniaten eine mit Landnot begründete Eroberungs- und Expansionspolitik, die allerdings keinen bleibenden Erfolg hatte. Auch unter der römischen und byzantinischen Herrschaft blieb Kydonia die wichtigste Stadt Westkretas. Mit der Begründung, Kydonia sei seit 521 v. Chr. eine Kolonie Äginas gewesen, wird die Auffassung vertreten, Kydonia sei die Münzstätte der ersten auf Kreta geprägten Münzen gewesen, die als pseudo-äginäisch bekannt sind und auf der Vorderseite die Meeresschildkröte (*Caretta caretta*) sowie auf der Rückseite das äginäische *quadratum incusum* getrennt in fünf Teile durch drei sich schneidende Linien bilden. Seit Beginn der hellenistischen Zeitepoche prägte Kydonia Münzen mit einer eigenen traditionellen Darstellung des geschmückten Kopfes der Artemis Diktyнна als Vorderseitentyp sowie dem mythischen Namensgeber und Heros der Polis Kydon auf der Rückseite. Kydonia zählt zu den wenigen Poleis Kretas, die auch zu Beginn des 2. vorchristlichen Jahrhunderts noch Silbermünzen geprägt haben. Die seit dem 3. vorchristlichen Jahrhundert erfolgte reiche Produktion an Bronzemünzen wurde in Kydonia auch während der Herrschaft der Römer über die Insel fortgesetzt.



- 213 *AR*-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,81 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in einem Feld Mondsichel. Robinson, *Pseudoaeginetica* 9, Pl. IX, 9. Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 208.
- 214 *AR*-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,86 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in einem Feld Mondsichel. Robinson, *Pseudoaeginetica* 9, Pl. IX, 9. Min. korrodiert, sehr schön 200,--
- 215 *AR*-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,12 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. Robinson, *Pseudoaeginetica* 22, Pl. IX, 22. Sehr schön 300,--
Erworben bei Leu Numismatik, Zürich im Mai 1995.
- 216 *AR*-Hemidrachme, um 400 v. Chr.; 2,64 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in den unteren Felder A-Φ. Robinson, *Pseudoaeginetica* 29, Pl. X, 29. Rückseite min. korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 160.



218 1,5:1

- 217 \AA s, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 4,81 g. In Punktkreis: Jünglingskopf r., unter dem Kinn Punkt//Hund steht r. Lindgren Coll. II 1732 a (dies Exemplar); Svoronos -, vergl. 20, Pl. IX, 11.
R Dunkle Patina, leicht korrodiert, schön 75,--
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 139 (dort unter Sicilia, Segesta, Imitation (?), Calciati I, 303, 48/2). Die unsichere Zuweisung zu Kydonia erfolgte durch Henry Clay Lindgren.
- 218 \AA -Stater, 330/280 v. Chr.; 8,45 g. Mänadenkopf r. mit Ohrring und Rebenkranz//KYΔQN Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen, davor steht Jagdhund r. mit erhobenem linken Vorderbein und blickt zu ihm auf, im Feld l. Speerspitze. Svoronos 2, Pl. IX, 2.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 1.750,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6219; der Auktion Peus Nachf. 372, Frankfurt am Main 2002, Nr. 223 und der Auktion Ceresio 3, Lugano 1992, Nr. 105.



219 1,5:1

- 219 \AA -Stater, 320/280 v. Chr.; 10,72 g. Kopf der Artemis Diktyнна r. mit Ohrring, Halskette und Rebenkranz//[K]YΔΩ[N] Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider Pl. IX, 21; Svoronos 11, Pl. IX, 5.
 Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 211.
- 220 \AA -Stater, 320/280 v. Chr.; 11,31 g. Kopf der Artemis Diktyнна l.//KYΔΩN Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider Pl. X, 5; Svoronos 24.
R Fast sehr schön/sehr schön 500,--
 Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 287.



223

- 221 \AA -Stater, 320/280 v. Chr.; 9,07 g. Kopf der Artemis Diktyнна r. mit Ohrring, Halskette und Rebenkranz//In Punktkreis: KYΔΩNI (retrograd) Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Auktion Numismatic Fine Arts, 12.10.1988, Nr. 272 (dies Exemplar), sonst unediert.
Von allergrößter Seltenheit. Subaerat, kl. Oberflächenschäden, fast sehr schön 400,--
- 222 \AA -Drachme, 320/280 v. Chr.; 5,43 g. Kopf der Artemis Diktyнна l.//KYΔON Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider vergl. Pl. I, 7; Svoronos 25, Pl. IX, 16.
 Schön-sehr schön 250,--
 Exemplar der Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 244.
- 223 \AA -Drachme, 320/280 v. Chr.; 5,41 g. Kopf der Artemis Diktyнна l.//KYΔON Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider vergl. Pl. I, 7; Svoronos 25, Pl. IX, 16.
 Schön 100,--



1,5:1



224



1,5:1

- 224 AR-Stater, um 280 v. Chr.; 9,48 g. In Punktkreis: Kopf der Artemis Diktynna l. mit Efeukranz// KYΔQN Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen, davor steht Jagdhund r. mit erhobenem linken Vorderbein und blickt zu ihm auf, im Feld l. Fackel. Svoronos 16, Pl. IX, 8.
RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, gutes sehr schön
 Exemplar der Auktion Leu 18, Zürich 1977, Nr. 157 und der Sammlung Imhoof-Blumer, Auktion Adolph Hess 104, Frankfurt am Main 1906, Nr. 1077.

2.500,--



225



226



227



228



229



- 225 AR-Obol, um 280 v. Chr.; 0,64 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//KY-ΔΩ Amphore, an jedem Henkel Weinrebe. Svoronos 14, Pl. IX, 6.
R Sehr schön
 Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 634, Basel 1990, Nr. 216.
- 226 Æs, 250/150 v. Chr.; 2,04 g. Jünglingskopf r.//K[YΔ]-Ω Hund sitzt r. Lindgren Coll. II 1731 (dies Exemplar); Svoronos 50, Pl. IX, 36.
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 482 a und der Sammlung Henry Clay Lindgren 1731.
- 227 Æs, 250/150 v. Chr.; 2,09 g. Jünglingskopf r.//KYΔ-Ω Hund sitzt r. Svoronos 50, Pl. IX, 34.
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön
 Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 390.
- 228 Æs, 250/150 v. Chr.; 1,78 g. Jünglingskopf l. mit Diadem//KY-[ΔΩ] Hund sitzt r. Svoronos 53, Pl. IX, 32.
 Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, schön-sehr schön
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.
- 229 Æs, 250/150 v. Chr.; 1,19 g. Frauenkopf r. mit Stephane//KY-ΔΩ Hund sitzt r. Svoronos 56, Pl. IX, 40.
R Braune Patina, sehr schön-vorzüglich
 Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 482 b.

150,--

50,--

50,--

25,--

75,--



230 a



230 b



230 c



230 d

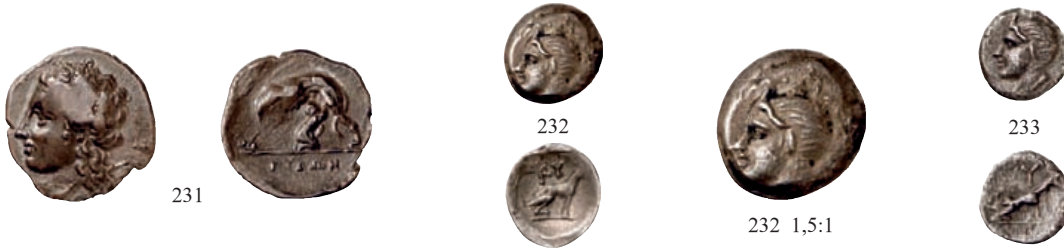


230 e



- 230 a) Æs, 250/150 v. Chr.; 2,49 g. Jünglingskopf r.//KYΔ-Ω Hund sitzt r. Svoronos 50, Pl. IX, 34. b) Æs, 250/150 v. Chr.; 2,18 g. Jünglingskopf r.//KY-ΔΩ Hund sitzt r. Svoronos 49, Pl. IX, 31. c) Æs, 250/150 v. Chr.; 1,22 g. Wie vor. d) Æs, 250/150 v. Chr.; 1,72 g. Wie vor. e) Æs, 250/150 v. Chr.; 2,08 g. Jünglingskopf l.//KY-ΔΩ Hund sitzt r. Lindgren Coll. II, 1732 (dies Exemplar); Svoronos 53, Pl. IX, 32.
5 Stück. Schön-sehr schön
 Exemplare a) und b) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; c) der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Lot Nr. 1633; d) und e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und e) der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1732.

200,--



- 231 \mathcal{A} -Drachme, 200/180 v. Chr.; 5,02 g. Kopf der Artemis Diktynna l. mit Efeukranz//Hündin steht l., zurückblickend, und säugt einen Knaben, im Abschnitt: KYΔΩΝ. SNG Cop. 409; Svoronos 38.
RR Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 750,--
 Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 166.
- 232 \mathcal{A} -Trihemiobol, 200/180 v. Chr.; 1,33 g. Pankopf l. mit Horn//KY Hund sitzt r. auf Standleiste. SNG Cop. 411; Svoronos 18, Pl. IX, 9.
R Überprägungsspuren, sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6218.
- 233 \mathcal{A} -Trihemiobol, 200/180 v. Chr.; 1,18 g. Pankopf l. mit Horn//KY Hund sitzt r. auf Standleiste. SNG Cop. 411; Svoronos 18, Pl. IX, 9.
R Fast sehr schön 150,--
 Erworben bei Leu Numismatik, Zürich im Mai 1995.



- 234 \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager Ca.
RR Fast sehr schön/sehr schön 150,--
- 235 \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,65 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager H.
R Sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 169, München 1991, Nr. 376.
- 236 \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,59 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager I.
R Sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion CNG 14, 1991, Nr. 133.
- 237 a) \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,50 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager D. b) \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,33 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager F. c) \mathcal{A} -Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,35 g. Nymphenkopf l.//Erhabenes, fünffach geteiltes Quadrat. Seager H.
3 Stück. R Fast sehr schön und besser 300,--



- 238 \mathcal{A} s, 200/67 v. Chr.; 2,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//KY/ΔΩ Halbmond. SNG Cop. 420; Svoronos 65, Pl. X, 5.
 Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, fast sehr schön 50,--
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.
- 239 a) \mathcal{A} s, 200/67 v. Chr.; 3,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//KY/ΔΩ Halbmond. Lindgren Coll. II, 1733 (dies Exemplar); SNG Cop. 420; Svoronos 65, Pl. X, 5; b) \mathcal{A} s, 200/67 v. Chr.; 2,84 g. Wie vor, jedoch Lindgren Coll. II 1734 (dies Exemplar).
2 Stück. Schön-sehr schön 100,--
 Exemplare der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 483 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1733 und 1734.
- 240 \mathcal{A} s, 200/67 v. Chr.; 3,17 g. Eule steht r., l. A, r. I//K-Y/ΔΩ Stern über Halbmond. Svoronos 81.
R Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--
 Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Köln Oktober 1988, Nr. 366.



- 241 a) *Æs*, 200/67 v. Chr.; 1,99 g. In Punktkreis: Eule steht r., l. A, r. I (?)//[K-Y]/ΔΩ Stern über Halbmond. Svoronos 81. b) *Æs*, 200/67 v. Chr.; 2,91 g. In Punktkreis: Eule steht r., l. A, Buchstabe r. nicht erkennbar//[K-Y]/ΔΩ Stern über Halbmond. Svoronos 80 ff. c) *Æs*, 200/67 v. Chr.; 2,08 g. Eule steht r.//Stern über Halbmond. Lindgren Coll. II 1735 (dies Exemplar); Svoronos 80 ff.

3 Stück. Fast sehr schön

150,--

Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley; b) der Liste Münzen und Medaillen Deutschland 1, 2000, Nr. 90; c) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 482 c und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1735.



- 242 **Unter römischer Herrschaft. Tiberius, 14-37.** *Æs*; 4,58 g. KAI-CAP Kopf r.//KYΔΩN-IA-[---] Der Knabe Miletos wird von einer r. stehenden Hündin gesäugt. RPC 1012 var.; Svoronos 99 var.

RR Braune Patina, schön-sehr schön/schön

100,--

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen Deutschland 1, 2000, Nr. 187.

- 243 *Æs*; 4,58 g. KAICAP Kopf l.//[KY]ΔΩNI[---]N Der Knabe Miletos wird von einer l. stehenden Hündin gesäugt. RPC 1016; Svoronos vergl. 107.

R Grüne Patina, fast sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 5, Stuttgart 1999, Nr. 309.

- 244 **Domitianus, 81-96.** *Æs*, *Neokydos Tharsa*; 6,58 g. KAICAP Δ-OMITIAN[OC] Kopf r. mit Lorbeerkrantz//EIII-NEO-[K]-Y-ΔOY ΘA Sechssäuliger Tempel. RPC 47; Svoronos 141, Pl. X, 23.

R Braune Patina, gestopftes Loch, schön-sehr schön

50,--

Exemplar der Auktion Italo Vecchi 7, London 1997, Nr. 1232.

- 245 **Traianus, 98-117.** *Æs*, *Alexandros Aristarchos*; 6,58 g. KAICAP [---]N-OC Kopf r. mit Lorbeerkrantz//EIII-[---]ICTARXOY Sechssäuliger Tempel. Svoronos vgl. 152.

R Dunkelbraune Patina, fast sehr schön

75,--

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen Deutschland 1, 2000, Nr. 188.

LAPPA

Nahe der Grenze zwischen den Nomoi Rethymno und Chania bei dem Ort Argiroupoli befinden sich die Ruinen der antiken Polis Lappa. Eine erste Blütezeit erlebte Lappa in hellenistischer Zeit, in der das Gebiet des Stadtstaates bis zum Libyschen Meer reichte. Von Lappa ist bekannt, daß es gute Beziehungen zu Ptolemaios II. unterhielt und beim Chremonideischen Krieg auf der Seite Spartas und Ägyptens stand. Auf Kreta selbst wechselten die Bündnispartner in kurzen zeitlichen Abständen. Als *civitas libera* erlebte Lappa in der römischen Kaiserzeit eine Blüte, von der zahlreiche Bauten zeugen. Die Münzprägung begann in Lappa erst zu Beginn der hellenistischen Zeitepoche. In Lappa erfolgte keine Ausprägung von Stateren, sondern lediglich von Drachmen und kleineren Nominalen, die Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts durch Bronzemünzen ersetzt wurden. Hauptmotiv der Münzbildnisse von Lappa ist ein Stierkopf mit einem nach oben und einem nach unten gerichteten Horn, was als Symbolisierung des Mondes mit der zunehmenden und abnehmenden Sichel und der Annahme gedeutet wird, daß im Stier seit frühesten Zeiten der Mond angebetet wurde. Im 2. vorchristlichen Jahrhundert prägte Lappa nochmals Silbermünzen mit der Darstellung des Apollon aus.



- 246 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 2,14 g. Stierkopf v. v., das linke Horn nach oben, das rechte Horn nach unten//Jugendlicher Frauenkopf (Artemis?) r. Svoronos 4, Pl. XIX, 31.

RR Braune Patina, schön

75,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872.

- | | | | | |
|-----|--|-----|-----|--------|
| | | | | |
| | 247 | 248 | 249 | |
| 247 | Æs, nach 250 v. Chr.; 1,84 g. Stierkopf v. v.//Λ, darunter A (kopfstehend). Lindgren Coll. II 1755 (dies Exemplar); Svoronos 7, Pl. XIX, 34. RR Randausbruch, schön
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1755. | | | 60,-- |
| 248 | Æs, nach 250 v. Chr.; 1,26 g. Stierkopf v. v., das linke Horn nach oben, das rechte Horn nach unten// In vertieftem Rund: Λ. SNG Cop. 480; Svoronos 8, Pl. XIX, 35. RR Schön
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658. | | | 75,-- |
| 249 | Æs, nach 250 v. Chr.; 2,70 g. In Punktkreis: Artemiskopf r., über der Schulter Köcher//Λ-A Dreifuß. SNG Cop. 482; Svoronos 17, Pl. XX, 6. RR Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658. | | | 100,-- |

- | | | | | |
|-----|--|-----|-----|--------|
| | | | | |
| | 251 | 250 | 252 | |
| 250 | Æs, nach 250 v. Chr.; 5,66 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//ΛΑΠΠΙ-AI-ΩΝ Lyra. Svoronos 20, Pl. XX, 9. RR Grüne Patina, fast sehr schön
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley. | | | 150,-- |
| 251 | Æs, nach 250 v. Chr.; 2,90 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Λ-A Lyra. Svoronos 24, Pl. XX, 11. RR Grüne Patina, schön
Exemplar der Auktion Elsen 68, Brüssel 2001, Nr. 217. | | | 30,-- |
| 252 | Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht r. auf Standleiste mit Lyra und Plektron, l. ΛΑΠΠΙΑΙ, unten ΚΟΣ, r. ΣΥΛΩ. SNG Cop. 481; Svoronos 22, Pl. XXII, 10. R Schön/fast sehr schön
Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Köln 19.4.1989, Nr. 76. | | | 150,-- |

LATO

Im Nordosten Kretas lag 3 Kilometer nordwestlich von Kritsa die antike Polis Lato, die im ausgehenden 8. Jahrhundert v. Chr. von den Dorern gegründet wurde und in der Folgezeit zu den bedeutendsten Stadtstaaten auf Kreta gehörte. Im 3. vorchristlichen Jahrhundert war Lato Mitglied im kretischen Städtebund, schloß Verträge mit Gortyn, Hierapytna und Eleutherna, gehörte Ende des 3. vorchristlichen Jahrhunderts zu den Verbündeten Makedoniens unter gortynischer Führung, ging um 200 v. Chr. ein Bündnis mit Attalos ein und zählte 183 v. Chr. zu den 30 als Κρητικοί bezeichneten Städten, die den Bündnisvertrag mit Eumenes II. abschlossen. Die Münzprägung ist in Lato im Umfang sehr begrenzt und setzte angesichts der Bedeutung von Lato erstaunlicherweise erst um 200 v. Chr. ein. Abgesehen von zwei bisher lediglich in je einem Exemplar bekannten Silbermünzen wurden in Lato ausschließlich Bronzemünzen geprägt.

- | | | | | |
|-----|---|-----------|-----------|--------|
| | | | | |
| | 253 | 254 | 255 | |
| | | 253 1,5:1 | 254 1,5:1 | |
| 253 | Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,65 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis l. mit Stephane//In Punktkreis: [Λ]ΑΤΙΩΝ Hermes geht r. mit Kerykeion. SNG Cop. 484; Svoronos 1, Pl. XX, 20. R Grüne Patina, sehr schön
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658. | | | 75,-- |
| 254 | Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis l. mit Stephane//In Incusum: Λ-A Drapierte Büste des Hermes l. mit Petasos, über der Schulter Kerykeion. SNG Cop. 485; Svoronos 3, Pl. XX, 21. R Gutes sehr schön
Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 391 und der Auktion Hess 249, Luzern 1979, Nr. 192. | | | 100,-- |
| 255 | Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,17 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis l. mit Stephane//In Incusum: Λ-A Drapierte Büste des Hermes l. mit Petasos. SNG Cop. 486; Svoronos 3, Pl. XX, 22. R Grüne Patina, schön-sehr schön
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658. | | | 50,-- |



- 256 a) Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,99 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis l., über der Schulter Köcher//ΛΑΤΙΩΝ Hermes geht r. mit Kerykeion. Svoronos 2. b) Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis l. mit Stephane//In Incusum: Λ-A Drapierte Büste des Hermes l. mit Petasos. SNG Cop. 485; Svoronos 3, Pl. XX, 21. c) Gaius Caligula, 37-41 und Germanicus. Æs, 4,77 g. Kopf des Caligula l. mit Lorbeerkranz//Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. RPC 1026.

3 Stück. R, zum Teil RR Schön und besser

150,--

Exemplare erworben bei a) Pegasi Numismatics, Ann Arbor, b) Münzen und Medaillen AG, Basel, c) Ancient Imports Breitsprecher, Grand Marais.

LISOS

An der Agios Kyrkos Bucht der Südwestküste Kretas lag etwa 3 Kilometer westlich von Sougia die Stadt Lisos. Als Hafenstadt von Elyros und Hyrtakina bewahrte Lisos seine Selbstständigkeit und erlangte seine größte Bedeutung von der hellenistischen bis in die frühbyzantinische Zeit. Berühmt wurde die Polis vor allem aufgrund ihres Asklepieions, eines dem Gott der Ärzte Asklepios und der Hygieia geweihten Tempels aus dem 4./3. Jahrhundert v. Chr. Daneben befand sich eine Heilquelle, die Lisos zu einem vielbesuchten Wallfahrtsort nicht nur der Kreter, sondern aller Griechen machte. Obwohl Lisos eine wohlhabende Polis war, blieb die Münzprägung dort sehr begrenzt. Neben frühen Goldnominalen aus der Zeit Ende des 4. vorchristlichen Jahrhunderts sowie Gemeinschaftsprägungen mit Hyrtakina erfolgte lediglich die Ausgabe einiger Bronzemünzen.



- 257 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Artemiskopf r.//Delphin r. Svoronos 1 ff.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, schön

75,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872.

LYTTOS

Das antike Lyttos war einer der mächtigsten Stadtstaaten Kretas und spielte von der archaischen bis in die römische Zeitepoche eine bedeutende Rolle in der kretischen Geschichte. Das Herrschaftsgebiet von Lyttos nahm den größten Teil vom Osten Zentralkretas ein und reichte von Chersonesos an der Nordküste über die Landschaftsräume der Pediada und Lasithi-Hochebene bis zum Diktigebirge im Südosten. In antiken Schriftquellen wird Lyttos häufig erwähnt; Homer führt es im Schiffskatalog auf und berichtet vom Wagenlenker Koiranos aus dem wohnlichen Lyktos, der vor Troja für Edomeneos sein Leben ließ. Auf Kreta selbst schloß Lyttos mit wechselnden Bündnispartnern Verträge ab, die der konsequenten Expansionspolitik dienten. In der Mitte der 2. Hälfte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts kam es mit dem lyttischen Krieg zu einem der bedeutendsten Ereignisse der hellenistischen Zeitepoche auf Kreta. Die sonst miteinander verfeindeten mächtigsten Stadtstaaten Knossos und Gortyn hatten sich mit dem Ziel verbündet, Lyttos zu unterwerfen. Der Krieg führte zur völligen Zerstörung von Lyttos. Die überlebenden Lyttier fanden Zuflucht in Lappa und erhielten Hilfe von Städten Westkretas, so daß es ihnen schnell gelang, ihre Stadt wieder aufzubauen und neue Macht zu gewinnen. Lyttos gehörte zu den ersten Poleis, die eigene Münzen auf Kreta prägten. Die Münzmotive blieben über Jahrhunderte gleich; dargestellt wurde ein Adler auf der einen sowie das Vorderteil eines Ebers auf der anderen Seite. Seit dem 2. vorchristlichen Jahrhundert zeigen die gleichen Münzmotive auf den Bronzen die enge Verbindung von Lyttos zu Chersonesos mit der Abbildung der Prora ergänzt um die Anfangsbuchstaben der Städte. Lyttos' Bedeutung während der Römerherrschaft über die Insel Kreta dokumentiert das Recht zur eigenen Münzprägung unter Caligula und Germanicus.



- 258 AR-Stater, 420/380 v. Chr.; 11,70 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin AVTTSON (retrograd) Eberkopf l. Babelon, Traité Pl. CCXLVIII, 3 (dies Exemplar); SNG Lockett 2578 (dies Exemplar); Svoronos 16, Pl. XXI, 11 (Avers dieses Stückes abgebildet).

RR Herrliche Patina, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 6, Basel 1976, Nr. 173, der Sammlung R. C. Lockett, Auktion Glendining, London 1959, Nr. 2050, der Sammlung Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 1991 und der Sammlung P. Lambros.



- 259 \mathcal{A} -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,62 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Δ VTTI Eberkopf l. Svoronos 35/36 var. 750,--
 Randausbruch, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar
 Exemplar der Auktion Frankfurter Münzhandlung 132, Frankfurt am Main 1989, Nr. 49.
- 260 \mathcal{A} -Stater, 330/300 v. Chr.; 10,64 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Δ VT/TION (retrograd) Eberkopf r. Svoronos 37, Pl. XXI, 26. 1.000,--
 Sehr schön
 Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 190, Basel 1959, Nr. 23.
- 261 \mathcal{A} -Stater, 330/300 v. Chr.; 11,02 g. Adler fliegt l., l. rechteckiger Gegenstempel: Kerykeion//In Incusum: Punktquadrat, darin Δ VTT[II]/ON Eberkopf r. Le Rider Pl. XXXII, 23 (dies Exemplar); Svoronos -; Gegenstempel: vergl. Stefanakis/Traeger 353, 356. 1.000,--
RR Herrliche Patina, sehr schön
 Exemplar der Auktion Peus Nachf. 333, Frankfurt am Main 1992, Nr. 629.



- 262 \mathcal{A} -Drachme, 330/300 v. Chr.; 5,34 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Δ VTTIO-N Eberkopf r. Le Rider Pl. I, 2; Svoronos 19, Pl. XXI, 13. 150,--
R Etwas korrodiert, fast sehr schön
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 8, Stuttgart 2001, Nr. 164.
- 263 \mathcal{A} -Hemidrachme, 330/300 v. Chr.; 2,91 g. Adler fliegt l.//In Incusum: Punktquadrat, darin Δ VTI-ON (retrograd) Eberkopf r. Svoronos 14, Pl. XXI, 9. 250,--
R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina
 Exemplar der Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 1, Stuttgart 1997, Nr. 169 und der Liste R. Myers 8, New York 1973, Nr. 60.
- 264 \mathcal{A} -Obol, 330/300 v. Chr.; 0,92 g. Adler fliegt l.//In vertieftem Quadrat: Eberkopf l. Svoronos 10. 75,--
R Schön
 Exemplar der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 1020, Wien 1957, Nr. 4388.



- 265 \mathcal{A} -Stater, 300/270 v. Chr.; 10,78 g. Adler fliegt r., in den Fängen Beute//In leichtem Incusum: TV Punktquadrat, darin Eberkopf r. Svoronos -, vergl. 56. 600,--
R Sehr schönes Exemplar
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 214.
- 266 \mathcal{A} s, 250/221 v. Chr.; 4,06 g. Adler fliegt l.//LYT/TION Eberkopf r. Svoronos 51, Pl. XXI, 29. 75,--
R Grünbraune Patina, sehr schön
 Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



- 267 a) Æs, 250/221 v. Chr.; 3,58 g. Adler fliegt l.//ΛYT/TIΩN Eberkopf r. Svoronos 51, Pl. XXI, 29. b) Æs, 250/221 v. Chr.; 2,03 g. Adler fliegt r.//[ΛYT]/TIΩN Eberkopf l. Svoronos 52, Pl. XXI, 31. c) Æs, 250/221 v. Chr.; 1,35 g. Wie vor. Lindgren Coll. II 1762 (dies Exemplar). d) Æs, 250/221 v. Chr.; 1,53 g. Wie vor. e) Æs, 250/221 v. Chr.; 3,23 g. Adler steht r.//In Punktkreis: Eberkopf r. Svoronos 72 ff. f) Æs, 250/221 v. Chr.; 1,47 g. In Punktkreis: ΛY Adler fliegt r.//Eberkopf r. Svoronos -.
- 6 Stück. Zum Teil selten und sehr selten. Schön-sehr schön**
- Exemplare a) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 486; b) erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel; c) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1762; d) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658; e) und f) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.

200,--



- 268 Æs, 250/221 v. Chr.; 1,61 g. Adler fliegt r.//LYT/TIΩN Eberkopf l. Svoronos 52, Pl. XXI, 31. **R Grüne Patina, sehr schön** 75,--
Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 292.
- 269 Æs, 250/221 v. Chr.; 1,55 g. Adler fliegt r.//LYT/TIΩN Eberkopf l. Svoronos 52, Pl. XXI, 31. **R Grüne Patina, sehr schön** 75,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



- 270 Æs, 250/221 v. Chr.; 3,08 g. Legende verschliffen. Adler steht r., davor Monogramm//Eberkopf r., unten Legendenreste (?). Svoronos vergl. 70 ff. **R Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön** 50,--
Exemplar der Auktion Schulten und Co. GmbH, Köln Oktober 1988, Nr. 368.
- 271 Æs, 250/221 v. Chr.; 2,80 g. [---]I-ΩN (retrograd) Adler steht r.//[---]ΩN Eberkopf r. Svoronos 71 var. **R Grüne Patina, schön-sehr schön** 50,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 272 Æs, 250/221 v. Chr.; 2,61 g. Adler steht r., davor Monogramm//Eberkopf r., unten ΛY. Lindgren Coll. II 1760 (dies Exemplar); Svoronos 74. **R Grüne Patina, fast sehr schön** 50,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873 und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1760.



- 273 a) Æs, 250/221 v. Chr.; 3,77 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Monogramm//In Punktkreis: ΛYTTI-ΩN Adler steht r., davor Eberkopf, unten Monogramm. Svoronos 75, Pl. XXII, 10. b) Æs, 250/221 v. Chr.; 5,19 g. Wie vor. Lindgren Coll. II 1759 (dies Exemplar). c) Æs, 250/221 v. Chr.; 4,46 g. Wie vor. d) Æs, 250/221 v. Chr.; 4,62 g. Wie vor. e) Æs, 250/221 v. Chr.; 2,95 g. Wie vor. **5 Stück Sehr schön** 250,--
Exemplare a) der Auktion Italo Vecchi 6, London 1997, Nr. 432; b) bis e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873 und b) der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1759.



274



275



- 274 Æs, 250/221 v. Chr.; 3,90 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: ΛΥΤΤΙ-ΩΝ Adler steht r., r. Eberkopf r., darunter ME (retrograd). Svoronos 78. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 275 Æs, 250/221 v. Chr.; 5,17 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: ΛΥΤΤΙ-ΩΝ Adler steht r., r. Eberkopf r., darunter ME (retrograd). Svoronos 78. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



276



277



278



- 276 Æs, 250/221 v. Chr.; 2,57 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ΛΥΤ Adler steht r. Svoronos 81, Pl. XXII, 12. R Grüne Patina, leicht barbarisiert, fast sehr schön 30,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.
- 277 Æs, 250/221 v. Chr.; 3,80 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//ΛΥΤ Adler steht r. Svoronos 82, Pl. XXII, 13. R Grüne Patina, fast sehr schön 30,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 278 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g. In Punktkreis: Adler steht r.//In Punktkreis: Linienquadrat, darin Eberkopf r. Lindgren Coll. II 1761 (dies Exemplar); Svoronos 67, Pl. XXII, 6. R Schwarze Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 488 a und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1761.



279



280



281



- 279 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. In Punktkreis: ΛΥ-T Adler steht r.//In Punktkreis: Linienquadrat, darin Eberkopf r. Svoronos 68/69 var. R Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Emporium 37, Hamburg 1997, Nr. 72.
- 280 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. In Punktkreis: ΛΥ-T Adler steht r.//In Punktkreis: Linienquadrat, darin Eberkopf r. Lindgren Coll. II 1763 (dies Exemplar); Svoronos 68/69 var. R Grüne Patina, fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 488 b und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1763.
- 281 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. In Punktkreis: Adler steht r., davor Λ//In Punktkreis: Linienquadrat, darin Eberkopf r. Svoronos 69, Pl. XXII, 4. Avers leicht dezentriert, fast sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.



282



283



284



- 282 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,47 g. Eberkopf r.//In Punktkreis: ΛΥ-T Adler steht r. Svoronos 84, Pl. XXII, 15. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 394.
- 283 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,38 g. Eberkopf r.//In Punktkreis: ΛΥ-T Adler steht r. Svoronos 84, Pl. XXII, 15. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 491.
- 284 Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,10 g. Athenakopf r. mit Helm//ΛΥΤ Prora r. Lindgren Coll. II 1758 (dies Exemplar); Svoronos 87, Pl. XXII, 17. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 488 d und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1758.



285

- 285 Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,39 g. Athenakopf r. mit Helm//ΛΥΤ Prora r. Svoronos 87, vergl. Pl. XXII, 17. **R** Dunkelgrüne Patina, rauher Stil, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 488 c.



- 286 a) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,47 g. Athenakopf r. mit Helm//ΛΥΤ Prora r. Svoronos 87, Pl. XXII, 17. b) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,22 g. Wie vor. c) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,77 g. Wie vor. d) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Wie vor. e) Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,32 g. Wie vor. **5 Stück. R** Schön-sehr schön 250,--
Exemplare a) der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 658; b) bis d) erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel; e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.



287

1,5:1

287

- 287 **Unter römischer Herrschaft. Gaius Caligula, 37-41 und Germanicus.** Æs; 6,87 g. ΓΑΙΟΝ ΚΑΙΣΑΡΑ ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΝ ΣΕΒΑΣΤΟΝ Kopf des Caligula r. mit Lorbeerkranz//ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΝ ΚΑΙΣΑΡΑ ΕΠΙ ΑΥΓΟΥ (Monogramm) Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz, im Feld I. ΛΥΤ. RPC 1027; Svoronos vergl. 88 f. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 218.

OLOUS

Olous, dessen Name im heutigen Ort Elounta weiterlebt, war mit seinen beiden Naturhäfen ein bedeutender ostkretischer Stadtstaat. An der Westküste des Golfes von Mirabello etwa 10 Kilometer nördlich von Agios Nikolaos lag Olous an der Landenge, die das Festland mit der Halbinsel Kolokytha verbindet, an deren Ende sich die kleine Insel mit dem Kastell Spinalonga anschließt. Der überwiegende Teil des antiken Stadtgebietes von Olous liegt heute unter der Meeresoberfläche, zum einen wegen des allgemein angestiegenen Wasserstandes, zum überwiegenden Teil jedoch wegen der Senkung Ostkretas bei gleichzeitiger Anhebung Westkretas. Von den Dorern gegründet, stieg Olous in hellenistischer Zeit zu einer wohlhabenden Handelsstadt auf. Die Münzprägung ist in Olous im Umfang sehr begrenzt. Um 280 v. Chr. erfolgte die Ausprägung eines Staters und einiger Teilstücke; in späterer Zeit prägte Olous noch einige Bronzemünzen, die mit der Abbildung von Delphinen auch das maritime Element der Stadt betonen.



2:1

288

2:1

- 288 Æs, nach 250 v. Chr.; 0,80 g. In Punktkreis: Artemiskopf r.//In Incusum: Λ, oben O-N, unten O über Delphin. SNG Cop. 508; Svoronos 7, Pl. XXII, 28. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.

PHAISTOS

Im Zentrum der Mesara-Ebene lag das zweitgrößte minoische Zentrum Kretas, Phaistos, dessen Ausgrabungsgelände sich heute als eine der beeindruckendsten antiken Stätten der Insel darstellt. Gründer der Stadt soll der Sohn des Herakles, Phaistos, gewesen sein. Im klassischen Altertum war Phaistos ein bedeutender Stadtstaat, dessen Selbständigkeit jedoch ständig von dem aufstrebenden Gortyn bedroht wurde. Die letzte Erwähnung von Phaistos als autonomer Stadtstaat erfolgte in dem Vertrag mit Eumenes II. im Jahre 183 v. Chr.; unmittelbar danach wurde Phaistos von Gortyn erobert und zerstört. Gemeinsam mit Gortyn gehörte Phaistos zu den frühesten Münzprägestätten auf Kreta, die Mitte des 5. vorchristlichen Jahrhunderts mit der Ausprägung von Stateren begann. Die sich zeitlich anschließenden Prägungen von Phaistos gehören zu den anspruchsvollsten Münzen des antiken Kreta. Beherrscht werden die Münzen von der Darstellung des dorischen Helden Herakles, der bei der Erbringung seiner Heldentaten wie dem Kampf mit der Hydra von Lerna oder dem Diebstahl der Äpfel der Hesperiden abgebildet ist. Charakteristisch für Phaistos ist auch die Vorderseitendarstellung des Thalos, eines geflügelten bronzenen Riesen, der als Wächter Kretas die Insel umfliegt und mit Steinwürfen die Fremden vertrieb, die versuchten, sich der kretischen Küste zu nähern.



289



- 289 \mathcal{A} -Stater, 450/430 v. Chr.; 11,20 g. Europa sitzt auf l. galoppierendem Stier//In Incusum: Löwenmaske v. v. Le Rider vergl. Pl. XX, 19-21; Svoronos (Gortyna) 24, Pl. XII, 34.

Von großer Seltenheit. Feine Patina, min. korrodiert, fast sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion UBS 49, Zürich 2000, Nr. 155.



- 290 \mathcal{A} -Stater, um 360 v. Chr.; 11,71 g. CASMT[SO] (retrograd) Zeus in Stiergestalt r. tritt an die auf einem Felsen sitzende, mit einem dünnen Gewand bekleidete Europa heran, die die Rechte im Redegestus erhoben und die Linke in den Schoß gelegt hat//Hermes mit Petasos und Kerykeion sitzt l. auf Felsen und stützt die Linke auf dem Felsen ab, umher Büsche. Le Rider Pl. XX, 25; Svoronos 2, Pl. XXII, 36. **RR** Fast sehr schön/schön

800,--

Exemplar der Liste Fritz Rudolf Künker 96, Osnabrück 1991, Nr. 27.

- 291 \mathcal{A} -Stater, 350/330 v. Chr.; 10,95 g. Der geflügelte Riese Talos steht in heroischer Nacktheit in einem Ausfallschritt v. v. und erhebt die Rechte mit einem Stein zum Wurf, zu seinen Füßen ein Hund//Stierprotome r. Le Rider Pl. XXI, 1; Svoronos 6, Pl. XXIII, 3. **RR** Schön-sehr schön

800,--

Erworben bei Leu Numismatik, Zürich im Mai 1995.

- 292 \mathcal{A} -Stater, 350/330 v. Chr.; 11,21 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//ΦΑΙΣΤΙΟ Zwei Ochsen stehen nebeneinander r. Le Rider Pl. IV, 9; Svoronos 8, Pl. XXIII, 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

1.500,--

Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 912; der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 190; der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 226 und der Auktion Hess-Leu, Luzern 24.3.1959, Nr. 229.



293



- 293 \mathcal{A} -Stater, 330/322 v. Chr.; 11,88 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und Bogen, l. Löwenfell, r. Gerstenkorn/[.]AIMT[---] (retrograd) Stier steht l. mit gefesselten Beinen und erhebenem linken Vorderhuf. Le Rider Pl. XXI, 9; Svoronos 9, vergl. Pl. XXIII, 6. Sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1348.



294



295



296



- 294 *AR*-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,71 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit v. v. mit Keule, Bogen und Löwenfell, l. der Drache Ladon, r. Apfelbaum der Hesperiden//In Lorbeerkranz: Stier steht l. mit gefesselten Beinen. Le Rider Pl. XXI, 21; Svoronos 13, Pl. 23, 8. Knapper Schrötling, Prägeschwäche, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 365.
- 295 *AR*-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,82 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit v. v. mit Keule, Bogen und Löwenfell, l. der Drache Ladon, r. Apfelbaum der Hesperiden//In Lorbeerkranz: Stier steht r. mit gefesselten Beinen. Le Rider Pl. IV, 1 (dies Exemplar); Svoronos 14, Pl. XXIII, 10. Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1345.
- 296 *AR*-Stater, 330/322 v. Chr.; 11,82 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. mit Keule und Bogen, l. Löwenfell, r. großer Lorbeerzweig, darüber der Drache Ladon//In Lorbeerkranz: Stier steht l. Le Rider Pl. III, 20; Svoronos 17, Pl. XXIII, 13. Revers leicht dezentriert, fast sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 24, Mannheim 1983, Nr. 56.



298



297



298

- 297 *AR*-Hemidrachme, 330/322 v. Chr.; 2,36 g. Jugendlicher Herakleskopf r.//In rundem Incusum: Stierkopf v. v. Le Rider Pl. XXII, 2; Svoronos 28, Pl. XXIII, 22. Felder etwas bearbeitet, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Garth S. Drewry, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 615.
- 298 *AR*-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,34 g. In Punktkreis: ΦΑΙΣΤΙΟΝ Jugendlicher Herakles sitzt l. auf dem auf felsigem Boden ausgelegten Löwenfell und hält mit der Linken die Keule an sein rechtes Bein gelehnt; davor hängen Bogen und Köcher an einem Baum, r. eine große Amphore//In Lorbeerkranz: Stier stößt r. Le Rider Pl. XXII, 30; Svoronos 34, Pl. XXIV, 3. RR Etwas Hornsilber, Graffiti auf dem Revers, schön-sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Elsen 54, Brüssel 1999, Nr. 239.



299



300



- 299 *AR*-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,50 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit r. in Ausfallstellung im Kampf gegen die Hydra von Lerna, er setzt den linken Fuß auf ihren Schwanz, schwingt mit der Rechten die Keule und schützt seinen linken Arm mit dem Löwenfell//ΦΑΙΣΤΙΟΝ Stier geht r. Le Rider Pl. XXIII, 23; Svoronos 54, Pl. XXIV, 17. RR Kl. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion LHS 95, Zürich 2005, Nr. 638 und der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 227.
- 300 *AR*-Stater, 322/300 v. Chr.; 9,88 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit l. in Ausfallstellung im Kampf gegen die Hydra von Lerna, er setzt den linken Fuß auf ihren Schwanz, schwingt mit der Rechten die Keule und schützt seinen linken Arm mit dem Löwenfell, unten Krebs//[ΦΑΙΣΤΙΟΝ] Stier geht r. Le Rider Pl. IV, 12; Svoronos 59, Pl. XXIV, 18. RR Etwas korrodiert, fast sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion CNG 20, 1992, Nr. 112 und der Sammlung Garth R. Drewry.



301



1,5:1



301

- 301 AR-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,49 g. Herakles steht - nur mit dem Löwenfell bekleidet - r. in Ausfallstellung im Kampf gegen die Hydra von Lerna, er setzt den linken Fuß auf ihren Schwanz, schwingt mit der Rechten die Keule und und packt das Ungeheuer mit der Linken am Hals//Stier steht l. Le Rider Pl. XXIII, 11; Svoronos 66, Pl. XXIV, 23 (dies Exemplar);

Von großer Seltenheit. Avers leicht korrodiert, sehr schönes Exemplar

3.000,--

Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 910; der Auktion Leu 22, Zürich 1979, Nr. 112 und der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 1020, Wien 1957, Nr. 3886.



302



- 302 AR-Hemidrachme, 322/300 v. Chr.; 2,75 g. In Punktkreis: ΦΑΙ-Σ Jugendlicher Herakleskopf l.//In Lorbeerkranz: Stierkopf v. v. Le Rider Pl. XXIV, 23; Svoronos 44, Pl. XXIV, 9. **R** Sehr schön + Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 213.

500,--

- 303 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,44 g. Der geflügelte Riese Talos steht in heroischer Nacktheit in einem Ausfallschritt r. und erhebt die Rechte mit einem Stein zum Wurf, in der Linken hält er ebenfalls einen Stein//ΦΑΙC/ΤΙΩΝ Hund steht r. auf Standleiste mit gesenktem Kopf. Svoronos 74, Pl. XXIV, 25.

R Grüne Patina, sehr schön

150,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 490; Der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 395 und der Auktion Baranowsky, Rom 25.2.1931, Nr. 619.

- 304 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,46 g. Der geflügelte Riese Talos steht in heroischer Nacktheit in einem Ausfallschritt r. und erhebt die Rechte mit einem Stein zum Wurf, in der Linken hält er ebenfalls einen Stein//ΦΑΙC/ΤΙΩΝ Hund steht r. auf Standleiste mit gesenktem Kopf. Svoronos 74, Pl. XXIV, 25.

R Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön

75,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 494.

PHALASARNA

Im äußersten Westen Kretas befindet sich eine der bedeutendsten antiken Ausgrabungsstätten der Insel, die bei den seit 1986 systematisch durchgeführten Ausgrabungen die Überreste des antiken Phalasarna ans Licht gebracht haben. Phalasarna hatte Mitte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts seine Unabhängigkeit von der den äußersten Westen Kretas beherrschenden Stadt Polyrrhenia erlangt und in den folgenden Jahrzehnten als eine der ältesten und bedeutendsten Hafenstädte Kretas seine Blütezeit mit Handelsbeziehungen erreicht, die von der nördlichen Ägäis bis zum westlichen Mittelmeer reichten. Heute befinden sich die Überreste des Hafens von Phalasarna buchstäblich auf dem Trockenen, da durch eine tektonische Landhebung der Westküste Kretas im Jahre 365 n. Chr. der Hafen trocken gefallen ist und nun 8 Meter über dem Meeresspiegel hervorragt. Zerstört wurde Phalasarna bereits im Jahre 67 v. Chr. bei dem Feldzug der Römer unter der Führung von Metellus zur Ausrottung der Piraterie im Mittelmeer und Eroberung der Insel Kreta. Phalasarna zählt zu den Städten, in denen die Münzprägertätigkeit erst gegen Ende des 4. vorchristlichen Jahrhunderts begann. Dargestellt ist die im Nordwesten Kretas verehrte Göttin Artemis Diktyнна sowie ein Dreizack als maritimes Symbol der Polis. Bei den Prägungen von Phalasarna handelt es sich fast ausschließlich um Überprägungen unter Nutzung kyrenaesischen Silbergeldes bzw. der Triobole von Argos (vgl. hierzu Traeger, NNB 10/05, 41ff.).



305



- 305 AR-Stater, 330/320 v. Chr.; 11,27 g. Kopf der Artemis Diktyнна r.//Dreizack, nach unten gerichtet, zwischen den Zacken Φ-A. Svoronos 1, Pl. XXV, 4.

Von großer Seltenheit. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion UBS 49, Zürich 2000, Nr. 159.



306



1,5:1



306

- 306 AR-Stater, 320/280 v. Chr.; 11,24 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring, das Haar von einem Band gehalten und zu Korymbos gewunden//Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXXII, 20; Svoronos 2, Pl. XXV, 5.

R Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön

1.500,--

Exemplar der Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 415.



307



308



309



- 307 AR-Drachme, 300/280 v. Chr.; 5,50 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 21 (dies Exemplar); Svoronos 5, Pl. XXV, 7.

R Überprägungsspuren, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung

600,--

Exemplar der Auktion Leu 33, Zürich 1983, Nr. 346; der Auktion Ars Classica 4, Genf 1923, Nr. 639 und der Sammlung Sir Hermann Weber, Nr. 4560.

- 308 AR-Drachme, 300/280 v. Chr.; 5,30 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 14 ff.; Svoronos 5, Pl. XXV, 7.

R Vorderseite leicht korrodiert, sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 215.

- 309 AR-Drachme, 300/280 v. Chr.; 5,40 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 14 ff.; Svoronos 5, Pl. XXV, 7.

R Sehr schön

300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 216.
Überprägt auf einer Didrachme von Kyrene.



311



1,5:1



310



1,5:1



312



- 310 AR-Drachme, 300/270 v. Chr.; 3,98 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach unten gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 27 (dies Exemplar); Svoronos -. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, rauher Stil, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 24, Basel 1990, Nr. 41 und der Auktion Helbing, München 31.1.1930, Nr. 300.

- 311 AR-Hemidrachme, 280/270 v. Chr.; 2,54 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 34; Svoronos 7, Pl. XXV, 11.

Überprägung auf einen Tetrobol von Argos, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 178, München 1993, Nr. 253.

- 312 AR-Hemidrachme, 280/270 v. Chr.; 2,48 g. Kopf der Artemis Diktynna r. mit Ohrring//In Punktkreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 28 ff.; Svoronos 7, Pl. XXV, 11.

Überprägung auf einen Tetrobol von Argos, sehr schön

200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 174, München 1992, Nr. 214.



- 313 a) \mathcal{A} -Hemidrachme, 280/270 v. Chr.; 2,60 g. Kopf der Artemis Diktyнна r. mit Ohrring//In Punkt-kreis: Dreizack, nach oben gerichtet, Griff mit Ranken verziert, zwischen den Zacken Φ -A. Le Rider Pl. XXIX, 37; Svoronos 7, Pl. XXV, 11. b) \mathcal{A} -Hemidrachme, 280/270 v. Chr.; 2,34 g. Wie vor. Le Rider Pl. 29, 34. **2 Stück.** Sehr schön und fast sehr schön 300,--



- 314 \mathcal{A} es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,38 g. Φ //Delphin r. Svoronos 14, Pl. XXV, 15. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.
- 315 \mathcal{A} es, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,15 g. Φ //Delphin l. Lindgren Coll. II 1764 (dies Exemplar); Svoronos -. **RR** Grüne Patina, Revers etwas dezentriert, schön 50,--
Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1764.

POLYRRHENIA

Etwa 6 Kilometer südlich von Kasteli Kissamos liegen auf einem hohen Hügel die Ruinen der einst mächtigsten Polis im äußersten Westen Kretas, Polyrrhenia, der ältesten Siedlung der Dorer auf Kreta. Seine Blütezeit durchlebte Polyrrhenia während der klassischen und hellenistischen Epoche, aus der zahlreiche Bündnisverträge Polyrrhenias mit den verschiedensten Poleis der griechischen Welt bekannt sind. Im Gegensatz zu den anderen westkretischen Städten zeigte sich Polyrrhenia gegenüber den Römern nicht feindlich eingestellt und wurde daher bei der Eroberung der Insel im Jahr 67 v. Chr. freundlich behandelt. Die Münzprägertätigkeit in Polyrrhenia setzte in der 2. Hälfte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts ein, wobei vorherrschendes Motiv der Münzdarstellungen ein Stierkopf ist. Nachdem Bronzemünzen seit der Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts Silberprägungen abgelöst hatten, zählt Polyrrhenia zu den wenigen kretischen Städten, die im 2. vorchristlichen Jahrhundert die Prägung von Silbermünzen wieder aufnehmen konnten. Während der Herrschaft der Römer über die Insel Kreta erhielt Polyrrhenia unter Augustus und Caligula das Recht, eigene Münzen auszuprägen.



- 316 \mathcal{A} -Stater, 320/280 v. Chr.; 10,93 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz, das Haar im Nacken lang herabfallend, im Feld r. runder Gegenstempel: Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt//ΠΙΟΛ-YPHN-ION Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt, r. Kerykeion. Le Rider Pl. X, 11; Svoronos 7, Pl. XXV, 28; Gegenstempel: vergl. Stefanakis/Traeger 353, 357. **R** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 217.



- 317 \mathcal{A} -Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,31 g. ΠΙΟΛ-YPHN-IQN Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt//ΠΙΟΛ-Y-PHNI Speerspitze. SNG Cop. 529; Svoronos 13, Pl. XXVI, 2. Sehr schön 300,--
Erworben bei Hirsch, München 1993.
- 318 \mathcal{A} -Drachme, 300/270 v. Chr.; 5,10 g. ΠΙΟΛ-YP (retrograd) HN-IQN Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt//ΠΙΟΛ-Y-PHNI Speerspitze. Svoronos 14, Pl. XXVI, 3. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 345.



- 319 *AR*-Hemidrachme, 300/270 v. Chr.; 2,22 g. Kopf der Artemis Dikytynna l. mit Ohrring, Halskette und Haarnetz//In vertieftem Rund: Punktkreis, darin Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt. Le Rider Pl. XXIX, 6; Svoronos 17, Pl. XXVI, 6. Feine Tönung, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Rauch 41, Wien 1988, Nr. 195.
- 320 *Æs*, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,23 g. Stierkopf v. v.//Bogen und Köcher über Kreuz, oben Π. Lindgren Coll. II 1766 a (dies Exemplar); Svoronos -. **RR** Grünbraune Patina, breiter Schrötling, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 792 (Incerti) und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1766 a.



- 321 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 2,53 g. Herakopf r. mit Stephane//In Lorbeerkranz: Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt. Svoronos -, vergl. 8 (dort Herakopf l.). **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Elsen 68, Brüssel 2001, Nr. 216.
- 322 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 4,52 g. Stierkopf v. v.//ΠΙΟΛ/YPH Speerspitze. Svoronos 22, Pl. XXVI, 10. **R** Schön 25,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 und der Sammlung Lord Grantley.
- 323 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 3,62 g. In Punktkreis: Stierkopf v. v.//Π-O/Λ-Y Speerspitze. Lindgren Coll. II 1765 (dies Exemplar); Svoronos 23, Pl. XXVI, 11. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 60,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 492 a und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1765.



- 324 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,24 g. In Punktkreis: Rundschild//Π-O Speerspitze. SNG Cop. 531; Svoronos 31, Pl. XXVI, 15. **R** Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 96, Köln 1998, Nr. 108.
- 325 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 0,86 g. In Punktkreis: Rundschild, darauf Bukranion//Π-O/Λ-Y Speerspitze. Lindgren Coll. II 1766 (dies Exemplar); Svoronos 34, Pl. XXVI, 16. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 492 b und der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1766.
- 326 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,21 g. In Punktkreis: Rundschild, darauf Bukranion//Π-O/Λ-Y Speerspitze. Svoronos 34, Pl. XXVI, 16. **R** Schön 50,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 327 *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,88 g. Rundschild//ΠΟ[---] Speerspitze. Svoronos vergl. 36. **R** Grüne Patina, schön/sehr schön 25,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Nr. 1658.



- 328 a) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 4,69 g. Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt//ΛΟΠΙ/YPH Speerspitze. Svoronos 21, Pl. XXVI, 9. b) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,43 g. In Punktkreis: Rundschild//Π-O Speerspitze. Svoronos 31, Pl. XXVI, 15. c) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,76 g. Wie vor. d) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 0,81 g. In Punktkreis: Rundschild, darauf Bukranion//Π-O/Λ-Y Speerspitze. 34, Pl. XXVI, 16. e) *Æs*, 250/200 v. Chr.; 1,39 g. Wie vor. **5 Stück. R** Schön-fast sehr schön 150,--
Exemplare a) und b) der Auktion Elsen 68, Brüssel 2001, Lot Nr. 217; c)-e) der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.



- 329 *Æs*, um 220 v. Chr.; 5,16 g. Boiotischer Schild//ΠΙΟ-Λ[Y]/P-H Ziegenkopf r., l. Speerspitze. Svoronos 9, Pl. XXV, 33. **RR** Dunkelgrüne Patina, Revers leicht dezentriert, schön-sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Lot Nr. 1633. Diese und die folgende Bronze sind das Ergebnis einer numismatischen Verbindung Polyrrhenions mit dem Koinon der Oreioi, siehe hierzu Traeger, NNB 6/07, S. 229 ff.
- 330 *Æs*, um 220 v. Chr.; 2,61 g. Boiotischer Schild//Ziegenkopf r., l. Speerspitze. Svoronos 10, Pl. XXV, 34. **RR** Braune Patina, schön + 50,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Lot Nr. 1633.
- 331 *Α*-Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,64 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis Diktyнна fast v. v. mit Stephane und Halskette, über der Schulter Bogen und Köcher//ΠΙΟΛΥΡ-Η/ΝΙΩ-Ν Apollo steht l. mit ausgestreckter Rechten und Bogen, bekleidet mit Chlamys. SNG Cop. 538; Svoronos 43, Pl. XXVI, 22. **R** Feine Tönung, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 204.



- 332 a) *Α*-Diobol, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. In Punktkreis: Drapierte Büste der Artemis Diktyнна fast v. v. mit Stephane und Halskette, über der Schulter Bogen und Köcher//ΠΙΟΛΥΡ-Η/ΝΙΩ-Ν Apollo steht l. mit ausgestreckter Rechten und Bogen, bekleidet mit Chlamys. SNG Cop. 358; Svoronos 43, Pl. XXVI, 22. b) *Α*-Drachme, 300/270 v. Chr.; 4,62 g. Stierkopf v. v., mit Taenien geschmückt//ΠΙΟΛΥΡ/ΗΝΙ Speerspitze. Svoronos 13 f. **2 Stück. R** Schön 300,--
Exemplare a) der Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 404; b) der Sammlung Apostolo Zeno, Auktion Dorotheum 1020, Wien 1957, Nr. 3892.



- 333 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,31 g. Apollokopf r.//ΠΙ-Ο/Λ-Y Lyra. Svoronos 45, Pl. XXVI, 24. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.
- 334 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,06 g. Apollokopf r.//Lyra. Svoronos 45, Pl. XXVI, 24. **RR** Grüne Patina, schön 30,--
Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873.
- 335 *Æs*, 1. Hälfte des 1. Jahrhunderts v. Chr.; 2,17 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//ΠΙ-Ο/Λ-Y Eule steht r. Svoronos 50, Pl. XXVI, 28. **RR** Grüne Patina, schön 25,--
Erworben bei Forum Ancient Coins, 2006.



- 336 **Unter römischer Herrschaft. Gaius Caligula, 37-41, und Germanicus. Æs, Magistrat Augurinus;** 7,09 g. [--]ΓΕΡΜΑΝΙΚΟΝ ΣΕΒΑΣΤΟΝ Kopf l. mit Lorbeerkrantz//[--]ΙΕΙΝΩ ΠΙΟΛΑ Kopf r. mit Lorbeerkrantz. RPC 1028; Svoronos 53, Pl. XXVI, 31 **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 348 und der Auktion Kress 184, München 1982, Nr. 1210.

PRAISOS

Ungefähr gleichweit von der Nord- und Südküste entfernt lag auf den drei Hügeln einer kleinen Hochebene Ostkretas die Hauptstadt der Eteokreter, der "wahrhaftigen" Kreter, Praisos. Die Herrschaft von Praisos dehnte sich in der ganzen heutigen Provinz von Sitia aus mit Ausnahme des Gebietes von Itanos an der nordöstlichen und östlichen Küste. Die Geschichte von Praisos in der hellenistischen Zeitepoche ist von zahlreichen Grenzstreitigkeiten mit den benachbarten Poleis Itanos und Hierapytna geprägt. Der Expansionspolitik von Hierapytna fiel Praisos 146 v. Chr. zum Opfer; die Polis wurde vollständig zerstört. Die Münzprägertätigkeit begann in Praisos Mitte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts und bildete auf den Stateren neben dem mit einem Adler thronenden Zeus zunächst einen Stier, später das Vorderteil eines kretischen Ziegenbockes ab. Nachdem im 2. Quartal des 3. vorchristlichen Jahrhunderts Bronze Silber als Münzmaterial ersetzt hatte, zählte Praisos zu den wenigen kretischen Poleis, die zu Beginn des 2. vorchristlichen Jahrhunderts die Prägung von Silbermünzen erneut aufnehmen konnten.



337



338



- 337 AR-Stater, um 300 v. Chr.; 10,85 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//IPPA[I] Herakles steht r., in der ausgestreckten Linken Bogen, in der erhobenen Rechten Keule, l. Köcher. Le Rider Pl. VIII, 8; Svoronos 21, Pl. XXVII, 21. **RR** Kl. Schrötlingsriß, Überprägungsspuren, schön-sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 98. Zeus Diktaios hat seinen Beinamen vom Dikte, einem Berg im Osten Kretas.
- 338 AR-Stater, um 300 v. Chr.; 10,52 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//IIP (retrograd) Stier stößt r. auf Standleiste. Le Rider Pl. VIII, 11; Svoronos 24 var. **RR** Fast sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 351, Frankfurt am Main 1997, Nr. 159.



339



340



339

- 339 AR-Stater, um 300 v. Chr.; 10,56 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//IIP Stier stößt r. auf Standleiste. Le Rider Pl. VIII, 11 var.; Svoronos 24 var. **RR** Kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 208 und der Auktion Numismatic Fine Arts 6, Beverly Hills 1979, Nr. 237.
- 340 AR-Drachme, 300/270 v. Chr.; 4,39 g. Kopf der Demeter oder Persephone r. mit Ährenkranz//In vertieftem Rund: Stierkopf v. v. Svoronos 15, Pl. XXVII, 13. **R** Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Garth R. Drewry, Auktion CNG 67, Lancaster 2004, Nr. 617.



341



342



- 341 AR-Stater, 300/270 v. Chr.; 10,60 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//In Punktkreis: Protome eines kretischen Ziegenbockes l., zurückblickend. Le Rider Pl. XXXIII, 18; Svoronos 25, Pl. XXVII, 26. Schön/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 347.
- 342 AR-Stater, 300/270 v. Chr.; 10,43 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//In Punktkreis: Protome eines kretischen Ziegenbockes l., zurückblickend. Le Rider Pl. VIII, 12; Svoronos 26, Pl. XXVII, 27. Leicht korrodiert, fast sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 207.



343



344



- 343 \mathcal{A} -Stater, 300/270 v. Chr.; 10,48 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//In Punktkreis: Protome eines kretischen Ziegenbockes l., zurückblickend. Le Rider Pl. VIII, 12; Svoronos 26, Pl. XXVII, 27.

Kleiner Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 220.

- 344 \mathcal{A} -Stater, 300/270 v. Chr.; 10,48 g. Zeus Diktaios sitzt l. auf Diphros, auf der Rechten Adler, in der Linken Zepter, die Hüften von Himation bedeckt//In Punktkreis: Protome eines kretischen Ziegenbockes l., zurückblickend, darunter Speerspitze. Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 919 (dies Exemplar), sonst unedierte.

RR Kleiner Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön

800,--

Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 919.



345



1,5:1



346



1,5:1

- 345 \mathcal{A} -Stater, 300/270 v. Chr.; 10,69 g. Apollkopf l. mit Lorbeerkrantz//In Punktkreis: ΠΠΑΙ (retrograd) Protome eines kretischen Ziegenbockes l., zurückblickend, dahinter Speerspitze. Le Rider vergl. Pl. VIII, 13 (dort Ethnikon als Monogramm); Svoronos -, vergl. 30.

Sehr seltene Variante. Avers etwas korrodiert, sehr schön

400,--

Exemplar der Sammlung Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 920 und der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1214.

- 346 \mathcal{A} -Stater, 200/180 v. Chr.; 10,74 g. Persephonekopf r. mit Ohrring, Halskette und Ährenkrantz// ΠΠΑΙ-ΣΙΩΝ Stier stößt r. auf Standlinie, oben Rose. Svoronos 38, Pl. XXVIII, 12.

Von großer Seltenheit. Etwas korrodiert, sehr schön

750,--

Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 209.

Der Persephonekopf ist eine schöne Nachbildung der Dekadrachmen des Euainetos. Er wurde wohl von Stateren des lokrischen Opous übernommen, die ihrerseits auf das syrakusanische Vorbild zurückgehen. Die Rose dürfte Zeichen des Einflusses von Rhodos im Osten Kretas zu Beginn des 2. vorchristlichen Jahrhunderts sein.



347



348



349



- 347 \mathcal{A} -Hemidrachme, 1. Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 2,17 g. In Punktkreis: Apollkopf r.mit Lorbeerkrantz//Biene. Le Rider Pl. XXVI, 26; SNG Cop. 541; Svoronos 36, Pl. XXVIII, 10.

R Schön/sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Elsen 52, Brüssel 1997, Nr. 78.

- 348 \mathcal{A} -Hemidrachme, 1. Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 2,42 g. Persephonekopf l. mit Ohrring und Ährenkrantz//ΠΠΑ-[I-ΣI] Biene, l. Rose. SNG Cop. 542; Svoronos 45, Pl. XXVIII, 16.

R Fast sehr schön

100,--

Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 209.

- 349 \mathcal{A} -Hemidrachme, 1. Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 2,42 g. Persephonekopf l. mit Ohrring und Ährenkrantz//ΠΠΑ-[I-ΣI] Biene. SNG Cop. 542; Svoronos 45, Pl. XXVIII, 16.

R Fast sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Elsen 52, Brüssel 1997, Nr. 79.

PRIANSOS

Auf dem Plateau des Tafelberges Kastellos nördlich des Dorfes Kato Kasteliana erhob sich die antike Polis Priansos, zu der das 12 Kilometer weiter südlich gelegene Inatos, heute Tsoutsouros, als Hafensplatz gehörte. Ausgrabungen der antiken Polis wurden bisher nicht durchgeführt; die Kenntnisse von Priansos stammen ausschließlich aus gefundenen Inschriften des 4. bis 2. vorchristlichen Jahrhunderts und den Münzen. Die Münzprägertätigkeit setzte in Priansos zu Beginn der hellenistischen Zeitepoche um 320 v. Chr. ein. Die Deutung der auf den ersten Stateren abgebildeten Göttin, die ihre Rechte über eine sich vor ihr aufringelnde Schlange hält, ist umstritten; am häufigsten wird die Göttin der Schlange wegen als Hygieia bezeichnet, es kann sich jedoch auch um Demeter handeln, der sich Zeus in Schlangenform nähert. Außer Stateren und Drachmen sind aus der Münzprägertätigkeit von Priansos nur noch einige Bronzemünzen bekannt, die in die Zeit von der Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts bis in das 2. Jahrhundert v. Chr. zu datieren sind.



- 350 AR-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,25 g. In Punktkreis: Göttin sitzt l. auf Diphros und hält die Rechte über eine Schlange, r. Palme//In Punktkreis: ΠΙΡΙΑΝΣΙΕΩΝ Poseidon steht l. mit Dreizack. Le Rider Pl. XXVI, 19; Svoronos 1, Pl. XXVIII, 21. **RR** Feine Patina, knapp sehr schön 800,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 99.
- 351 AR-Drachme, um 300 v. Chr.; 5,21 g. In Punktkreis: Kopf einer Göttin (Artemis?) r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz, das Haar am Scheitel in Korymbos//ΠΙΡΙΑΝ-ΣΙΕΩΝ Palme, l. Delphin, nach oben schwimmend, r. Steuerruder. SNG Cop. 546; Svoronos Pl. XXVIII, 25. **RR** Schön-sehr schön 200,--
Exemplar der Auction Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 367 und der Auktion Helbing, München Oktober 1927, Nr. 3029.



- 352 AR-Drachme, um 300 v. Chr.; 4,39 g. In Punktkreis: Kopf einer Göttin (Artemis?) r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz, das Haar am Scheitel in Korymbos//ΠΙΡΙΑΝ-ΣΙΕΩΝ Palme, l. Delphin, nach oben schwimmend, r. Steuerruder. SNG Cop. 546; Svoronos Pl. XXVIII, 25. **RR** Gelocht, schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung E. S. Nyman, Liste Knobloch 34, Nr. 1022.
- 353 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,67 g. In Punktkreis: Kopf einer Göttin (Artemis?) r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz, das Haar am Scheitel in Korymbos, darauf runder Gegenstempel: Palme//In Strahlenkreis: ΠΙΡΙΑΝΣΙΩΝ Dattelpalme, l. Steuerruder, r. Delphin. Svoronos 16/17 var. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.



- 354 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 5,46 g. In Punktkreis: Kopf einer Göttin (Artemis?) r. mit Ohrring, Halskette und Lorbeerkranz, das Haar am Scheitel in Korymbos//In Strahlenkreis: ΠΙΡΙΑΝΣΙΩΝ Dattelpalme, l. Steuerruder, r. Delphin. Svoronos 17, Pl. XXVIII, 30. **R** Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön 200,--
Erworben bei von Koppfels, Bremen 1981.
- 355 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,77 g. Artemiskopf (?) r. mit Stephane//In Punktkreis: ΠΙΡΙΑΝ Palme, r. Füllhorn. Lindgren Coll. II 1767 (dies Exemplar); Svoronos 21, Pl. XXIX, 1. **R** Grüne Patina, schön 50,--
Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1767.
- 356 Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,06 g. Artemiskopf (?) r.//In Punktkreis: ΠΙΡΙΑΝ Poseidon steht l. in Ausfallschritt, in der erhobenen Rechten Dreizack, über der Linken hängt Chlamys. SNG Cop. 549; Svoronos 23, Pl. XXIX, 3. **R** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Sammlung Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658.

RHAUKOS

An der Stelle der Ortschaft Agios Myron, knapp 20 Kilometer südwestlich von Heraklion, erstreckte sich in der Antike über zwei Hügelgruppen die Stadt Rhaukos, von der heute bis auf einige antike Scherben und Mauerzüge keine Spuren mehr zu finden sind. Von der Bedeutung der Polis Rhaukos in hellenistischer Zeit zeugen einige Bündnisverträge. Besiegelt wurde das Schicksal von Rhaukos 167/6 v. Chr., nachdem Gortyn und Knossos einen Vertrag über die Eroberung und Teilung des Gebietes von Rhaukos abgeschlossen hatten, den sie unverzüglich in die Tat umsetzten mit der Folge, daß Rhaukos anschließend nicht mehr existierte. Die Münzprägertätigkeit in Rhaukos begann zu Beginn der hellenistischen Zeitperiode. Die Münzmotive der Statere und kleineren Nominale zeigen Poseidon, meist sein Pferd führend, den Dreizack sowie Delfine.



357



358



- 357 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 10,61 g. Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel//PAV-KION (retrograd) Verzierter Dreizack. Svoronos 6, Pl. XXIX, 11. **R** Korrodiert, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 368 und der Auktion Helbing, München Oktober 1927, Nr. 3030.
- 358 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 11,43 g. Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel, das einen Vorderhuf auf einen Felsen setzt//PA[V]-KION (retrograd) Verzierter Dreizack. Le Rider Pl. VI, 10 (dies Exemplar); Svoronos 9, Pl. XXIX, 14. **R** Dunkle Patina, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 46, Mannheim 1994, Nr. 100 und des Fundes von Phaistos 1953, Nr. 169.



359



360



- 359 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 10,96 g. Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel, das einen Vorderhuf auf einen Felsen setzt, l. oben rechteckiger Gegenstempel: Stierkopf v. v., r. unten runder Gegenstempel: Schild//PAY (retrograd) Verzierter Dreizack, l. Delphin. Le Rider Pl. XXX, 17 (dies Exemplar); Svoronos -. **R** Feine Tönung, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion UBS 49, Zürich 2000, Nr. 163 und des Fundes von Phaistos 1953, Nr. 171.
Zu den Gegenstempeln vergl. Stefanakis/Traeger 353, 357.
- 360 *AR*-Stater, um 300 v. Chr.; 9,55 g. Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel, das einen Vorderhuf auf einen Felsen setzt//PAYK-ION Verzierter Dreizack. Svoronos 12, Pl. XXIX, 15 (dies Exemplar). **R** Kleiner Einrieb auf der Vorderseite, sonst fast sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--
Exemplar der Auktion Leu 74, Zürich 1998, Nr. 225 und der Sammlung Paul Lambros.



362



361



363



- 361 *AR*-Stater, 300/270 v. Chr.; 9,21 g. In Punktkreis: Poseidon steht v. v., in der Rechten Dreizack, und hält mit der Linken ein r. stehendes Pferd am Zügel, r. Monogramm//PAY-KION Verzierter Dreizack. Svoronos 22, Pl. XXIX, 24. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, Auktion Sotheby's, Zürich 4. April 1973, Nr. 486; der Sammlung John Ward, Nr. 580 und der Sammlung J. Pierpont Morgan.
- 362 *Æs*, 250/166 v. Chr.; 5,73 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//Verzierter Dreizack, darauf runder Gegenstempel: weiblicher Kopf r. Svoronos -. **RR** Braune Patina, fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 494.
Diese Kombination von Vorder- und Rückseitentyp ist in der griechischen Welt sehr häufig, die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 363 *Æs*, 250/166 v. Chr.; 2,88 g. Poseidonkopf r. mit Lorbeerkranz//[PAY]-[KI]ΩN Zwei Delphine einander gegenüber, nach unten schwimmend. Lindgren Coll. II 1768 (dies Exemplar); Svoronos 19, Pl. XXIX, 22. **RR** Grüne Patina, schön 60,--

RITHYMNA

An der Stelle der drittgrößten Stadt Kretas Rethymno lag in der Antike die Stadt Rithymna, von der Gebäudeüberreste heute nicht mehr vorhanden sind. Zeugnisse von der Existenz Rithymnas als autonomer Stadtstaat in der klassischen und hellenistischen Zeitepoche sind die Münzen und einige Inschriften. Da keine Verträge von Rithymna mit anderen Städten innerhalb oder außerhalb Kretas bekannt sind und Rithymna auch nicht in den Vertragswerken kretischer Städte in hellenistischer Zeit genannt wird, scheint die Bedeutung von Rithymna nur gering gewesen zu sein. Auch die wenigen von Rithymna ausgegebenen Münzen mit der Darstellung des behelmten Athenakopfes auf der Vorderseite sowie einem Dreizack und Delfinen auf der Rückseite sprechen nicht für die Prägetätigkeit einer bedeutenden Stadt.



- 364 *AR*-Drachme, 330/270 v. Chr.; 4,70 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//P-I Dreizack, nach unten gerichtet zwischen zwei nach unten schwimmenden Delphinen. Svoronos 4.
Von großer Seltenheit. Avers etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich 1.000,--
 Exemplar der Auktion Hirsch 174, München 1992, Nr. 221.



- 365 *AR*-Hemidrachme, 330/270 v. Chr.; 2,38 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack, nach oben gerichtet zwischen zwei nach oben schwimmenden Delphinen. Svoronos 5, Pl. XXIX, 33.
RR Etwas korrodiert, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1351.
- 366 *AR*-Drachme, 330/270 v. Chr.; 2,55 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//P (retrograd)-I Dreizack, nach unten gerichtet. SNG Cop. 555; Svoronos 7, Pl. 30, 3. **R** Sehr schön 200,--
- 367 *AR*-Drachme, 330/270 v. Chr.; 2,42 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//P (retrograd)-I Dreizack, nach unten gerichtet. SNG Cop. 555; Svoronos 7, Pl. 30, 3. **R** Sehr schön 200,--
 Exemplar der Auktion Elsen 57, Brüssel 1999, Nr. 1352.
- 368 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,48 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack, nach unten gerichtet, zwischen den Zacken P-I. Svoronos 9 var. **R** Sehr schön 75,--
- 369 *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,05 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack, nach unten gerichtet, zwischen den Zacken I-P. Svoronos 9. **R** Schön-sehr schön 50,--
 Exemplar der Liste Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 1, 2000, Nr. 92.



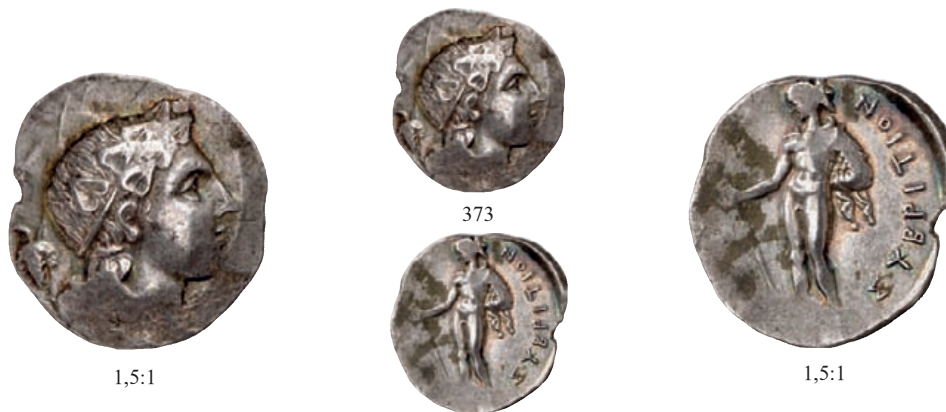
- 370 a) *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack, nach unten gerichtet, zwischen den Zacken I-P. Svoronos 9. b) *Æs*, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,10 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack. Svoronos 9 f. c) Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Dreizack, nach unten gerichtet, zwischen den Zacken P-I. Svoronos 9 var. **3 Stück. R** Schön 75,--

SYBRITA

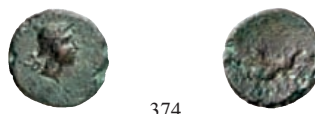
Auf dem Rücken und an den terrassierten Hängen des Hügels Kefalas westlich des gut 30 Kilometer von Rethymno entfernten Dorfes Thronos am Rande des Maritales finden sich die Überreste der antiken Polis Sybrita, deren exponierte Lage an den Handelswegen der Antike von Nord- nach Südkreta sowie Ost- nach Westkreta die Polis in der hellenistischen Epoche zu einer blühenden Handelsstadt werden ließ. Seit Mitte des 4. vorchristlichen Jahrhunderts unterhielt Sybrita enge Beziehungen mit Gortyn, wovon Bündnisverträge ebenso zeugen wie etwa die Münzprägung von Sybrita in der Zeit zwischen 360 und 330 v. Chr., als Statere von Gortyn mit der Darstellung der Europa auf der heiligen Platane und Zeus in Stierform übernommen wurden. Bekannt ist Sybrita insbesondere wegen seiner Münzen aus der Zeit gegen Ende des 4. und Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts. Die in dieser Zeit geprägten Statere zeichnen sich durch eine hervorragende künstlerische Qualität der Münzabbildungen aus und zeigen, daß es den Bewohnern von Sybrita gelungen war, einen hochtalentierten Künstler zu gewinnen, dessen Erzeugnisse auf Kreta unübertroffen sind.



- 371 *AR*-Stater, 360/330 v. Chr.; 11,23 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung l. auf einer Platane//Stier liegt l., zurückblickend. Le Rider Pl. IX, 7; Svoronos -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 1.500,--
Exemplar der Auktion UBS 49, Zürich 2000, Nr. 164.
- 372 *AR*-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,10 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz, davor Traube//ΣΥΒΡ-ΙΤΙΩΝ Drapierte Büste des Hermes r. mit Petasos, davor Kerykeion. Franke-Hirmer 168, 555; Svoronos 4, Pl. XXX, 16. **RR** Feiner Stil, hohes Relief, knapp sehr schön 2.000,--
Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 213 und der Auktion Adolph Hess 247, Luzern 1978, Nr. 148.



- 373 *AR*-Stater, 330/280 v. Chr.; 10,79 g. Jugendlicher Dionysoskopf r. mit Efeukranz, dahinter Traube//ΣΥΒΡ-ΙΤΙΩΝ Hermes steht l., in der Rechten Kerykeion, über den Schultern Chlamys, auf dem Kopf Petasos. Le Rider Pl. IX, 10; Svoronos 5, Pl. XXX, 17. **Von großer Seltenheit.** Kleine Prägeschwächen, gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Sammlung Boutin, Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 220.



- 374 *Æs*, nach 250 v. Chr.; 10,79 g. Hermeskopf r. mit Petasos, über der Schulter Kerykeion//ΣΥΒΡ-ΙΤΙΩΝ Kieferknochen eines Tieres. Lindgren Coll. II 1771 (dies Exemplar); SNG Cop. 560; Svoronos 10, Pl. XXX, 22. **Von großer Seltenheit.** Kleine Prägeschwächen, sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren II, Nr. 1771.

TYLISOS

15 Kilometer westlich von Heraklion befindet sich der Ort Tylisos, der seit mehr als 3400 Jahren bewohnt ist und zu den Siedlungen zählt, die seit ihrer Gründung bis in die heutige Zeit unverändert ihren antiken Namen bewahrt haben. Tylisos war in der minoischen Zeitepoche mit Knossos eng verbunden und erreichte seine höchste Blüte in der Jüngerer- und Nachpalastzeit. Im klassischen Altertum bis in römische Zeit blieb das am Paßweg von Knossos nach Westkreta liegende Tylisos eine der wichtigsten Städte Kretas, was aus zahlreichen Verträgen hervorgeht. Seit dem 2. vorchristlichen Jahrhundert unterstand die Stadt Knossos, wobei es wahrscheinlich ist, daß Tylisos von Knossos erobert und dessen Gebiet einverleibt wurde. Die Münzprägertätigkeit dauerte in Tylisos nur einen kurzen Zeitraum Anfang des 3. vorchristlichen Jahrhunderts. Abgebildet wurden die in der Stadt verehrten Götter Hera und Apollon.



- 375 *AR*-Stater, 330/270 v. Chr.; 9,81 g. Herakopf r. mit Mauerkrone//[T]YΛ-ΙΣΙΟ[N] Apollon steht l. mit Phiale und Bogen, r. Lorbeerzweig. Svoronos 11, Pl. XXXI, 7. **R** Leicht korrodiert, knapp sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 62, München 1993, Nr. 223. 750,--
- 376 *Æs*, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,70 g. Herakopf r. mit Stephane//Lyra. Svoronos 9, Pl. XXXI, 5. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 873. 100,--



PSEUDO-RHODISCHE PRÄGUNGEN VON KRETA

- 377 *AR*-Didrachme, 205/200 v. Chr.; 4,29 g. Geflügeltes Gorgonenhaupt fast v. v., r. runder Gegenstempel: Nikekopf r.//In Punktkreis: ΓΟΡΓΩΣ Rose zwischen P-O, l. Stern. Ashton, Crete 1; Ashton, The Coinage of Rhodes 333. **R** Fast sehr schön Exemplar der Auktion Peus Nachf. 333, Frankfurt am Main 1992, Nr. 639. 200,--
- 378 *AR*-Drachme, 205/200 v. Chr.; 1,94 g. Helioskopf fast v. v.//In Punktkreis: ΣΤΡΑΤΩΝ Rose zwischen zwei Delphinen. Ashton, Crete 3; Ashton, The Coinage of Rhodes 335. **R** Schön 50,--
- 379 *AR*-Drachme, 205/200 v. Chr.; 2,29 g. Helioskopf fast v. v.//ΑΙΝΕΤΩΡ Rose zwischen P-O, l. Kerykeion. Ashton, Crete 6 A; Ashton, The Coinage of Rhodes 336. **R** Fast vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 231. 100,--



KRETA ALS RÖMISCHE PROVINZ

- 380 *Æs*, 67 v. Chr.; 11,73 g. [PWMI] (retrograd) Romakopf l. mit Helm//Biene. RPC 905; Svoronos -. **R** Braune Patina, Überprägungsspuren, schön Exemplar der Sammlung J.-P. Righetti, Auction Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 349. 50,--
- 381 *Æs*, 37/34 v. Chr., *L. Lollius*; 10,28 g. In Punktkreis: Kopf der Artemis Diktynna r., über der Schulter Bogen und Köcher//In Punktkreis: L LOL/[LI]-VS Hirsch steht r. auf Standleiste, zwischen seinen Beinen ΙΔ. RPC 909; Svoronos -. **R** Braune Patina, schön Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 872. 50,--



382

- 382 **Gaius Caligula, 37-41, und Divus Augustus.** AR-Drachme; 2,18 g. [Γ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕΒ ΓΕΡ ΑΡΧ ΜΕΓ ΔΗΜ ΕΞΟΥ ΥΠΙΑ] Kopf des Caligula r., l. drapiert, über der Schulter Zepter//In Punktkreis: Kopf des Divus Augustus l. mit Strahlenbinde, umgeben von sieben Sternen RPC 965; Svoronos 4, Pl. XXXII, 4.
R Schön/sehr schön
 Erworben von G. Blancon, Hannover 2001.

100,--



383

- 383 **Claudius, 41-54.** AR-Tetradrachme; 9,65 g. In Punktkreis: ΤΙ ΚΛΑΥΔΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΣΕ ΓΕΡΜ ΑΡΧ ΜΕΓ ΔΗΜ ΕΞΟΥ ΥΠΙΑ Kopf l.//In Punktkreis: Divus Augustus mit Patera und Zepter sitzt l. auf einer Elefantenuadriga mit Mahouts l., im Feld sieben Sterne. RPC 966; Svoronos 7, Pl. XXXII, 8.
RR Leicht korrodiert, sehr schön
 Exemplar der Auktion Lanz 120, München 2004, Nr. 246.

1.500,--



384

385

386

- 384 - **mit Antonia und Drusus.** Æs; 8,66 g. In Strichkreis: [ΤΙ ΚΛΑΥΔΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΓΕΡΜ ΣΕΒΑ [ΣΤΟΣ] Kopf r.//In Strichkreis: ΔΡΟΥ.ΚΛΑΥ ΓΕΡ-ΑΝΤΩΝΙΑ Büsten der Antonia mit Schleier und Stephane und des Drusus einander gegenüber. RPC 1031; Svoronos 21 (ungenau Beschreibung), Pl. XXXII, 20.
RR Leicht korrodiert, sehr schön
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 447 und der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 1636.
- 385 - **und Messalina.** Æs; 4,16 g. [ΤΙ ΚΛΑΥΔΙΟΣ ΚΑΙΣΑΡ ΓΕΡΜΑ ΣΕΒΑ] Kopf des Claudius l.// ΟΥΑΛΕΡΙΑ [ΜΕΣΣΑΛΕΙΝΑ] Drapierte Büste der Messalina r. RPC 1032; Svoronos 25, Pl. XXXII, 14.
RR Grüne Patina, fast schön
 Erworben bei Forum Ancient Coins, Januar 2007.
- 386 **Vespasianus, 69-79.** Æs; 10,40 g. [ΑΥΤΟΚΡΑΤΩΡ ΟΥΕΣΠΑΣΙ]ΑΝΟΣ.ΣΕ Kopf r.//ΕΠΙ ΑΝΘΥΠ[ΑΤΟΥ ΣΙ]ΛΩΝΟΣ Zeus sitzt l. mit Blitz und Zepter. RPC 4; Svoronos 38, Pl. XXXIII, 2.
R Dunkle Patina, sehr schön
 Exemplar der Sammlung Niggeler II, Auktion Leu/Münzen und Medaillen AG, Basel 1966, Nr. 578 und der Liste Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1949, Nr. 578.

250,--

25,--

150,--



387



388



389



- 387 Æs; 7,08 g. [---]OYEEΠIAZIAN[---] Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Zeus sitzt l. mit Blitz und Zepter. RPC 24; Svoronos -. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Schulten, 20.10.1988, Nr. 355.
- 388 **Domitianus, 81-96.** Æs; 7,74 g. [---]KAIZAP[---] Kopf r. mit Lorbeerkranz//[---] Athena steht r. mit Speer und Schild. RPC 38; Svoronos -. **RR** Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Henry Clay Lindgren.
- 389 Æs; 8,49 g. [---]KAIZAP[---] Kopf r. mit Lorbeerkranz//[---]ΔΑΙΟΣ [---] Zeus steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. RPC 39; Svoronos -. **RR** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1358.



390



391



- 390 **Traianus, 98-117.** Æ-Drachme; 3,32 g. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PART Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//ΔΙΚΤΥΝΝΑ/KPHT Die Nympe Diktynna sitzt l. auf Felsen mit dem kindlichen Zeus, Pfeil und Köcher, l. und r. je ein bewaffneter Kuret. SNG Cop. 578; Svoronos 4, Pl. XXXIII, 23. **R** Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion CNG 42, Lancaster 1997, Nr. 946.
- 391 Æ-Drachme; 2,70 g. IMP CAES NER TRAIAN OPTIM AVG GER DAC PART Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//ΔΙΚΤΥΝΝΑ/KPHT Die Nympe Diktynna sitzt l. auf Felsen mit dem kindlichen Zeus, Pfeil und Köcher, l. und r. je ein bewaffneter Kuret. SNG Cop. 578; Svoronos 4, Pl. XXXIII, 23. **R** Knapper Schrötling, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Italo Vecchi 17, London 1999, Nr. 540.



392



393



394



- 392 Æs, 3,01 g. TPAIANOC-KAICAP Kopf l.//KOINON-KPHTΩN Athena Alkis steht r. Jenkins in NC 1949, S. 38, Nr. 10, Pl. V, 10; Svoronos -. **R** Schön 30,--
Exemplar der Auktion Stack's, New York 15.3.1979, Lot Nr. 959.
- 393 **Hadrianus, 117-138.** Æs, 3,61 g. [---]AΔPIANOC Kopf r. mit Lorbeerkranz//Globus auf girlandengeschmücktem Altar zwischen K-K. Svoronos 117, Pl. XXXV, 27. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 75,--
Erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel 2003.
- 394 Æs, 3,08 g. AYTOK-AΔPIANOC Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kalathos (?) zwischen K-K. SNG Cop. 587; Svoronos 123, vergl. Pl. XXXV, 32. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 366, Farankfurt am Main 2000, Nr. 470.



395



1,5:1



395

- 395 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æs; 2,98 g. [---] Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Punktkreis: Krieger geht l. mit großem Schild. Svoronos 129, Pl. XXXV, 45. R Schön/sehr schön

75,--

Exemplar der Liste Pinneberger Münzenhandlung 1, Februar 1995, Nr. 39.

SAMMELLOS KRETISCHER MÜNZEN

- 396 a) **Aptera.** Æs, nach 250 v. Chr.; 3,92 g. Herakopf r.//Krieger. Svoronos 24 ff. b) Æs, nach 250 v. Chr.; 3,16 g. Kopf der Artemis Aptera r.//Krieger. Svoronos 53 ff.; c) Æs, nach 250 v. Chr.; 2,08 g. Wie vor. Svoronos 59 var. d) Æs, nach 250 v. Chr.; 2,76 g. Apollokopf r.//Krieger. Lindgren Coll. II 1704 (dies Exemplar); Svoronos 40. e) **Axos.** Æs, 250/200 v. Chr.; 2,68 g. Zeuskopf r.//Dreifuß. Svoronos 28, Pl. III, 7. f) Æs, 200/175 v. Chr.; 3,68 g. Zeuskopf r.//Geflügelter Blitz. Svoronos 35, Pl. III, 13. g) **Eleutherna.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,86 g. Apollokopf r.//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Lyra und Stein. Svoronos 34, Pl. XII, 3. h) **Gortyn.** Æs, um 250 v. Chr.; Europa auf Platane//Europa auf galoppierendem Stier. Svoronos 109 ff. i) Æs, um 250 v. Chr.; 5,93 g. Wie vor. j) Æs, um 221 v. Chr.; 2,64 g. Zeuskopf r.//Europa auf galoppierendem Stier. Svoronos 127 ff. k) Æs, um 221 v. Chr.; 1,93 g. Apollokopf r.//Stier stößt r. Svoronos 140. l) Caligula, 37-41, und Germanicus. Æs; 7,08 g. Kopf des Caligula//Kopf des Germanicus. RPC 1022; Svoronos 194. m) **Hierapytna.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,20 g. Jünglingskopf l.//Palme, daneben Aphlaston. Lindgren Coll. II 1753 (dies Exemplar). n) **Knossos.** Æs, 320/300 v. Chr.; 3,01 g. Zeuskopf//Apollokopf. Lindgren Coll. II 1716 (dies Exemplar); Svoronos 80. o) Æs, um 280 v. Chr.; 2,42 g. Apollokopf//Quadratisches Labyrinth. Svoronos 93. p) Claudius, 41-54 für Divus Augustus. Æs; 11,54 g. Kopf l.//Victoria. RPC 1003 f.; Svoronos 215. q) Nero, 54-68 und Octavia. Æs; 11,17 g. Kopf des Nero//Köpfe des Nero und der Octavia einander gegenüber. RPC 1005; Svoronos 217. r) **Kydonia.** Æs, 250/150 v. Chr.; 2,31 g. Jünglingskopf r.//Hund sitzt r. Svoronos 49. s) Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,25 g. Eule steht r.//Stern über Mondsichel. Svoronos 80 ff. t) **Lato.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,90 g. Artemiskopf//Hermes. Svoronos 1. u) **Lytos.** Æs, 250/221 v. Chr.; 4,90 g. Zeuskopf//Adler. Svoronos 75 ff. v) Æs, Ende 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,26 g. Athenakopf//Prora. Svoronos 87. w) **Olous.** Æs, nach 250 v. Chr.; 1,33 g. Artemiskopf//Stadtmonogramm und Delphin. Svoronos 7. x) **Phaistos.** Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 4,48 g. Geflügelter Riese Talos//Hund. Svoronos 74. y) Æs, 3. Jahrhundert v. Chr.; 3,97 g. Wie vor. z) **Phalasarna.** Æs, nach 250 v. Chr.; 0,99 g. Φ//Delphin. Svoronos 14. ä) **Polyrhena.** Æs, um 220 v. Chr.; 2,33 g. Böotischer Schild//Ziegenkopf. Svoronos 9. ö) Æs, 250/200 v. Chr.; 2,69 g. Bukranion//Speerspitze. Svoronos 23. ü) **Rethymnon.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,01 g. Athenakopf//Dreizack. Svoronos 3 ff. **29 Stück. Zum Teil selten.** Meist schön, einige besser

600,--

Exemplare der Sammlungen J.-P. Righetti, Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 347 (x); Cornelius C. Vermeule III, Auktion Triton III, New York 1999, Lot Nr. 1658 (u); Henry Clay Lidgren und James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 871 (d und m) und 872 (n); James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Lot Nr. 489 (w), Lot Nr. 871 (f), Lot Nr. 872 (o, r, s und t), Lot Nr. 873 (v, y und ö); Auktion Spink 42, London 1985, Lot Nr. 22 (c); Auktion Künker 94, Osnabrück 2004, Lot Nr. 1633 (b und ä); erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel (l. und p); Dombrowski Liste 109, Münster 1984, Nr. 10 (z).

DAS CORPUSWERK VON J. N. SVORONOS ÜBER DIE MÜNZEN VON KRETA

- 397 **SVORONOS, J.-N.** Numismatique de la Crète ancienne accompagnée par l'Histoire, la Géographie et la Mythologie de l'île. 2 Bände, Macon 1890. IX, 358 S.; 25 Tf. Halbleder. Deckel des Textbandes lose, sonst ein feines Exemplar. 750,--

Es handelt sich um die extrem seltene Sonderausgabe mit auf feinem Qualitätspapier gedrucktem Text. Mit persönlicher Widmung des Autors in griechischer Schrift an Iannis Dimitri.

KELTISCHE MÜNZEN



399



1,5:1



398



1,5:1



400



BRITANNIA

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 398 | ATREBATES. Epaticcus, 35-43. <i>AR</i> -Quinar; 1,32 g. Büste im Löwenfell r.//Adler steht fast v. v. van Arsdell 580-1. | Gutes sehr schön
250,-- |
| 399 | TRINOVANTES. <i>AV</i> -Stater, 55/45 v. Chr.; 5,98 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pferd r. van Arsdell 1476-5. | Sehr schön
500,-- |
| 400 | <i>AV</i> -Stater, 45/40 v. Chr.; 5,52 g. Stilisierter Apollokopf r.//Pferd r. van Arsdell 1493-1. | Vorzüglich
1.250,-- |



401



403



402



GALLIA

- | | | |
|-----|--|---------------------|
| 401 | ANONYM. <i>AR</i> -Obol (?), vor 31 v. Chr.; 0,96 g. Athenakopf l. mit Helm//Pferd l. Delestrée/Tache vergl. 2369. | Sehr schön
75,-- |
| 402 | AEDUI. <i>AR</i> -Quinar, Diasulos-Serie, vor 52 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd r. Delestrée/Tache 3220. | Sehr schön
75,-- |
| 403 | BITURIGES (?). <i>AV</i> -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,99 g. Kopf r.//Hahn auf Pferd r., darunter Blüte. Delestrée/Tache 3407.
RR Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar
Das Stück wurde möglicherweise auch von den Lemovices geprägt. | 2.500,-- |



404



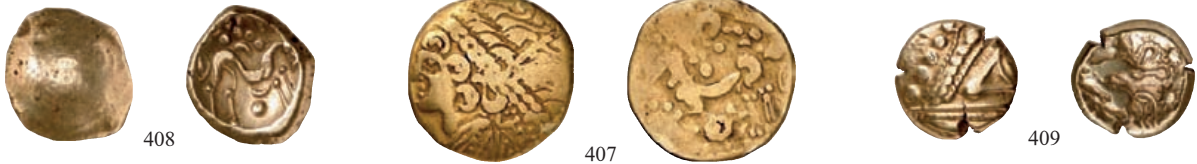
405



406



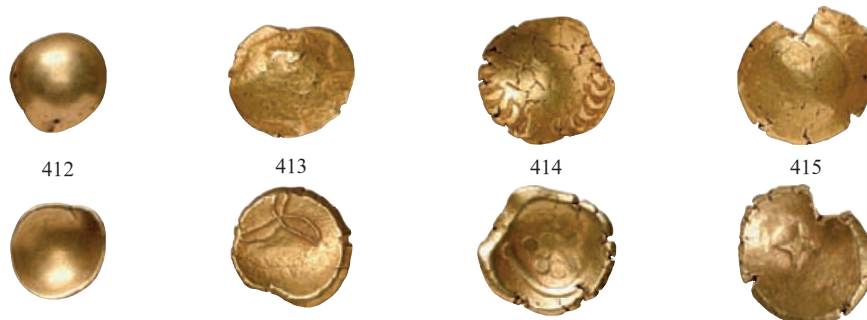
- | | | |
|-----|--|--------|
| 404 | CORIOSOLITES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,28 g. Kopf r.//Stilisierter Pferd r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache vergl. DT 2334. Tuscheziffern auf Avers und Revers, gutes sehr schön | 175,-- |
| 405 | REDONES. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,60 g. Kopf r.//Stilisierter Pferd r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache DT 2315. Tuscheziffern auf dem Avers, sehr schön | 200,-- |
| 406 | VENETI. B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,52 g. Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter Eber l. Delestrée/Tache DT 2291 ff. Sehr schön | 400,-- |


BELGICA

- 407 **ANONYM.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,22 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 67. **R** Fast sehr schön 2.500,--
- 408 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,02 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 236 ff. Sehr schön 500,--
- 409 **REMI.** *AV*-Stater, 150/100 v. Chr.; 6,15 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 750,--
- 410 Potin, um 125/50 v. Chr.; 4,84 g. Figur r. mit Torques und Schlange//Bär r. frißt Schlange. Delestrée/Tache vergl. 155. Dazu: Sequani, Potin, Delestrée/Tache 3087 ff. und Boier, *AR*-Obol, Typ Roseldorf II, Dembski 757 ff. **3 Stück.** Sehr schön 150,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 75.


GERMANIA

- 411 **ANONYM.** *AR*-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,41 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 396. Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 150,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.



- 412 **VINDELIKER.** *AV*-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/50 v. Chr., Manching (?); 1,73 g. Glatt//Glatt. Kellner Typ V A. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 413 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,71 g. Buckel//Drei ins Dreieck gestellte Schleifen. Kellner vergl. Typ V F. Sehr schön 600,--
- 414 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/50 v. Chr.; 7,62 g. Kranz//6 Kugeln in Torques. Kellner Typ IV A. Sehr schön 600,--
Datierung dieses und der folgenden zwei Stücke nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.
- 415 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,60 g. Glatt/Kreuz. Kellner Typ V D. Sehr schön 500,--



- 416 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,36 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A. **R** Schön 700,--
- 417 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), um 75/50 v. Chr.; 7,50 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II D. Sehr schön 1.000,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 40 ff.



418



419



BOHEMIA

- 418 **BOIER.** *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,20 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Dembski 552 ff.; Paulsen 443. Sehr schön 400,--
- 419 *AV*-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,21 g. Buckel//Zwei längliche Gebilde, von Zickzacklinie umgeben. Dembski 552 ff.; Paulsen 469 (dies Exemplar). Sehr schön 400,--
Exemplar der Sammlung Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 16.



420



421



PANNONIA

- 420 *AR*-Tetradrachme, Typ mit Dreiecksornament, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. Dembski vergl. 1331; Göbl, Ostkelten 413; Kostial -. Sehr schön 400,--
- 421 *AR*-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,30 g. Kopf r. mit dreifachem Perliadadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1392; Göbl, Ostkelten 469/3; Kostial 743. Etwas korrodiert, sehr schön 400,--



422



THRACIA

- 422 *AR*-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr., Tylis (?); 14,45 g. Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l. Castelin, Zürich -, vergl. 1348; Dembski 1483; Kostial vergl. 924. Sehr schön 200,--

LOTS KELTISCHER MÜNZEN

- 423 **Gallische B-Statere (8x):** Das interessante Lot enthält acht gallische B-Statere des 1. Jahrhunderts v. Chr. (meist Coriosolites). Bitte besichtigen! **8 Stück.** Schön-sehr schön 1.500,--
- 424 **Keltische Münzen und Miniaturräder in Silber und Bronze:** Enthalten sind Rouelles (2x), zwei Quinare (Romakopf//Pferd) sowie eine iberokeltische Bronzemünze. **5 Stück.** Sehr schön 100,--
Bei den "Rouelles" (Rädern) handelt es sich nicht um Münzen, auch nicht um Ersatzmünzen (als Votivgaben), sondern tatsächlich um Miniaturräder, die als Weihgaben an den von den Römern mit Jupiter identifizierten keltischen Radgott dienten. Eine Geldfunktion dieser Miniaturräder muß nach derzeitigem Forschungsstand ausgeschlossen werden.

GRIECHISCHE MÜNZEN



425



426



425

HISPANIA

- 425 **BARSCUNES.** *AR*-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,16 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 147; SNG BM 904. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--

GALLIA

- 426 **MASSALIA.** *AR*-Obol, 350/215 v. Chr.; 0,60 g. Apollkopf r.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 10. Feiner Stil, vorzüglich 150,--



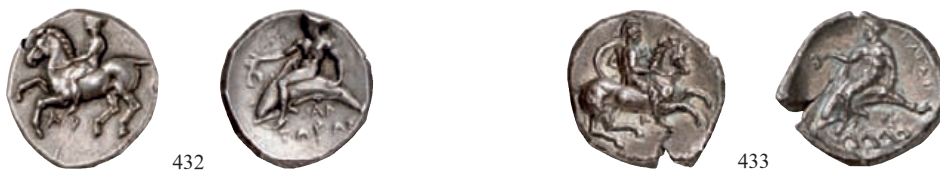
- 427 **Æ**-Obol, 200/121 v. Chr.; 0,64 g. Apollokopf l.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 31. Vorzüglich 150,--
- 428 **Æ**-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,69 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe l. Depeyrot 44/6. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--



- CAMPANIA**
- 429 **PHISTELIA**. **Æ**-Obol, 380/350 v. Chr.; 0,65 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 200,--
- 430 **SUESSA AURUNCA**. **Æ**-Didrachme, 265/240 v. Chr.; 7,15 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Schild//Die Dioskuren reiten l. Rutter, Historia Numorum 447; Sambon 858. R Feine Tönung, gutes sehr schön/sehr schön 1.000,--



- CALABRIA**
- 431 **TARENT**. **Æ**-Didrachme, 490/480 v. Chr.; 7,88 g. Taras auf Delphin r. mit Octopus//Hippokamp r., unten Muschel. Fischer-Bossert 41; Ravel, Vlasto 122; Rutter, Historia Numorum 827. R Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--
- Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.



- 432 **Æ**-Didrachme, 375/365 v. Chr.; 8,03 g. Nackter Reiter l.//Taras auf Delphin l. mit Taenie. Fischer-Bossert 552; Ravel, Vlasto 493; Rutter, Historia Numorum 882. R Fast vorzüglich 500,--
- 433 **Æ**-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,25 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Vase, unten Wellen. Fischer-Bossert 671; Ravel, Vlasto 448; Rutter, Historia Numorum 878. Feine Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 200,--



434



436



- 434 *AR*-Didrachme, 340/335 v. Chr.; 7,80 g. Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter untersucht ein Pferde knecht den linken Vorderhuf des Pferdes//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Dreizack und Schild. Fischer-Bossert 697; Ravel, Vlasto 515; Rutter, Historia Numorum 888.

R Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

800,--

Die Genre-Szene aus dem Alltag, die auf dem Avers unseres Stückes abgebildet ist, findet sich auf griechischen Münzen höchst selten.

- 435 *AR*-Diobol, 325/280 v. Chr.; 1,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Herakles r. erwürgt den nemeischen Löwen. Ravel, Vlasto vergl. 1376 f.; Rutter, Historia Numorum 976. Dazu: ein Obol, Rutter, Historia Numorum 1076.

2 Stück. Sehr schön

75,--

- 436 *AR*-Didrachme, 315/302 v. Chr.; 7,78 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack, darunter Delphin l. Fischer-Bossert 878; Ravel, Vlasto 614 ff.; Rutter, Historia Numorum 937.

Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1224.



437



1,5:1



437

- 437 *AR*-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,38 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, dahinter Delphin, unten Anker. Ravel, Vlasto 1018; Rutter, Historia Numorum 1098.

R Revers leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar

400,--

Taras war der Sohn Poseidons und der Satyra, die daher auf dem Avers des Stückes erscheint.



438



439



- 438 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,75 g. Nackter Reiter l., davor steht Jüngling r. und bekränzt das Pferd//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen, unten Elefant. Ravel, Vlasto 732 ff.; Rutter, Historia Numorum 1000.

Feine Patina, gutes sehr schön

400,--

Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher. Auch der Elefant auf dem Revers dürfte die Ankunft des Pyrrhus anzeigen, denn dieser brachte Kriegselefanten nach mit.

- 439 *AR*-Didrachme, 240/228 v. Chr.; 6,53 g. Reiter r., speerschleudernd, l. Kranz//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Füllhorn, r. Dreifuß. Ravel, Vlasto 942; Rutter, Historia Numorum 1055.

Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich/gutes sehr schön

400,--



440



441



LUCANIA

- 440 **HERACLEA.** *AR*-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,55 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; Work 81.

Schrötlingsriß, sehr schön

250,--

- 441 **METAPONT.** *AR*-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,75 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Pflug. Johnston C 1.2; Rutter, Historia Numorum 1581.

Gutes sehr schön

400,--



442



443



- 442 \mathcal{A} -Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,75 g. Demeterkopf l.//Ähre, l. Altar. Johnston C 10.4; Rutter, Historia Numorum 1593. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, attraktives, vorzügliches Exemplar 400,--
- 443 \mathcal{A} -Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,86 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Ameise, r. Füllhorn mit Ähren. Johnston D 10.11/12; Rutter, Historia Numorum 1624. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 500,--



444



- 444 **SYBARIS.** \mathcal{A} -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,87 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS vergl. 830; SNG München vergl. 1154. Im Randbereich min. korrodiert, sehr schön 1.250,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).



445



446



447



- 445 **THURIOI.** \mathcal{A} -Didrachme, 410/400 v. Chr.; 7,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier steht l., darunter Vogel, im Abschnitt Fisch. Rutter, Historia Numorum 1782; SNG ANS 984; SNG München 1177. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 400,--
Im Jahre 446 v. Chr. wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.
- 446 \mathcal{A} -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,77 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., oben Z, im Abschnitt zwei Fische. Noë H 18; Rutter, Historia Numorum 1811. Prägeschwäche, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.500,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 283, Zürich 2000, Nr. 27.
- 447 **VELIA (HYELE).** \mathcal{A} -Didrachme, um 280 v. Chr.; 7,49 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Greif als Helmzier//Löwe r., darüber Kerykeion. Rutter, Historia Numorum 1316; Williams 528. Sehr schön 300,--



448



449



450



BRUTTIUM

- 448 **BRETTII.** \mathcal{A} -Drachme, 215/205 v. Chr.; 4,41 g. Drapierte Büste der Nike r. mit Diadem, dahinter Vogel/Flußgott steht v. v. mit Zepter, sich selbst bekränzend, r. Π . Rutter, Historia Numorum 1962; Scheu S 50. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 350,--
- 449 **KROTON.** \mathcal{A} -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,89 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS 257; SNG München -. Feine Patina, sehr schön 600,--
- 450 \mathcal{A} -Stater, 480/430 v. Chr.; 7,91 g. Dreifuß//Incus: Adler fliegt r. Rutter, Historia Numorum 2108; SNG ANS vergl. 291; SNG München -, vergl. 1436. **R** Breiter Schrötling, leicht korrodiert, gutes sehr schön 350,--



451



452



- 451 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** \mathcal{A} -Stater, 350/300 v. Chr.; 7,69 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkrantz// Adler l. schlägt Hasen, l. Blitz, r. Monogramm. Rutter, Historia Numorum 2321; SNG Fitzwilliam 810 (Revers stempelgleich). **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 452 \mathcal{A} -Stater, 317/310 v. Chr.; 8,82 g. Pegasus l., darunter Blitz//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 13; Rutter, Historia Numorum 2342. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 600,--
Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.



1,5:1



453



1,5:1



SICILIA

- 453 **AKRAGAS.** \mathcal{A} -Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,87 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS 933; SNG München -. Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Auciones A. G. 20, Basel 1990, Nr. 1256 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 120.



454



455



454

- 454 \mathcal{A} -Didrachme, 490/483 v. Chr.; 8,33 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 939 ff.; SNG München vergl. 49. Avers leicht dezentriert, min. korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 400,--
- 455 **ERYX.** \mathcal{A} -Litra, 409/400 v. Chr.; 0,84 g. Hund steht r., darüber Swastika//Aphrodite sitzt l. mit Taube, dahinter Baum. Zodda 42. Fast sehr schön 200,--



- 456 **GELA.** \mathcal{A} -Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,50 g. Reiter r. mit Lanze//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 8. **Prachtexemplar.** Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Sammlung Peter M. Suter, Auktion Münzen und Medaillen AG 89, Basel 2000, Nr. 31 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 75, Basel 1989, Nr. 124.

Gela hatte seinen Namen vom Flußgott Gelas, wie auch Vergil in der Aeneis (III, 702) erwähnt: "immanisque Gela fluvii cognomine dicta." Dieser Flußgott wird auf den Münzen als menschenköpfiger Stier dargestellt. Pindar (Pyth. I, 185) erwähnt eine Statue des Flußgottes als Stier.



- 457 \mathcal{A} -Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,91 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 172. Kl. Kratzer auf der Rückseite, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--

- 458 \mathcal{A} -Litra, 430/425 v. Chr.; 0,60 g. Reiter l. mit Schild//Androcephale Stierprotome r. Jenkins 433. Sehr schön 100,--



- 459 **KATANE.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 16,87 g. Androcephaler Stier r., darüber Zweig, im Abschnitt Fisch//Nike in langem Chiton geht l. mit Taenie, unten KA-TAN-E. Arnold-Biucchi, Ranzazzo Hoard, ANS NS 18, 55; Rizzo vergl. Tav. IX, 5; SNG ANS vergl. 1235. **R** Sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 2.000,--

Der Stier auf der Vorderseite verkörpert den Flußgott Amenanos.

- 460 **LEONTINOI.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 16,95 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 4 ff. Herrliche Patina, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Leu 38, Zürich 1986, Nr. 24 und der Auktion Merzbacher 22, München 1910, Nr. 223.

In einem um 466 v. Chr. verborgenen Hort fanden sich zwei Tetradrachmen mit stempelgleicher Vorderseite. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichum der Campi Leontini hinweisen.

- 461 \mathcal{A} -Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 16,68 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwenkopf l., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXIII, 19. Sehr schön 1.250,--

Das Stück ist nach Chr. Boehringer datiert.



- 462 **AR-Tetradrachme**, um 430 v. Chr.; 16,98 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).

In dieser Erhaltung sehr selten. Vorzügliches Prachtexemplar

3.000,--



- 463 **MESSANA. AR-Tetradrachme**, 425/421 v. Chr.; 17,09 g. Auriga steht in Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 500.

R Feine Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 129.

- 464 **SEGESTA. AR-Didrachme**, 480/430 v. Chr.; 8,11 g. Hund r.//Kopf der Nympe Segesta r. Rizzo Pl. LXII, 1; SNG ANS -; SNG Ashmolean -. **R Minimale Korrosionsspuren auf dem Avers, sehr schön**

1.500,--



- 465 **SELINUS. AR-Didrachme**, um 500 v. Chr.; 8,96 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 676.

Vorzüglich

600,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 26, Basel 1996, Nr. 62.



- 466 **SOLOUS. Æs**, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Athenakopf v. v. mit korinthischem Helm//Bogenschilder kniet r. Calciati 5.

Überdurchschnittlich erhalten. Dunkle Patina, gutes sehr schön

300,--

- 467 **SYRAKUS. AR-Tetradrachme**, 485/479 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 116.

Min. korrodiert, sehr schön

400,--



469



468



469



- 468 *AR*-Drachme, 485/479 v. Chr.; 4,15 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r. Boehringer 361.
RR Avers leicht dezentriert, sehr schön 500,--
- 469 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//
 Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 436.
 Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 1.000,--



1,5:1



470

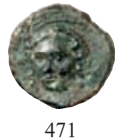


1,5:1

- 470 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,04 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//
 Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 561.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--



1,5:1



471



1,5:1



472



- 471 *AE*-Tetras, nach 410 v. Chr.; 1,51 g. Arethusakopf fast v. v.//Octopus. Calciati 29.
 Grüne Patina, fast vorzüglich 300,--
- 472 *AR*-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., Stempel von Eukleidas (unsigniert); 17,28 g. Quadriga l., Nike
 bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 87.
 Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 24, Basel 1994, Nr. 84. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 2.000,--
 Der Revers zeigt einen Arethusakopf von feinstem Stil.



1,5:1



473



1,5:1



474



- 473 *AR*-Hemilitra, 405/395 v. Chr.; 0,38 g. Arethusakopf l.//Rad, in den Winkeln Ethnikon und zwei
 Delphine. SNG ANS 301; SNG München -. Sehr schön 300,--
 Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Nr. 416.
- 474 *AE*-Drachme, nach 395 v. Chr.; 32,10 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Seestern zwischen
 zwei Delphinen. Calciati 62. Grüne Patina, sehr schön 150,--



475



476



- 475 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 16,11 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Gerstenskorn. Calciati 71. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 476 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Drachme; 23,69 g. Bärtiger Kopf l. mit Helm (Archias?)//Pegasos l., darunter Delphin l. Calciati 77/6 (dies Exemplar). **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--
Exemplar der Sammlung Tom Virzi und der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 164.
Archias hat Syrakus als korinthische Kolonie gegründet.



477



478



- 477 Æs; 10,41 g. Korekopf l. mit Ährenkranz//Pegasos fliegt l. Calciati 78. Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 150,--
- 478 Æ-Dilitron; 21,13 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Dunkelgrüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön/fast vorzüglich 300,--



1,5:1



479



1,5:1



- 479 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æ-Stater, 341/317 v. Chr.; 8,24 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 2. Vorzüglich 1.500,--
Möglicherweise wurde das Stück auch unter Timoleon geprägt.



1,5:1



480



1,5:1

- 480 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-50 Litren, 317/310 v. Chr.; 4,25 g. Apollokopf l.//Biga r., unten Triskelis. SNG ANS vergl. 549 ff.; SNG München vergl. 1189 ff. **R** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118, München 2002, Nr. 1130.



481



482



- 481 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,00 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 73; SNG ANS 642; SNG München 1209. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 482 Æs; 10,31 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Pegasos l. Calciati 115. Grüne Patina, gutes sehr schön 125,--



483



484


 483 **Æs**; 9,24 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Blitz. Calciati 148.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön/fast vorzüglich

250,--

Exemplar der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 185.

 484 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** **Æs**; 8,98 g. Kopf des Zeus Hellanios r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz l. Calciati 171.

Braune Patina, Überprägungsspuren, sehr schön

150,--



485



486



487


 485 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** **Æs**; 5,77 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Mohnkugel//Stier stößt l., darüber Keule. Calciati 191.

Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich

75,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 8, Stuttgart 2001, Nr. 53.

 486 **Æs**; 9,65 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194.

Dunkle Patina, sehr schön

75,--

 487 **Republik, 214-212 v. Chr.** **AR-8 Litren**; 6,68 g. Korekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Eule//Nike in Quadriga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 10, D 53; SNG ANS -; SNG München -.

RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich/sehr schön

3.000,--



489



488



489

 488 **Æs**; 1,52 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Mondsichel//Dreifuß. Calciati 213.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön

75,--

Exemplar der Sammlung Lindgren II, Nr. 596 und der Sammlung James H. Joy, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 21, Stuttgart 2007, Nr. 173.

 489 **Æs**; 9,20 g. Areskopf r. mit Helm//Nike kniet v. v. auf Stier. Calciati 233.

Grüne Patina, fast sehr schön

100,--



1,5:1



490



1,5:1

 490 **PUNIER.** **AR-Tetradrachme**, 410/392 v. Chr., Entella (?); 16,59 g. Pferdeprotome r., von Nike bekränzt, r. Gerstenkorn//Palme. Jenkins II, 21.

RR Gutes sehr schön

4.000,--



491



492



493



- 491 *AR*-Tetradrachme, 350/320 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,07 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 151. Sehr schönes Exemplar 500,--
- 492 *AR*-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 17,05 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 267. Sehr schön 500,--
- 493 *AR*-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästorenmünzstätte); 16,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 414. 1.250,--
- Kl. Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich
- Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegeruhm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens." Die Vorderseite imitiert Tetradrachmen Alexanders des Großen.



494



495



ILLYRICUM

- 494 **DYRRHACHIUM.** *AR*-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,30 g. Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 8. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 495 *AR*-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,07 g. Kuh r. säugt Kalb, oben P (?)//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, vergl. 27. Fast sehr schön 250,--



496



MOESIA

- 496 **ISTROS.** *AR*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 6,14 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A. AMNG 416. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--
- Die beiden Köpfe auf dem Avers sind unterschiedlich gedeutet worden: als Köpfe der Dioskuren, als Sonnenaufgang und Sonnenuntergang oder als personifizierter Wind. Hind (Istrian faces and the river Danube, in: NC 1970, S. 16 f.) deutet die beiden Köpfe als eine Darstellung des Flussgottes Istros, da in der Antike teilweise von zwei Mündungen des Istros, nämlich ins Schwarze Meer und in die Adriatische See ausgegangen wurde.



1,5:1



497



1,5:1



- 497 *AV*-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,22 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor ΔΙ, auf dem Thron ΙΣ, im Abschnitt Dreizack. AMNG 482; de Callatay D1/R1. Vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 298, Zürich 2003, Nr. 1045.



498



499



500



501



- 498 **KALLATIS.** *A*-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,24 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 258; de Callatay D 6/R 1. Vorzüglich 500,--
Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.
- 499 *A*-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 258; de Callatay D 6/R 2. Vorzüglich 500,--
- 500 *A*-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 260; de Callatay D 6/R 2 a. Sehr schön-vorzüglich 450,--
- 501 **TOMIS.** *A*-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,34 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2476; de Callatay D 3. Etwas Belag auf dem Revers, sonst vorzügliches Exemplar 500,--



502



503



- 502 *A*-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2476; de Callatay D 3. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--
Exemplar der Auktion NAC P, Zürich 2005, Nr. 1496.
- 503 *A*-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2480; de Callatay D 3/R 1. Vorzüglich 500,--



505



504



505

SCYTHIA

- 504 **OLBIA.** *AE*-Delphingeld, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 3,06 g. Delphin r.//Schrift. SNG BM vergl. 375. Braune Patina, sehr schön 100,--
- 505 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,60 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Likatoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



1,5:1



506



1,5:1



THRACIA

- 506 **ABDERA.** AR-Drachme, 386/375 v. Chr., *Magistrat Molpagores*; 2,94 g. Greif sitzt l./Dionysoskopf r. May 417 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Herrliche Patina, vorzüglich Exemplar der Liste Numismatic Fine Arts 6, Nr. 1473; der Sammlung Jameson, Nr. 2007 und der Auktion Brüder Egger 39, Wien 1912, Nr. 138. 200,--



507



1,5:1



507

- 507 **AINOS.** AR-Tetradrachme, 462/460 v. Chr.; 16,26 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Amphore. May vergl. 32 (A 17/P -). **R Kl. Kratzer, gutes sehr schön/fast vorzüglich** Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 29, Basel 2003, Nr. 556 und der Auktion The New York Sale 4, New York 2002, Nr. 106. 4.000,--



508



- 508 AR-Tetradrachme, 374/371 v. Chr.; 15,22 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Lorbeerkranz. May 401. **R Sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina** 2.500,--



1,5:1



509



1,5:1

- 509 **APOLLONIA PONTICA.** AR-Tetradrachme, um 350 v. Chr., *Magistrat (...)mochos*; 17,03 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Anker, l. A, r. Krebs. SNG BM -, vergl. 165. **Gutes sehr schön/vorzüglich** 6.000,--



510



511



- 510 **CHERSONESOS.** AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,40 g. Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Ähre (?), im gegenüberliegenden Winkel Kugel. SNG Cop. -, vergl. 835; SNG Fitzwilliam -. **Fast vorzüglich** 75,--

- 511 AR-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,40 g. Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Weintraube, im gegenüberliegenden Winkel Kugel und A. SNG Cop. -; SNG Fitzwilliam -. **Fast vorzüglich** 75,--



- 512 **MARONEIA.** \mathcal{A} -Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Ikesios*; 11,34 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Kerykeion. Schönert-Geiss 425. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--
- 513 \mathcal{A} -Stater, 386/347 v. Chr., *Magistrat Choregos*; 11,35 g. Pferd springt l.//Weinstock, l. Fliege. Schönert-Geiss 434 ff. Vorzüglich/gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 83.
- 514 **ODESSOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 16,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1193. Avers leicht dezentriert, sehr schön 75,--



- 515 **PANTIKAPAION.** \mathcal{A} s, 4. Jahrhundert v. Chr.; 11,80 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. SNG BM 868. Dunkle Patina, korrodiert, fast vorzüglich 250,--
- 516 \mathcal{A} s, 4. Jahrhundert v. Chr.; 7,02 g. Pankopf r.//Greifenprotome l., darunter Fisch l. SNG BM 869 ff. Dunkle Patina, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 2000, Nr. 207.



- 517 **PERINTHOS.** \mathcal{A} s, um 96/150 n. Chr.; 9,72 g. Herakleskopf l.//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. Schönert 103-111 (Avers stempelgleich). Dunkelgrüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



- 518 **THASOS.** \mathcal{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,63 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1010. Sehr schön 300,--
- 519 \mathcal{A} -Drachme, 550/463 v. Chr.; 4,10 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. vergl. 1014. Attraktives, gut zentriertes, sehr schönes Exemplar 300,--
- 520 \mathcal{A} -Drachme, 550/463 v. Chr.; 3,30 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. vergl. 1014. Sehr schön 150,--
- 521 \mathcal{A} -Obol (?), 411/350 v. Chr.; 0,40 g. Satyrkopf r.//Zwei Delphine übereinander l. und r. SNG Cop. 1033. Dazu: fünf weitere Kleinsilbermünzen von Thasos, u. a. Diobol, Satyr r.//Incusum, Slg. Klein 144; Hemibol, Delphin r.//Incusum; Hemibol, Nymphenkopf//Delphin, vergl. SNG Cop. 1035 sowie zwei Trihemiobole, Satyr l. mit Kantharos//Kantharos, SNG Cop. 1029 ff. **6 Stück.** Sehr schön 250,--



522



523



- 522 *AR*-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,75 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. vergl. 1039. Fast sehr schön 75,--
- 523 *AR*-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,77 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. SNG Cop. vergl. 1045. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 299, Frankfurt am Main 1980, Nr. 118.



525



524



525

- 524 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** *AR*-Drachme nach Alexander-Typ, 299/296 v. Chr., Lampsakos; 4,03 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Löwenprotome, unter dem Thron Fackel. Thompson in Essays Robinson 37. Sehr schön 100,--
- 525 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,77 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47. Gestopftes Loch, sonst gutes sehr schön 200,--



526



527



- 526 *AR*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,81 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm und Aphlaston. Thompson in Essays Robinson 48. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 527 *AR*-Tetradrachme, 288/281 v. Chr., Amphipolis; 17,11 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Kerykeion mit Griff, dahinter Monogramm. Thompson in Essays Robinson 194. Feine Patina, vorzüglich 750,--
Eine Münze von bestem hellenistischen Stil.



1,5:1



528



1,5:1

- 528 *AV*-Stater, 286/281 v. Chr., Pella; 8,53 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron II, im Abschnitt K. Thompson in Essays Robinson 241. Winz. Kratzer, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--



529



530



531



- 529 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,92 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 250,--
- 530 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,80 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt Monogramm. Müller 477; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 250,--
- 531 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, nach 281 v. Chr., unbestimmte Münzstätte; 16,91 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller 524; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 250,--



532



1,5:1



533



MACEDONIA

- 532 **AKANTHOS.** \mathcal{A} -Tetrobol, vor 480 v. Chr.; 2,52 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber Akanthosblüte//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 17; SNG Cop. 6. Fast vorzüglich 300,--
- 533 \mathcal{A} -Tetrobol, 470/390 v. Chr.; 2,28 g. Stierprotome l., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS vergl. 31; SNG Cop. vergl. 20. Randausbruch, gutes sehr schön 100,--



1,5:1



534



1,5:1

- 534 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 16,71 g. Löwe r. schlägt Stier l., im Abschnitt NI//Incusum, darin viergeteiltes Quadrat. Desneux 131. Fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion CNG 75, Lancaster 2007, Nr. 122.
Das Stück gehört zu Desneuxs Typ H, der im phönizischen Standard geprägt wurde. Auch das einzige von Desneux angeführte Exemplar von diesen Stempeln (Exemplar der Sammlung Nanteuil) wurde im phönizischen Standard geprägt. Zwei weitere, von der Giessener Münzhandlung versteigerte Stücke (Auktion 117, München 2002, Nr. 137; Auktion 121, München 2003, Nr. 71) sind jedoch, wie unser Exemplar, im attischen Standard geprägt worden. Auch wenn die Datenbasis mit lediglich vier Exemplaren nicht sehr aussagekräftig ist, so scheint doch der attische Standard für diese Stücke normal zu sein. Erst gegen Ende der Prägung der Stücke von diesen Stempeln scheint dann der phönizische Standard eingeführt worden zu sein. Mit Sicherheit steht das Stück jedoch am Anfang der Prägung von Desneuxs Typ H.



535



1,5:1



535

- 535 **BISALTAI.** \mathcal{A} -Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,11 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 4. **R** Sehr schön 4.000,--
Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilios für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



536



537



- 536 **LETE (?)**. \mathcal{A} -Stater, 5. Jahrhundert v. Chr.; 9,85 g. Satyr r. hält fliehende Nympe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS 960. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön 1.500,--
- 537 **NEAPOLIS.** \mathcal{A} -Stater, 525/450 v. Chr.; 7,85 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG vergl. 5; SNG ANS 414. Knapper Schrötling, leicht korrodiert, sehr schön 1.500,--
In Neapolis betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, II).



538



1,5:1



538

- 538 **OLYNTHOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 500 v. Chr.; 17,14 g. Quadriga r., zwischen Knauf und Peitschenschnur des Lenkers Kugel//In Incusum: Adler fliegt l. Cahn, "Olynthus" and Syracuse, Typ B, 9 (dies Exemplar); Price/Waggoner, Asyut -, vergl. 212; SNG ANS -, vergl. 463. **Von großer Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 10.000,--
Exemplar der Sammlung Kunstfreund, Auktion Bank Leu/Münzen und Medaillen AG, Zürich 1974, Nr. 34, der Sammlung Imhoof-Blumer, Auktion Hess Nachf. 104 (Doubletten des Königl. Münzcabinets zu Berlin), Frankfurt am Main 1906, Nr. 209, und der Sammlung Jameson, Nr. 955.
Die Zuweisung ist nicht gesichert, das Stück ist aber sicher nordgriechisch. Der Avers diente, wie Herbert A. Cahn gezeigt hat, als Vorlage für die ersten Tetradrachmen von Syrakus. Alle Herbert A. Cahn bekannten Stückes des Typs B (7 Stück) stammen von einem Stempelpaar.



1,5:1



539



1,5:1



- 539 **Chalkidischer Bund.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 432/348 v. Chr.; *Magistrat Ariston*; 14,39 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG ANS 496. Feiner Stil, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 6.000,--



1,5:1



540



1,5:1

- 540 **AR-Tetradrachme**, 432/348 v. Chr.; 14,40 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. SNG ANS
vergl. 497. Fast vorzüglich 5.000,--



541



542



543



- 541 **ORTHAGOREIA. AR-Hemidrachme**, um 350 v. Chr.; 2,60 g. Artemiskopf v. v., über der Schulter
Köcher//Makedonischer Helm, darüber Stern. SNG ANS 565. **R** Feine Tönung, sehr schön 600,--
- 542 **POTIDAIA. AR-Tetradrachme**, 500/480 v. Chr.; 16,01 g. Poseidon Hippios reitet r., unter dem Pferd
Stern (kaum noch sichtbar), l. Kugel//Diagonal geteiltes Incusum. AMNG vergl. 3; SNG ANS 689.
Korrodiert, fast sehr schön 600,--
- 543 **KÖNIGREICH. Amyntas, 389-383 v. Chr., 1. Regierung. AR-Didrachme**; 8,53 g. Herakleskopf im
Löwenfell r.//Pferd r. im Linienquadrat. AMNG vergl. Tf. XXX, 2; SNG ANS 87 ff. Fast sehr schön 400,--



544



545 1,5:1



545

- 544 **Philippos II., 359-336 v. Chr. AV-Stater**, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeer-
kranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider Tf. 59, 194. Fast vorzüglich 1.250,--
- Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philippos 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.
- 545 **AV-Stater**, posthum, 323/317 v. Chr., Teos; 8,47 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten
Palmzweig mit Taenie, im Abschnitt Speerspitze. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata 13. **R** Knapper Schrötling, Fassungsspuren, gutes sehr schön/fast vorzüglich 750,--
- Diese posthumer Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



546



547



- 546 **AR-Tetradrachme**, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,31 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r.
mit Zweig, unten Schlange und boeotischer Schild. Le Rider Pl. 22, 531. Attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--
- 547 **AR-Tetradrachme**, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,98 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//
Reiter r. mit Zweig, unten Monogramm und A. Le Rider Pl. 45, 5. Winz. Prüfstelle am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--



548



549



550



- 548 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,93 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz// Reiter r. mit Zweig, unten Halbmond und Π. Le Rider Pl. 46, 4. Sehr schön 250,--
- 549 *AR*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,12 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz// Reiter r. mit Zweig, unten Zweig und Π. Le Rider Pl. 46, 5. Sehr schön 300,--
- 550 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,26 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz// Reiter r. mit Zweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 22. Breiter Schrötling, feine Tönung, sehr schön + 500,--



551



552



553



- 551 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., Sardeis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Hirschkopf. Price 2531. Exemplar der Auktion Lanz 121, München 2004, Nr. 178. **R** Kl. Kratzer, sehr schön 1.000,--
- 552 *AV*-Stater, 334/323 v. Chr., Sardeis; 8,55 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Hirschkopf. Price 2531. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
- 553 *AV*-Stater, 328/323 v. Chr., Lampsakos; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor zwei vereinte Pferdeprotome, l. unten Monogramm. Price 1358. Vorzüglich 1.000,--



554



555



556



554

- 554 *AR*-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., unter dem Thron Monogramm über M. Price 3599. Schön-sehr schön 100,--
Das Stück stammt aus der Emission, zu der auch die außerordentlich seltenen Dekadrachmen Alexanders des Großen gehören.
- 555 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Tarsos; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm, l. Θ// Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kerykeion, unten Monogramm und Θ. Price 3045. **R** Avers min. dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--
- 556 *AV*-Stater, posthum, 323/280 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 8,42 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Efeublatt, r. Π. Price 2707. Fassungs Spuren, sehr schön 750,--



- 557 \mathcal{R} -1/30 Tetrdrachme, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 0,43 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Keule, Köcher und Bogen. Price 3706. **RR** Sehr schön 75,--



- 558 \mathcal{A} -Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. MI, unten r. Monogramm in Kranz. Price 3748. Winz. Graffito auf dem Revers, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 116. 1.250,--

- 559 \mathcal{A} -Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 7,80 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. und r. je ein Monogramm. Price 3775. Rand bearbeitet, untergewichtig, fast sehr schön 600,--



- 560 \mathcal{R} -Tetrdrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,96 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm in Kranz, unten MI. Price 3746. Feiner Stil, Revers min. dezentriert, vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 190. 250,--

- 561 \mathcal{R} -Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1823. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 75,--



- 562 \mathcal{A} -Stater, posthum, 310/297 v. Chr., Abydos; 8,52 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm, unten Muschel. Price 1572. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön + 1.250,--

- 563 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater, 323/319 v. Chr., Kolophon; 7,98 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. Dreifuß. Price P 41. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--

- 564 \mathcal{A} -Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,57 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price P 178. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--

- 565 \mathcal{A} -Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price -. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 157. 1.250,--



566



567



- 566 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Pella (?); 17,13 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, S. 49. Gutes sehr schön 1.500,--
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.
- 567 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** *AR*-Didrachme; 8,34 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Keule. AMNG -; SNG Ashmolean 3269. RR Gutes sehr schön 1.250,--



568



569



570



571



- 568 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,68 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 4. Herrliches Porträt, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 214.
- 569 *AR*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,41 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 19 b. Vorzüglich 1.000,--
Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.
- 570 *AR*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,17 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth -. Sehr schön 600,--
- 571 **RÖMISCHE PROVINZ.** *AR*-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,70 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1310. Feiner Stil, vorzüglich 600,--



572



573



- 572 *AR*-Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,81 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3296; SNG Cop. 1314. Sehr schön 100,--
Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschlüß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.
- 573 **Aesillas, Quästor.** *AR*-Tetradrachme, um 79/75 v. Chr., Thessalonica; 16,32 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VII (O 86); de Callatay D 93. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schönes Exemplar 250,--
Die Averslegende beginnt CÆ PR. Es wurde lange vermutet, daß CÆ für einen Caesar steht, dies ist aber wohl unwahrscheinlich, siehe Bauslaugh S. 109.



574



575


PAEONIA

- 574 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 12,56 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. SNG ANS 1019. Leicht dezentriert, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 750,--
- 575 \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen, r. Köcher und Bogen. AMNG vergl. 6; SNG ANS 1021 var. Winz. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 750,--



576



576 1,5:1



577 1,5:1



577



- 576 **Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,74 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Monogramm. Paeonian Hoard 345; SNG ANS -. **Feiner Stil.** Kleine Schürfstelle am Rand, sehr schön 500,--
- 577 \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,78 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Bukranion. SNG ANS 1030 (Revers stempelgleich). **Feiner Stil.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--



578


THESSALIA

- 578 **LARISSA.** \mathcal{A} -Didrachme, 395/370 v. Chr.; 11,58 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. **R** Fast sehr schön 600,--
- Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit. Herrmann vermutet, daß die Didrachmen von Larissa die Eroberung von Pharsalos im Jahre 395 v. Chr. feiern.



579



579 1,5:1



580



- 579 \mathcal{A} -Drachme, 361/353 v. Chr.; 6,12 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann Tf. VII, 17. Vorzüglich 300,--
- 580 \mathcal{A} -Drachme, 361/353 v. Chr.; 6,14 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grasst r. Herrmann Tf. VIII, 3. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



581



582



- 581 **LIGA, 196-27 v. Chr.** *AR*-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Alexandros und Menekrates*; 6,14 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 5; SNG Ashmolean -; SNG Cop. 269. Sehr schön 100,--
Zum Nominal und zur Datierung der thessalischen Bundesstatere siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

- 582 *AR*-Stater, 196/27 v. Chr., *Magistrate Polyxenos und Eukolos*; 5,76 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC 21; SNG Ashmolean 3808; SNG Cop. -. Fast vorzüglich/gutes sehr schön 100,--



583



584



585



586



ACARNANIA

- 583 **ANAKTORION.** *AR*-Stater, 345/300 v. Chr.; 8,45 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Altar. Calciati, Pegasi 58. Stempelbrüche auf dem Avers, sehr schön 125,--
- 584 **ARGOS AMPHILOCHIKON.** *AR*-Stater, 350/270 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter korinthischer Helm. Calciati, Pegasi 11. Fast vorzüglich 300,--
- 585 **LEUKAS.** *AR*-Stater, 400/330 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, r. Greifenprotome l. Calciati, Pegasi 117. Sehr schön 125,--

PHOCIS

- 586 **FÖDERATION.** *AR*-Hemidrachme, 445/420 v. Chr.; 2,72 g. Stierkopf v. v.//Artemiskopf r. Williams vergl. 244. Fast sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 72, Köln 1991, Nr. 495 (dort irrtümlich unter Kreta, Praisos).



587



588



589



BOEOTIA

- 587 **THEBEN.** *AR*-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,09 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen TI-MO. BMC 164; Slg. BCD 556. Sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 658.
- 588 **KOINON.** *AR*-Hemidrachme, 395/340 v. Chr.; 2,70 g. Boiotischer Schild//Kantharos, darüber Keule, r. Halbmond. BMC 55; Slg. BCD 40 (dies Exemplar). Fast vorzügliches Exemplar 200,--
- 589 *AR*-Drachme, um 250 v. Chr., Theben (?); 5,05 g. Demeterkopf fast v. v. mit Ährenkranz//Poseidon steht r. mit Dreizack und Delphin, davor ΔΙ und boiotischer Schild. BMC 80; Slg. BCD 93 (dies Exemplar). Vorzüglich 350,--


ATTICA

- 590 **ATHEN.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 15,92 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe C; SNG München -; Svoronos vergl. Pl. 2, 25.
RR Min. korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--



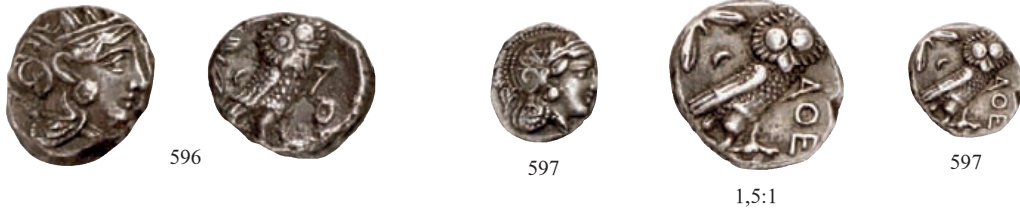
- 591 \mathcal{A} -Tetradrachme, 500/480 v. Chr.; 17,41 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe G; SNG München -; Svoronos vergl. Pl. 4.
RR Schrötlingsfehler auf dem Avers, schön-sehr schön/sehr schön 3.000,--
- 592 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 455/449 v. Chr.; 16,79 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr Gruppe V, vergl. 161. Sehr schön 750,--



- 593 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 7.
 Breiter Schrötling, hervorragend zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--



- 594 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 16,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12. Feine Tönung, fast vorzüglich 1.250,--
- 595 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 415 v. Chr.; 17,06 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXIII, 12.
 Auf Avers und Revers je eine kl. Prüfpunze, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



- 596 *AR*-Tetradrachme, 390/295 v. Chr.; 16,81 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 90 ff. Sehr schön 150,--
- 597 *AR*-Drachme, 390/295 v. Chr.; 4,27 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. SNG München vergl. 103. 750,--
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina



- 598 *AR*-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 145 v. Chr.; 16,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Pferdeprotome. Thompson 162 a (dies Exemplar abgebildet). 500,--
 Exemplar der Sammlung de Laval.
 Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.
- 599 *AR*-Tetradrachme, Maimakterion (= November/Dezember) 131 v. Chr.; 16,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit E v. v., r. Elefant. Thompson 397 k. 250,--
 Leicht korrodiert, sehr schön



AEGINA

- 600 **AEGINA.** *AR*-Stater, 550/500 v. Chr.; 12,09 g. Seeschildkröte//Mehrfach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1554 ff. Dazu: eine Tetradrachme Alexanders des Großen (subaerat?). 200,--
2 Stück. Schön (1x), fast sehr schön
- 601 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,23 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1774 ff. 250,--
 Kl. Prüfzunze, sehr schön
- 602 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,49 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1792 ff. 250,--
 Prüfzunze, sehr schön
- 603 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,21 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1792 ff. 200,--
 Fast sehr schön



- 604 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,24 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre vergl. 1799. 500,--
 Sehr schön
- 605 *AR*-Stater, 480/431 v. Chr.; 12,25 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1800. 1.000,--
 Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 214.
 Vorzüglich


CORINTHIA

- 606 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 515/450 v. Chr.; 8,49 g. Pegasus fliegt r.//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 70; Ravel vergl. 209.
Avers dezentriert, fast sehr schön/sehr schön 200,--
- 607 \mathcal{A} -Drachme, 500/450 v. Chr.; 2,81 g. Pegasus fliegt l.//Kopf der Aphrodite (?) r. Slg. BCD 29; SNG Cop. 17.
R Sehr schön 150,--
- 608 \mathcal{A} -Stater, 345/307 v. Chr.; 8,56 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Artemis mit Fackel. Calciati, Pegasi 452; Ravel 1076.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--


PELOPONNESUS

- 609 **ELIS. OLYMPIA.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 432/420 v. Chr.; 2,89 g. Adler steht r. auf dem Körper eines Beutetieres//Blitz. Seltman vergl. Pl. VIII, 14; Slg. BCD 55 (dies Exemplar).
RR Fast sehr schön 600,--
- 610 \mathcal{A} -Hemidrachme, 270/260 v. Chr.; 2,57 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Blitz. BMC 125; Slg. BCD 335.3.
Sehr schön 250,--
- 611 \mathcal{A} -Hemidrachme, um 255 v. Chr.; 2,30 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell. BMC 138; Slg. BCD 225 (dies Exemplar).
Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 250,--



- 612 **ARGOLIS. ARGOS.** \mathcal{A} -Triobol, um 470/430 v. Chr.; 2,97 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Slg. BCD 1022 ff.
Sehr schön 400,--
- 613 \mathcal{A} -Triobol, um 80/50 v. Chr.; 2,09 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum, unten Adler. Slg. BCD 1178.
Prägeschwäche, sehr schön 100,--
- 614 **TEGEEA.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 350/330 v. Chr.; 2,64 g. Kopf der Athena Alea r.//Kepheos geht r. mit Dolch und Schild, unten Speer. Slg. BCD 1730.
RR Fast sehr schön 500,--

Kepheos, Sohn des Aleos und der Neaira, ist ein arkadischer Heros, der zusammen mit dem Kult der Athena Alea nach Tegea kam. Kepheos unterstützte mit seinen zwanzig Söhnen den Zug des Herakles gegen Hipokoon. Die Kephiden kehrten von dem Abenteuer nicht zurück.



CRETA

- 615 **GORTYNA.** *AR*-Stater, 350/322 v. Chr.; 11,82 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane, den Kopf auf die linke Hand gestützt//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XV, 8 ff.; Svoronos 51 ff. **R** Breiter, leicht ovaler Schrötling, sehr schön 1.000,--
- 616 **PHAISTOS.** *AR*-Stater, 322/300 v. Chr.; 11,05 g. Herakles steht in heroischer Nacktheit l. in Ausfallstellung im Kampf gegen die Hydra von Lerna, er setzt den linken Fuß auf ihren Schwanz, schwingt mit der Rechten die Keule und schützt seinen linken Arm mit dem Löwenfell, unten Krebs//Stier geht r. Le Rider XXIII, 22 (stempelgleich); Svoronos 59. **R** Revers etwas geglättet, sehr schön 1.250,--

Herakles, der hier im Kampf mit der lernaischen Hydra gezeigt wird, war der Großvater des Heros Phaistos, des mythischen Stadtgründers.



KYKLADEN

- 617 **SYROS.** *AR*-Tetradrachme, um 150 v. Chr.; 16,39 g. Demeterkopf r. mit Ährenkranz//In Lorbeerkrantz: die Kabiren stehen v. v. mit Speeren, über ihren Köpfen Sterne. Nicolet-Pierre/Amandry S. 297, 3 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 8.000,--



BOSPORUS

- 618 **Asandros, 47-16 v. Chr.** *A*-Stater, Jahr 27 als König (= 21/20 v. Chr.); 7,93 g. Kopf r. mit Diadem //Nike steht l. mit Kranz und Zweig. MacDonald 214; Nawotka 26; RPC 1861. **RR** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 3.000,--



619



620



621



PAPHLAGONIA

- 619 **SINOPE.** \mathcal{A} -Drachme, 410/350 v. Chr., *Magistrat EK(...)*; 16,01 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1423. SNG v. Aulock -. Sehr schön 300,--

BITHYNIA

- 620 **KÖNIGREICH. Prusias II., 183-149 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,92 g. Kopf mit geflügelter Taenie r.//Zeus Stratiotes steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10, Pl. XXX, 4. Breit und fast vorzüglich 1.500,--
 Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).
- 621 \mathcal{A} Es; 5,85 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kentaur Chiron r. mit Lyra. Waddington, Rec. gen. 26. Dunkle Patina, sehr schön 60,--



622



- 622 **Nikomedes II., 149-127 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 171 (=128/127 v. Chr.); 16,21 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz l. Waddington, Rec. gen. 40. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina 300,--



2:1



623



2:1

MYSIA

- 623 **KYZIKOS.** El-1/24 Stater, 600/500 v. Chr.; 0,63 g. Thunfischkopf l.//Viergeteiltes Incusum. v. Fritze vergl. 3; SNG France -. Gutes sehr schön 400,--



624



625



- 624 \mathcal{A} -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 15,13 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch. v. Fritze 23. **R** Sehr schönes Exemplar 2.000,--
- 625 \mathcal{A} -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 15,20 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch. v. Fritze 23. **R** Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 76, München 1996, Nr. 167. 2.000,--



626



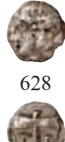
627



- 626 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,03 g. Kopf des Philetaios r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, LXXXII. Guter Stil, sehr attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 564, Basel 1993, Nr. 5.
- 627 **Stadt.** \mathcal{A} -Cistophor, 133/67 v. Chr.; 12,19 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. SNG v. Aulock -; SNG Cop. -; SNG France 1744. Sehr schön 75,--



2:1



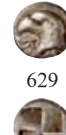
628



2:1



2:1



629



2:1

TROAS

- 628 **TENEDOS.** \mathcal{A} -Obol, 450/387 v. Chr.; 0,48 g. Janusförmiger Kopf (Frauenkopf l., bärtiger Männerkopf r.)//Doppelaxt zwischen T-E. Klein 325. **R** Sehr schön 75,--
Tenedos soll seinen Namen von Tenes haben, der in Tenedos göttliche Verehrung genoß (Cicero, De natura deorum III, 15, 39). So stellt der Doppelkopf auf der Vorderseite nach einer Deutung Tenes und dessen Schwester Hemithea dar. Für die Doppelaxt auf dem Revers geben schon die antiken Autoren mehrere Erklärungen. Pausanias berichtet, daß Tenes sich mit seinem Vater zerstritten hatte. Als dieser mit seinem Schiff bei Tenedos vor Anker lag, um sich mit dem Sohn zu versöhnen, hat Tenes die Taue mit einer Doppelaxt durchschlagen, um die Versöhnung zu verhindern. Aristoteles bringt die Axt mit einem Gesetz eines Königs von Tenedos in Verbindung, welches Ehebruch mit dem Tod bestrafte und einen Sohn des Königs traf. Wahrscheinlicher ist allerdings, daß die Doppelaxt ein Symbol des Dionysos Pelekys ist und auf vorgriechische Zeit zurückgeht.

AEOLIS

- 629 **KYME.** \mathcal{A} -Hemiobol, 480/450 v. Chr.; 0,51 g. Adlerkopf l.//Viergeteiltes Incusum. Klein 333; Waggoner, Rosen Coll. 538. Sehr schön 100,--



630



631



632



- 630 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Olympios*; 16,66 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie //In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 53. Sehr schön 400,--
- 631 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herakleides*; 16,91 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos und Adler auf Blitz. Oakley in ANSMN 27, 1982, 65.e, Pl. 12, 65.e (dies Exemplar). Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 281; der Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 285 und der Auktion Kastner 4, München 1973, Nr. 78.
- 632 **MYRINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,77 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 4. Stempelbruch auf dem Revers, fast vorzüglich 750,--
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



633

- 633 **AR-Tetradrachme**, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,02 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 35. 400,--
Felder leicht bearbeitet, sehr schön



1,5:1



634



1,5:1



1,5:1



635



1,5:1

LESBOS

- 634 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE**. B-1/10 Stater, um 500/440 v. Chr.; 1,18 g. Zwei Eberköpfe einander gegenüber, oben ΛE //Incusum. BMC 13. 250,--
R Sehr schön
- 635 **MYTILENE**. El-Hekte (1/6 Stater), 500/494 v. Chr.; 2,53 g. Löwenkopf r.//Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. 300,--
Gutes sehr schön
Diese Emission diente zur Deckung des erhöhten Geldbedarfes während des ionischen Aufstandes.



1,5:1



636



1,5:1



1,5:1



637



1,5:1

- 636 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Zwei Kalbsköpfe einander gegenüber. Bodenstedt 35. 500,--
R Sehr schön
- 637 El-Hekte (1/6 Stater), 454/427 v. Chr.; 2,48 g. Eberprotome r.//In Incusum: Löwenkopf r. Bodenstedt 41. 300,--
R Sehr schön



2:1



638



2:1



2:1



639



2:1

IONIA

- 638 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE**. El-1/12 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 1,17 g. Glatt, am Rande zwei Kugeln (Skarabaeus?)//Incusum. Auktion CNG 72, Lancaster 2006, Nr. 766, vergl. auch Nr. 774 (Avers); SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll., -; Weidauer -. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 300,--
- 639 El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,42 g. Löwenmaske v. v.//Incusum. Vergl. SNG v. Aulock 1803; vergl. SNG Kayhan 713. 60,--
Schön



641



640



641



- 640 **EPHESOS**. **AR-Drachme**, 500/420 v. Chr.; 3,17 g. Biene//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 140. 100,--
Min. korrodiert, fast sehr schön
- 641 **AR-Tetradrachme**, 340/325 v. Chr., *Magistrat Phylakos*; 14,59 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class I, O 154; BMC -. 200,--
Seltener Magistrat. Etwas dezentriert, fast sehr schön



- 642 **AR**-Oktobol, 290/281 v. Chr., *Magistrat Theophilos*; 5,57 g. Kopf Arsinoes II. r. mit Schleier//Bogen und Köcher. Head in NC 1880, S. 128. **R** Revers leicht korrodiert, sehr schön 350,--
Das Stück wurde unter Lysimachos geprägt, der Ephesos zu Ehren seiner Gemahlin, der berühmten Ptolemäerin Arsinoe II., in Arsinoeia umbenannt hatte.
- 643 **ERYTHRAI**. **AR**-Diobol (?), 480/400 v. Chr.; 1,13 g. Pegasus fliegt r.//Blüte. BMC 32 ff.; SNG Cop. vergl. 561; SNG v. Aulock -. Dazu: Thracia, Chersonesos. **AR**-Hemidrachme. **2 Stück**. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--
- 644 **MAGNESIA**. **Archepolis**, nach 459 v. Chr. **AR**-Trihemiobol; 1,03 g. Zeuskopf r. mit Haarband//In Incusum: Perlquadrat, darin fliegt Adler l. Nollé/Wenninger A 2 a var. **Von größter Seltenheit**. Fast vorzüglich/sehr schön 2.000,--
Archepolis war der Sohn des berühmten Themistokles, des Siegers über die Perser bei Salamis.



- 645 **Stadt**. **AR**-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos*, (*Sohn des Zopyrion*); 16,70 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 38; SNG v. Aulock 7921; SNG Cop. -. **Vorzüglich** 1.750,--
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachms of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.
- 646 **MILET**. **AR**-Diobol, 510/494 v. Chr.; 1,19 g. Löwenprotome l.//Im Incusum: Blütenornament. Waggoner, Rosen Coll. 583. **Fast vorzüglich** 75,--



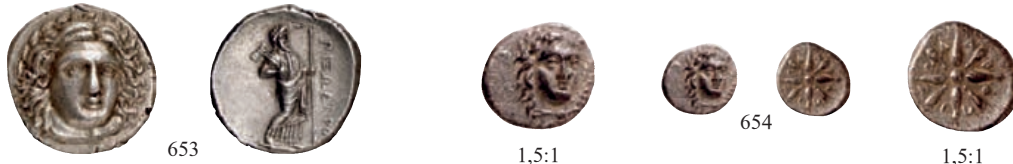
- 647 **AR**-Drachme, 160/150 v. Chr., *Magistrat Diogenes*; 4,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht r., zurückblickend, dahinter Stern. Deppert-Lippitz -; Kinns, CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the Second Century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, Nr. 455. **Sehr schön** 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 344.
- 648 **PHOKAIA**. El-Hekte (1/6 Stater), 477/388 v. Chr.; 2,53 g. Weiblicher Kopf l., darunter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 90. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 300,--
- 649 **SMYRNA**. **AR**-Trihemiobol, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 1,29 g. Weiblicher Kopf l. mit Kekryphalos //Viergeteiltes Incusum. SNG Fitzwilliam 4569 (Phokaia); Robinson in NC 1960, vergl. pl. II, 10. **Feiner Stil, gutes sehr schön** 100,--



- 650 **TEOS**. **AR**-Triobol, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Diogenes*; 1,51 g. Greif sitzt r.//Kantharos. BMC 27; SNG v. Aulock 8019; SNG Cop. 1445. **Fast vorzüglich** 500,--


CARIA

- 651 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -Drachme, Milet (?); 4,20 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356. Gutes sehr schön 600,--
Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.
- 652 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** \mathcal{A} -1/12 Stater; 0,69 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG Kayhan 898. RR Gutes sehr schön 1.500,--



- 653 \mathcal{A} -Didrachme; 6,97 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG v. Aulock 2376. Feiner Stil, min. korrodiert, vorzüglich 1.250,--
Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelheil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.
- 654 \mathcal{A} -1/4 Drachme; 0,74 g. Apollokopf fast v. v. mit Lorbeerkranz//Achtstrahliger Stern. SNG Keckman 281. RR Sehr schön 60,--
Die kleinen Nominalen der Hekatomniden sind viel seltener als die Tetradrachmen und Didrachmen.



- 655 **KNIDOS.** \mathcal{A} -Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,12 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 73. Etwas verbrauchter Reversstempel, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 800,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 118.
- 656 \mathcal{A} -Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,26 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 79. Feine Patina, gutes sehr schön 800,--



- 657 \mathcal{A} -Tetradrachme, 395/385 v. Chr., *Magistrat Hippokritos*; 14,31 g. Kopf der Aphrodite Euploia l., dahinter Prora//In Incusum: Löwenprotome l. Ashton u. a., The Hekatomnos Hoard 6. RR Feine Patina, gutes sehr schön 2.500,--



- 658 **RHODOS.** \mathcal{A} -Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,64 g. Helioskopf r. mit Strahlenbinde//Rose, l. Weintraube und EY. Ashton, The Coinage of Rhodes 158; SNG Keckman 459. Sehr schön 150,--
- 659 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Erasikles*; 6,80 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Helm. Ashton, The Coinage of Rhodes 207; SNG Keckman 536. Gutes sehr schön 300,--



660



661



660

- 660 *AR*-Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Mnasimachos*; 6,75 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. steht Athena. Ashton, The Coinage of Rhodes 208; SNG Keckman 537. **Sehr schön** 200,--
- 661 *AR*-Hemidrachme, 125/88 v. Chr., *Magistrat Antaios*; 1,42 g. Helioskopf fast v. v.//In Incusum: Rose, im Feld Pfeilspitze. Jenkins, Rhodian Plintophoroi vergl. 85; SNG Keckman vergl. 664. **Gutes sehr schön** 100,--



662



2:1



662



663



1,5:1



663

LYDIA

- 662 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** *El*-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,17 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654. **Sehr schön** 300,--
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.
- 663 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *AV*-Stater (leichter Standard), Sardeis; 8,07 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2875. **RR Fast vorzüglich** 6.000,--
Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden, war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



664



2:1



665



2:1



666



2:1

- 664 *AV*-1/12 Stater (schwerer Standard), Sardeis; 0,89 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München vergl. 9; SNG v. Aulock -; Waggoner, Rosen Coll. -. **RR Sehr schön** 500,--
- 665 *AV*-1/12 Stater (leichter Standard) Sardeis; 0,60 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. SNG München 9. **RR Gutes sehr schön** 750,--
- 666 *AV*-1/24 Stater (schwerer Standard), Sardeis; 0,43 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 32, Abb. 25. **RR Fast sehr schön** 1.000,--



667



1,5:1



667

- 667 *AR*-Stater, Sardeis; 10,63 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2873. **Überdurchschnittlich erhalten.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.000,--



668



1,5:1



668



669



2:1



669

- 668 *AR*-1/6 Stater, Sardeis; 1,73 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Waggoner, Rosen Coll. 667. **Sehr schön** 250,--
- 669 *AR*-1/24 Stater, Sardeis; 0,40 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Incusum. Berk in Münzenrevue 9/97, S. 30, Abb. 18; Klein 562. **RR Schön-sehr schön** 75,--



670



671



- 670 **SAITTA.** Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 4,74 g. Drapierte Senatsbüste r.//Flußgott Hermos lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn. SNG München 438. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--

PHRYGIA

- 671 **DIONYSOPOLIS.** Æs, 193/217; 5,94 g. Drapierte Büste der Boule r. mit Schleier und Diadem//Kultbild der Artemis Ephesia v. v. v. Aulock, Münzen und Städte Phrygiens I 75 ff. R Braune Patina, sehr schön 75,--



672



673



672

- 672 **HIERAPOLIS.** Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 23,04 g. Drapierte Senatsbüste r.//Tyche steht l. mit Ähren, Steuerruder und Füllhorn. SNG Cop. 412; SNG v. Aulock 3630. Gutes sehr schön 250,--
- 673 **LAODIKEIA. C. Fabius M. f., 57 v. Chr.** Æ-Cistophor, *Magistrat Euenos Herodou*; 11,16 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher. Stumpf 27. Von großer Seltenheit. Randausbruch, sehr schön 100,--
Stumpf führt nur ein Exemplar aus der Sammlung Waddington an.



674



675


LYCIA

- 674 **VORDYNASTISCHE PRÄGUNGEN.** Æ-Stater, 520/480 v. Chr.; 9,45 g. Eberprotome l.//Incusum. Vismara II, 4. Sehr schön 250,--
- 675 Æ-Stater, 520/480 v. Chr.; 8,79 g. Eberprotome l.//Quadratum incusum. Vismara II, vergl. 9. Sehr schön 125,--



676



677


PAMPHYLIA

- 676 **ASPENDOS.** Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,84 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, 53; SNG v. Aulock 4541. Feine Patina, sehr schön 350,--
- 677 Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,86 g. Zwei Ringer, unten Efeublatt//Schleuderer r., davor Triskelis und Adler. SNG Cop. 206; SNG France 3, 77; SNG v. Aulock 4522. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion CNG 40, New York 1996, Nr. 1065.



680



678



679



680

- 678 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 10,99 g. Zwei Ringer//In Incusum: Schleuderer r., davor Triskelis, unten Astragal, r. rechteckiger Gegenstempel: Stier r. SNG France 3, -; SNG v. Aulock -.
Feine Patina, gutes sehr schön 300,--
- 679 **AR-Stater**, 420/370 v. Chr.; 10,43 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG France 3, -; SNG v. Aulock 4556.
Sehr schön 150,--
- 680 **SIDE. AR-Tetradrachme**, 190/36 v. Chr.; 16,03 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. BMC 30.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



682



681



683



CILICIA

- 681 **KELENDERIS. AR-Drachme**, 425/400 v. Chr.; 3,52 g. Reiter seitwärts l.//Ziege l., den Kopf zurückgewandt. SNG France 2, 57; SNG Levante -.
R Knapper Schrötling, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 350,--
- 682 **NAGIDOS. AR-Stater**, 370/365 v. Chr.; 10,62 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, davor Altar, dahinter Eros//Dionysos steht l. mit Ähre und Thyrsos. Lederer 25; SNG France 2, -; SNG Levante -.
Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 400,--
- 683 **OLBA. Ajax, 10-16. Æs**, um 10/12 n. Chr.; 7,06 g. Drapierte Büste r. mit Kappe und Kerykeion//Triskelis. RPC 3725.
Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--



684



684 1,5:1



685 1,5:1



685



- 684 **TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater**; 10,87 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 264; SNG Levante vergl. 79.
Revers etwas dezentriert, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.750,--
Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.
- 685 **Balakros, 333-323 v. Chr., Satrap. AR-Stater**; 11,12 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm, l. korinthischer Helm//Baaltars sitzt l. mit Lotuszepter, davor Ähre und Weintraube, dahinter korinthischer Helm und B. SNG France 2, -; SNG Levante 121.
Revers etwas verprägt, sonst vorzügliches Exemplar 600,--



- 686 **Stadt.** \mathcal{A} R-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,92 g. Satrap reitet l.//Bogenschütze kniet r. mit gespanntem Bogen. SNG France 2, vergl. 213; SNG Levante -.
Von großer Seltenheit. Stempelbrüche auf dem Avers, Prüfeinrieb auf der Revers, schön/sehr schön 600,--
- 687 \mathcal{A} R-Obol, um 370 v. Chr.; 0,73 g. Baaltars sitzt r. mit Adler und Zeppter//Baaltars steht r. mit Zeppter und Adler. SNG France 2, -; SNG Levante 67. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



CYPRUS

- 688 **KITION. Pumiathon, 361-312 v. Chr.** \mathcal{A} V-1/2 Stater, Jahr 14 (= 338 v. Chr.); 4,14 g. Herakles steht r. mit Bogen und Keule//Löwe r. schlägt Hirsch r. BMC -, vergl. 75 ff.; Tziambazis 36.
RR Vorzüglich/gutes sehr schön 4.000,--



- 689 **PAPHOS. Pnytos II. oder Pnytagoras II., um 425 v. Chr.** \mathcal{A} R-Obol; 0,53 g. Stier steht l., darüber geflügelte Sonnenscheibe//Adler steht l., r. Olivenzweig. BMC 16 var.; Tziambazis 78. **R** Sehr schön 125,--
- 690 **SALAMIS. Euagoras II., 361-351 v. Chr.** \mathcal{A} R-Obol; 0,54 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Satrapenkopf r. Babelon, Les Perses Achemenides, Nr. 191; Klein -; SNG France 2, -; SNG Kayhan 1066; SNG Levante -; Tziambazis -. **RR** Sehr schön 100,--
 Die Zuweisung ist nicht gesichert, alternativ käme auch eine unbestimmte kilikische Münzstätte in Betracht.



SYRIA

- 691 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** \mathcal{A} R-Tetradrachme, 280/261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,64 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.5; Newell, ESM 159; SNG Spaer -. Sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 157.
- 692 \mathcal{A} R-Tetradrachme, 280/261 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 16,88 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.6; Newell, ESM 166; SNG Spaer 294. Fast sehr schön 100,--
- 693 \mathcal{A} R-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 16,84 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. SNG Spaer vergl. 295. Sehr schön/schön 200,--
 Die Beizeichen auf dem Revers sind nicht erkennbar.



694



695



- 694 **LAODIKEIA AD MARE.** \bar{A} -Tetradrachme, Jahr 24 (= 58/57 v. Chr.); 15,20 g. Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Zeus Aetophoros sitzt l. Mørkholm in ANSMN 28 (1983) 14 a. Sehr schön 150,--

PHOENICIA

- 695 **ARADOS.** \bar{A} -Stater, 350/332 v. Chr.; 10,53 g. Kopf des Dagon (oder Melkarth ?) r. mit Lorbeerkranz //Galeere r. über Wellen. BMC 60; SNG Cop. -. Sehr schön 200,--



696



697



- 696 \bar{A} -Tetradrachme, Jahr 164 (= 96/95 v. Chr.); 14,87 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone// In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 212; Kromann S. 112. Leicht korrodiert, sehr schön 100,--

- 697 \bar{A} -Tetradrachme, Jahr 199 (= 60/59 v. Chr.); 15,26 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone// In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC 286; Kromann S. 108, 49 ff. Sehr schön-vorzüglich 400,--



699



698



699

- 698 **BYBLOS.** \bar{A} -1/4 Schekel, 450/410 v. Chr.; 2,87 g. Sphinx sitzt l.//In Incusum: Perlkreis, darin Blitz. BMC -; Rouvier -, vergl. 628/629 (Typ); SNG Cop. -. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--

- 699 **Azbaal, um 350 v. Chr.** \bar{A} -Stater; 13,28 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.// Löwe l. schlägt Stier l. BMC 4. Sehr schön 200,--



1,5:1



700



1,5:1

- 700 **TYROS.** \bar{A} -Schekel, Jahr 35 (= 92/91 v. Chr.); 14,21 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, davor Keule. BMC 126; SNG Cop. -. Vorzüglich 1.000,--

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melkart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.


IUDAEA

- 701 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 18 (=31); 2,28 g. Lituus//LIH Kranz.Meshorer, Treasury 334. Dazu 8 weitere Lepta. Meshorer, Treasury 334. **9 Stück.** Fast sehr schön, einige schwächer 200,--
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.
- 702 **Antonius Felix, 52-59, Prokurator.** Æs, Jahr 14 (=54); 3,02 g. Zwei gekreuzte Palmzweige//Schrift in Kranz. Meshorer, Treasury 342. Dazu: Valerius Gratus, Æs, Meshorer, Treasury 328 und Pontius Pilatus, Æs, Meshorer, Treasury 333 ff. **3 Stück.** Schön-sehr schön 100,--
- 703 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Prutah, Jahr 2 (= 67); 2,57 g. "Jahr 2" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt. Meshorer, Treasury 196 a. Dunkle Patina, sehr schön 60,--
- 704 Æ-1/4 Schekel, Jahr 4 (= 69/70), Jerusalem; 8,52 g. "Für die Befreiung Zions" Ethrog//"Jahr 4 Viertel" Zwei Lulavs. Meshorer, Treasury 213. Etwas korrodiert, sehr schön 300,--
- 705 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, 133/133; 10,54 g. "Schim'on, Prinz von Israel" Zweig in Kranz//"Jahr 1 der Wiederherstellung Israels" Lyra. Mildenberg 20. **R** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 250,--



- 706 Æ-Tetrachme, 134/135; 14,61 g. "Schim'on" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), 1. Zitrusfrucht. Mildenberg 71. **Prägeschwächen, vorzüglich/fast vorzüglich** 1.250,--
Das Stück ist - wie alle Münzen des 2. Aufstandes - auf fremden Münzen überprägt.
- 707 Æ-Drachme, 134/135; 3,24 g. "Schim'on" in Kranz//"Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 79. **Überprägungsspuren, feine Patina, sehr schön** 250,--


MESOPOTAMIA

- 708 **HATRA.** Æs, um 117/138; 10,66 g. Drapierte Büste des Shamash r.//SC, darüber Adler. Slocum in ANSMN 22, vergl. Pl. 6, 6. **RR** Überprägt, schön-sehr schön 100,--
- 709 Æs, um 117/138; 14,08 g. Drapierte Büste des Shamash r.//SC, darüber Adler. Slocum in ANSMN 22, vergl. Pl. 6, 7. **RR** Leicht korrodiert, fast sehr schön 100,--

BABYLONIA

- 710 **BABYLON.** Æ-Dareike, nach 323 v. Chr.; 8,31 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum mit "Wellen". Mitchiner, Indogreeks vergl. 16; Nicolet-Pierre vergl. 1 ff. **RR** Sehr schön 1.250,--



711



712



713



714



PARTHIA

- 711 **Arsakes II., 211-191 v. Chr.** AR-Drachme, Hekatompylos (?); 4,10 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 5.1; Shore 3. Sehr schön 200,--
- 712 **Mithradates I., 171-138 v. Chr.** AR-Drachme, Hekatompylos; 3,65 g. Kopf l. mit Bashlik//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 10.1; Shore 12. R Feine Patina, sehr schön 150,--
- 713 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** AR-Drachme, Ecbatana; 3,45 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. auf Omphalos mit Bogen. Sellwood 24.10; Shore 70. Gutes sehr schön/vorzüglich 100,--
- 714 AR-Drachme, Ecbatana; 4,12 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 26.1; Shore 77. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 125,--



715



716



- 715 AR-Drachme, Rhagae; 4,11 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 27.1; Shore 85. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 75,--
- 716 AR-Drachme, Rhagae; 4,11 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 28.2; Shore 96. Fast vorzüglich 75,--



1,5:1



717



1,5:1

- 717 **Phraates III., 70-57 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana; 4,07 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 36.5; Shore 151. Vorzügliches Prachtexemplar 175,--



720



718



719



720

- 718 **Orodes II., 57-38 v. Chr.** AR-Drachme, Mithradatkart; 3,46 g. Drapierte Büste l. mit Diadem zwischen Stern und Mondsichel//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 47.9; Shore 241. Gutes sehr schön 75,--
- 719 AR-Drachme, Ekbatana; 3,40 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Stirnzeichen zwischen Stern und Mondsichel über Stern//Arsakes sitzt r. mit Bogen, dahinter "Dreizackanker". Sellwood 48.9; Shore 261. Sehr schön 60,--
- 720 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** AR-Tetradrachme; Hyperberetaiou (= September) Jahr 282 sel. Ära (= 24 v. Chr.); Seleukeia; 14,52 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood 51.42; Shore -. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



721



722



- 721 **Phraatakes, 2 v. - 4 n. Chr.** \bar{A} R-Tetradrachme, Jahr 311 sel. Ära (= 1 v. Chr.), Seleukeia; 8,99 g. Drapierte Büste l. mit Diadem, von zwei Niken bekränzt//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 57; Shore vergl. 314 ff. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 439.
- 722 **Vonones I., 8-12.** \bar{A} R-Drachme, Ekbatana; 3,74 g. Kopf l. mit Diadem//Nike steht r. mit Palmzweig. Sellwood 60.5; Shore 329. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Das Stück feiert einen Sieg über den revoltierenden Artabanos II., der aber später doch Vonones stürzte.



723



724



725



726



- 723 **Vardanes I., 40-45.** \bar{A} R-Tetradrachme, Jahr 355 seleukidischer Ära (= 43/44), Seleukeia; 14,22 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350. Kl. Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--
- 724 \bar{A} R-Tetradrachme, Jahr 355 seleukidischer Ära (= 43/44), Seleukeia; 14,08 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König empfängt Palmzweig von Tyche. Sellwood 64.20 ff.; Shore vergl. 350. Sehr schön 75,--
- 725 **Gotarzes II., 40-51.** \bar{A} R-Tetradrachme, Jahr 360 seleukidischer Ära (= 48/49), Seleukeia; 14,50 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., von Tyche bekränzt. Sellwood 65.20 ff.; Shore 361. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--
- 726 **Vonones II., 51.** \bar{A} R-Drachme, 51, Ekbatana; 3,70 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Diadem zwischen zwei Sternen//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 67.1; Shore 368. Vorderseite leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 75,--



727



728



729



- 727 **Vologases I., 51-78.** \bar{A} R-Tetradrachme, Jahr 363 sel. Ära (= 51/52), Seleukeia; 14,41 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 68.4 ff.; Shore 370. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 125,--
- 728 \bar{A} R-Drachme, Ekbatana; 3,56 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 71.1; Shore 377. Sehr schön 60,--
- 729 **Vardanes II., 55-58.** B-Tetradrachme, Jahr 367 sel. Ära (= 55/56), Seleukeia; 13,75 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 69.1 ff.; Shore vergl. 382. Sehr schön 150,--



730



731



732



733



734



- 730 **Pakoros II., 78-105.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,62 g. Drapierte Büste l. mit Tiara und Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 77.8; Shore 399. Sehr schön 50,--
- 731 **Vologases III., 105-147.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,72 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 78.3; Shore 413. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 100,--
- 732 **Parthamaspates, 116.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,69 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 733 AR-Drachme, Ekbatana; 3,43 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 81.1; Shore 423. Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--
- 734 **Mithradates IV., 140.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,74 g. Kopf l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 82.1; Shore 425. Vorzüglich/sehr schön 100,--



735



737



736



- 735 **Vologases IV., 147-191.** AR-Tetradrachme, Jahr 467 sel. Ära (= 155), Seleukeia; 13,80 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.18 f.; Shore -. Sehr schön 75,--
- 736 AR-Tetradrachme, Artemisiou (= April) des Jahres 497 sel. Ära (= 185), Seleukeia; 12,00 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//König sitzt l. und empfängt Diadem von Tyche. Sellwood 84.108; Shore -. Gutes sehr schön 125,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 441.
- 737 **Vologases VI., 208-228.** AR-Drachme, Ekbatana; 3,79 g. Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 88.18; Shore 455. Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 100,--



738



1,5:1



738

PERSIA

- 738 **Achämeniden.** AV-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,33 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Sehr schön 1.250,--
- Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstater Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Das hier angebotene Stück gehört zu den frühen Dareiken und dürfte demnach während der Perserkriege zur Bezahlung persischer Soldaten gedient haben. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.



- 739 *Α*-Dareike, 5. Jahrhundert v. Chr.; 8,30 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447. Gut zentriertes und attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
- 740 *Α*-Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,39 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. SNG Berry 1450. Sehr schön 75,--
- 741 *Α*-1/3 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,74 g. Großkönig im Knielauf r. mit gespanntem Bogen//Incusum. Klein 755. **R** Sehr schön 100,--



- 742 *Α*-1/4 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,39 g. Großkönig im Knielauf r. mit gespanntem Bogen//Incusum. Klein 756. **R** Sehr schön 150,--
- 743 *Α*-1/8 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,64 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. Klein 765. **RR** Sehr schön 100,--
- 744 *Α*-1/12 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,39 g. Großkönig im Knielauf r. mit gespanntem Bogen//Incusum. Klein 757. **RR** Schön 100,--


SASANIDEN

- 745 **Ardashir I., 224-241.** *Α*-Drachme, Münzstätte B (Hamadan); 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Tiara//Feueraltar. Göbl 10; SNS Typ III b/3 b. Sehr schön 100,--
- 746 **Schapur I., 241-272.** *Α*-Drachme; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 23. Sehr schön 75,--



- 747 **Vahran II., 276-293 mit Königin und Kronprinz 4.** *Α*-Drachme; 4,23 g. Gekrönte Büsten des Königspaares gegenüber der Büste des Kronprinzen//Feueraltar, beiderseits König. Göbl 64. Sehr schön 100,--
- 748 **Ardashir II., 628-630.** *Α*-Drachme; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 226. Dazu: eine Drachme des Vahran IV. und eine Drachme des Vahran V. **3 Stück.** Fast vorzüglich (1x), sehr schön (2x) 125,--

BACTRIA

- 749 **Diodotos I., um 250 v. Chr.** *Α*-attischer Stater mit Titel Antiochos II., Balkh; 8,24 g. Kopf des Diodotos I. r. mit Diadem//*ΒΑΣΙΛΕΩΣ/ΑΝΤΙΟΧΟΥ* Zeus steht l. und schleudert Blitz, davor Kranz und Adler. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 66 a; SNG ANS 75. **R** Fast vorzüglich 2.500,--
Als Diodotos sich von Antiochos löste, prägte er zunächst noch Münzen im Namen des Seleukiden, setzte aber sein eigenes Porträt auf die Münzen.



751



750



751

- 750 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Drachme, Merv; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 2 C; Mitchiner, Indogreek 114 a; SNG ANS -. Subaerat, kl. Prüfeinhieb, sehr schön 200,--
- 751 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,99 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 124 f; SNG ANS 274. **R** Vorzüglich 1.250,--



752



753



- 752 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,89 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 753 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Bactra; 16,80 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f.; SNG ANS 470. Breiter Flan, am Rand leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 750,--



754



755



1,5:1



756



757



INDIA

- 754 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome l. BN Bact. 9 B; Mitchiner, Indogreek 275 a; SNG ANS 1063. Sehr schön 250,--
Antialkidas, vermutlich der Nachfolger des Lysias, gehörte vielleicht zum Hause des Eukratides I., wie die Dioskurenmützen auf seinen Bronzen nahelegen.
- 755 **Epander, um 110 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Münzstätte in Paropanisadae; 2,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos steht l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 301 a; SNG ANS 1254. **RR** Gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 661. Epander folgte möglicherweise Theophilos.
- 756 **Artemidoros, um 85 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachme, Pushkalavati; 2,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. BN Bact. 6 B; Mitchiner, Indogreek 403 c; SNG ANS 1278. **RR** Fast vorzüglich 750,--
Wir führen Artemidoros hier unter den Indogriechen auf. Auf einem \mathcal{A} -Hemiobol (Senior/MacDonald, The Decline of the Indo-Greeks, Athen 1998, S. 55) bezeichnet sich Artemidoros jedoch als Sohn des Maues, so daß er möglicherweise zu den Indo-Scythen zu zählen ist. Sicher ist dies jedoch nicht, vielleicht kommt in der Bezeichnung auch lediglich ein Abhängigkeitsverhältnis zu Maues zum Ausdruck.
- 757 **Indoparther. Pakores, 1. Jahrhundert n. Chr.** \mathcal{A} -Drachme; 3,16 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r. mit Bogen. Alram 1189. **RR** Sehr schön 600,--



758

759

AEGYPTUS

- 758 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,50 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., dahinter Θ und Monogramm, davor zwei Monogramme und Adler. SNG Cop. 18 var.; Svoronos 146 var.
Kl. Kratzer und Grafitti, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1683.
- 759 \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,35 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Helm und Adler, dahinter Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 180.
Svoronos kannte von dieser Variante nur ein Exemplar in Paris. **RR Fast vorzüglich** 1.250,--



1,5:1

760

1,5:1

- 760 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr. für Arsinoë II.** \mathcal{A} -Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,63 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Θ //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 134; Svoronos 460; Troxell Pl. 6, 2 (Avers stempelgleich). Gutes sehr schön 7.500,--
- Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoë II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



1,5:1

761

1,5:1

- 761 \mathcal{A} -Oktodrachme (Mnaion), 253/246 v. Chr., Alexandria; 27,65 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K //Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 475; Troxell Pl. 7, 3 (Avers stempelgleich). Attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--



762

762 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 70,25 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71. **Überdurchschnittlich erhalten.** Braune Patina, gutes sehr schön

200,--



763

1,5:1

1,5:1

763 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Arsinoë II.** Α-Οκτοδραχme (Mnaion), 246/241 v. Chr., Alexandria; 27,68 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter Ξ//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. -; Svoronos 489; Troxell Pl. 8, 3 (Avers stempelgleich). **Attraktives, sehr schönes Exemplar**

7.500,--

Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen. Eine Oktodrachme (8 Drachmen) war der Gegenwert von einer Mine, d. h. 100 Drachmen in Silber, daher auch der antike Name Mnaion, der in Papyri mehrfach vorkommt. In der ägyptischen Kupferwährung entsprach das Stück 2 Talenten Kupfer oder 12.000 Kupferdrachmen.



764

1,5:1

1,5:1

764 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** Α-Οκτοδραχme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,69 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117.

RR Geprägt mit einem Aversstempel, der winzige Korrosionsspuren aufwies. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

20.000,--

Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



1,5:1



765



1,5:1

- 765 **Α**-Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,70 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten ΔΙ. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 15.000,--



766



- 766 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** AR-Didrachme, Jahr 109 (= 151/150 v. Chr.), Arados; 6,96 g. Kopf Ptolemaios I. r.//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 556; Svoronos 1216. **Fast** vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--



1,5:1



767



1,5:1

- 767 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II.** **Α**-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,76 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. **Winz.** Kratzer auf dem Avers, vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--
Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.



768



- 768 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** **Α**-Obol, Alexandria; 7,86 g. Drapierte Büste r.//Adler auf Blitz l., davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 422; Svoronos 1872; Weiser 184. **RR** Schön 100,--



2:1



769



2:1



CYRENAICA

- 769 **KYRENE.** *AV*-Litra, 331/322 v. Chr., *Magistrat Kyd(...)*; 0,88. Karneioskopf l./Kyrenekopf r. Naville 61.

300,--

Sehr schönes Exemplar



770



- 770 *AR*-Didrachme, 308/277 v. Chr.; 7,56 g. Karneioskopf l./Silphium, r. Monogramm. BMC 244; SNG Cop. 1239.

400,--

Sehr schön

Zur Zeit der Prägung dieses Stückes war Magas, ein Halbbruder des Ptolemaios I., Gouverneur von Kyrene.

Der Silphiumhandel machte Kyrene reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Silphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (*Ferula asafoetida*) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, *Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous*, in: *The Celator* Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (*Carmina* 7):

"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste
In dem Silphiumtragenden Cyrene
Zwischen Ammons Orakel und des alten
Battus hochgeheiligtem Grabmal aufweist, (...)"



771



ZEUGITANIA



772



- 771 **KARTHAGO.** *AV*-Stater, 320/310 v. Chr.; 7,46 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe IV.

1.000,--

Gutes sehr schön

- 772 *EI*-Stater, 310/270 v. Chr.; 7,47 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r. Jenkins/Lewis Gruppe V.

1.250,--

Gutes sehr schön



773



774



773

- 773 *Æ*-3 Schekel, 220/215 v. Chr.; 20,67 g. Tanitkopf l./Pferd steht r., dahinter Palme. Alexandropoulos 84. Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 239.

300,--

Braune Patina, vorzüglich

- 774 **LIBYSCHER AUFSTAND, 241-238 v. Chr.** B-Schekel, Lagermünzstätte; 7,31 g. Herakleskopf im Löwenfell l./Löwe r. SNG Cop. 241.

500,--

R Fast vorzüglich/vorzüglich

Exemplar der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 265.

Der Geldmangel nach dem 1. Punischen Krieg führte zum Aufstand der karthagischen Söldner, dem sich bald die nordafrikanischen Untertanen der Stadt anschlossen. Es kam sogar zu einer seltenen eigenen Münzprägung, die sich an die letzte Soldprägung Karthagos direkt anschloß.



775



776


NUMIDIA

- 775 **Juba I., 60-46 v. Chr.** AR-Denar; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. **R** Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 300,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 272, Zürich 1997, Nr. 12.
- 776 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, 16 n. Chr.; 2,91 g. Kopf r. im Löwenfell, über der Schulter Keule//Schrift in Kranz. Mazard 232; SNG Cop. 586. **RR** Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 500,--



777 1:1,3


OBJEKTE AUS BLEI
SYRIA

- 777 **Demetrios I., 162-150 v. Chr. oder Alexander I., 150-145.** Königlich seleukidisches Pb-Gewicht zu einer Mina, Jahr 162 sel. Ära (= 150 v. Chr.), *Agoranomos Eudoros*; 543,23 g. ΣΕΛΕΥΚΕΙΟΣ/ΒΕΡΕΠΠ/ΕΥ-Δ-Ω-ΡΟΥ/ΜΝΑ Seleukidischer Anker zwischen zwei Delphinen, unten r. ein weiterer Delphin//Rautenmuster. Rostovtzeff, M., *The social and economic history of the hellenistic world*, Oxford 1941, Pl. LV, 2 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Comte Chandon de Briailles.

LOTS

- 778 **Milet.** AR-Diobole: Das Lot enthält 394 milesische Diobole, 525/494 v. Chr., Löwenkopf r. bzw. l.//Blütenornament in Incusum. Klein 424 ff. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **394 Stück.** Meist sehr schön 4.000,--
- 779 **Sammlung griechischer Silbermünzen:** Die hochinteressante Sammlung enthält u. a. zehn Tetradrachmen (1x Athen, 9x Macedonia, Alexander III.), einen Stater (Teos, korrodiert, fast sehr schön), 22 Drachmen (6x Königreich Macedonia, 3x Königreich Kappadokien, 1x Parthia, 1x Tabai, 1x Kolophon, 1x Königreich Syrien, 3x Bactria, 1x Rhodos, 5x Ephesos), fünf achämenidische Sigloi, einen 1/4 Cistophor sowie zahlreiche, meist kleinasiatische Kleinsilbermünzen (u. a. seltene Teilstücke des persischen Siglos, Magnesia ad Maeandrum, Ephesos, Carische Satrapen, eine 1/30 Tetradrachme Alexanders des Großen etc. Hochinteressante Sammlung mit Seltenheiten, die hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Griechensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung geeignet ist und unbedingt besichtigt werden sollte!
293 Stück. Viele schön-sehr schön, einige sehr schön, wenige besser 4.000,--
- 780 **Spezielsammlung Bronzemünzen von Syrakus:** Die interessante Sammlung enthält viele verschiedene, zum Teil seltene Bronzemünzen von Syrakus, z. B. Pyrrhos (Herakleskopf//Athena Promachos), Agathokles (Persephonekopf//Fackel in Kranz, Exemplar der Sammlung James H. Joy) etc. Enthalten sind u. a. folgende Calciati-Nrn.: 1, 16, 20, 29, 45, 72, 116, 117, 124, 133, 140, 194, 212 etc. Das hochinteressante Lot eignet sich hervorragend zum Aufbau einer Spezielsammlung syrakusanischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
25 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.250,--



- 781 **Sammlung griechischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält zahlreiche Bronzemünzen aus vielen Teilen der griechischen Welt, enthalten sind z. B. Agathokles (Syracus), Pantikapaion, Maionia, Phygela, Ephesos, Sardeis, Seleukeia pros Kalykadno, Aiax Teukrou (Cilicia, Olba), Alabanda, Alexandria Troas, Chios, Kassander (Macedonia), Etenna, Teos, Alexander der Große, Maroneia, Kyzikos, und viele andere mehr. Die Sammlung gibt einen guten Überblick über die Bronzeprägung der griechischen Welt und eignet sich hervorragend als Grundstock für eine Sammlung griechischer Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte.
ca. 367 Stück. Zum Teil selten. Schön-gutes sehr schön 4.000,--
- 782 **Großes Lot antiker, meist griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind u. a. Tetradrachmen (41 Stück, dabei mehrfach Athen, Königreich Makedonien, syrische, parthische und ptolemäische Gepräge etc.), Statare (u. a. Aspendos und Aegina), diverse Drachmen, wenige römische Denare etc. Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!
104 Stück. Teils mit Prüfeinbiegen, Ausbrüchen o. ä., schön-sehr schön 1.500,--
- 783 **Sammlung griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das Lot enthält drei \mathcal{A} -Hemidrachmen von Tabai Cariae, einen B-Stater des Königreichs Bosporus, zahlreiche Bronzemünzen von Hispania bis in den Osten, u. a. sechs Großbronzen von Rhodos, einige Prägungen des Königreichs Bosporus etc. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
97 Stück. Schön-sehr schön 1.000,--
- 784 **Kleine Sammlung Bronzemünzen der Kykladen:** Andros (2x), Keos (3x) und Tenos (2x).
7 Stück. R Schön und besser 150,--
- 785 **Griechische Silbermünzen:** \mathcal{A} -Tetradrachme, Thasos (Dionysoskopf/Herakles); Cappadocia (\mathcal{A} -Drachme); Syria, Demetrios II. (\mathcal{A} -Drachme).
3 Stück. Sehr schön 75,--
- 786 **Gemischtes Lot keltischer, griechischer und byzantinischer Münzen:** Das interessante Lot enthält zwei keltische Tetradrachmen (Philippeier), zwei kleinere keltische Silbernominale, einen Denar aus Hispania (Bascunes), eine Tetradrachme des Philippos II. von Makedonien, eine numidische Bronzemünze, vier sasanidische Drachmen, einen ostgotischen Follis, einen Denar der römischen Republik sowie fünf byzantinische Bronzemünzen.
18 Stück. Meist sehr schön 300,--
- 787 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Tetradrachmen (2x Athen, klassische Eulen, 1x Arados) sowie drei Bronzemünzen (2x Karthago, 1x Numidia).
6 Stück. Sehr schön 500,--
- 788 **Sammlung parthischer Münzen:** Die Sammlung enthält parthische Münzen von Mithradates I. (2x, mit Bashlik) bis Vologases VI., darunter 35 (teils sehr hübsche) Drachmen, vier Tetradrachmen (darunter Artabanos II. mit Frontalbüste) sowie ein Dichalkon. Die Sammlung enthält viele verschiedene Regenten und eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Parthersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
40 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, einige besser, wenige schlechter erhalten 1.500,--
- 789 **Sammlung parthischer und sasanidischer Silbermünzen:** Die interessante Sammlung enthält 38 parthische Drachmen von Mithradates I. (mit Bashlik) bis ins dritte Jahrhundert nach Chr., ferner drei Tetradrachmen (Tiridates, Vardanes I., Gotarzes I.) sowie vier späte sasanidische Drachmen. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Parthersammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
44 Stück. Meist sehr schön 1.000,--
- 790 **Sammlung meist östlicher Prägungen:** Enthalten sind eine parthische Drachme, einige indogriechische und indoscythische Prägungen (darunter fünf Tetradrachmen), sasanidische und kuschano-sasanidische Gepräge, eine interessante Reihe von Prägungen des Kuschanreiches sowie einige (zum Teil sehr seltene, u. a. Göbl Em. 56 und 145) hunnische Prägungen. Dazu eine klassische Tetradrachme von Athen. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
53 Stück. Zum Teil sehr selten. Meist sehr schön. 750,--
- 791 **Lot meist ptolemäischer Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält kleinere ptolemäische Bronzenominale, z. B. Ptolemaios III., \mathcal{A} -Dichalkon, 248/221 v. Chr., Kyrene, Weiser 66; Kleopatra III. mit Ptolemaios IX. bzw. X., \mathcal{A} -Dichalkon, 116/101 v. Chr., Alexandria, Weiser 172 etc., zwei spätromische Nummi, ein kushanisches \mathcal{A} Es etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
35 Stück. Schön-sehr schön 175,--

RÖMISCHE MÜNZEN


792

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 792 *Æ*-Didrachme, 280/276 v. Chr., Metapontum, *anonym*; 7,27 g. Bärtiger Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Eichenblätter//Pferdekopf r., auf der Leiste am Hals: ROMANO, dahinter Ähre. BMC 1; Crawf. 13/1; Syd. 1. **R** Sehr schön 1.250,--

Die Vorderseite kopiert einen Leukippos-Kopf der eigenständigen Prägung Metaponts. Der Pferdekopf lehnt sich an karthagische Vorbilder an. 279 v. Chr. hatte Rom ein Bündnis mit Karthago gegen Pyrrhos geschlossen. Die Funde bestätigen die Datierung.



793

- 793 *Æ*-Semis, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 160,04 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, unten liegendes S//Weiblicher Kopf (Venus?) l., darunter liegendes S. BMC 4; Crawf. 14/2; Syd. 9. Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--



794

795

794

- 794 *Æ*-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 118,04 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 200,--
- 795 *Æ*-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym*; 47,40 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Grüne Patina, fast sehr schön 150,--



796

- 796 Æ-Quadrans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 72,51 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Braune Patina, fast sehr schön/sehr schön 300,--



797



798



799



- 797 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,78 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Breites Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 750,--
- 798 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,62 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Kl. Kratzer, sehr schön 400,--
- 799 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 6,63 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. Breiter Schrötling, sehr schön 300,--



800



- 800 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym*; 266,67 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



801



802



803



804



- 801 *AR*-Denar, 148 v. Chr., Rom, *M. Atilius Sarranus*; 3,97 g. Romakopf r.//Dioskuren reiten r. Bab. 8; BMC 688; Crawf. 214/1 c; Syd. 398 c. 250,--
Vorzüglich-Stempelglanz
- 802 *AR*-Denar, 110/109 v. Chr., Rom, *P. Porcius Laeca*; 3,80 g. Romakopf r., davor X//Soldat steht l. und legt die Hand auf den Kopf eines Togatus, dahinter männliche Figur mit Stöcken. Bab. 4; BMC 652; Crawf. 301/1; Syd. 571 a. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 100,--
- 803 *AR*-Denar, 97 v. Chr., Rom, *L. Pomponius Molo*; 3,96 g. Apollokopf r.//Numa Pompilius steht r. mit Lituus, davor Altar, an den der Victimarius eine Ziege heranzführt. Bab. 6; BMC 733; Crawf. 334/1; Syd. 607. 600,--
Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich
- 804 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 4,04 g. Kopf des Königs Tatius r.//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. 350,--
Feine Patina, hohes Relief, sehr attraktives, knapp vorzügliches Exemplar
Exemplar der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 519.
Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.



805



806



- 805 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus*; 3,97 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig //Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt, darüber Stern in Mondsichel. Bab. 3; BMC 2326; Crawf. 344/2 c; Syd. 699 a. 125,--
Attraktives, sehr schönes Exemplar
Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.
- 806 *AR*-Denar, 88 v. Chr., Rom, *C. Marcius Censorinus*; 4,00 g. Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius nebeneinander r.//Zwei Pferde r., auf dem einen Desultor. Bab. 18; BMC 2386 ff.; Crawf. 346/1 a; Syd. 713 e/f. 100,--
Sehr schön
Ein Desultor beherrschte die Kunst, im vollen Galopp von einem Pferd auf ein anderes zu wechseln.



807



1,5:1



808



- 807 *AR*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,87 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 29; BMC 3; Crawf. 359/2; Syd. 761. 125,--
R Fast sehr schön
Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.
- 808 *AR*-Denar, 78 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,99 g. Liberakopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. 500,--
R Vorzüglich
Liber und Libera erscheinen auf diesem Denar, weil ein Vorfahre des Münzmeisters für diese Gottheiten 483 v. Chr. einen Tempel geweiht haben soll.



809



810



811



812



- 809 AR-Denar, 78 v. Chr., Rom, *L. Cassius Longinus*; 3,84 g. Liberakopf r. mit Efeukranz und Thyrsus//Liberakopf l. Bab. 6; BMC 3152; Crawf. 386/1; Syd. 779. **R** Graffiti auf dem Avers, sehr schön 200,--
- 810 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,93 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekröntem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, gutes sehr schön 150,--
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.
- 811 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,97 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Aversincusum. Bab. 54-55; BMC 52 ff.; Crawf. 393/1; Syd. 752-752 a. Sehr schön 100,--
- 812 AR-Denar, 75 v. Chr., Rom, *C. Egnatius Maxsumus*; 3,70 g. Cupidokopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Zweisäuliger Tempel des Jupiter Libertas, darin Statuen des Jupiter und der Libertas v. v. Bab. 3; BMC 3277; Crawf. 391/2; Syd. 788. **R** Kleine Prüfstelle am Rand, gutes sehr schön 450,--



813



814



815



816



- 813 AR-Denar, 69 v. Chr., Rom, *M. Plaetorius Cestianus*; 3,68 g. Drapierte Büste der Fortuna r., dahinter nicht identifiziertes Objekt//Büste eines Knaben v. v. mit einem Tablett mit der Aufschrift SORS. Bab. 10; BMC vergl. 3532; Crawf. 405/2; Syd. 801. **R** Kl. Punzen, leicht dezentriert, sehr schön 200,--
Auch Banti (28/14) kann das Symbol der Vorderseite nicht identifizieren. Der Revers bezieht sich auf das Orakel der Fortuna in Praeneste. Es handelte sich um ein Losorakel. Es wurde orakelt, indem ein Knabe die Lostäfelchen (Sors) mischte und eines zog, das dann von einem Priester interpretiert wurde. Cicero wettete in De divinatione 2, 85 gegen die Losorakel und versuchte sie als Trug und Täuschung zu erweisen. Der Münzmeister wählte die Szene aus Praeneste, da seine Familie von dort stammte.
- 814 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,05 g. Apollokopf r. mit Diadem//Hercules Musarum im Löwenfell r. mit Lyra und Keule. Bab. 8; BMC 3602; Crawf. 410/1; Syd. 810. **R** Avers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 300,--
Der Tempel des Hercules Musarum wurde um 185/180 v. Chr. von M. Fulvius Nobilior auf dem Südteil des Marsfeldes errichtet. Fulvius hatte nach seinem Sieg über die Aetolier Statuen der Musen aus Griechenland nach Rom gebracht (Plinius HN 35,66).
- 815 AR-Denar, 66 v. Chr., Rom, *Q. Pomponius Musa*; 4,03 g. Apollokopf r., dahinter Sandale//Thalia steht l. mit Maske. Bab. 19; BMC 3624; Crawf. 410/9 b; Syd. 821. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/gutes sehr schön 400,--
Thalia war die Muse der Komödie.
- 816 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Pupius Piso*; 3,97 g. Hermeskopf r. mit Diadem, l. Stern und Kranz, r. Gefäß//In Kranz: Messer und Patera. Bab. 23; BMC 3634; Crawf. 418/2 b; Syd. 825. **R** Sehr schön 150,--



817



- 817 AR-Denar, 61 v. Chr., Rom, *M. Aemilius Lepidus*; 3,74 g. Frauenkopf r. mit Diadem//Reiter mit Trophäe r. Bab. 21 var.; BMC 3638; Crawf. 419/1 a; Syd. 827. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 500,--
Die Rückseite zeigt das Standbild des M. Aemilius Lepidus, Konsul im Jahr 187 v. Chr.



- 818 *AR*-Denar, 57 v. Chr., Rom, *C. Serevilius C. f.*; 3,75 g. Florakopf r., dahinter Lituus//Zwei Soldaten paradiere voreinander mit gezogenen Schwertern. Bab. 15; BMC 3816; Crawf. 423/1; Syd. 890.
Der Münzmeister hat Flora abgebildet, da einer seiner Ahnen der erste Flamen Floralis war. **R** Vorzüglich

250,--



- 819 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus*; 4,05 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919.
Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina
Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.

350,--



- 820 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius*; 3,99 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920.

Breiter Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar
Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.

125,--

- 821 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,84 g. Verschleierte Vestabüste r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 9; BMC 3871; Crawf. 428/1; Syd. 917.

R Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

125,--

Auf den Stimmtafeln steht A(bsolvo) bzw. C(ondemno). Der Vorgang dürfte sich auf einen Vestalinnenprozeß 113 v. Chr. beziehen.

- 822 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,85 g. Libertaskopf r.//Vestatempel, darin kurulischer Stuhl zwischen Stimmurne und Stimmtafel mit AC. Bab. 8; BMC 3873; Crawf. 428/2; Syd. 918.

R Attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--

- 823 *AR*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 3,51 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916.

Breiter Schrötling, sehr schön-vorzüglich

200,--



824



825



824 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Q. Cassius Longinus*; 4,04 g. Kopf des Genius Populi Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l. Lituus, r. Kanne. Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916.

Kl. Kratzer, sehr schön

100,--

825 AR-Denar, 55 v. Chr., Rom, *Cn. Plancius*; 4,00 g. Büste der Macedonia (?) r. mit Causia//Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. Bab. 1; BMC 3920; Crawf. 432/1; Syd. 933.

Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich

200,--

Der Münzmeister hatte sowohl in Makedonien als auch in Kreta gedient.



1,5:1



826



1,5:1

826 AR-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 4,01 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.

Vorzüglich

800,--

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.



1,5:1



827



1,5:1

827 AR-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,95 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r. zwischen Speer und Standarte mit HIS//Mann sitzt l. auf Lectisternium zwischen zwei Trophäen. Bab. 12; BMC p. 475 Anm.; Crawf. 437/4 b; Syd. 899.

RR Vorzügliches Prachtexemplar

1.250,--

Auf der Vorderseite wird der Consul des Jahres 94 v. Chr. gefeiert, der als tribunus plebis 107 v. Chr. die Lex Coelia Tabellaria durchsetzte. HIS (= Hispania) bezieht sich auf seine Siege in Spanien.



828



828 AR-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Cn. Nerius*; 4,00 g. Saturnkopf r., über der Schulter Harpa//Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 1; BMC 3950; Crawf. 441/1; Syd. 937.

R Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

125,--

Das Stück ist in militärischem Zusammenhang geprägt worden, nachdem Caesar den Rubicon überschritten hatte. Die beiden auf dem Revers genannten Consuln, L. Cornelius Lentulus und C. Claudius Marcellus, ließen später Münzen im eigenen Namen prägen.



1,5:1



829



1,5:1



829 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,81 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

RR Fast vorzüglich/vorzüglich

1.500,--

Exemplar der Auktion Sternberg 11, Zürich 1981, Nr. 518. Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v. Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.



830

831 1,5:1

831

- 830 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 4,09 g. Marskopf r. mit Helm//Zwei Carnyces über Kreuz, oben ovaler Schild, unten Rundschild. Bab. 25; BMC 3962; Crawf. 450/1 a; Syd. 941. **R Kl.** Graffito auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
Der Münzmeister dieses und des folgenden Stückes war zunächst ein Anhänger Caesars und kämpfte in Gallien, daher die Rückseitendarstellung. Er gehörte später zu den Caesarmördern.
- 831 *AR*-Denar, 48 v. Chr., Rom, *Decimus Postumius Albinus Bruti f.*; 3,94 g. Pietaskopf r.//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 10; BMC 3964; Crawf. 450/2; Syd. 942. **Vorzüglich** 450,--
Die Rückseitendarstellung des vorliegenden Stückes symbolisiert die clementia Caesaris.



832

833 1,5:1

833

- 832 *AR*-Denar, 43 v. Chr., Rom, *Pettilius Capitolinus*; 3,78 g. Adler steht r. auf Blitz mit ausgebreiteten Schwingen//Sechssäuliger Tempel. Bab. 4; BMC 4224; Crawf. 487/2 c; Syd. 1152. **R** Sehr schön 125,--
Auf dem Revers ist der Jupitertempel auf dem Capitol dargestellt. Es handelt sich um den 69 v. Chr. durch Q. Lutatius Cassius neu errichteten Tempel. Das alte, viersäulige Heiligtum war 83 v. Chr. einem Brand zum Opfer gefallen.
- 833 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,48 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Curulischer Stuhl zwischen je drei Fasces. Bab. 10; BMC 4264; Crawf. 494/27; Syd. 1109. **R** Vorzüglich 600,--



834

835

836

1,5:1

1,5:1

- 834 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,99 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Modius zwischen zwei Ähren. Bab. 13; BMC 4269; Crawf. 494/29; Syd. 1111. **RR** Sehr schön 200,--
Das Porträt zeigt den Vater des Münzmeisters. Die Rückseite bezieht sich auf die Kornverteilung, die dieser durchzuführen hatte.
- 835 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Livineius Regulus*; 3,65 g. Kopf des Praetors L. Livineius Regulus r.//Gladiator l. im Kampf mit einem Löwen, im Hintergrund Gladiator r. im Kampf mit einem Panter, l. verwundeter Eber. Bab. 12; BMC 4271; Crawf. 494/30; Syd. 1112. **R Kl.** Prägeschwäche am Rand, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.250,--
Möglicherweise wollte der Münzmeister mit der Reversdarstellung auf die Spiele hinweisen, die er veranstaltet hätte, wenn er zum Aedil gewählt worden wäre.
- 836 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,76 g. Concordiakopf r. mit Diadem und Schleier, davor Halbmond//Schrein der Venus Cloacina. Bab. 6; BMC 4246; Crawf. 494/42 c; Syd. 1093 b. **R** Feine Tönung, sehr schön 100,--
Die Rückseite gibt einen Teil des Forums wieder.



2:1



837



2:1

- 837 *A*-Aureus, 41 v. Chr., Rom, *C. Numonius Vaala*; 8,08 g. Kopf der Nike (wohl mit den Zügen der Fulvia) r./C•NUMONIVS, im Abschnitt VAALA Soldat mit Schwert und Schild l. greift zwei hinter einer Palisade verschanzte Gegner an. Bahrfeldt, *Die Römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus* 70.6 (dies Exemplar); Bab. 1; BMC 4215; Calico 27; Crawf. 514/1; Syd. 1086.
Von größter Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

35.000,--

Exemplar der Sammlung Vierordt, Auktion Jacques Schulman, Amsterdam am 5. März 1923, Nr. 534; der Sammlung Prowe, Auktion Adolph Hess Nachf. 137, Frankfurt am Main 1912, Nr. 1142; der Sammlung Consul Edouard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch 24, München 1909, Nr. 773 und der Sammlung Vicomte Ponton d' Amécourt, Auktion Rollin et Feuardenet, Paris am 25. April 1887, Nr. 45.

Der Aureus stammt aus der letzten Phase der republikanischen Münzprägung in Rom. Die Prägungen der Münzmeister des Jahres 41 v. Chr., *C. Clodius Vestalis*, *M. Arrius Secundus*, *C. Numonius Vaala* und *L. Servius Rufus* sind alle recht selten, was darauf hinweist, daß die Münzstätte Rom in diesem Jahr nur sehr kurz aktiv war. Die Münzmeister haben teils Porträts auf die Vorderseiten ihrer Münzen gesetzt, die zwar vordergründig durch die Legende auf ihre Vorfahren verweisen (bzw. im Falle der Fulvia auf die Göttin Nike bzw. Victoria), jedoch große Ähnlichkeit mit den Zügen des jungen Octavian (*Arrius Secundus*), Julius Caesar und Fulvia (*Numonius Vaala*) oder im Falle des *L. Servius Rufus* mit Brutus aufweisen. Die Münzmeister wollten durch die Wahl der entsprechenden Porträts wohl ihre Sympathie für die jeweiligen Parteien des Bürgerkriegs ausdrücken, ohne sich jedoch durch eine entsprechende Aufschrift offen dazu zu bekennen, was im Jahre 41 auch sehr gefährlich gewesen wäre. Ob die Porträts auf den Münzen tatsächlich jene Personen des Bürgerkriegs darstellen, denen sie ähneln, ist daher ungeklärt.

Die Victoria mit den Zügen der Fulvia dürfte *C. Numonius Vaala* auf den Avers der Münze gesetzt haben, da er mit einem Sieg der Kräfte um Fulvia und Lucius Antonius im Perusinischen Krieg rechnete. Die Hoffnung freilich erfüllte sich nicht, der Krieg endete mit der Eroberung Perusias, deren um Gnade flehenden Einwohnern Octavianus die berühmte Antwort "Moriendum est" (es muß gestorben werden) gab. Fulvia und Lucius Antonius wurden freilich begnadigt.

Der Revers dürfte sich auf eine Heldentat eines Vorfahren des Münzmeisters beziehen, der einst ein vallum, eine Palisade bezwungen hatte und auf den wohl das Cognomen Vaala bzw. Vala zurückzuführen ist. Ein gleichnamiger Sohn des *C. Numonius Vaala* war Legat des *P. Quinctilius Varus* und machte in der Varusschlacht (Kalkriese bei Osnabrück) seinem Heldenmut versprechenden Cognomen keine Ehre (Vell. II 119, 4): "Numonius Vala aber, ein Legat des Varus, sonst ein ruhiger und bewährter Mann, gab ein abschreckendes Beispiel: Er beraubte die Fußsoldaten ihres Schutzes durch die Reiterei, machte sich mit seinen Schwadronen auf die Flucht und suchte den Rhein zu erreichen. Jedoch das Schicksal rächte seine Schandtät: Er überlebte seine Kameraden nicht, von denen er desertiert war, sondern fand als Deserteur den Tod."



838



839



IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 838 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. *AR*-Denar, 49 v. Chr., Apollonia; *L. Cornelius Lentulus*, *C. Claudius Marcellus* und *T. Antistius*; 4,01 g. Apollokopf r./Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.

RR Feine Tönung, Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön

600,--

- 839 **Q. Caecilius Metellus Pius Scipio**, † 45 v. Chr. *AR*-Denar, 47/46 v. Chr., afrikanische Münzstätte; 3,90 g. Jupiterkopf r./Elefant r. Bab. 47; BMC 1; Crawf. 459/1; Sear 45; Syd. 1046.

R Fast vorzüglich/sehr schön

500,--

Nach Pharsalos sammelte sich ein großer Teil der Pompeianer unter dem Kommando von *Q. Caecilius Metellus*. Unsere Münze ist das Produkt der Lagermünzstätte. Der archaische Jupiterkopf begegnet auch auf einem Aureus (Unikum in Paris) und einem Denar (Crawf. 460/2), wo er durch einen Adlerkopf als Beizeichen eindeutig identifiziert ist.



1,5:1



840



1,5:1

- 840 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,94 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10 Crawford. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Vorzügliches Prachtexemplar 1.250,--
 Q. Caecilius Metellus Pius Scipio war der Kommandeur der Pompeianer in Afrika. Er überlebte die Schlacht bei Thapsus und wählte bald darauf in Hippon Regius den Freitod. Marcus Eppius ließ dieses und das folgende Stück wohl als legatus fisci castrensis prägen.



841



842



- 841 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Afrika, *Marcus Eppius*; 3,93 g. Afrikakopf im Elefantenskalp r., davor Ähre, darunter Pflug//Hercules steht v. v. mit Keule und Löwenfell. Bab. 50; BMC 10 Crawford. 461/1; Sear 44; Syd. 1051. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 350,--
- 842 **M. Porcius Cato Uticensis, † 46 v. Chr.** AR-Quinar, 47/46 v. Chr., Utica; 1,36 g. Liberkopf r. mit Efeukranz//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 11; BMC 19; Crawford. 462/2; Sear 47; Syd. 1054. Kl. Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 60,--
 Nach der Schlacht von Thapsus wählte Cato, der sein Leben nicht der Clementia Caesaris verdanken wollte, in Utica den Freitod.



843



843 1,5:1



844



- 843 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,92 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Patina 1.000,--
 Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 844 AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,39 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Vorzüglich 800,--
 Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 316.



845



846



- 845 AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 4,01 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Leicht dezentriert, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 400,--
- 846 AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,77 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawford. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Sehr schön 150,--



847



848

- 847 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,89 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Min. dezentriert, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion The New York Sale 1, New York 1998, Nr. 203.

Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser und der folgenden Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

- 848 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,75 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Sehr schön 250,--



1,5:1

849

1,5:1

- 849 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 8,13 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Feiner Stil, attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".



850

851

- 850 AV-Aureus, 46 v. Chr., Rom, A. Hirtius; 7,91 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37 a; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018. Sehr schön 2.000,--

- 851 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,52 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Kl. Randausbruch, schön-sehr schön 50,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.



1,5:1

852

1,5:1

- 852 AV-Aureus, 45 v. Chr., Rom, L. Munatius Plancus; 8,08 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4119; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019 a. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectura wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



- 853 *Æ*-Dupondius, 45 v. Chr., Rom, *C. Clovius*; 13,61 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Minerva geht l. mit Trophäe, Speer und Schild, davor Schlange l. Bab. 17; BMC 4125; Crawf. 476/1 a; Sear 62; Syd. 1025. Dunkle Patina, fast sehr schön 200,--
- 854 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,26 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; BMC 4147; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. **RR** Kratzer auf Avers und Revers, sehr schön/schön 300,--
Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.
- 855 *Æ*-Denar, 43 v. Chr., Rom, *L. Flaminius Chilo*; 3,57 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Pax steht l. mit Caduceus und Zepter. Bab. 45; BMC 4201; Crawf. 485/1; Sear 113; Syd. 1089. **RR** Winz Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--
Das herrliche, idealisierte Porträt auf dem Avers soll vermutlich die Göttlichkeit Caesars und damit den Herrschaftsanspruch seines Adoptivsohnes Octavianus unterstreichen.



- 856 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *L. Mussidius Longus*; 3,84 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkrantz//Füllhorn auf Globus zwischen Steuerruder, Caduceus und Apex. Bab. 58; BMC 4238; Crawf. 494/39; Sear 116; Syd. 1096 a. **R** Min. dezentriert, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön 600,--
Diese Propagandaprägung in Zusammenhang mit der Auseinandersetzung zwischen Marc Anton und Octavian einerseits und den Caesarmördern andererseits stellt Caesars Erfolge zu Land und zur See (symbolisiert durch das Steuerruder und das Füllhorn auf dem Globus) heraus und verweist mit dem Apex darauf, daß Caesar Pontifex Maximus war und dem römischen Volk Glück (felicitas) gebracht hat (symbolisiert durch den Caduceus).
- 857 **M. Iunius Brutus.** *Æ*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte; 3,88 g. Libertaskopf r.//Lyra zwischen Köcher und Lorbeerzweig. Bab. 34; BMC 38; Crawf. 501/1; Sear 199; Syd. 1287. **R** Leicht dezentriert, gutes sehr schön 600,--



- 858 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., lykische Münzstätte, *C. Flavius Hemic(...)*; 3,41 g. Drapierte Büste des Apollo r., davor Lyra//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Trophäe. Bab. 49; BMC 55; Crawf. 504/1; Sear 205; Syd. 1294. **RR** Prüfpunzen auf dem Avers, schön 200,--
- 859 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,68 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. **Von großer Seltenheit.** Gelocht, sehr schön 75,--
Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



860



861



- 860 **Cn. Domitius Ahenobarbus**, AR-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 3,70 g. Kopf r./Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177. **R** Fast sehr schön 200,--
Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.
- 861 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** AR-Denar, 42/40 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,75 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. BMC 7; Bab. 27; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön 300,--
Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



862



863



- 862 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32 v. Chr., Athen, *M. Iunius Silanus*; 3,75 g. Kopf r./Schrift in zwei Zeilen. Bab. 97; BMC 175; Crawf. 542/1; Sear 346; Syd. 1208. Prägeschwäche, sehr schön 200,--
- 863 AR-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,83 g. Kopf r./ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Avers leicht dezentriert, sehr schön 300,--
Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.



864



865



- 864 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r./CHORTIVM PRAETORIARUM Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 102; BMC 184; Crawf. 544/8; Sear 385; Syd. 1213. **R** Kleine Prüfpunze auf dem Revers, sehr schön 350,--
- 865 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,47 g. Galeere r./LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--
Es handelt sich wohl um die legio III Gallica.
- 866 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,44 g. Galeere r./LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223. Dazu: ein weiterer Legionsdenar (LEG XI), Bab. 118; BMC 203; Crawf. 544/25; Sear 362; Syd. 1229. **2 Stück.** Prüfpunzen, fast sehr schön 125,--
Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).



867



868



- 867 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r./LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228. **Kl.** Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
Die Legio X wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.
- 868 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,57 g. Galeere r./LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237. **S** Sehr schön 150,--
Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.



869



870



- 869 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,18 g. Galeere r.//LEG XVIII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 129; BMC 213; Crawf. 544/33; Sear 376; Syd. 1239. Sehr schön 250,--
 Die Legio XVIII ging im Jahre 9 n. Chr. in der Varusschlacht in Kalkriese bei Osnabrück unter. Diese Schlacht verlor P. Quinctilius Varus gegen eine Koalition germanischer Stämme unter der Führung des Cheruskerfürsten Arminius - etwa 25.000 römische Soldaten fanden den Tod. Zu den Toten gehörte auch M. Caelius, ein Centurio der 18. Legion, dessen in Xanten gefundener Grabstein bis heute den einzigen epigraphischen Beleg für die Varuskatastrophe darstellt.
 Den Adler der Legio XVIII konnten römische Truppen einige Jahre später entweder von den Marsern (Tac. Ann. II, 25) oder den Chaukern (Cass. Dio LX 8, 7) zurückgewinnen.
- 870 **AR-Denar**, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,42 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 150,--
 Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.



1,5:1



871



1,5:1



- 871 **- und C. Julius Caesar**. **AR-Denar**, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,63 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 5; BMC 55; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166. R Herrliche Patina, gutes sehr schön 3.500,--



872



- 872 **AR-Denar**, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,74 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 6; BMC 57; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166 a. R Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön 600,--



1,5:1



873



1,5:1



- 873 **- und Octavianus**. **AR-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,90 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Prächtiger Stil, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--
 Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 86, Basel 1998, Nr. 132 und der Auktion Auctiones A. G. 13, Basel 1983, Nr. 626.
 Der Münzmeister dieses und des folgenden Stückes trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



874



- 874 **AR-Denar**, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,68 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön 200,--



875



876



877



- 875 - **und Octavia.** AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,68 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 200,--
- 876 AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,40 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Fast sehr schön 200,--
- Der Cistophor erinnert an die Eheschließung von Octavia, der Schwester des Octavianus, mit Marcus Antonius. Die Rückseite feiert den göttlichen Status des Triumvirn als "neuer Dionysus", eine Ehre, die Marcus Antonius im Jahr 41 v. Chr. bei seiner Ankunft in Ephesus verliehen wurde.
- 877 AR-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,08 g. Beider Büsten r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 61; BMC 135; RPC 2202; Sear 263; Syd. 1198. Graffito auf dem Avers, schön-sehr schön 150,--



1,5:1



878



1,5:1

- 878 - **und Lucius Antonius.** AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,54 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Feine Tönung, kl. Druckstelle, fast vorzüglich 3.000,--
- M. Cocceius Nerva*, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.



879



881



880



- 879 AR-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva*; 3,49 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Schrötlingsriß, fast sehr schön 200,--
- 880 - **und Kleopatra.** Æs, 32/31 v. Chr., Chalcis (Syria); 6,07 g. Kopf r.//Drapierte Büste r. mit Diadem. RPC 4771; Sear 926. **RR** Dunkle Patina, sehr schön 500,--
- 881 **M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus.** AR-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,57 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Prüfpunzen, fast sehr schön 300,--
- Da Marc Antons Name fehlt, ist auch schon eine spätere Datierung und eine afrikanische Münzstätte vorgeschlagen worden.



882



883



- 882 *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,64 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323.

Von großer Seltenheit. Revers dezentriert, schön-sehr schön

200,--

- 883 **Octavianus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,62 g. Kopf r.//Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC 76; Crawf. 497/2 a; Sear 137; Syd. 1322.

Leicht dezentriert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--



884



885



- 884 *AR*-Denar, 42 v. Chr., italische Münzstätte; 3,38 g. Kopf r.//Kranz auf curulischem Stuhl. Bab. 89; BMC 76; Crawf. 497/2 a; Sear 137; Syd. 1322.

Korrodiert, sehr schön

150,--

- 885 *AR*-Denar, 41 v. Chr., italische Münzstätte; 3,52 g. Kopf r.//Reiterstatue Octavians I. mit erhobener Rechten. Bab. 97; BMC 79; Crawf. 518/2; Sear 299; Syd. 1317.

R Fast sehr schön

150,--



886



887



- 886 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvidienus Rufus*; 3,44 g. Kopf r.//Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 a; Sear 300; Syd. 1326 b.

RR Leicht korrodiert, Revers etwas dezentriert, sehr schön

150,--

Quintus Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.

- 887 *AR*-Denar, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus*; 3,35 g. Kopf r.//Legionsadler zwischen Standarte, Pflug und Decempeda. Bab. 13; BMC 4314; Crawf. 525/2; Sear 326; Syd. 1127.

R Prüfpunzen auf dem Avers, schön-sehr schön

200,--

Auf dieser seltenen Prägung bezeichnet sich Octavianus das erste Mal als *divi Iuli filius* (Sohn des göttlichen Iulius). Der Revers bezieht sich auf die Ansiedlung von Veteranen durch Octavian nach dem Perusinischen Krieg. Standarte und Legionsadler beziehen sich auf das frühere Leben der Veteranen, Pflug und Decempeda (eine Meßstange von 10 Fuß Länge, die bei der Aufteilung des Landes verwendet wurde) auf ihr neues Leben.



888



889



890



- 888 *AR*-Denar, 38 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,91 g. Kopf r.//M. AGRIPPA COS/DESIG. Bab. 131; BMC 103; Crawf. 543/3; Sear 307; Syd. 1331.

RR Kl. Kratzer, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

200,--

Auf den Münzen dieser Serie erscheint zum ersten Mal der Name Agrippa, des Freundes und Generals des Octavianus. Es ist bislang nicht geklärt, ob das vorliegende Stück unter Agrippa in Gallien oder unter Octavianus in Italien geprägt worden ist.

- 889 *AR*-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 3,79 g. Kopf r.//Mercur sitzt r. auf Felsen mit Petasus und Lyra. BMC 597; Coh. 61; RIC² 257.

R Sehr schön

200,--

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 401.

- 890 *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,96 g. Kopf l.//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 603; Coh. 64; RIC² 254 b.

Gutes Porträt, sehr schön

600,--

Zur Datierung siehe Sear, *The History and Coinage of the Roman Emperors 49-27 BC*, London 1998, Nr. 407.



891



892



893



- 891 *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,82 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Augustus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC² 256. **R** Sehr schön 300,--
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 409.
Die Darstellungen auf Avers und Revers verweisen auf den Seesieg bei Actium.
- 892 *AR*-Denar, 31/30 v. Chr., italische Münzstätte; 3,35 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Octavianus als Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 615; Coh. 60; RIC² 256.
R Etwas Hornsilber und kl. Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 893 - und Marcus Antonius. *AR*-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 3,90 g. Kopf des Octavianus r. //Geflügelter Caduceus. Bab. 60; BMC 92; Crawf. 529/2 c; Sear 302 a; Syd. 1327 a. Gutes sehr schön 250,--
Das Stück feiert den Vertrag von Brundisium und die Aussöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius.



894



895



896



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 894 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *AR*-Denar, 30 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,68 g. Victoria mit Kranz und Zweig auf Prora r.//Kaiser in Quadriga r. mit Zweig. BMC 617; Coh. 115; RIC² 264.
R Fast sehr schön 100,--
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 416.
Die Vorderseite bezieht sich auf den Sieg bei Actium, der Revers auf den siegreichen Einzug in Alexandria.
- 895 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 4,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Sehr schön + 350,--
Zur Datierung siehe Sear, The Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 423.
Im RIC wird die Vorderseite als Apollokopf beschrieben, aber die Ähnlichkeit mit dem gleichzeitigen Augustusporträt ist so groß, daß höchstens Augustus als Apollo dargestellt sein kann. Da keine Umschrift vorhanden ist, muß die Bevölkerung damals den Kopf als den des Augustus angesehen haben.
- 896 *AR*-Denar, 30/29 v. Chr., unbestimmte italische Münzstätte; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Standbild auf Rostralsäule. BMC 633; Coh. 124; RIC² 271. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--



897



898



- 897 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Colonia Patricia (?); 3,98 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Sehr schön 150,--
Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.
- 898 *AR*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,62 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a. Sehr schönes Exemplar 200,--
Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.



899



900



901



- 899 *AR*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *M. Durmius*; 3,92 g. Honoskopf r.//Parther kniet r. mit Vexillum. BMC 56; Coh. 428; RIC² 315 (irrtümliche Beschreibung). Sehr schön 400,--
- 900 *AR*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,51 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Komet. BMC 323; Coh. vergl. 98; RIC² 37 a. **R** Prägeschwäche auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
 Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."
- 901 *AR*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,83 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 401; Coh. 80; RIC² 100. **R** Sehr schön 300,--



2:1



902



2:1

- 902 *A*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,93 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 459; Calico 215; Coh. 143; RIC² 170. Revers min. dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--
 Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.



903



904



- 903 *AR*-Denar, 12 v. Chr., Rom, *L. Caninius Gallus*; 3,90 g. Kopf r.//Barbar kniet r. mit Feldzeichen. BMC 128; Coh. 383; RIC² 416. Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 200,--
 Bei dem Barbaren handelt es sich wahrscheinlich um einen Germanen (siehe BMC S. CVIII).
- 904 *AR*-Denar, 8/7 v. Chr., Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Schwert und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 500; Coh. 40; RIC² 199. Sehr schön 150,--



905

- 905 *A*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 539; Calico 177; Coh. 42; RIC² 209.

R Fast sehr schön

1.500,--

Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



906

907

908

- 906 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.

Sehr schön

150,--

- 907 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207.

Sehr schön

150,--

- 908 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210.

Fast sehr schön

100,--



909

910

- 909 *A*-Cistophor, 19/18 v. Chr., Pergamon (Mysia); 11,12 g. Kopf r.//Triumphbogen, darauf Quadriga. RPC 2218.

Schön/sehr schön

200,--

- 910 *A*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,15 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213.

Fast sehr schön

175,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalsforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand. Siehe Schütz, Der Capricorn als Sternzeichen des Augustus, in: Antike und Abendland 37 (1991), S. 55-67 und Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? (in Vorbereitung).



- 911 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,58 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. 175,--
 Sehr schön
- 912 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,54 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. 250,--
 Sehr schön



- 913 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,42 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. 250,--
 Sehr schön
- 914 *AR*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,70 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. 250,--
 Sehr schön
- 915 *Æs*, Trapezopolis (Caria), *Magistrat Andronikos Gorgippou*; 6,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Lituus//Thyrsos. RPC 2847. 75,--
RR Braune Patina, fast sehr schön



- 916 *Æs*, Sabratha (Syrtica); 13,66 g. Kopf des Herakles-Melqart r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Kopf des Augustus r., davor Lituus. Alexandropoulos 42 a; RPC 813. 150,--
 Braune Patina, sehr schön
 Exemplar der Auktion Hirsch 236, München 2004, Nr. 2146.
- 917 - und Agrippa. *Æ*-As, 10/14, Nemausus, 13,15 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 159; RPC 525. 300,--
 Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar
 Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.
- 918 *Æ*-As, 10/14, Nemausus; 11,09 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 159; RPC 525. 60,--
 Grüne Patina, sehr schön/schön



919 **Tiberius, 14-37.** Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 23,66 g. Triumphalquadriga//SC. BMC 113; Coh. 66; RIC² 60. Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.

920 Æ-As, 36/37, Rom; 11,72 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Steuerruder vor Globus. BMC 135; Coh. 14; RIC² 64. R Braune Patina, Avers leicht korrodiert, sonst vorzüglich 300,--



921 **AV-Aureus, Lugdunum;** 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305 d; Coh. 15; RIC² 25. Gutes sehr schön 3.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



922 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).

923 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön 150,--

924 **AR-Denar, Lugdunum;** 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Schön-sehr schön 100,--

925 **Æs, Segobriga (Hispania);** 7,69 g. Kopf r.//In Kranz: Ethnikon. RPC 475. Grüne Patina, sehr schön 150,--



926



927



- 926 *Æ*-Dupondius, 27/30, Utica (Africa); 13,02 g. *Proconsul Vibius Marsus, Quaestor Drusus Caesar, Praetor T. G. Rufus*. Kopf l.//Livia sitzt r. Alexandropoulos 115 b; RPC 733 var.
R Grüne Patina, fast sehr schön 100,--
- 927 *Æ*-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 13,19 g. Kopf r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Prieur 31; RPC 4109.
RR Winz. Schrötlingsriß, schön-sehr schön 200,--
 Das Stück stammt vermutlich aus einer nordsyrischen oder kilikischen Münzstätte.



928



929



930



- 928 - für **Divus Augustus**. *Æ*-As, 22/30, Rom; 10,87 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81.
 Fast vorzüglich 900,--
- 929 - für **Julia**. *Æ*-Sesterz, 22/23, Rom; 27,60 g. SPQR/IVLIAE/AVGVST Carpentum r., von zwei Maultieren gezogen//SC. BMC 76; Coh. 6; RIC² 51.
R Dunkle Patina, leicht korrodiert, sehr schön 300,--
 Den kaiserlichen Damen wurden die Privilegien von Vestalinnen verliehen (freilich ohne ihnen deren Pflichten aufzuerlegen): u. a. Sacrosanctitas, das ius trium liberorum (welches ihnen juristische Unabhängigkeit und die Möglichkeit, ihren Besitz selbst zu verwalten verlieh) und schließlich das außergewöhnliche Recht, in einem Carpentum zu fahren, was auf dem Avers unserer Münze herausgestellt wird.
- 930 - für **Livia**. *Æ*-Dupondius, 22/23, Rom; 12,09 g. Drapierte Büste der Livia (?) als Iustitia r. mit Diadem //SC. BMC 79; Coh. 4; RIC² 46.
 Braune Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 150,--



931



932



- 931 **Gaius Caligula, 37-41**. *Æ*-As, 37/38, Rom; 10,69 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön + 200,--
- 932 *Æ*-As, 37/38, Rom; 10,16 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38.
 Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 125,--



1,5:1

933

1,5:1

- 933 - für **Divus Augustus**. Æ-Dupondius, Rom; 16,64 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Braune Patina, vorzüglich 1.500,--
Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



934

935

- 934 Æ-Dupondius, Rom; 12,12 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Sehr schön 150,--
- 935 - für **Agrippa**. Æ-As, Rom; 11,13 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 407.



936

937

- 936 Æ-As, Rom; 11,26 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 937 Æ-As, Rom; 10,96 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grüne Patina, sehr schön 150,--



938

939

- 938 Æ-As, Rom; 11,43 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Braune Patina, min. korrodiert, sehr schön 125,--
- 939 - für **Nero und Drusus Caesares**. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 12,51 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. Braune Patina, min. korrodiert, fast sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 405.



941



940



941

- 940 **Claudius, 41-54.** AR-Denar, 41/42, Rom; 2,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reisterstatue l. zwischen zwei Trophäen, auf dem Architrav DE GERMANIS. BMC 2; Coh. 27; RIC² 4.
R Subaerat, sehr schön 500,--
- 941 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 26,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99.
 Braune Patina, sehr schön 500,--



942



- 942 AV-Aureus, 46/47, Rom; 7,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Constantia sitzt l. auf curulischem Stuhl.
 BMC 30; Calico 340; Coh. 7; RIC² 31. Fast sehr schön 2.000,--



943



944



- 943 Æ-As, 50/54, Rom; 10,57 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116.
 Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 350,--
- 944 Æ-As, 50/54, Rom; 11,60 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 175. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--



945



946



- 945 AR-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 13,80 g. Kopf r.//Zeus Nikephoros sitzt l. Priour 34; RPC 4112 A.
Von allergrößter Seltenheit. Fast sehr schön 300,--
 RPC und Priour kennen nur das Exemplar der Sammlung Priour. Das Stück stammt vermutlich aus einer nordsyrischen oder kilikischen Münzstätte.
- 946 Æ-Diobol, Jahr 2 (= 41/42), Alexandria (Aegyptus); 10,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern// Nilpferd r. Dattari 162; Geissen 70; RPC 5124.
 Dunkle Patina, fast vorzüglich 500,--



1,5:1



947



1,5:1



- 947 - für Antonia. AV-Aureus, 41/45, Rom; 7,70 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Ceres steht v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 109; Calico 318; Coh. 1; RIC² 65.
R Sehr schön 6.000,--



948



949



- 948 Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 14,87 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Schöne Patina, attraktives, gut ausgeprägtes Exemplar, sehr schön 400,--
- 949 Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 14,92 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Braune Patina, sehr schön 200,--



1,5:1



950



1,5:1

- 950 - für Nero Claudius Drusus. *AV*-Aureus, 41/45, Rom; 7,59 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, auf dem Architrav DE/GERM. BMC 95; Calico 315; Coh. 1; RIC² 69. Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--
Der Revers zeigt den gleichen Triumphbogen wie Nr. 940, hier allerdings mit Reiterstatue r.



952



951



952

- 951 - für Britannicus. Æs, Klazomenai (Ionia); 1,20 g. Drapierte Büste r.//Widder r., zurückblickend. **RR** Vorzüglich 400,--
RPC 2503.
- 952 Nero, 54-68. Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVRSTIO. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396. **R** Braune Patina, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 142, München 1984, Nr. 291.



954



953



954

- 953 *AV*-Aureus, 65/66, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC² 59. Sehr schön 1.800,--
- 954 Æ-Dupondius, 66, Rom; 14,36 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC² 523. Braune Patina, sehr schön 125,--



- 955 Æ-As, um 66, Lugdunum; 11,11 g. Kopf l./Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SPQR. BMC 387; Coh. 303; RIC² 544.

Äußerst selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Hervorragendes Porträt.
Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit grünbrauner Patina

2.500,--

Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer, Auktion Bankhaus Aufhäuser 6, München 1989, Nr. 313, dort Titelstück der Auktion!



- 956 Æ-Aureus 66/67, Rom; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63.

Schön-sehr schön

1.000,--

Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

- 957 Æ-Drachme, nach 62, Rhodos (Caria); 21,51 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Nike steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. RPC 2772.

Grünbraune Patina, sehr schön

250,--



- 958 - und Agrippina filia. B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Antiochia (Syria); 14,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Prieur 74; RPC 4175.

Äußerst selten in dieser Erhaltung, prächtige Porträts, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina

2.500,--

Exemplar der Auktion Sternberg 19, Zürich 1987, Nr. 565 und der Auktion Hess/Leu 41, Zürich 1969, Nr. 108. Agrippina filia wurde 15 n. Chr. in Köln geboren. Ihr zu Ehren erhielt die Stadt den Namen Colonia Claudia Ara Agrippinensium.



959



960



- 959 B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 56/57), Antiochia (Syria); 14,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Prieur 74; RPC 4175. Knapper Schrötling, feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--

- 960 Nero, 54-68 und Poppaea. B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 12,63 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. Dattari 197; Geissen 168; RPC 5282. Sehr schön 100,--



961



962



- 961 Bürgerkrieg, 68-69. AR-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 2,80 g. Geniuskopf (mit den Zügen des Augustus?) r., über der Schulter Füllhorn//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 1; Martin 34; RIC² 17. R Feine Tönung, hervorragender Stil, gutes sehr schön 450,--

- 962 AR-Denar, 69, gallische Münzstätte; 3,45 g. VESTA P R - QVI[RITIVM] Drapierte Büste der Vesta r. mit Schleier und Stephane//FIDES/[EX]ERCITVVM Handschlag. BMC 64; Martin 8; RIC² 126. RR Schön-sehr schön 200,--

Das Stück wurde von den Sympathisanten des Vitellius geprägt. Vesta steht für die erdgebundenen, chthonischen Götter. Die Vestalinnen bringen Totenopfer, verteilen das Bohnenstroh zur Reinigung der Bürger, verbrennen die für Tellus geopfert Rinder u. v. m. Mit der Nennung von Vesta ist einer der ältesten und wichtigsten römischen Kulte genannt.



963



965



966



964



- 963 Galba, 68-69. Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,81 g. Kopf r.//SPQR/OB/CIV SER in Eichenkranz. BMC S. 327 Anm.; Coh. 302; RIC² 259. Braune Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1976, Nr. 442.

- 964 Æ-Sesterz, 68, Rom; 24,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIV SER. BMC S. 327 Anm.; Coh. 294; RIC² 405. Grünbraune Patina, sehr schön 400,--

- 965 Æ-Dupondius, 68, Rom; 13,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/CIV SER in Eichenkranz. BMC -; Coh. -; RIC² 290 var. R Fast sehr schön/schön 150,--

- 966 Æ-Dupondius, 68, Rom; 14,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und geflügeltem Caduceus. BMC 132; Coh. 158; RIC² 323. Braune Patina, sehr schön 200,--



- 967 \mathcal{A} -Denar, 68/69, Rom; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6 var.; Coh. 55; RIC² 189 var.
R Prächtiges Porträt, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 851. 750,--
- 968 **Otho, 69.** \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,55 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10.
 Prächtiges Porträt, Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich 1.000,--



- 969 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,04 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 6; Coh. 9; RIC² 19.
 Schön 125,--
- 970 \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 1 (= 69), Antiochia (Syria); 14,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Lorbeerzweig mit Kranz im Schnabel, l. Palmzweig. Prieur 102; RPC 4200.
 Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 250,--
- 971 **Vitellius, 69.** \mathcal{A} -Denar, Lugdunum; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild mit der Aufschrift SP/QR. BMC 125; Coh. 99; RIC² 62.
 Sehr schön 150,--



- 972 \mathcal{A} -Denar, 69, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/OB/CS in Eichenkranz. BMC 15; Coh. 86; RIC² 83.
 Fast sehr schön 100,--
- 973 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 20; Coh. 18; RIC² 90.
 Sehr schön-vorzüglich 750,--



- 974 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105.
R Sehr schön/fast sehr schön 125,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 538.
- 975 \mathcal{A} -Denar, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109.
 Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 25, Basel 1995, Nr. 812.



976



977



978



- 976 **Vespasianus, 69-79.** Æ-Sesterz, 71, Rom; 26,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 554; Coh. vergl. 327; RIC 437. Grüne Patina, fast sehr schön 125,--
- 977 Æ-Sesterz, 71, Lugdunum; 23,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 804 var.; Coh. 419 var.; RIC 443. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 978 Æ-Sesterz, 71, Rom; 23,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 419; RIC 443. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 200,--



979



980



- 979 - mit **Titus und Domitianus.** AR-Denar, 69/70, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2; Coh. 5; RIC 2. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 980 - für **Titus.** AR-Denar, 75/79, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. BMC 305; Coh. 106; RIC 211. Fast vorzügliches Exemplar 250,--



981



982



983



- 981 - für **Domitianus und Agrippa II.** Æs, Jahr 14 des Agrippa II. (= 73/74), Caesarea Paneas (Iudaea); 5,79 g. Kopf des Domitianus r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. und schreibt auf einen Schild. RPC 2250. Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--
 Agrippa II. war der siebte und letzte König der herodianischen Dynastie. 53 n. Chr. erhielt er von Claudius die Tetrarchie des Herodes Philippos. Er versuchte vergeblich, den 1. jüdischen Aufstand zu verhindern.
- 982 - für **Agrippa II.** Æs, Jahr 15 des Agrippa II. (=74/75), Caesarea Paneas (Iudaea); 15,53 g. Kopf des Vespasianus r. mit Lorbeerkranz//Tyche steht l. mit Ähren und Füllhorn. RPC 2252. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Dunkle Patina, hervorragendes Porträt, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 983 **Titus, 79-81.** AR-Denar, 80, Rom; 3,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter sitzen zwei Gefangene. BMC 37; Coh. 306; RIC 21 a. Feiner Stil, fast vorzüglich 400,--



984



985



984 *Æ*-Sesterz, 80, Rom; 24,70 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 183; Coh. 222; RIC 100. Braune Patina, sehr schön 200,--

985 **Domitianus, 81-96.** *Æ*-Sesterz, 85, Rom; 27,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l./Kaiser steht l. und opfert aus Patera über Altar, im Hintergrund Tempel der Minerva. BMC 296; Coh. 491; RIC 256. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön/schön 150,--

Das Stück zeigt auf dem Revers eine interessante Architekturdarstellung.



986



987



986 *Æ*-As, 85, Rom; 10,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz und Aegis//Altar. BMC vergl. 315; Coh. 417; RIC 272. Schwarze Patina, leicht geglättet, sehr schön 100,--

987 *Æ*-Semis, 85, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste des Apollo r. mit Lorbeerkranz//Rabe steht r. auf Zweig. BMC 320; Coh. 525; RIC 275 a. Schwarzbraune Patina, sehr schön 350,--



988



990



989



988 *Æ*-Denar, 88/89, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 151; Coh. 252; RIC 137. Herrliche Patina, prächtiges Porträt, sehr schön-vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 27, Basel 1996, Nr. 570.

989 *Æ*-Denar, 90, Rom; 3,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 164; Coh. 261; RIC 147. Vorzüglich 100,--

990 *Æ*-Cistophor, 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte (oder Rom); 10,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten. RPC 865. Sehr schön 200,--



993



991



992



993

991 - für **Domitia**. *Æ*s, Ephesos (Ionia), Homonoia mit Smyrna, *L. Iunius Caesennius Paetus*; 4,13 g. Drapierte Büste r.//Die Nemeses von Smyrna stehen einander gegenüber. Franke/Nollé 255 ff.; RPC 1092. Grüne Patina, fast sehr schön 75,--

992 **Nerva, 96-98.** *Æ*-Denar, 96, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1; Coh. 3; RIC 1. Gutes sehr schön 125,--

993 *Æ*-Sesterz, 97, Rom; 26,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 112; Coh. 114; RIC 86. Braune Patina, fast sehr schön 300,--



1,5:1

994

1,5:1

994 Æ-As, 97; Rom; 11,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 130; Coh. 68; RIC 83.

Selten in dieser Erhaltung. Schwarze Patina, prächtiges Porträt, Vorzüglich/fast vorzüglich Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 68 und der Auktion Sternberg 24, Zürich 1990, Nr. 256.

1.000,--



996

995

996

995 Æ-Denar, 98, Rom; 3,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 66; Coh. 89; RIC 43.

Exemplar der Auktion Leu 61, Zürich 1995, Nr. 256.

Vorzügliches Prachtexemplar

500,--

996 **Traianus, 98-117.** Æ-Dupondius, 98/99, Rom; 11,20 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Justitia (oder Abundantia?) sitzt l. mit Zepter. BMC 719; Coh. 618; RIC 398.

Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich

200,--



997

998

997

997 Æ-Sesterz, 100, Rom; 27,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax Augusta thront l. mit Zweig und Zepter. BMC 731 Anm.; Coh. 624; RIC 413.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner grüner Patina

800,--

998 Æ-Aureus, 101/102, Rom; 7,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; RIC 50.

Sehr schön

1.750,--



999

1000

999

999 Æ-Sesterz, 101/102, Rom; 26,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 745; Coh. 636; RIC 432.

Braune Patina, sehr schön

150,--

1000 Æ-Denar, 103/111, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Trauernde Dacia sitzt r. vor Trophäe. BMC 187; Coh. 538 var.; RIC 222.

Feine Patina, gutes Porträt, fast vorzüglich

150,--



1001



1002



1003



- 1001 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 23,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Roma steht l. mit Victoria und Speer, davor kniet Daker. BMC 772; Coh. 386; RIC 486.
Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 527. Braune Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön 200,--
- 1002 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 24,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Brücke, darunter ankerndes Boot. BMC 847; Coh. 542; RIC 569. R Braune Patina, sehr schön 200,--
- 1003 *Æ*-Sesterz, 104/111, Rom; 24,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Circus Maximus, im Inneren Spina und Obelisk. BMC 853; Coh. 545; RIC 571. RR Braune Patina, fast sehr schön 400,--



2:1



1004



2:1

- 1004 *Æ*-Aureus, 115/116, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Senat mit Zepter und der Genius Populi Romani mit Patera und Füllhorn stehen einander gegenüber und opfern über Altar. BMC 612; Calico 1134; Coh. -; RIC 373.
RR Sehr attraktives Exemplar. Minimale Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 7.500,--
Laut Harold Mattingly beziehen sich die auf dem Revers erwähnten vota suscepta auf die Vicennalien des Kaisers (BMC, S. LXXXIV).



1005



- 1005 *Æ*-Sesterz, 116/117, Rom; 26,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Schwert; l. und r. lagern Euphrat, Tigris und Armenia. BMC 1033; Coh. 39; RIC 642.
R Braune Patina, Schrötlingsriß, leicht korrodiert, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 511.
Dieses Stück feiert die Eingliederung der beiden neuen Provinzen Armenien und Mesopotamien in das Reich.



1006



1007



1008



- 1006 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 26,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekrönt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; RIC 667. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

Im Jahre 116 gingen die Parther in die Offensive gegen Traian, der in Babylon mit Verwaltungsaufgaben befaßt war. Nach anfänglichen parthischen Erfolgen - sie vernichteten das Heer des Appius Maximus Santra (siehe Hartmann/Gerhardt, *Ab Arsace caesus est*. Ein parthischer Feldherr aus der Zeit Traians und Hadrians, in: *Göttinger Forum für Altertumswissenschaft* 3 (2000), S. 123 ff.) - gelang es Traian, Parthamaspates zum Verrat an der parthischen Sache zu bewegen, und er machte ihn zur Belohnung in Ktesiphon zum König der Parther.

- 1007 Æ-Sesterz, 116/117, Rom; 24,93 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traian sitzt l. auf Plattform und bekrönt Parthamaspates, davor kniet Parthia, dahinter steht Soldat. BMC 1046; Coh. 328; RIC 667. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 200,--

- 1008 Æ-Drachme, Jahr 13 (= 109/110), Alexandria (Aegyptus); 26,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l. //Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, darunter Krokodil, darüber Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen). Dattari 963 (dies Exemplar); Geissen vergl. 537. **R** Braune Patina, gutes sehr schön 200,--
- Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.



1009



1010



1009

- 1009 - für **Diva Marciana**. Æ-Sesterz, 113/117, Rom; 23,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Diva sitzt l. mit Ähren und Zepter in Elefantenbiga. BMC 1086; Coh. 13; RIC 750. **RR** Braune Patina, schön 250,--

- 1010 **Hadrianus, 117-138**. A/-Aureus, 118, Rom; 6,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 72; Calico 1259 a; Coh. 746; RIC 41. Fast sehr schön 1.500,--



1011



1012



- 1011 Æ-Sesterz, 119, Rom; 24,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1146; Coh. -, vergl. 1185; RIC 561 a. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 100,--

- 1012 Æ-Sesterz, 119, Rom; 24,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 1153; Coh. 1192; RIC 563 b. Braune Patina, leicht geglättet, sehr schön 200,--



1014



1013



1014

- 1013 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 175; Calico 1328; Coh. 1092; RIC 91. Sehr schön 1.250,--
- 1014 *AR*-Quinar, 119/122, Rom; 1,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Zweig und Kranz. BMC 232 var.; Coh. 1129; RIC 104. **R** Sehr schön 400,--



1015



1016



- 1015 *AE*-Sesterz, 119/121, Rom; 28,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Schriftröhre und erhebt weibliche Gestalt mit Mauerkrone und Globus. BMC 1211; Coh. 1285; RIC 594 a. Grüne Patina, Schrötlingsriß, sehr schön 200,--
- 1016 *AE*-Sesterz, 132/134, Rom; 25,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn zwischen zwei Kindern. BMC 1372; Coh. 819; RIC 970. Grünbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, sehr schön 100,--



1017



1018



1017

- 1017 *AR*-Denar, 134/138, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Aegyptos lagert l. mit Sistrum, davor Ibis. BMC 797; Coh. 99; RIC 297. Sehr schön 75,--
Dieses Stück stammt aus der Serie der Prägungen zu Hadrians zweiter großer Reise durch die Provinzen.
- 1018 *AE*-Sesterz, 134/138, Rom; 24,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Schriftröhre, davor steht Italia l. mit Füllhorn und Patera und opfert über Altar. BMC 1651; Coh. 46; RIC 888. Grüne Patina, fast sehr schön 200,--



1019



ex 1021



ex 1020



- 1019 *AR*-Cistophor, 128/136, Smyrna (Ionia); 10,78 g. Kopf r.//Adler steht l. auf Blitz, Kopf r. Metcalf 33. **R** Sehr schön 400,--
- 1020 *AE*-As, Rom, für den Umlauf in Syrien; 9,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Tyche von Antiochia sitzt l. auf Felsen mit Ähren, unten schwimmender Flußgott Orontes. BMC 1350 var.; Butcher 26; Coh. 401 var; RIC 680 var. **R** Dunkle Patina, sehr schön 150,--
- 1021 *AE*-Obol, Jahr 11 (= 126/127) Alexandria (Aegyptus), *Prosopites Nomos*; 4,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Harpokrates steht l. Vergl. Geissen 3423. Dazu: *AE*-Obol, Jahr 11 (=126/127), *Arsinoites Nomos*; 5,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kopf des Amenemhet III. r. mit Nemes-Kopftuch und Uräuschlange. Geissen/Weber, Untersuchungen zu den ägyptischen Nomenprägungen, in: ZPE 144 (2003), S. 291, Nr. 1 b und *AE*-Obol, Jahr 11 (= 126/127), *Herakleopolites Nomos*; 4,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Herakleskopf r. Vergl. Geissen 3395. **3 Stück. R** Schön 100,--



1022



1023



1022

- 1022 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 24,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz // Isis Pharia steht r. mit Sistrum und gebauschtem Segel. Dattari/Savio 1759 (dies Exemplar); Geissen 1118. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 1023 - für Sabina. Æ-Denar, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Diadem // Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 895; Coh. 12; RIC 398. Sehr schön 100,--



1024



1025



- 1024 - für Aelius. Æ-Sesterz, 137, Rom; 24,58 g. Kopf r. // Spes geht l. mit Blume. BMC 1914; Coh. 56; RIC 1055. Braune Patina, sehr schön 500,--
- 1025 - für Antinous. Æs, Nikomedia (Bithynia); 36,84 g. Kopf r. // Nackter Jüngling steht l. und hält Pferd am Zügel. Auktion Münzen und Medaillen AG 52, Basel 1975, Nr. 644 (dies Exemplar); Blum -; Waddington, Rec. gen. -. Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Braune Patina, schön 400,--



1026



1027



- 1026 - und Rhometalkes von Bosphorus. El-Stater, Jahr 428 (= 131); 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova Pl. XIX, 4. Gutes sehr schön 300,--
- 1027 Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 23,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Antoninus Pius und Marcus Aurelius sitzen l. auf Plattform, davor und dahinter je ein Soldat. BMC 1293; Coh. 763; RIC 628. R Dunkle Patina, etwas korrodiert, sehr schön 200,--



1028



1,5:1



1,5:1



1029



- 1028 A-Aureus, 145/161, Rom; 7,14 g. Gepanzerte Büste r. // Roma sitzt l. mit Palladium und Speer, unten Schild. BMC 555; Calico 1654 a; Coh. 936; RIC 147 b. Sehr schön 1.500,--
- 1029 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Zwei Hände halten Caduceus und Ähren. BMC 530; Coh. 344; RIC 136. Stempelfrisches Prachtexemplar 150,--
Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 739.



- 1030 Æ-Sesterz, 149, Rom; 24,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1825; Coh. 232; RIC 855. Grünbraune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 336.
- 1031 Æ-Sesterz, 149, Rom; 24,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1825; Coh. 232; RIC 855. Grüne Patina, Revers leicht korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön 150,--
- 1032 Æ-Denar, 151/152, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht r. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC S. 108, *; Coh. 957; RIC 211. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 60,--



- 1033 Æ-Aureus, 159/160, Rom; 7,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 984; Calico 1602; Coh. 622; RIC 302. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 5.000,--



- 1034 Æ-Drachme, Jahr 8 (= 144/145), Alexandria (Aegyptus); 22,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zodiacus: Sonne in Löwe; drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenkrone über r. springendem Löwen, davor Stern. Dattari 2968; Geissen 1495. RR Dunkle Patina, schön/schön-sehr schön 150,--
- 1035 - für Diva Faustina mater. Æ-Aureus, nach 141, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Globus und Zepter. BMC 286; Calico 1750; Coh. -; RIC 350. Sehr schön 2.500,--



- 1036 Æ-Denar, nach 141, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Stern. BMC 293; Coh. 63; RIC 355. R Sehr schön 150,--
- 1037 Æ-Denar, nach 141, Rom; Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit erhobener Rechten und Fackel. BMC 467; Coh. -; RIC -. R Feine Patina, gutes sehr schön 75,--
- 1038 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 23,58 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas sitzt l. mit Phönix auf Globus und Zepter. BMC 1415 A; Coh. 20; RIC 1103 B. Braune Patina, leicht geglättet, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 581.



1039



1040



1039

1039 Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 24,39 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit zwei Fackeln. BMC 1518; Coh. 91; RIC 1120. Braune Patina, ungewöhnlich breiter Schrötling, sehr schön 125,--

1040 - 138-161 für Faustina filia. A-Aureus, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 1091; Calico 2092; Coh. 247; RIC 513 b. Sehr schön 3.500,--



1041



1041 - und Marcus Aurelius. A-Denar, nach 140, Rom; 3,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1,5:1



1042



1,5:1



1042 - für Marcus Aurelius. A-Aureus, 151/152, Rom; 7,30 g. Kopf r.//Clementia steht l. mit Patera. BMC 778; Calico 1817; Coh. 23; RIC 456 b. R Breiter Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
Exemplar der Auktion Leu 50, Zürich 1990, Nr. 317.



1043



1044



1043



1043 Æ-Sesterz, 153/154, Rom; 21,66 g. Drapierte Büste r.//Minerva sitzt r. mit Speer und Schild. BMC 1959; Coh. 668; RIC 1315. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

1044 - und Eupator von Bosphorus. El-Stater, Jahr 455 (= 158); 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXIV, 37. Kl. Kratzer, kl. Prüfstelle am Rand, fast vorzüglich 300,--



1045



1045 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. Æ-Sesterz, 169/170, Rom; 26,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. BMC 1376; Coh. 547; RIC 979. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--



1046



1047



1046

- 1046 *Æ*-Medaillon, 176, Rom; 46,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. mit Schild, davor Trophäe. Gneccchi 16, Pl. 60, 4. 750,--
Grüne Patina, fast sehr schön/schön
- 1047 *Æ*-Denar, 178/179, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Thron Rad. BMC -; Coh. -; RIC -; Robertson 75. Feine Patina, vorzüglich Exemplar der Auktion Leu 53, Zürich 1991, Nr. 260. 100,--



1048



1049



- 1048 - für **Faustina filia**. *Æ*-Sesterz, Rom; 28,82 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit zwei Kindern im Arm zwischen zwei Kindern. BMC 902; Coh. 96; RIC 1635. 250,--
Braune Patina, breiter Schrötling, sehr schön
- 1049 *Æ*-Sesterz, Rom; 23,82 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 945; Coh. 200; RIC 1668. 200,--
Dunkelgrüne Patina, sehr schön



1050



1051



1052



1053



- 1050 - und **Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius**. *Æ*-Denar, 161/169, Rom; 2,98 g. ANTONI VS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443. 200,--
R Sehr schön
Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war, und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.
- 1051 - mit **Lucius Verus und Eupator von Bosporus**. El-Stater, Jahr 459 (= 162); 7,74 g. Beider Büsten einander gegenüber//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova vergl. Pl. XXVI, 18 (Avers stempelgleich). 300,--
R Kl. Kratzer, gutes sehr schön
- 1052 El-Stater, Jahr 460 (= 163); 7,58 g. Beider Büsten einander gegenüber//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Keule. Frolova Pl. XXVI, 33. 100,--
R Gelocht, sehr schön
- 1053 **Lucius Verus, 161-169**. *Æ*-As, 162/163, Rom; 11,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 1065; Coh. 98; RIC 1352. 100,--
Braune Patina, gutes sehr schön



2:1



1054



2:1

- 1054 *A*-Aureus, 163/164, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 294; Calico 2174; Coh. 248; RIC 522. **RR** Winz. Kratzer, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 12.500,--
Der prachtvolle Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



1055



1056



1058



- 1055 *A*-Denar, 164/165, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 420; Coh. 127; RIC 555. **Vorzüglich** 200,--
Exemplar der Auktion NAC 11, Zürich 1998, Nr. 453.
- 1056 *Æ*-Sesterterz, 164/165, Rom; 28,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepfer, l. und r. je zwei Standarten. BMC vergl. 1256; Coh. 188; RIC 1426 (ungenau Beschreibung). **Braune Patina, prächtiges Porträt, fast vorzüglich/sehr schön** 600,--
- 1057 *A*-Denar, 165, Rom; Kopf r.//Gefangener Parther sitzt r., zu seinen Füßen Waffen. BMC 384; Coh. -; RIC 542. Dazu: zwei Denare des Marcus Aurelius, ein Denar des Caracalla, eine Drachme aus Caesarea Cappadociae sowie 5 Bronzen (darunter ein Dupondius des Traian). BMC 384; Coh. -; RIC 542. **10 Stück. Sehr schön** 150,--
- 1058 *A*-Denar, 165/166, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. mit Palmzweig und plaziert Schild mit der Aufschrift VIC/PAR auf einer Palme. BMC 431; Coh. 279; RIC 566. **Vorzüglich** 100,--



1059



1060



1059

- 1059 *Æ*-As, 168/169, Rom; 11,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona steht l. mit Tafel und Steuerruder, davor Modius auf Prora. BMC 1357 Anm.; Coh. 326; RIC 1489. **R Braune Patina, fast vorzüglich** 400,--
Exemplar der Auktion The New York Sale 5, New York 2003, Nr. 319 und der Auktion Jacques Schulman 258, Amsterdam 1974, Nr. 1781.
- 1060 *Æ*s, Jahr 165 (= 165/166), Amasia (Pontus); 23,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. Waddington, Rec. gen. 29. **Braune Patina, sehr schön** 125,--



1061



1062



1061

- 1061 Æ-Drachme, Jahr 6 (= 165/166), Alexandria (Aegyptus); 22,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert //Semasia-Alexandria reitet l. mit Palmzweig. Dattari 3780; Geissen -. Braune Patina, fast sehr schön 100,--
- 1062 - für Lucilla. Æ-Denar, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r. //Pudicitia steht l. BMC 348; Coh. 60; RIC 780. Fast vorzüglich 125,--



1063



1064



- 1063 Æ-Sesterz, Rom; 21,79 g. Drapierte Büste r. //Pietas steht l. und opfert über Altar. BMC 1161; Coh. 54; RIC 1756. Attraktives Porträt, schwarzbraune Patina, leicht geglättet, sehr schön 175,--
- 1064 Commodus, 177-192. Æ-Sesterz, 178, Rom; 19,92 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz //Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC 1686; Coh. 331; RIC -, vergl. 1588. Braune Patina, Randfehler, vorzüglich/sehr schön 200,--



1,5:1



1065



1,5:1

- 1065 Æ-Dupondius, 181, Rom; 10,15 g. Kopf r. mit Strahlenbinde //Providentia steht l. mit Stab und Zepter, l. Globus. BMC 465; Coh. 628; RIC 317. Dunkelgrüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--



1067



1066



1067

- 1066 Æ-Denar, 186, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Kaiser steht auf Plattform l. mit Speer, davor drei Soldaten mit Legionsadlern. BMC 199; Coh. 143; RIC 130. R Prächtiges Porträt, fast vorzüglich Die Rückseite steht im Zusammenhang mit dem Sturz des Perennis. 300,--
- 1067 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 30,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz //Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 630; Coh. 698; RIC 529. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 800,--



1068



1069



1068 Æ-Sesterz, 189, Rom; 29,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 640; Coh. 699; RIC 545. Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Lanz 28, München 1984, Nr. 584.

1069 Æ-Sesterz, 191, Rom; 22,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß, davor führt ein Knabe einen Opferstier heran, der Victimarius holt zum Schlag aus, im Hintergrund Flötenspieler und eine weitere Person. BMC 688; Coh. 985; RIC 602. RR Braune Patina, knapper Schrötling, sehr schön 1.000,--



1070



1071



1070

1070 AR-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 4,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios. Syd. vergl. 373 (Avers)/372 (Revers). Sehr schön 75,--

1071 - für Crispina. Æ-Sesterz, Rom; 23,13 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Füllhorn. BMC 406; Coh. 6; RIC 665. Braune Patina, sehr schön/fast sehr schön 100,--



1072



1,5:1



1072

1072 Æ-Sesterz, 180/182, Rom; 29,67 g. Drapierte Büste r.//Laetitia steht v. v. mit Patera und Ruder auf Globus. BMC 416; Coh. 27; RIC 669. Braune Patina, gutes sehr schön 250,--



1073



1074



1075



1073 **Pertinax, 193.** AR-Denar, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a. R Sehr schön 600,--

1074 AR-Denar, 193, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., die Hände zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. R Sehr schön 750,--

1075 **Didius Julianus, 193.** AR-Denar, 193, Rom; 2,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. R Sehr schön 750,--



1,5:1



1076



1,5:1



- 1076 - für **Didia Clara**. *AR*-Denar, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1



1077



1,5:1



- 1077 **Pescennius Niger, 193-194**. *AR*-Denar, Antiochia; 1,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -, vergl. 314; RIC -, vergl. 81. **RR** Sehr schön 1.000,--



1078



1079



- 1078 *AR*-Denar, Antiochia; 2,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Zweig und Füllhorn. BMC -; RIC -. **RR** Fast sehr schön 500,--

- 1079 **Clodius Albinus, 193-197**. *AR*-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht r. mit Ähren und einem Korb mit Früchten. BMC 282; Coh. vergl. 20; RIC 17. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--



1,5:1



1080



1,5:1



- 1080 *AR*-Denar, 195/197, Lugdunum; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. **RR** Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 500,--



ex 1081



1083



1082



- 1081 **Septimius Severus, 193-211**. *AE*-Sesterz, 195 (?), Rom; 20,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Speer und Schild. BMC vergl. 554; Coh. vergl. 393; RIC vergl. 689. Dazu: ein Denar des Traianus. **2 Stück**. Fast sehr schön und sehr schön 100,--

- 1082 *AE*-Sesterz, 195, Rom; 22,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Victoria und Speer und wird von Roma bekrönt. BMC 562; Coh. 773; RIC 693. **RR** Dunkle Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 2, München 1985, Nr. 283. 250,--

- 1083 *AR*-Denar, 198/200, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht v. v. mit Füllhorn und Steuerruder, Kopf r., l. Prora. BMC 127; Coh. 195, RIC 126 a. **Vorzüglich** 60,--



1084



1,5:1



1084

- 1084 Æ-As, 208, Rom; 10,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis 1.//Überdachte Brücke, darunter Boot. BMC 857 Anm.; Coh. 523; RIC 786 b. **RR** Gutes sehr schön 2.500,--
Abgebildet ist vermutlich der Pons Cestius, der die Tiberinsel mit dem rechten Tiberufer verband.



1,5:1



1085



1,5:1



- 1085 - für Divus Pertinax. Æ-Denar, Rom; 2,65 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Globus, Kopf l. BMC 36; Coh. 6; RIC 24 A. **Von großer Seltenheit.** Hervorragendes Porträt. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



1,5:1



1086



1,5:1



- 1086 - für Julia Domna. Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackeln. BMC 10; Coh. 14; RIC 546. **Vorzügliches Prachtexemplar** 125,--



1087



1088



1087

- 1087 Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r.//Cybele sitzt l. BMC 51; Coh. 123; RIC 564. **Vorzüglich/gutes sehr schön** 75,--

- 1088 Æ-As, 196/211, Rom; 11,54 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Helm und Palmzweig an Säule gelehnt, davor Schild. BMC 795; Coh. vergl. 217; RIC 890. **Grüne Patina, vorzüglich/gutes sehr schön** 450,--



2:1



1089



2:1

- 1089 - für Caracalla. A-Aureus, 196, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 189; Calico 2819; Coh. -; RIC 5. **Vorzüglich** 7.500,--



- 1090 *Æs*, 196/198, Tavion (Galatia); 11,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Zep-
ter und Blitz, l. und r. je ein Adler. SNG v. Aulock 6249 (dies Exemplar).
R Schwarzbraune Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 125,--
- 1091 - für Geta. *Æ*-Denar, 200/202, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz, davor
Schild auf Basis. BMC 247; Coh. 206; RIC 23. Vorzüglich/gutes sehr schön 75,--
- 1092 *Æs*, Ninica-Claudiopolis (Cilicia); 6,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Fünf
Zeilen Schrift. SNG France 2, 786; SNG Levante 612. R Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 250,--



- 1093 *Æ*-Tetradrachme, 205/207, Antiochia (Syria); 14,62 g. Drapierte Büste r.//Adler steht v. v. auf dem
Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 204. Vorzügliches Prachtexemplar 1.750,--



- 1094 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** *Æ*-Denar, 202, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer-
kranz//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. BMC 393; Coh. 179 var.; RIC 65. Vorzüglich 60,--
- 1095 *Æ*-Denar, 205/207, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga r. mit Adlerzepter.
BMC 488; Coh. 38; RIC 87 a. R Kl. Prägeschwächen und Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--



- 1096 *Æ*-Sesterz, 211/213, Rom; 26,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zep-
ter, davor Globus. BMC 242; Coh. 532; RIC 511 a. Felder leicht geglättet, sehr schön/fast sehr schön 200,--
- 1097 *Æ*-Denar, 212, Rom; 2,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und
Zepter. BMC 39; Coh. 195; RIC 194. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 60,--



- 1098 *AR*-Antoninian, 216, Rom; 5,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sarapis steht l. mit Modius und Zepter. BMC 165; Coh. vergl. 349; RIC 280 d. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--
- 1099 *AR*-Antoninian, 216, Rom; 5,25 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sarapis steht l. mit Modius und Zepter. BMC 165; Coh. vergl. 349; RIC 280 d. Gutes sehr schön 75,--
- 1100 *Æs*, Hadrianopolis (Thracia); 2,83 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Altar. Varbanov -. **RR** Prächtige grüne Patina, vorzüglich 150,--



- 1101 *Æs*, Philippopolis (Thracia); 35,50 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, Aegis und Speer//Kaiser reitet r. mit Zepter und erhobener Rechten. Moushmov 5336. **R** Grüne Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 250,--



- 1102 *Æs*, unbestimmte Münzstätte, *Magistrat Euthiktos*; 32,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Asklepios steht l. mit Schlangenstab. **Von großer Seltenheit. Scheint unediert.** Grüne Patina, fast sehr schön 200,--
Vom Namen der Stadt ist uneindeutig nur (...)CΙω (...) zu lesen, was eine genaue Zuweisung unmöglich macht.



- 1103 *AR*-Tetradrachme, 215/217, Akko-Ptolemais (Phoenicia); 12,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Sterne über Pilei der Dioskuren. Prieur 1222. Gutes sehr schön 150,--
- 1104 *AR*-Tetradrachme, 213/217, Tyros (Phoenicia); 13,29 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Purpurschnecke. Prieur 1549. Gutes sehr schön 125,--
Tyros war das Zentrum der Purpurgewinnung. Man benötigte etwa 8.000 Pupurschnecken (*Murex trunculus*), um ein Gramm des extrem teuren Farbstoffes herzustellen. Heute liegt der Preis für ein Gramm Purpur um 2.000 Euro.



2:1



1105



2:1

- 1105 - für Julia Domna. *A*-Aureus, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r.//Kaiserin sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 11 A; Calico 2624; Coh. 110; RIC 381.

Prachtexemplar von feiner Erhaltung, fast Stempelglanz

8.000,--



1106



1107



- 1106 - für Plautilla. *A*-Denar, 202/205, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

75,--

- 1107 - und Rheskaporis III. von Bosphorus, 211-226. El-Stater, Jahr 513 (= 216); 7,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLVI, 10.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast sehr schön/sehr schön

200,--



1108



1109



1108

- 1108 Geta, 209-212. *Æ*-Sesterz, 210, Rom; 22,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Caracalla und Geta stehen einander gegenüber und opfern über Altar, dazwischen Flötenspieler. BMC 214; Coh. 145; RIC 156 a.

Braune Patina, Schrötlingsriß, fast sehr schön

125,--

- 1109 *A*-Denar, 211, Rom; 3,22 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 118; Coh. 51; RIC 75.

Vorzüglich

200,--



1110



1111



1112



1113



- 1110 Macrinus, 217-218. *A*-Denar, 217, Rom; 3,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A.

Prächtiges Porträt, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

200,--

Exemplar der Auktion Auciones A. G. 23, Basel 1993, Nr. 531.

- 1111 *A*-Denar, 217, Rom; 3,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 38; Coh. 60 var.; RIC 22 A.

Fast vorzüglich/sehr schön

125,--

- 1112 *A*-Denar, 217/218, Rom; 3,88 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 12; Coh. -; RIC 66.

Herrliches Porträt, vorzügliches Prachtexemplar

400,--

- 1113 *A*-Denar, Rom; 3,12 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 68; Coh. vergl. 33; RIC 73.

Feine Patina, gutes sehr schön

100,--



1114



1115



- 1114 *AR*-Tetradrachme, Aelia Capitolina (= Jerusalem, Iudaea); 13,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, zwischen seinen Beinen Kantharos, unten Thyrsos. Prieur 1642 var. **RR** Gutes sehr schön 750,--
- 1115 - für **Diadumenianus**. *AR*-Denar, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Knapper Schrötling, vorzüglich 300,--



1116



1117



1118



- 1116 *AR*-Denar, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 88; Coh. 3; RIC 102. Gutes sehr schön 150,--
- 1117 *Æ*-Sesterz, Rom; 29,34 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 150; Coh. 7; RIC 211. Grüne Patina, sehr schön 500,--
- 1118 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222**. *AR*-Denar, 220/222, Rom; 2,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Keule, davor Altar, r. Stern. BMC 227; Coh. 252; RIC 135. Vorzüglich 200,--
- Exemplar der Auktion Auctiones A. G. 23, Basel 1993, Nr. 535.
Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krenzel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).



1119



- 1119 *Æ*-Medaillon, Perinthos (Thracia); 37,39 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Herakles steht l. und ringt den Kerynitischen Hirsch nieder. Schönert - (Avers F, Revers siehe 709/710). **Von größter Seltenheit**. Braungüne Patina, starke Randkerben, kl. Kratzer, sehr schön 750,--



1120



1121



- 1120 - für **Julia Soemias**. *AR*-Denar, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, davor Stern. BMC 46; Coh. 8; RIC 241. Fast vorzüglich 125,--
- 1121 - für **Julia Maesa**. *AR*-Denar, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r.//Fecunditas steht l. mit Füllhorn und hält die Hand über ein Kind. BMC 61; Coh. 8; RIC 249. Gutes sehr schön/vorzüglich 75,--



1122



1123



- 1122 Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 20,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635.

Grüne Patina, herrliches Porträt, vorzüglich
Exemplar der Auktion Hess/Leu 49, Luzern 1971, Nr. 414 und der Auktion Münzhandlung Basel 1, Basel 1934, Nr. 1798.

400,--

- 1123 Æ-Sesterz, 231/235, Rom; 19,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 883; Coh. 503; RIC 642.

Dunkle Patina, sehr schön-vorzüglich

125,--



1125



1124



1125

- 1124 Æ-Denar, 232, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246.

Exemplar der Auktion Leu 54, Zürich 1992, Nr. 288.

Die kriegerische Darstellung des Mars Ultor steht im Zusammenhang mit dem Perserkrieg des Kaisers.

Prachtexemplar, fast stempelfrisch

150,--

- 1125 Æ-Medaillon, Jahr 234 (=234/235), Amasia (Pontus); 24,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Adler mit ausgebreiteten Schwingen auf Altar, l. Baum, oben Sol in Quadriga. Waddington, Rec. gen. 107.

Dunkle Patina, sehr schön

150,--



1126



1127



- 1126 Æ-Drachme, Jahr 10 (= 230/231), Alexandria (Aegyptus); 19,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Palme. Dattari 4419 (dies Exemplar); Geissen -. **Von großer Seltenheit.** Dunkelgrüne Patina, etwas korrodiert, schön-sehr schön/schön

150,--

- 1127 - für Julia Mamaea. Æ-Sesterz, 224, Rom; 20,88 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht r. mit Zepter und Cupido. BMC 190; Coh. 62; RIC 694.

Grüne Patina, sehr schön

100,--



1129



1128



1129



- 1128 Æ-Denar, 228, Rom; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335.

Vorzüglich/fast vorzüglich

100,--

- 1129 Æ-Sesterz, 228, Rom; 22,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 487; Coh. 21; RIC 676.

Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

300,--



1130



1131

1130 - für **Orbiana**. B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 225/226), Alexandria (Aegyptus); 10,83 g. Drapierte Büste r.//Athena Nikephoros sitzt l. Dattari 4446 (dies Exemplar); Geissen -. **RR** Am Rand leicht korrodiert, sehr schön

750,--

1131 - und **Rheskuporis III. von Bosporus, 211-226**. El-Stater, Jahr 520 (= 223); 7,69 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLIX, 12. Sehr schön

250,--



1132



1134



1133



1132 **Maximinus I. Thrax, 235-238**. AR-Denar, 235/236, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz //Fides steht l. mit zwei Standarten. BMC 58; Coh. 7; RIC 7 A. **Vorzüglich**

75,--

1133 AR-Denar, 235/236, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. **Vorzüglich**

100,--

1134 Æ-Dupondius, 235/236, Rom; 10,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 75; Coh. 36; RIC 59. **Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön**

100,--



2:1



1135



2:1

1135 - für **Diva Paulina**. AR-Denar, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfaue fliegt r. mit Diva. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. **R Fast vorzüglich**

1.000,--



1136



1137



1136 - für **Maximus**. Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 22,63 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 204; Coh. 7; RIC 11. **Braune Patina, sehr schön**

125,--

1137 Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 23,10 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Feldzeichen. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. **Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar**
Exemplar der Auktion Lanz 34, München 1985, Nr. 745.

150,--



1138



1139



1,5:1



1139

- 1138 - und Maximus. Æs, Ninika-Claudiopolis (Cilicia); 16,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste r. SNG France 2, 796; SNG Levante 629. Grüne Patina, fast sehr schön 75,--

- 1139 Gordianus I. Africanus, 238. AR-Denar, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4. RR Gutes sehr schön 2.500,--

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



1140



1141



1,5:1



1141

- 1140 Æ-Sesterz, Rom; 21,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 14; Coh. 14; RIC 12. R Leicht poliert, kl. Kratzer, braune Patina, sehr schön 1.000,--

- 1141 Gordianus II. Africanus, 238. AR-Denar, Rom; 2,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Speer und Schild. BMC 30; Coh. 14; RIC 3. RR Min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich 2.500,--

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



1143



1142



1144



- 1142 Æ-Sesterz, 238, Rom; 12,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. BMC 31; Coh. 15; RIC 8. RR Grüne Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön 1.000,--

- 1143 Balbinus, 238. AR-Denar, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Parazonium. BMC 26; Coh. 20; RIC 5. Gutes Porträt, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--

- 1144 AR-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 600,--
Exemplar der Auktion Leu 52, Zürich 1991, Nr. 235.



1146



1145



1146



- 1145 *AR*-Denar, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 27; RIC 8. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 300,--
- 1146 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Sehr schön/schön 300,--



1147



1148



- 1147 *Æ*-Sesterz, Rom; 21,82 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Grüne Patina, fast sehr schön 200,--
- 1148 *Æ*-Sesterz, Rom; 19,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 18; Coh. 4; RIC 22. Grüne Patina, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--



1149



1150



1151



- 1149 **Pupienus, 238.** *AR*-Denar, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 42; Coh. 6; RIC 1. Kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich/sehr schön 250,--
- 1150 *AR*-Denar, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Prächtiges Porträt, Revers schwach ausgeprägt, vorzüglich Exemplar der Auktion Leu 52, Zürich 1991, Nr. 236. 600,--
- 1151 *AR*-Denar, Rom; 2,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Vorzüglich 400,--



1153



1152



1153



- 1152 *AR*-Denar, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Gutes sehr schön 250,--
- 1153 *Æ*-Sesterz, Rom; 23,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. Braune Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Auctiones AG 16, Basel 1986, Nr. 425. 350,--



1,5:1



1154



1,5:1



- 1154 **Gordianus III., 238-244.** *A*-Aureus, 240, Rom; 4,80 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Calico 3183 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 16; RIC 40.

Vorzüglich 4.000,--



1155



1156



- 1155 *AR*-Denar, 241/243, Rom; 2,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus. Coh. 39; RIC 111.

Vorzüglich/sehr schön 40,--

- 1156 *AE*-Dupondius, Rom; 8,12 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. -; RIC -.

Grüne Patina, sehr schön 100,--



1157



1158



- 1157 **Philippus I., 244-249.** *AR*-Antoninian, 244/245, Antiochia; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //PAX FVND-ATA CVM PERSIS Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 113; RIC 69.

R Prägeschwäche auf dem Revers, sehr schön

125,--

Nach dem Tod des Gordianus III. (an dem Philippus I. wahrscheinlich nicht unschuldig war), schloß Philippus Arabs mit den Sasaniden einen Friedensvertrag, der u. a. die Zahlung von 50.000.000 Sesterzen an Schapur vorsah. Der Revers unseres Stückes feiert diesen Frieden.

- 1158 *AR*-Antoninian, 244/247, Rom; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Coh. 169; RIC 44 b.

Vorzüglich 50,--



1159



1160



1161



- 1159 *AE*-Sesterz, 245, Rom; 17,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. Coh. 121; RIC 148 a.

Dunkle Patina, fast vorzüglich

300,--

- 1160 *AE*-Sesterz, 248, Rom; 19,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Elefant mit Mahout l. Coh. 18; RIC 167.

Grüne Patina, sehr schön

200,--

- 1161 *AE*-Sesterz, Jahr 5 (= 244/245), Viminacium (Moesia); 18,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 96; Varbanov 130. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön

75,--

Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obernösischen Legionen, der Legio VII Claudia und der Legio III Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert. Die Aversumschrift endet P M - dies steht hier für Parthicus bzw. Persicus Maximus.



1162



1163



- 1162 B-Tetradrachme, Jahr 3 (= 245/246), Alexandria (Aegyptus); 13,70 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Helios r. mit Strahlenbinde. Dattari/Savio 10335 (dies Exemplar); Geissen -. 100,--
- 1163 - für Divus Marinus. Æs, Philippopolis (Arabia); 10,03 g. Drapierte Büste r., darunter steht Adler r.// Roma steht l. mit Patera und Speer, zu ihren Füßen Schild. Spijkerman 2. **RR** Schön/schön-sehr schön 600,--
Marinus war der Vater des Philippus I. Es ist nicht verwunderlich, daß in der Provinz Arabia für ihn geprägt wurde, stammte doch Pilippus I. aus dieser Gegend (daher auch der Beiname Arabs).



1164



1165



1164

- 1164 - für Otacilia Severa. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECLVARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. 50,--
Sehr schön
Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.
- 1165 Æ-Sesterz, Rom; 20,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55; RIC 209 a. 150,--
Grüne Patina, sehr schön



1166



1167



1168



- 1166 Æ-As, Rom; 10,09 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier, l. Kind. Coh. 59; RIC 210. 400,--
R Braune Patina, sehr schön
- 1167 - für Divus Augustus. Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,75 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 577; RIC 77 (Traianus Decius). 450,--
R Fast vorzüglich
Eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms.
- 1168 - für Divus Vespasianus. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 651; RIC 79 (Traianus Decius). 200,--
R Feine Patina, sehr schön +



1169



1170



- 1169 - für Divus Titus. Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 405; RIC 82 b. 200,--
R Sehr schön
Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.
- 1170 - für Divus Antoninus I. Pius. Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,54 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). 350,--
Vorzüglich



1171



1172



- 1171 **Traianus Decius, 249-251.** *A*-Aureus, Rom; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Calico 3299; Coh. 104; RIC 28.
Gestopftes Loch, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 1172 *AR*-Antoninian, Rom; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Coh. 105; RIC 28. Fast vorzüglich 50,--



1,5:1



1173



1,5:1

- 1173 **Hostilianus, 251.** *AR*-Antoninian, Mai/Juli 251, Antiochia; 4,50 g. C OVAL OSTIL MES COVINTVS AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//ADVENTVS AVG Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Speer. Scheint unediert. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum.** Fast sehr schön 500,--
- Hostilianus war im Mai 251 von seinem Vater zum Augustus ernannt worden; nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus in der 1. Hälfte des Juni verlor er kurz den Titel, bis Trebonianus Gallus ihn bald darauf adoptierte und wiederum in den Rang eines Augustus erhob. Noch vor dem 15.07.251 raffte die in Rom grassierende Pest Hostilianus hinweg, er war also nur etwa zwei Monate, mit einer kurzen Unterbrechung, Kaiser. Dies erklärt die große Seltenheit der Stücke des Hostilianus als Augustus.



1174



1175



1174

- 1174 **Trebonianus Gallus, 251-253.** *AR*-Antoninian, Mediolanum; 3,56 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 76; RIC 71. Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 50,--
- 1175 *Æs*, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia); 17,48 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büste des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber, dazwischen Zweig. SNG France 2, 1046; SNG Levante 783 var. **R** Grüne Patina, sehr schön 75,--



1177



1176



1178



- 1176 *Æs*, Antiochia (Syria); 18,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Viersäuliger Tempel, darin Statue der Tyche von Antiochia und Orontes, über dem Tempel Widder l. BMC 654 var. Dunkle Patina, fast vorzüglich 100,--
- 1177 **Aemilianus, 253.** *AR*-Antoninian, 253 Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. Coh. 16; RIC 4. **R** Sehr schön 100,--
- 1178 *AR*-Antoninian, 253, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 52; RIC 21. **R** Sehr schön 150,--



1179



1180



1181



1182



- 1179 **Valerianus, 253-260.** Æ-6 Assaria, Jahr 272 (= 253/254), Anazarbos (Cilicia); 16,64 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Kaiser sitzen l. SNG France 2, 2164; SNG Levante 1514; Ziegler 832. Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 1180 Æ-6 Assaria, 253/254, Anazarbos (Cilicia); 16,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sechs Preiskronen in zwei Reihen. Ziegler 833. Sehr schön 100,--
- 1181 Æs, Seleucia ad Calycadnum (Cilicia); 15,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Büsten des Apollon und der Artemis-Tyche einander gegenüber, dazwischen Zweig. SNG France 2, 1061; SNG Levante 786. R Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--
- 1182 Æs, Tarsos (Cilicia); 18,35 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kybele mit Helm, Nike und Patera auf Löwen r. SNG France 2, -; SNG Levante 1186. Grüne Patina, sehr schön 60,--



1183



1185



1184



- 1183 - für **Diva Mariniana.** Æ-Antoninian, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel mit Schleier//Diva auf Pfau r. MIR 220; RIC 8. Sehr schön 125,--
- 1184 Æ-Antoninian, Rom; 4,54 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel mit Schleier//Diva auf Pfau r. MIR 220; RIC 8. Sehr schön 125,--
- 1185 Æ-Sesterz, Rom; 13,27 g. Verschleierte Büste r.//Pfau v. v. MIR 212 d; RIC vergl. 9. RR Braune Patina, schön-sehr schön 150,--



2:1



1186



2:1

- 1186 **Gallienus, 253-268.** Æ-Aureus, 255, Rom, 2. Emission; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. Calico 3545; MIR 69 l; RIC 83. RR Prachtexemplar. Fast stempelfrisch 10.000,--
- Der Anlaß für die dritte Liberalitas des Gallienus war laut Robert Göbl die Erhebung des Valerianus II. zum Caesar im Jahr 255.



1187



1188



1189



- 1187 B-Antoninian, 258/260, Colonia; 3,36 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars steht l. in Tempel mit Speer und Schild. MIR 889 h; RIC 10. Vorzüglich 50,--
- 1188 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 2,70 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//[LEG III I]TAL VII P VII F Storch steht r. Coh. 496; MIR 1000; RIC 341. RR Sehr schön 300,--
- 1189 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//[COHH PR]AET VI P VI F Löwe r. mit Strahlenbinde. MIR 979 r; RIC 370. R Sehr schön 125,--
- Das auf einen ungewöhnlich schweren Schrötling geprägte Stück preist die Praetorianercohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianercohorten und muß eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.



1190



1191



- 1190 Æs, Pergamon in Homonoia mit Ephesos; 15,51 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Asklepios mit Schlangenstab steht v. v., daneben Kultstatue der Artemis Ephesia v. v. Franke/Nollé 1594 f. Avers korrodiert, schön/sehr schön 125,--
- 1191 Æs, Tarsos (Cilicia); 17,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Zepter, unten Eber. SNG France 2, -, vergl. 1825 (Revers); SNG Levante -. Grünbraune Patina, sehr schön 60,--



1192



- 1192 **Uranus Antoninus, 253-254.** Æ-Tetradrachme, Emesa; 10,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde //Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. Prieur 1038. RR Avers leicht korrodiert, sehr schön 1.500,--
- Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwenkten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranus Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranus Antoninus sind extrem selten.



1194



1193



1194

- 1193 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsestert, 260, Colonia; 23,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Fides steht l. mit zwei Standarten. Bastien 76; Coh. 74; Elmer 233; RIC 123. Braune Patina, sehr schön 400,--
- 1194 Æ-Antoninian, 264, Colonia; 3,84 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht l., in den Armen zwei Kinder, neben ihr zwei Kinder. Elmer 395; RIC 321; Zschucke 153. R Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--



1,5:1



1195



1,5:1

- 1195 B-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zephter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169.

Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

1.000,--



1,5:1



1196



1,5:1

- 1196 Laelianus, 269. Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,96 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

R Vorzüglich/sehr schön

1.500,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpianus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



1197



1198



1199



- 1197 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,64 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9.

R Sehr schön

700,--

- 1198 Marius, 269. Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188.

Sehr schön

125,--

- 1199 Æ-Antoninian, Treveri; 2,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 639; RIC 17; Zschucke 250.

Interessantes Porträt, sehr schön

125,--



1200



1201



- 1200 Tetricus I., 271-274 für Tetricus II. Æ-Antoninian, 272, Treveri; 3,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Elmer 791; RIC 270; Zschucke 286.

Avers min. dezentriert, vorzügliches Exemplar

100,--

- 1201 Macrianus, 260-261. B-Antoninian 260/261, Samosata; 4,18 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. MIR 1727 k; RIC 5.

Fast sehr schön

75,--

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.



1202



1203



1204



1205



- 1202 B-Tetradrachme, Jahr 1 (= 260/261), Alexandria (Aegyptus); 9,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel. Dattari 5380; Geissen 3011. Sehr schön 200,--
- 1203 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume, davor Stern. MIR 1743 n; RIC 11. Fast sehr schön 75,--
- 1204 **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian Rom; 3,66 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit Standarte und Speer. Coh. 28; RIC 18. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 50,--
- 1205 **Aurelianus, 270-275.** Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 2,76 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 243 ff.; MIR 139 f; RIC 73. R Silbersud, vorzüglich 100,--



1206



1207



1208



1206

- 1206 Æs, Kremna (Pisidia); 16,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Kalathos, Kaiserbüste und Zepter, den r. Fuß auf Flußgott Kestros gesetzt. v. Aulock, Münzen und Städte Pisiadiens II, 1539 ff. Grüne Patina, gutes sehr schön 125,--
- 1207 - für **Divus Claudius II.** Æ-Antoninian, 270, Rom; 2,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. MIR 99 m; RIC 261 var. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 150,--
- 1208 - und **Vabalathus.** B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 3. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkrantz. CBN 1244; MIR 353; RIC 381. Vorzüglich 150,--



1,5:1



1209



1,5:1

- 1209 **Tacitus, 275-276.** AV-Aureus, 275/276, Siscia, 1. Emission; 4,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. Calico 4101; CBN Pl. 93, 392; Coh. -; RIC 77. R Winz. Kratzer, etwas Fundbelag, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1210



1211



- 1210 Æ-Antoninian, 275/276, Siscia, 2. Emission; 4,11 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN Pl. 94, 417; Coh. -; RIC -. **R** Vorzüglich 60,--
- 1211 Æ-Antoninian, 276, Lugdunum, 7. Emission; 4,20 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. CBN 1524; Coh. 144; RIC 65. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 60,--



1212



1212 1,5:1



1213



- 1212 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Lugdunum; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat geht r. mit Trophäe und Speer. CBN vergl. 1865; Coh. -; RIC -. **Sehr seltene Variante.** Kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 150,--
- 1213 Æ-Antoninian, Siscia, 6. Offizin; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN S. 379; Coh. 64; RIC 82 (Ticinum). Sehr schön 75,--



2:1



1214



2:1

- 1214 **Probus, 276-282.** A-Aureus, 278, Siscia; 5,16 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig, r. und l. je ein Gefangener. Calico 4212; Coh. -; Pink, Aufbau S. 52; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 15.000,--



1215



1,5:1



1215

- 1215 Æ-Antoninian, Rom, 5. Offizin; 3,68 g. Konsularbüste l. mit Adlerzepter und Strahlenbinde//Roma thron v. v. in sechssäuligem Tempel. Coh. 531; RIC 185. Silbersud, vorzüglich 50,--



2:1



1216



2:1

- 1216 **Carus, 282-283.** *AV*-Aureus, Siscia; 4,60 g. DEO ET DOMINO CARO AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTORIA AVG Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. Calico 4287; RIC 96. **RR** Min. gewellt, winz. Kratzer, vorzüglich 10.000,--

Dieses Exemplar ist bei Friedberg, Gold Coins of the World, Nr. 720.

Ab der Mitte der des 3. Jahrhunderts n. Chr. achtete man in der Münzprägung zunehmend immer weniger auf die hergebrachte Form der Titulatur, was schließlich in Legenden mit dem "deus et dominus"-Titel gipfelte, der vor Carus auch schon bei Aurelianus und Probus vorkam. Die Einführung des Titels (in Gelübdeform: "DOMINO ET DEO") war eine Initiative des procurator monetae in Serdica unter Aurelianus, der mit diesen Titel nach seiner Versetzung nach Siscia auch Probus und Carus verehrte. Die Titulatur entstand wohl nicht auf Betreiben der Reichsregierung, wurde von dieser aber geduldet. Siehe Alföldi, Andreas, Die monarchische Repräsentation im römischen Kaiserreiche, Darmstadt 1980, S. 210 ff.



1217



1218



1219



1220



- 1217 *Æ*-Antoninian, Lugdunum; 4,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Globus zwischen zwei Gefangenen. RIC 24. Vorzüglich 150,--
- 1218 **Carinus, 283-285.** *Æ*-Antoninian, Lugdunum; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 220. Vorzüglich 60,--
- 1219 **Carausius, 287-291.** *Æ*-Antoninian, Londinium; 3,89 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 98 (ohne dieses Münzzeichen). Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--
- 1220 *Æ*-Antoninian, Londinium; 3,94 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich 125,--



1221



1222



- 1221 *Æ*-Antoninian, Camulodunum; 4,05 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 482. Vorzüglich 200,--
- 1222 **Allectus, 293-296.** *Æ*-Antoninian, Londinium; 4,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Burnett 44; RIC 33. Fast vorzüglich/sehr schön 150,--



1223



1224



- 1223 Æ-Antoninian, Londinium; 2,94 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 111; RIC 55. Sehr schön 100,--

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

- 1224 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Argenteus, 294, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 a. Vorzüglich 300,--



1225



1226



- 1225 Æ-Argenteus, 295, Nicomedia; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a. Feine Tönung, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 800,--

Laut Maria Radnoty-Alföldy (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung dieses und des folgenden Stückes für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.

- 1226 Æ-Argenteus, 295, Nicomedia; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a. Schrötlingsriß, sehr schön 125,--



1,5:1



1227



1,5:1

- 1227 Æ-Aureus, Rom; 5,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter, davor Adler mit Lorbeerkranz. Calico 4508; Coh. -; RIC 142 a. Vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Exemplar der Sammlung Percy H. Webb, Auktion Adolph Hess Nachf. 211, Luzern 1932, Nr. 2575. Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.



1228



1229



- 1228 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Antoninian, 287/289, Lugdunum; 3,68 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, hinter ihm Keule und eine ihn bekämpfende Victoria. RIC 462. RR Sehr schön 125,--

Datierung nach Pierre Bastien.

Hercules war der "persönliche" Gott des Maximianus, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Herculus bezeichnen.

- 1229 Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 46 b (dies Exemplar erwähnt). Vorzüglich 250,--
- Exemplar der Auktion Gitta Kastner 12, München 1976, Nr. 419. Dies Exemplar ist bei Jelocnik, Tf. III, 3 abgebildet.



1230



1231



- 1230 *AR*-Argenteus, 295/297, Rom, 6. Offizin; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 b. 250,--
 Sehr schön-vorzüglich
- 1231 *AE*-Follis, 307/308, Treveri, 1. Offizin; 7,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 766. 100,--
 Vorzüglich



1232



1233



- 1232 **Domitius Domitianus, 297-298.** *AE*-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 9,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. 1.250,--
R Braune Patina, sehr schön
 Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.
- 1233 *AE*-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 8,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20. 250,--
R Schön-sehr schön



1234



1235



- 1234 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *AR*-Argenteus, 294, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 b. 300,--
 Fast vorzüglich
- 1235 *AR*-Argenteus, 296, Heraclea, 4. Offizin; 3,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 11. 500,--
RR Fast vorzüglich



1,5:1



1236



1,5:1



- 1236 **Maximinus II. Daia, 305-313.** *ES*, 312, Nicomedia; 1,73 g. Verschleierte Büste der Ceres l. mit Diadem und Ähre//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. van Heesch, *The Last Civic Coinages and the Religious Policy of Maximinus Daza (AD 312)*, in: NC 1993, Nr. 1. 600,--
Von großer Seltenheit. Sehr schön
 van Heesch konnte nur 4 Exemplare nachweisen. Diese seltenen Stücke bringen die antichristliche Religionspolitik des Daia zum Ausdruck. Die Münzen mit Ceres/Fortuna aus Nicomedia sind viel seltener als die Stücke mit Jupiter/Victoria und Antiochia/Apollo aus Antiochia bzw. die Stücke mit Sarapis/Nil aus Alexandria.



1237



1238



- 1237 **Maxentius, 306-312.** *AE*-Follis, 308/310, Ticinum, 2. Offizin; 8,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in viersäuligem Tempel, von Victoria bekränzt. RIC 108. 100,--
 Vorzüglich
- 1238 **- für Divus Romulus.** *AE*-Follis, 308/310, Rom; 6,84 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207. 300,--
R Dunkle Patina, gutes sehr schön
 Möglicherweise ist das auf dieser und der folgenden Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.



1239



1240



1239



- 1239 Æ-Follis, 308/310, Rom; 5,87 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207. **R** Leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 1240 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 4,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma l. mit Globus und Speer. RIC 70. **RR** Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 3.500,--

Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.



1241



1242



1243



1244



- 1241 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 321, Arelate, 2. Offizin; 2,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//VOT/XX in Lorbeerkrantz. RIC 240. **Vorzüglich** 50,--
- 1242 - für **Licinius II.** Æ-Follis, 317, Heraclea, 4. Offizin; 3,33 g. Konsularbüste l. mit Globus, Zepter und Mappa//Lagertor. RIC 19. **Min. korrodiert, sonst fast vorzügliches Exemplar mit Silbersud** 50,--
- 1243 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 313/315, Treveri; 4,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Sol steht r., Kopf l., mit erhobener Rechten und Globus. RIC 47. **R** Sehr schön 15,--
- 1244 Æ-Follis, 313/315, Treveri; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Mars steht r. mit Speer und Schild. RIC 52. **RR Vorzüglich/fast vorzüglich** 50,--



1,5:1



1245



1,5:1

- 1245 **AV-Solidus, 330/333, Cyzicus; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Krantz und Palmzweig. RIC 75. **RR Vorzügliches Prachtexemplar** 5.000,--**



1,5:1



1246



1,5:1



- 1246 - für **Helena.** Æ-Follis, 324/325, Siscia, 3. Offizin; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 324. **RR Vorzügliches Prachtexemplar** 125,--



- 1247 **Constans, 337-350.** *A*-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 28. **R** Vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 1248 *A*-Solidus, 342/343, Treveri; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XV. RIC 124. **V**orzüglich 800,--
Exemplar der Auktion Auciones AG 29, Basel 2003, Nr. 976.



- 1249 *A*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. **V**orzügliches Exemplar 1.000,--
- 1250 *A*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,55 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. **V**orzüglich 1.000,--
- 1251 **Constantius II., 337-361.** *A*-Solidus, 337/340, Constantinopolis; 4,62 g. Kopf r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XV auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 6. **RR** Kl. Kratzer, sonst vorzügliches Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 599.



- 1252 *A*-Solidus, 337/340, Constantinopolis; 4,19 g. Kopf r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/XV auf einen von einem Genius gehaltenen Schild. RIC 6. **RR** Grob entfernter Henkel, Fassungsspuren, sehr schön 200,--
- 1253 *A*-Solidus, 340/351, Nicomedia, 5. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 33. **RR** Fast vorzüglich 750,--
- 1254 *A*-Solidus, 347/355, Antiochia, 8. Offizin, 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 83. Leicht beschnitten, sehr schön 300,--



1255



1256 1,5:1



1256



- 1255 *AV*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 6. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild //Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. 400,--
- 1256 *AV*-Solidus, 355/357, Rom, 2. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild (Christogramm als Schildschmuck)//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 293 var. **Sehr seltene Variante.** Vorzüglich 2.000,--
Der RIC kennt das Stück nur mit einem Stern als Schildschmuck.



1257



1258



- 1257 **Vetranio, 350.** *Æ*-Maiorina, 350, Siscia, 2. Offizin; 5,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, von Victoria bekränzt. RIC 287. 250,-- **Vorzüglich**
- Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen nach Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt. Die Reverslegende "HOC SIG-NO VICTOR ERIS" bezieht sich auf die angeblich Christuserscheinung bzw. Kreuzesvision Constantins vor der Schlacht an der Milvischen Brücke.
- 1258 *Æ*-Maiorina, 350, Thessalonica, 4. Offizin; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 135. 100,-- **Grüne Patina, sehr schön**



1259



1260



- 1259 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *Æ*-Doppelpmaiorina, 360/363, Arelate, 2. Offizin; 7,82 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., davor steht Adler r. auf Kranz mit Kranz im Schnabel, darüber zwei Sterne. RIC 320. 125,-- **Etwas rauhe, dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich**
- Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel, siehe Thormann, Konzeptionszeichen auf antiken Münzen? (in Vorbereitung).
- 1260 *Æ*-Doppelpmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,11 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107. 250,-- **Dunkelgrüne Patina, vorzüglich**
Exemplar der Sammlung Gilbert Steinberg, Auktion NAC, Zürich vom 16.11.1994, Nr. 777.



1261



1262



- 1261 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Nicomedia, 1. Offizin; 7,90 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 119. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 1262 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 3. Offizin; 7,63 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Dunkelgrüne Patina, etwas Fundbelag, fast vorzüglich/sehr schön 125,--



1263



1264



- 1263 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 2. Offizin; 8,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 216. Leicht korrodiert, sehr schön 100,--
- 1264 *Æ*-Centenionalis, 361/363, Heraclea, 1. Offizin; 3,13 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 106. Vorzüglich 60,--



1266



1265



1267



1266

- 1265 **Jovianus, 363-364.** *AV*-Solidus, Sirmium; 4,21 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte, davor Gefangener. RIC 110. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.250,--
- 1266 *Æ*-Doppelmaiorina, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,62 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 176. Grüne Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 300,--
- 1267 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364, Sirmium; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 1. RR Vorzüglich 1.000,--



1268



1270



1269



- 1268 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 6. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 a. Vorzüglich 600,--
- 1269 *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, 10. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Gutes sehr schön 300,--
- 1270 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Sehr schön 250,--
- 1271 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia; 4,26 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Dazu: ein byzantinischer Solidus des Phocas, Sear **2 Stück.** Schön und sehr schön 150,--



1272



1273



1274



- 1272 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 a. Fast vorzüglich 1.000,--
- 1273 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Siscia; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 2 b. Gutes sehr schön 300,--
- 1274 *A*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 e. Gutes sehr schön 400,--



1275



1276



1277



- 1275 *A*-Solidus, 367/375, Constantinopolis; 4,43 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Zwei Kaiser sitzen v. v. zwischen zwei Gefangenen. RIC 29 b. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 872. 750,--
- 1276 *A*-Solidus, 367/375, Antiochia, 10. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 d. **R** Vorzüglich 600,--
- 1277 *A*-Solidus, 367/375, Antiochia, 8. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. mit Schild, darauf VOT/X/MVL/XX; oben Christogramm. RIC 16 c. **R** Vorzüglich 600,--



2:1



1278



2:1

- 1278 *A*-Medaillon zu 1 1/4 Solidi (Festaureus), Antiochia, 1. Offizin; 5,34 g. DN VALENS - PER F AVG Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VICTORIA- ROMANORVM Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig, im Abschnitt ANOBA. Depeyrot -; Gnecci -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Kleine Schürfspuren auf dem Avers, gutes sehr schön 4.000,--
Das Stück wird mit einem Echtheitszertifikat von David Sear geliefert.
Das Gewicht des Stückes entspricht etwa 1/60 des römischen Pfundes und somit dem reformierten Aureus des Diocletianus. Daher werden diese Stücke auch als Festaurei bezeichnet. Wahrscheinlich wurden diese Münzen für Donativa verwendet. Unser Stück wurde möglicherweise zu den Quinquennialien 368 geprägt, vergl Bastien, Donativa Pl. VII, 2 das zum gleichen Anlaß geprägte Medaillon (RIC IX, S. 275, 14) mit sehr ähnlichem Christogramm auf dem Revers.



1279



1280



1279

- 1279 **Procopius, 365-366.** Æ-Centennialis, Constantinopolis, 2,66 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem// Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schild, darüber Christogramm. RIC 17 b.
R Etwas Fundbelag, sehr schön 150,--
- 1280 **Gratianus, 367-383.** A-Solidus, 367/375, Treveri, 3. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosetten-
 diadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 g. Sehr schön-vorzüglich 600,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2373.



1282



1281



1282

- 1281 A-Solidus, 375/378, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit
 Globus, dahinter Victoria. RIC 39 d. Gutes sehr schön 600,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1255.
- 1282 **Valentinianus II., 375-392.** A-Siliqua, 378/383, Lugdunum; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem
 //Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 25. **R** Sehr schön 100,--



1283



1284 1,5:1



1284



1284 1,5:1



1285



- 1283 A-Solidus, 383/387, Mediolanum; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v.
 v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 8 a. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
- 1284 A-Solidus, 383/388 (?), Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//
 Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer (!) und Globus, Fuß auf Prora. RIC vergl. 69 b. **RR** Vorzüglich 750,--
- 1285 A-Solidus, 388/392, Lugdunum; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v.
 mit Globus, dahinter Victoria. RIC 38 a. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 750,--



1286



1286 1,5:1



1287



- 1286 A-Solidus, 388/392, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit
 Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Vorzüglich 750,--
- 1287 **Theodosius I., 379-395.** A-Solidus, 388/392, Treveri; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//
 Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 b. **R** Fast vorzüglich 800,--



1288

1289

1290

- 1288 **Magnus Maximus, 383-388.** AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 2,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Vorzüglich 150,--
- 1289 AR-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Sehr schön 100,--
- 1290 **Flavius Victor, 387-388.** AR-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,71 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Globus und Speer. RIC 19 b. RR Winziger Schrötlingsriß, gutes sehr schön 600,--



1,5:1

1291

1,5:1

- 1291 **Eugenius, 392-394.** AR-Siliqua, Treveri; 1,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. R Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--
- Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus. Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



1292

1293

- 1292 AR-Siliqua, Treveri; 1,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. R Kl. Randfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 1293 AR-Siliqua, Treveri; 1,71 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. R Feine Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 300,--



1294

1295

1296

- 1294 **Arcadius, 383-408.** AV-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 67 d. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1295 AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 400,--
- 1296 AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Gutes sehr schön 300,--



1297



1298



- 1297 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 372.

- 1298 *A*-Solidus, 404/408, Rom; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1251. **R** Vorzüglich 400,--



1299



1300



1301



- 1299 **Honorius, 393-423.** *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--
- 1300 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Fast vorzüglich/vorzüglich 400,--
- 1301 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--



1302



1303



1304



1305



- 1302 *A*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Winz. Kratzer, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 1303 *A*-Solidus, 395/397, Sirmium; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 2. **R** Gelocht, sehr schön 125,--
- 1304 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1305 *A*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Winz. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 350,--



1306



1307



- 1306 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 1307 *A*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1308



1309



1310



- 1308 *A*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 30. **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1309 *A*-Solidus, 404/408, Rom; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1252. **R** Gutes sehr schön 350,--
- 1310 *A*-Solidus, 404/408, Rom; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1254. **R** Gutes sehr schön 350,--



1311



1312



- 1311 *A*-Solidus, nach 408, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Kaiser steht v. v. mit Christogrammstab und Schwert, gekrönt von der Hand Gottes, Fuß auf Löwen. RIC 1310. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 2302.
- 1312 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 201. **R** Gutes vorzüglich 750,--



1313



1314



1315



- 1313 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 2,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--
Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Einsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.
- 1314 *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Schrötlingsriß, sehr schön 300,--
- 1315 *A*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Schrötlingsriß, kl. Prägeschwächen, sehr schön 250,--



1,5:1



1316



1,5:1



- 1316 **Johannes, 423-425.** *AV*-Solidus, Ravenna; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1901.

Von großer Seltenheit. Zwei winz. Punzen auf dem Avers, sonst gutes sehr schön

5.000,--

Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.



1318



1317



1319



- 1317 *Æ*-Nummus, Rom; 1,52 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Gefangenem. RIC 1913 ff.

RR Fast sehr schön

150,--

- 1318 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, 402, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 9.

Fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 1952.

- 1319 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202.

Sehr schön

250,--

Exemplar der Auktion Adolph E. Cahn 80, Frankfurt am Main 1933, Nr. 1028.



1320



1,5:1



1321



- 1320 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 202.

Fast vorzüglich

350,--

- 1321 *AR*-Miliarensis leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,30 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370.

R Gutes vorzüglich

1.800,--



1322



1322 1,5:1



1323



- 1322 *AV*-Solidus, 415, Constantinopolis; 4,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm, Perldiadem, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen v. v. mit Schild, darauf VOT/XV/MVL/XX. RIC 207.

R Vorzüglich

2.500,--

- 1323 *AV*-Solidus, 424/425, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 232.

R Sehr schön-vorzüglich

350,--



1324



1325



- 1324 *AV*-Solidus, 425, Constantinopolis; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 234. **R** Leicht gewellt, sehr schön 500,--
- 1325 *AV*-Solidus, 425/430, Thessalonica; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 362. **R** Vorzüglich 400,--



1326



1327



1328



1329



- 1326 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Sehr schön 300,--
- 1327 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,18 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. Graffito auf dem Avers, etwas beschnitten, sehr schön 250,--
- 1328 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 299 var. **R** Vorzüglich 400,--
- 1329 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 323. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 300,--



1330



1331



- 1330 - für **Aelia Eudocia**. *AV*-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 253. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--
Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.
- 1331 *AV*-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R** Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Lanz 123, München 2005, Nr. 970.



1332



1,5:1



1332

- 1332 - für **Aelia Pulcheria**. *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 326. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--
Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachtet worden waren.



- 1333 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 214. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 129, München 2004, Nr. 366.



- 1334 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Theodosius sitzt v. v. mit Mappa und Kreuzzepter, daneben steht Valentinianus III. mit Mappa und Kreuzzepter. RIC 242. **R** Leicht gewellt, sehr schön 200,--

- 1335 *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. **Vorzüglich** 400,--
Die Schlange symbolisiert den Teufel.



- 1336 *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. **Gutes sehr schön** 300,--

- 1337 *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2011. **Attraktives, sehr schönes Exemplar** 250,--

- 1338 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. **Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich** 350,--

- 1339 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. **Sehr schön** 300,--



- 1340 *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2018. **Vorzüglich** 500,--

- 1341 *AV*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025. **Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön** 300,--



1342



1343



- 1342 *A*-Solidus, 440/455, Rom; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfige Schlange gesetzt. RIC 2014.

Leicht unregelmäßiger Rand, sehr schön

400,--

- 1343 *A*-Solidus, 440/455, Rom; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfige Schlange gesetzt. RIC 2014.

Kl. Randfehler, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich

400,--



1344



1345



- 1344 **Marcianus, 450-457.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Sehr schön

300,--

- 1345 *A*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Vorzügliches Prachtexemplar

500,--



1348



1346



1349



1347



1350



- 1346 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 520. **R** Sehr schön

200,--

- 1347 **Leo I., 457-474.** *A*-Tremissis, 457/468, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Leicht gewellt, sehr schön

100,--

- 1348 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. **R** Schön

100,--

- 1349 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.

Kl. Prüfeinrieb auf dem Revers, vorzüglich

300,--

- 1350 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. **R** Sehr schön

200,--



1,5:1



1351



1,5:1



- 1351 *A*-Solidus, 462/466, Rom; 4,34 g. Consularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Kreuzzepter//Kaiser sitzt v. v. mit Nimbus, Mappa und Kreuzzepter. RIC 626.

Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar

3.000,--



- 1352 **Maiorianus, 457-461.** Æ-Nummus, Ravenna; 1,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 2617. **RR** Grüne Patina, fast vorzüglich 500,--



- 1353 **Libius Severus, 461-465.** A-Solidus, Mediolanum; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2723, Pl. 61, 2723 (stempelgleich). **RR** Verbrauchter Aversstempel, vorzüglich 3.000,--

Libius Severus, ein Lukanier, wurde von Ricimer am 19. November 461 zum Augustus erhoben. Die Macht blieb freilich in Ricimers Händen, und nach 4 Jahren bedeutungsloser Regierung starb Libius Severus, der nie durch Leo anerkannt worden war, entweder eines natürlichen Todes oder durch Gift.



- 1354 **Anthemius, 467-472.** A-Solidus, um 468, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus. RIC 2835. **RR** Beschnitten, sehr schön 750,--
Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.

- 1355 A-Tremissis, Rom; 1,39 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 2847. **R** Sehr schön 750,--



- 1356 **Zeno, 474-491.** A-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC 910. **Vorzüglich** 300,--

- 1357 A-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, r. Stern. RIC 910. Schürfstelle am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--



- 1358 A-1/2 Siliqua, Mediolanum; 0,79 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Adler steht r. auf Kranz, oben Kreuz. RIC 3623. **RR** Sehr schön 1.250,--

LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1359 **Umfangreiche Sammlung von Münzen der römischen Republik:** Das interessante Objekt enthält zwei Aes grave (darunter Crawf. 14/4), 218 Denare sowie diverse Quinare, Bronzemünzen etc. Das in langer Sammeltätigkeit entstandene Objekt enthält zahlreiche bessere und interessante Typen, z. B. Architekturdarstellungen (z. B. mehrere Denare des Petillius Capitolinus mit Jupitertempel). Die Sammlung eignet sich, da den Münzen auch die Bestimmungskarten des Sammlers beiliegen, perfekt als Grundstock für den Aufbau einer Republikssammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 258 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 5.000,--
- 1360 **Sammlung imperatorischer Prägungen:** Die interessante Sammlung enthält 49 Denare, darunter C. Julius Caesar (5x), Cassius Longinus (1x), Cn. Pompeius Magnus minor (1x, Crawf. 469/1), Sextus Pompeius (1x), Marcus Antonius (28x, darunter eine Prägung des Scarpus, Crawf. 546/3 sowie eine schöne Serie von Legionsdenaren mit den Legionen II-XVII und XIX-XXIII), Marcus Antonius und Octavianus (3x), Octavianus (7x) sowie drei republikanische Denare späterer Caesarmörder (u. a. Brutus/Ahala). Sie Sammlung enthält ferner einen Quinar des Marcus Antonius, zwei Diobole der Kleopatra VII. sowie diverse, teils seltene Bronzen (u. a. Praefectus Cn. Statilius Libo, unbekannte spanische Münzstätte). Die interessante Sammlung, die mit den Bestimmungskärtchen des Sammlers ausgeliefert wird, eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung imperatorischer Prägungen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
57 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, teils schwächer, ein Stück gelocht, zwei Stücke repariert 1.000,--
- 1361 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 1: Die julisch-claudische Dynastie.** Die Sammlung enthält Prägungen von Augustus bis Nero, darunter 20 Denare (überwiegend Augustus, zum Teil sehr selten, u. a. eine Quod viae munitae sunt-Prägung, Münzmeisterdenare etc.), aber auch einen Quinar des Augustus, zwei Cistophori des Augustus, diverse reichs- und provinzialrömische Prägungen etc. Unter den reichsrömischen Prägungen finden sich u. a. 24 Sesterzen (u. a. Nero, Decursio), diverse Asse (u. a. mit Livia als Iustitia, Salus und Pietas) usw. Die Sammlung gibt einen guten Überblick über die Münzprägung (sowohl die reichsrömische als auch die provinzialrömische) der julisch-claudischen Dynastie und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 298 Stück. Zum Teil selten. Teils mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön 5.000,--
- 1362 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 2: vom Tod Neros bis zum Ende der ersten flavischen Dynastie.** Das interessante Objekt enthält Prägungen von Galba, Otho, Vitellius, Vespasianus, Titus, Domitianus und Julia Titi, darunter 59 Denare, 14 Sesterze sowie diverse reichs- und provinzialrömische Silbermünzen, u. a. einen Quinar, zwei Antoniniane (geprägt unter Philippus Arabs), diverse Silbermünzen aus Caesarea Cappadociae etc. Die Sammlung bietet einen guten Überblick über die Münzprägung des genannten Zeitraumes und sollte unbedingt besichtigt werden!
ca. 155 Stück. Zum Teil selten. Teils mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön 2.500,--
- 1363 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 3: Die Zeit der Adoptivkaiser und der Antonine.** Die Sammlung enthält Prägungen von Nerva bis Commodus (dabei auch die kaiserlichen Damen und Aelius), u. a. 195 Denare, über 120 Sesterze sowie zahlreiche weitere, teils seltene reichs- und provinzialrömische Silber- und Bronzemünzen. Das hochinteressante Objekt gibt einen hervorragenden Überblick über Geschichte und Münzprägung einer faszinierenden Epoche und ist durch zahlreiche interessante und seltene Stücke sowohl für einen beginnenden als auch für einen erfahrenen Sammler interessant. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 630 Stück. Zum Teil selten. Wenige mit kleinen Fehlern, schön-sehr schön 7.500,--
- 1364 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 4: Von der Ermordung des Commodus bis zum Ende der Severer.** Die Sammlung enthält Prägungen von Didius Julianus, Manlia Scantilla, Clodius Albinus, den Severern sowie Macrinus und Diadumenianus (dabei auch die kaiserlichen Damen), u. a. 150 Denare, 6 Antoniniane sowie zahlreiche weitere, teils seltene reichs- und provinzialrömische Silber- und Bronzemünzen. Das hochinteressante Objekt gibt einen hervorragenden Überblick über Geschichte und Münzprägung einer faszinierenden Epoche und ist durch zahlreiche interessante und seltene Stücke sowohl für einen beginnenden als auch für einen erfahrenen Sammler interessant. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 521 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 6.000,--
- 1365 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 5: Von Maximinus I. Thrax bis Aemilianus.** Die Sammlung enthält Prägungen aus der Zeit von 235-253 n. Chr., darunter auch seltene Kaiser z. B. Balbinus (3x), Hostilianus als Augustus, Aemilianus etc. Es sind sowohl reichs- als auch provinzialrömische Prägungen in Silber und Bronze enthalten, darunter auch seltene Stücke (besonders bei den Provinzialprägungen). Das hochinteressante Objekt gibt einen guten Überblick über die römische Münzprägung und ist durch zahlreiche interessante und seltene Stücke sowohl für einen beginnenden als auch für einen erfahrenen Sammler interessant. Die Bestimmungskärtchen des Sammlers liegen den Münzen bei. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 465 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 5.000,--

- 1366 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 6: Von Valerianus I. bis Carinus.** Die Sammlung enthält Prägungen aus der Zeit von 253-285 n. Chr., darunter auch seltene Regenten z. B. Mariniana, Macrianus und Quietus etc. Es sind sowohl reichs- als auch provinzialrömische Prägungen in Silber und Bronze enthalten, darunter auch seltene Stücke (besonders bei den Provinzialprägungen, aber auch bei den Bronzemünzen des Postumus). Das hochinteressante Objekt gibt einen guten Überblick über die römische Münzprägung des genannten Zeitraumes und ist durch zahlreiche interessante und seltene Stücke sowohl für einen beginnenden als auch für einen erfahrenen Sammler interessant. Die Bestimmungskärtchen des Sammlers liegen den Münzen bei. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 459 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön, einige besser 2.500,--
- 1367 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 7: Von der Tetrarchie bis zum Ende des Reiches.** Die Sammlung enthält Antoniniane der Tetrarchen und des britannischen Sonderreiches, ferner Folles und Teilstücke, Maiorinae, Centenionales, Nummi etc., wenige Siliquae. Dazu einige frühere römische Prägungen. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 813 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön, einige besser 2.500,--
- 1368 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit, Teil 8: Alexandriner.** Die Sammlung enthält Prägungen der Münzstätte Alexandria von Augustus bis zur Tetrarchie, meist Tetradrachmen, aber auch 66 Drachmen (darunter ein schwach erhaltener Antinoos und eine Prägung aus der Tierkreisserie des Antoninus Pius) und diverse kleinere Bronzenomine (u. a. acht Stück des Augustus). Das Objekt vermittelt einen guten Überblick über die alexandrinische Münzprägung und ist gut als Grundstock für eine Alexandriner-Sammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet. Bitte unbedingt besichtigen!
ca. 284 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön, einige besser 3.500,--
- 1369 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Die interessante Sammlung enthält überwiegend reichsrömische Bronzemünzen (meist Sesterze), wenige Provinzialprägungen, acht spätrömische Bronzemünzen und eine syrakusanische Bronzemünze des Hieron II. Die reichsrömischen Prägungen reichen zeitlich von der frühen Kaiserzeit bis in das vierte Jahrhundert n. Chr., hervorzuheben ist z. B. ein Sesterz der Agrippina mater (Revers Carpentum). Da viele Kaiser und kaiserliche Damen vertreten sind, eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte besichtigen! **165 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 2.500,--
- 1370 **Sammlung römischer Denare und Antoniniane:** Enthalten sind 58 Denare von der Republik (7x) bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., darunter ein Denar des Tiberius (Tributepenny), einige flavische Prägungen, Denare der Adoptivkaiser (u. a. Aelius Caesar), der Severer etc. Die 32 enthaltenen Antoniniane stammen aus der Zeit des Gordianus III. bis Carinus, dabei u. a. Florianus und einige sehr hübsche Linsbüsten des Probus. Die interessante Sammlung eignet sich durch die zahlreichen enthaltenen Regenten, die teils sehr guten Qualitäten sowie einige interessante Darstellungen hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **90 Stück.** Sehr schön-vorzüglich, wenige schwächer 1.500,--
- 1371 **Sammlung römischer Denare:** Die Sammlung enthält Prägungen von der Republik bis ins dritte Jahrhundert n. Chr., darunter fünf Prägungen des Augustus, ein Tributepenny des Tiberius etc. Das interessante Objekt enthält Gepräge vieler Kaiser und kaiserlicher Damen und eignet sich hervorragend für den Einstieg in dieses faszinierende Sammelgebiet, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden! **102 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 1.750,--
- 1372 **Sammlung römischer Provinzialprägungen:** Das hochinteressante Objekt enthält überwiegend Provinzialprägungen aus Kleinasien, darunter auch interessante Stücke wie eine Homonoia-Prägung (Pergamon mit Sardeis, Augustus), eine Bronze der Lucilla aus Synnada, Domitia, zahlreiche Großbronzen aus Tarsos etc. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung von Provinzialprägungen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden. **ca. 150 Stück. Zum Teil selten.** Meist schön-sehr schön 1.500,--
- 1373 **Sammlung römischer Denare und Antoniniane sowie einiger Provinzialprägungen und Griechen:** Enthalten sind 128 Denare von der Republik bis ins dritte Jahrhundert n. Chr. (zum Teil mit interessanten Rückseiten, z. B. Via Traiana), 89 Antoniniane, 22 Provinzialprägungen (21 alexandrinische und syrische Tetradrachmen, ein Cistophor) sowie sieben weitere, meist griechische Silbermünzen (darunter zwei Tetradrachmen). Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
246 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.500,--
- 1374 **Sammlung antiker, meist römischer Münzen:** Die Sammlung, die hier als geschlossenes Objekt in zwei Münzkoffern angeboten wird, enthält griechische Münzen in Silber und Bronze (u. a. eine Tetradrachme Alexanders des Großen und eine Tetradrachme von Thasos, sasanidische Drachmen etc.), römische Silber- und Bronzemünzen von der Republik bis in die Spätantike (darunter einige interessante Bronzemünzen der Republik, einige interessante Provinzialprägungen, Denare, Antoniniane, Sesterzen, eine Siliqua des Constantius II. etc.) sowie einige byzantinische und orientalische Gepräge. Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte!
ca. 1017 Stück. Zum Teil selten. Wenige beschädigt oder gelocht, geringe erhalten-sehr schön 2.000,--

- 1375 **Sammlung Antoniniane:** Elagabal, Gordianus III. Pius, Otacilia Severa, Traianus Decius, Trebonianus Gallus, Volusianus, Valerianus, Gallienus, Postumus, Claudius Gothicus und Tacitus. Die Stücke sind durchweg attraktiv. Bitte besichtigen! **11 Stück.** Sehr schön, einige besser 200,--
- 1376 **Lot römischer Denare und Antoniniane:** Das Lot enthält Denare von Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traian, Hadrian, Antoninus Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Lucius Verus, Commodus, Clodius Albinus, Septimius Severus, Antoninus III. Caracalla, Geta, Plautilla, Elagabal, Julia Maesa und Alexander Severus. Ferner sind 23 Antoniniane (darunter Victorinus, Tacitus, Carus, Numerianus) sowie eine Siliqua enthalten. **41 Stück.** Meist sehr schön 500,--
- 1377 **Sammlung meist römischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält 30 Denare des 1.-3. Jahrhunderts n. Chr. (darunter u. a. Vitellius und Macrinus), 13 Antoniniane, diverse Bronzen des 1.-4. Jahrhunderts n. Chr. (darunter u. a. ein Dupondius des Nerva und eine Maiorina des Magnentius), eine Siliqua des Julianus II., drei Provinzialprägungen (darunter ein alexandrinischer Obol des Claudius, Revers Nilpferd) sowie zwei griechische Gepräge (Syrakus, Æs des Hieron II. und Cappadocia, Drachme des Ariobarzanes. Interessante Sammlung, die sich durch die vielen vertretenen Regenten und Nominale hervorragend als Grundstock für eine Römersammlung eignet. Bitte besichtigen! **77 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 500,--
- 1378 **Kleines Lot reichsrömischer Bronzemünzen:** Enthalten sind zwei Quadranten (Claudius, anonym) sowie fünf Sesterzen (2x Severus Alexander, Maximinus I. Thrax, Philippus Arabs, Revers Wölfin mit Romulus und Remus, Otacilia Severa). Bitte besichtigen! **7 Stück.** Fast sehr schön und sehr schön 250,--
- 1379 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 9 Denare (u. a. Domitianus, Traianus, 2x Hadrianus, Antoninus Pius etc.), 8 Antoniniane (u. a. Probus, Revers ADVENTVS AVG), diverse, meist spätrömische Bronzemünzen sowie eine Drachme Alexanders des Großen. Bitte besichtigen! **31 Stück.** Meist sehr schön, wenige schwächer 250,--
- 1380 **Provinzialprägungen in Bronze, Silber und Billon:** Enthalten sind u. a. ein Æs des Claudius aus Makedonien (RPC 1612), Prägungen aus Kilikien (u. a. Valerianus I., Anazarbos, Revers Preiskrone auf Tisch), drei alexandrinische Prägungen (zwei Tetradrachmen und ein Diobol des Vespasianus), eine syrische Tetradrachme des Traianus etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **11 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 1381 **Sammlung römischer Bronzemünzen:** Enthalten sind 25 reichsrömische Prägungen vom Quadrans bis zum Sesterzen aus der Zeit von Augustus bis Philippus Arabs sowie 74 spätrömische Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke) von der Tetrarchie bis in die zweite Hälfte des 4. Jahrhunderts n. Chr. Die interessante Sammlung enthält Prägungen vieler verschiedener Kaiser, aber auch kaiserlicher Damen in teils recht hübschen Qualitäten und eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden. **99 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön, einige besser 1.000,--
- 1382 **Gemischtes Lot griechischer, römischer und byzantinischer Münzen, meist in Bronze:** Das interessante Lot enthält überwiegend Bronzemünzen, darunter griechische Gepräge (u. a. einige interessante syrische Prägungen, darunter auch Tryphon), reichsrömische Prägungen von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike (darunter einige Sesterze), Provinzialprägungen (u. a. alexandrinische Drachmen), byzantinische Bronzemünzen sowie eine italienische Bronzemedaille auf Divus Augustus. Es sind auch neun Prägungen in Silber bzw. Billon enthalten (Denare und Antoniniane). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **ca. 370 Stück.** Schön-sehr schön 750,--
- 1383 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind Denare von Traian, Hadrian, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Faustina filia, Commodus, Septimius Severus, Julia Domna, Antoninus III. Caracalla (2x), Antoninus IV. Elagabal, Julia Maesa, Severus Alexander und Julia Maesa, Antoniniane des Philippus I. Arabs und des Probus, ein Dupondius des Nero sowie zehn Folles (darunter Fausta, Helena und Galeria Valeria). Dazu: eine Drachme des Alexander III. von Makedonien. Durch die teils sehr hübschen und durchgängig sammelwürdigen Qualitäten sowie die Vielzahl der vertretenen Kaiser und Kaiserinnen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen! **28 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1384 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Das interessante Objekt enthält sieben Denare (Divus Vespasianus, Traianus, Hadrianus, Caracalla, Elagabal mit "Horn", Julia Soaemias, Julia Paula), 20 Antoniniane von den Philippi bis Postumus (darunter ein Postumus mit Revers Flußgott Rhenus), ein Æ-As des Galba, einen Doppelsesterz des Postumus und 10 Folles (darunter sehr attraktive Trierer Stücke sowie ein Divus Romulus). Dazu: eine griechische Bronzemünze (Phoenicia, Sidon). Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, da viele verschiedene Regenten sowie viele sehr attraktive Stücke enthalten sind. Bitte unbedingt besichtigen! **40 Stück. Zum Teil selten.** Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 1385 **Lot römischer Münzen:** Das Lot enthält einen Denar der römischen Republik (Crawf. 344/2, Revers Tarpeia), vier Denare der römischen Kaiserzeit (2x Titus, Traian: gefaßt in einer Kette, Antoninus Pius), einen Antoninian des Postumus (Revers Flußgott Rhenus) sowie einen Kleinfolles. **7 Stück.** Meist sehr schön, drei Exemplare gefaßt 100,--

- 1386 **Lot meist römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Das interessante Lot enthält u. a. ein Aes grave (Triens, Crawford 14/3), 20 Denare (dabei Republik, Augustus), diverse Antoniniane und reichsrömische Bronzemünzen (darunter zwei Sesterze), aber auch einige griechische Gepräge (u. a. Drachmen Alexanders des Großen, zwei parthische Drachmen sowie einen Diobol der Kleopatra VII.) und byzantinische Bronzemünzen. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
71 Stück. Meist sehr schön, einige schwächer 400,--
- 1387 **Lot von Antoninianen und meist spätrömischen Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält 42 Antoniniane von Gordianus III. bis zur Tetrarchie (dabei u. a. ein Probus mit interessanter Linksbüste) sowie 62 Bronzemünzen (meist Folles, Maiorinae and Teilstücke, aber auch ein As des Traianus. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
104 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, einige besser 600,--
- 1388 **Lot meist reichsrömischer Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält einen Quadrans des Caligula, ein As des Claudius (Revers Constantia), ein As des Nero, ein As des Vitellius, einen Dupondius des Vitellius sowie 21 spätrömische Bronzemünzen (dabei u. a. Helena) sowie eine alexandrinische Æ-Tetradrachme des Aurelianus mit Vabalathus. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
27 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 400,--
- 1389 **Lot römischer Münzen der Kaiserzeit:** Das Lot enthält römische Münzen des 1. bis 4. Jahrhunderts n. Chr., darunter drei Denare (Traian, Crispina, Caracalla) drei Sesterze (Hadrianus, Antoninus Pius, Maximinus I. Thrax) sowie diverse Antoniniane, spätrömische Bronzemünzen und eine alexandrinische Tetradrachme.
29 Stück. Schön-sehr schön 500,--
- 1390 **Speziellsammlung Maxentius:** Die interessante Sammlung enthält 25 Prägungen (meist Folles), darunter einen Follis des Maxentius für Maximianus und einen Follis des Maxentius für Divus Romulus. Die Sammlung enthält viele verschiedene Büstenvarianten, Prägungen aus vielen Münzstätten (Rom, Ostia, Carthago, Ticinum und Aquileia) sowie viele Reversmotive. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Maxentius-Speziellsammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung und sollte unbedingt besichtigt werden.
25 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön, ein Stück mit Schrötlingsloch 500,--

VÖLKERWANDERUNG



WESTGOTEN

- 1391 **Livva II., 601-603.** A-Tremissis, Emerita; 1,35 g. Beiderseits Büste v.v. CNV 142.4; Miles 122 e.
R Vorzüglich 1.000,--
- 1392 **Tulgan, 639-642.** A-Tremissis, Emerita; 1,12 g. Beiderseits Büste v.v. CNV 400 var; Miles 309 var.
RR Gereinigt, vorzüglich 1.500,--

Die Beizeichen zu beiden Seiten der Büste auf der Rückseite sind weder bei Miles noch im CNV verzeichnet. Eine ähnliche Gestaltung des Münzbildes ist aber unter Tulgan aus der Münzstätte Lusitania bekannt (vgl. CNV 399).



OSTGOTEN

- 1393 **Athalarich, 526-534.** A-Solidus mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Kraus 1 var.; Hahn, MIB 28 (Rom); Metlich 36 a.
R Sehr schön-vorzüglich 600,--



- 1394 **AR-1/4 Siliqua** mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,68 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Kraus 45; Hahn, MIB 54; Metlich 59. Sehr schön 250,--



- 1395 **Theodahad, 534-536. Æ-Follis**, Rom; 10,89 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson 141 ff.; Hahn, MIB 81; Kraus 28 ff.; Metlich 89 b. 500,--
R Korrodiert, fast sehr schön



- 1396 **Witigis, 536-540. AR-1/2 Siliqua**, Ravenna; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICES / REX. Hahn, MIB 57; Metlich 63; Kraus vergl. 1 ff. 600,--
Kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich



LANGOBARDEN

- 1397 **BENEVENT. Romoald II., 706-731. El-Solidus** im Namen des Iustinianus II.; 3,86 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf vier Stufen, i. R. CNI XVIII, S. 123, vergl. 29 ff.; Grierson/Blackburn -; Oddy -. 800,--
RR Sehr schön-vorzüglich



ANONYM

- 1398 **Goldbrosche**, 7.-8. Jahrhundert. Amethyst in ovaler Goldfassung aus zwei Perlenschnüren mit zwei dazwischenliegenden Bordüren aus Halbbögen. Öse und Scharnier auf der Rückseite erhalten; die Nadel fehlt. Publiziert in: Werl. Begegnung mit Werl in Geschichte und Gegenwart, Werl 1999, S. 7. Länge: 20,48 mm; Breite: 18,62 mm, Höhe: 10,00 mm; Gewicht: 5,03 g. 6.000,--

GOLD. Von großer Seltenheit. Vorzügliche Arbeit

Die Kunst, Metall und insbesondere Gold zu verarbeiten, genoss im Merowingerreich des 7.-8. Jahrhunderts und an dessen Grenzen ein hohes Ansehen. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Aufstieg des Goldschmieds Eligius aus Südgallien zum Monetar und schließlich sogar als Vertrauter des Königs Dagobert I. (629-639) zum Bischof von Noyon. Dabei scheint es keine Entwicklung von einem spezifisch "römischen" hin zu einem "fränkisch-germanischen" Handwerk gegeben zu haben. Vielmehr bestand eine ungebrochene Kontinuität im Kunstgewerbe mit Elementen beider Kulturkreise. Aus der germanischen Tradition stammte dabei die Tierdarstellung, wohingegen die antik-römische Komponente durch Schmucksteineinlagen, wie bei der vorliegenden Brosche zu sehen, gebildet wurde (vgl. Roth, H.: Kunst der Merowingerzeit, in: Die Franken. Wegbereiter Europas, Bd. 2, Mainz 1996, S. 629-639).

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1399



1400



BYZANZ

- 1399 **Anastasius, 491-518.** *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 g; Sear 3. Kl. Kratzer auf dem Avers, sonst fast vorzüglich/vorzüglich 250,--
- 1400 *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 h; Sear 3. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



1401



1402



1403



- 1401 *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Vorzüglich 250,--
- 1402 *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,14 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3. Min. gewellt, kl. Kratzer, leicht beschnitten, sehr schön 200,--
- 1403 *Æ*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 4 b; Sear 3. **Seltene Variante.** Vorzüglich 500,--



1404



- 1404 *Æ*-Follis, 512/517, Constantinopolis, 2. Offizin; 17,67 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 23 b; Sear 19. Grünbraune Patina, sehr schön 40,--



1405



1406



- 1405 **Justinus I., 518-527.** *Æ*-Tremissis, 518/527, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem //Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1406 *Æ*-Centenionalis, Cherson (?); 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Globus. DOC -; Hahn, MIBE 78; Sear 112 C. **RR** Sehr schön 75,--
Diese Stücke waren nur für den Umlauf in Cherson, nicht im gesamten Reich bestimmt. Ob sie in Cherson geprägt wurden, ist unklar.



1407



1408



1407

- 1407 - und Iustinianus I., 527. Æ-Follis, Constantinopolis, 2. Offizin; 21,78 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Wert. DOC 10 (ohne diese Offizin); Sear 125. **RR** Grünbraune Patina, fast sehr schön 150,--
- 1408 Iustinianus I., 527-565. Æ-Siliqua, 534/565, Carthago; 1,00 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/MVLT/HTI in Kranz. DOC 280; Sear 253. Sehr schön 100,--



1,5:1



1409



1,5:1

- 1409 *AV*-Solidus, 540, Ravenna; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Globus, r. sechsstrahliger Stern. DOC -; Hahn, MIBE 33; Sear 290 A. **Von größter Seltenheit.** Kl. Prägeschwäche, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--
- Nachdem Belisar die Ostgoten aus Rom vertrieben hatte, ließ er zunächst Solidi nach Art der dort unter Witigis geprägten Stücke schlagen. Schließlich wurden wenige Solidi wie das vorliegende Stück nach stadtrömischem Vorbild ausgemünzt, mit sechsstrahligem Stern, CONOB und dem Globus ohne Kreuz. Mit dem Abzug des Belisar aus Ravenna Ende 540 wurde dort die Prägung von Goldmünzen für einige Jahre eingestellt.



1410



1411



- 1410 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 b; Sear 140. Sehr schön 200,--
- 1411 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140. Sehr schön 200,--



1413



1412



1413

- 1412 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9; Sear 140. Prägeschwäche am Rand, Graffiti auf dem Revers, fast vorzüglich 200,--
- 1413 Æ-1/2 Follis, 21. Regierungsjahr (= 547/548), Theupolis (Antiochia); 9,96 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Wert. DOC 238; Sear 230. **Überdurchschnittlich erhalten.** Grüne Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 75,--



1414



1415



- 1414 **Justinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 f; Sear 345. Sehr schön 150,--
- 1415 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus, 1. Kreuz. DOC 6; Sear 347. RR Prägeschwäche, sonst fast vorzüglich 300,--



1416



1417



1416

- 1416 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 13; Sear 353. Min. gewellt, breites, fast vorzügliches Exemplar 100,--
- 1417 - **und Sophia.** *Æ*-1/2 Follis, Rom; 3,57 g. Kaiser und Kaiserin sitzen v. v.//Wert. DOC 207; Sear 404. R Grüne Patina, fast sehr schön/sehr schön 50,--



1,5:1



1418



1,5:1

- 1418 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579, Constantinopolis; 4,42 g. Consularbüste v. v. mit Krone, Mappa und Adlerzepter mit Kreuz//Kreuz auf vier Stufen. DOC 2; Sear 420. RR Vorzüglich 2.000,--



1419



- 1419 *Æ*-Follis, Jahr 5 (= 579), Constantinopolis, 5. Offizin; 18,15 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Adlerzepter//Wert. DOC 11 e; Sear 430. Braune Patina, gutes sehr schön 125,--



1420



1421



- 1420 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Sehr schön 150,--
- 1421 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 i; Sear 478. Kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 250,--



1422



1423



- 1422 Æ-Follis, Jahr 13 (= 594/595), Antiochia; 10,19 g. Consularbüste v. v. mit Akakia und Adlerzepter// Wert. DOC 165 c; Sear 533. Braune Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 75,--
- 1423 Æ-Dekanummion, 602, Carthago; 3,07 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 255; Sear 566. R Braune Patina, sehr schön 100,--



1424



1425



1426



1427



- 1424 A-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 5. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 c; Sear 524. Sehr schön 150,--
- 1425 A-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 g; Sear 524. Fast vorzüglich 200,--
- 1426 A-Solidus, Theoupolis (Antiochia); 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149; Sear 524. Druckstelle, sonst fast vorzüglich 150,--
- 1427 Phocas, 602-610. A-Solidus, 603, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Konsularbüste v. v. mit Mappa und Kreuz auf Globus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 623. RR Sehr schön 500,--



1428



1429



- 1428 A-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 618. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 150,--
- 1429 A-Tremissis, 603/607, Constantinopolis; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 18; Sear 633. Breites, hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 75,--



1430



1431



- 1430 Æ-Follis, Jahr 3 (= 604/605), Cyzicus, 2. Offizin; 11,85 g. Konsularbüste v. v. mit Krone, Mappa und Kreuz//Wert. DOC 71 b; Sear 665. Grüne Patina, sehr schön 25,--
- 1431 A-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Druckstelle am Rand, fast vorzüglich 150,--



- 1432 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e.6; Sear 620. **Seltene Variante.** Vorzüglich 200,--
Variante mit Averslegende dNN(...).
- 1433 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,14 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 i; Sear 620. Kl. Kratzer, etwas beschnitten, sehr schön 150,--



- 1434 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 11 a; Sear 621. Stempelglanz 250,--
- 1435 *AV*-Tremissis, 607/610, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 19; Sear 634. Prägeschwäche im Randbereich, sonst vorzüglich 75,--
- 1436 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 18, 19 (5x); Sear 633, 634 (5x). **6 Stück.** Attraktives Exemplar, gutes sehr schön und besser 300,--



- 1437 - und **Leontia**. *AE*-Follis, 602/603, Constantinopolis; 11,96 g. dm FOCAS-PP AVC Kaiser mit Kreuzglobus und Kaiserin mit Kreuzzepter stehen v. v.//Wert. DOC 24 d var.; Sear 639 var. **Seltene Variante.** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
- 1438 **Die Revolte der Heraclii, 608-610.** *AE*-Follis, 14. Indiction (= 610), Alexandretta; 9,94 g. Büsten des Heraclius, Exarch von Africa, und seines Sohnes Heraclius, des späteren Kaisers v. v.//Wert. DOC 16; Sear 722. **RR** Braungüne Patina, gutes schön 250,--
Exemplar der Auktion Hauck und Aufhäuser 19, München 2006, Nr. 486.



- 1439 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf zwei Stufen. DOC 1 a; Sear 729. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1440 *AV*-Tremissis, 610/611, Ravenna; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 275; Sear 900. **R** Attraktives, hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1441 - und **Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/618, Jerusalem; 4,46 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 187; Sear 851. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 600,--



1443



1442



1443



- 1442 *Æ*-Dekannummion, 613/620, Rom; 3,53 g. Beider Büsten v. v.//Wert. DOC 261; Sear 889. **R** Sehr schön 50,--
- 1443 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 b; Sear 738. Vorzüglich 200,--



1444



1445



- 1444 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Sehr schön 150,--
- 1445 *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Sehr schön 150,--



1446



1447



- 1446 *AR*-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 6,79 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen. DOC 61; Sear 795. Fast sehr schön/sehr schön 100,--
- 1447 *AR*-Hexagramm, 615/638, Constantinopolis; 6,41 g. Zwei Kaiser sitzen v. v.//Kreuz auf Globus auf drei Stufen, r. K. DOC 64; Sear 798. Revers leicht korrodiert, sehr schön 100,--



1449



1448



1449



- 1448 *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 14 d; Sear 739. Gutes sehr schön 150,--
- 1449 *Æ*-Follis, 616/617, Seleucia Isauriae, 2. Offizin; 10,95 g. Zwei Kaiser stehen v. v.//Wert. DOC 181; Sear 845. **RR** Grüne Patina, sehr schön 75,--



1,5:1



1450



1452



1451



1,5:1

- 1450 *AV*-Solidus (dick), 620/621 (9. Indiktion), Karthago; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC vergl. 211; Sear 867. **R** Sehr schön 200,--
- 1451 *AV*-Solidus (dick), 625/626 (? , 14. Indiktion?), Karthago; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf zwei Stufen. DOC vergl. 216; Sear 867. **R** Sehr schön 200,--
- 1452 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 e; Sear 743. Vorzüglich 250,--



- 1453 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 g; Sear 749. Sehr schön + 200,--
- 1454 - mit **Heraclius Constantinus und Martina**. *AR*-1/2 Siliqua, 614/641, Karthago; 0,74 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Gutes sehr schön 100,--



- 1455 *AR*-1/2 Siliqua, 614/641, Karthago; 0,59 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön 75,--
- 1456 *AR*-1/2 Siliqua, 614/641, Karthago; 0,58 g. Drapierte Büste mit Krone v. v.//Beider Büsten mit Krone v. v., dazwischen Kreuz. DOC 233; Sear 871. Sehr schön 75,--
- 1457 *AE*-Follis, Jahr 17 (= 626/627), Münzstätte auf Zypern (Constantia?); 5,64 g. Zwei Kaiser und Kaiserin stehen v. v.//Wert. DOC 184 a; Sear 849. **R** Fast sehr schön 75,--



- 1458 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,36 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 (ohne diese Offizin); Sear 770. Kleiner Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 250,--
- 1459 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 938. Fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 1460 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,24 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 j; Sear 938. Kl. Kratzer auf dem Avers, leicht beschnitten, sehr schön 175,--



- 1461 *AV*-Solidus (dick), 641/647, Carthago; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 107; Sear 1029. Sehr schön 200,--
- 1462 *AR*-Hexagramm, 641/647, Constantinopolis; 6,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus auf drei Stufen. DOC 48; Sear 989. Feine Tönung, sehr schön 300,--
- 1463 *AE*-12 Nummi, 641/646, Alexandria; 8,06 g. Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus//Wert I-B, dazwischen Kreuz. DOC 105; Sear 1027. **R** Sehr schön 50,--



- 1464 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,29 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 c; Sear 956. 350,--
- 1465 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. 300,--
- 1466 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,26 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. 200,--



- 1467 *AV*-Semiassis, Constantinopolis; 2,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 44; Sear 983. Avers leicht dezentriert, sehr schön 75,--
- 1468 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 45; Sear 984. Sehr schön 75,--
- 1469 *AV*-Tremissis, Ravenna; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 201; Sear 1134. **R** Sehr schön 125,--
- 1470 - **und Constantinus IV.** *AV*-Solidus (dick), 13. Indiction (= 654/655), Carthago; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC -, vergl. 118; Sear 1039. Sehr schön 200,--



- 1471 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,38 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 a; Sear 959. 200,--
- 1472 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 e; Sear 959. Min. gewellt, sehr schön 150,--



- 1473 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 f.; Sear 960. Kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich + 200,--
- 1474 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,27 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 e; Sear 964. Leicht beschnitten, Doppelschlag, fast stempelfrisch 250,--



1475



1476



- 1475 *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,32 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964.
Kl. Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer auf dem Revers, sonst fast stempelfrisch 250,--
- 1476 *A*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,48 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 g; Sear 964. Gutes sehr schön 200,--



1477



1478



1479



1480



- 1477 **Constantinus IV., 668-685.** *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Fast vorzüglich 100,--
- 1478 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Min. gewellt, vorzüglich 100,--
- 1479 - mit **Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,06 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 8 d; Sear 1154. Kl. Kratzer, beschnitten, sehr schön 125,--
- 1480 *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 10 (ohne diese Offizin); Sear 1156. Kl. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--



1481



1481



1482



- 1481 *A*-Solidus, 674/681, Constantinopolis; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz zwischen zwei Prinzen. DOC 10 h; Sear 1156. Beschnitten, vorzüglich 200,--
- 1482 *Æ*-Follis, 674/681, Syrakus; 3,80 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Wert zwischen zwei Prinzen. DOC 61; Sear 1208. **R** Grüne Patina, Überprägungsspuren, sehr schön 50,--



1483



1484



- 1483 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *A*-Solidus, 687/692, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 c; Sear 1246. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 350,--
- 1484 *A*-Solidus, 687/692, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 5 d; Sear 1246. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 350,--



1,5:1



1485



1,5:1



- 1485 **AV-Solidus**, 692/695, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,37 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7 f; Sear 1248. **RR Kl. Graffiti**, fast vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7728.
Die erste Christusbildung auf einer Münze.



1,5:1



1486



1,5:1



- 1486 **Leontius, 695-698. AV-Solidus**, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,45 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1330. **R Kl. Prägeschwäche**, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1046.
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.



1487



1488



- 1487 **Tiberius III., 698-705. AV-Solidus**, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,25 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1360. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 400,--
- 1488 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711 und Tiberius. Æ-Follis**, 705/706, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,94 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz auf Globus//Wert. DOC 12 b; Sear 1428. **R Braune Patina**, fast sehr schön 75,--



1489



1490



1491



- 1489 **AV-Solidus**, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414. Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 1490 **AV-Solidus**, Constantinopolis; 4,49 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 1415. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 696.
- 1491 **Philippicus, 711-713. AV-Solidus**, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 e; Sear 1447. **R Kratzer**, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1049.
Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonessos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab befindet sich im Kloster Dalmatoi.



1492



1493



- 1492 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** Æ-Follis, 713/714, Constantinopolis, 3. Offizin 2,69 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Wert. DOC 8; Sear 1469. Schön 150,--
- 1493 **Æ-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,24 g.** Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 f; Sear 1463. 500,--

RR Am Rand leicht gebogen, dort Druckstelle, kl. Kratzer, sonst fast vorzüglich

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.



1494



1495



1496



- 1494 **Æ-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g.** Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 (ohne diese Offizin); Sear 1464. 750,--
- RR** Graffiti auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich
- 1495 **Leo III., 717-741 und Constantinus V.** Æ-Solidus, 720, Constantinopolis; 4,42 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 3; Sear 1504. 400,--
- Prägeschwäche im Randbereich, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich
- 1496 **Æ-Solidus, 720, Constantinopolis; 4,37 g.** Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5; Sear 1504. 150,--
- Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön



1497



1498



- 1497 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** Æ-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,43 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550. Sehr schön 400,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1054.
- 1498 **Æ-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,42 g.** Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g; Sear 1550. Gutes sehr schön 400,--



1499



1500



- 1499 **Æ-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,41 g.** Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Krone. DOC 2 c; Sear 1551. **R** Fast vorzüglich 500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1055.
- 1500 **Æ-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,34 g.** Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 c; Sear 1551. Sehr schön 300,--



1501



1502



- 1501 *Æ*-Follis, 751/769, Constantinopolis; 1,71 g. Beider Büsten v. v. // Büste Leos III. v. v. mit Kreuz, r. Kreuz, im Abschnitt Wert. DOC 11; Sear 1556. Sehr schön 25,--
- 1502 **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** *AR*-Miliaresion, 776/780, Constantinopolis; 1,33 g. Kreuz auf drei Stufen // Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1585. Etwas beschnitten, sehr schön 100,--



1503



1504



- 1503 *AR*-Miliaresion, 776/780, Constantinopolis; 2,18 g. Kreuz auf drei Stufen // Fünf Zeilen Schrift. DOC 3; Sear 1585. Sehr schön 100,--
- 1504 *Æ*-Follis, 776/778, Constantinopolis; 4,13 g. Beider Büsten v. v. // Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., im Abschnitt Wert. DOC 4; Sear 1586. Braune Patina, sehr schön 100,--



1505



1506



- 1505 **Constantinus VI., 780-797 und Irene.** *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,18 g. Kreuz auf drei Stufen // Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1595. **R** Sehr schön 150,--
- 1506 **Nicephorus I., 802-811.** *Æ*-Follis, 802/803; Constantinopolis; 5,33 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone Kreuz und Akakia // Wert. DOC 4; Sear 1606. **RR** Fast sehr schön 100,--



1,5:1



1507



1,5:1

- 1507 **- und Stauracius.** *AV*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia // Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. **R** Fast vorzüglich 1.500,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7738 und der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart 2001, Nr. 673.



1508



1509



- 1508 **Leo V., 813-820 und Constantinus.** *Æ*-Follis, Constantinopolis; 1,95 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuz // Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. DOC 16; Sear 1638. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 75,--
- 1509 **Michael II., 820-829 und Theophilus.** *Æ*-Follis, Syrakus; 3,99 g. Beider Büsten v. v. // Wert. DOC 21; Sear 1652. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 100,--



- 1510 **Theophilus, 829-842.** *AV*-Tremissis, 829/830, Syrakus; 1,26 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 20; Sear 1679. Vorzüglich 200,--



- 1511 *AR*-Miliaresion, 830/838, Constantinopolis; 3,13 g. Kreuz auf drei Stufen//Sechs Zeilen Schrift. DOC 10; Sear 1661. Feine Tönung, sehr schön 200,--
- 1512 *AE*-Follis, 830/842, Constantinopolis; 8,34 g. Kaiser steht v. v. mit Krone, Tufa, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 15 a; Sear 1667. Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--



- 1513 - mit **Constantinus und Michael III.** *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,37 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 e; Sear 1653. Sehr schön 250,--
- 1514 **Michael III., 842-867 und Basilios I.** *AE*-Follis, 866/867, Constantinopolis; 6,40 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuzglobus und Akakia. DOC 8; Sear 1693. Dunkelbraune Patina, am Rand etwas korrodiert, sonst sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 400,--
- 1515 *AE*-Follis, 866/867, Constantinopolis; 7,19 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuzglobus und Akakia. DOC 8; Sear 1693. R Braune Patina, kl. Prägeschwächen, fast sehr schön 150,--
- 1516 **Basilios I., 867-886 und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704. Attraktives, fast vorzügliches 500,--



- 1517 *AR*-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,60 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 200,--
- 1518 - mit **Constantinus und Leo VI.** *AE*-Follis, 870/879, Constantinopolis; 6,82 g. Drei Kaiser stehen v. v. //Fünf Zeilen Schrift, darunter Stern. DOC 10 d; Sear 1713. R Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--



1519



1520



1519 **Leo VI., 886-912.** Æ-Follis, Constantinopolis; 6,77 g. Kaiser sitzt v. v. mit Labarum und Akakia// Vier Zeilen Schrift. DOC 5; Sear 1728. Braune Patina, sehr schön 50,--

1520 **- und Alexander.** Æ-Follis, Constantinopolis; 7,42 g. Zwei Kaiser thronen v. v. mit Labarum//Vier Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1730. Gutes sehr schön 75,--



1521



1522



1521 **- und Constantinus VII.** AR-Miliaresion, 908-912, Constantinopolis; 2,62 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 4; Sear 1727. Kl. Schrötlingsriß, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 100,--

1522 **Constantinus VII., 913-959 und Zoe.** Æ-Follis, 914/919, Constantinopolis; 7,49 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 22; Sear 1758. Gutes sehr schön 150,--



1523



1524



1525



1523 Æ-Follis, 914/919, Constantinopolis; 9,25 g. Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 22; Sear 1758. Sehr schön 50,--

1524 **- und Romanus I.** Æ-Follis, 931/944, Constantinopolis; 5,62 g. Drapierte Büste des Romanus I. v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus//Vier Zeilen Schrift. DOC 25; Sear 1760. Überprägt, braune Patina, gutes sehr schön 60,--

1525 **- mit Romanus I. und Christophorus.** AR-Miliaresion, 921/931, Constantinopolis; 2,80 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Kugel//Fünf Zeilen Schrift. DOC 18; Sear 1754. Sehr schön 125,--



1526



1527



1526 **- und Romanus II.** AV-Solidus, 945, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 14; Sear 1750. RR Sehr schön 800,--

1527 AV-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7744.



1528



1529



- 1528 *AR*-Miliarion, 945/959, Constantinopolis; 2,85 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Fünf Zeilen Schrift. DOC 21; Sear 1757. Kl. Prägeschwächen, fast vorzüglich 150,--
- 1529 *AE*-Follis, 950/959, Constantinopolis; 4,52 g. Beider Büsten v. v.//Vier Zeilen Schrift. DOC 27; Sear 1762. Sehr schön 25,--



1530



1531



1532



- 1530 **Romanus I., 920-944 und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1531 *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,43 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. Gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1070.
- 1532 *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,46 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--



1533



1534



- 1533 **Nicephorus II., 963-969.** *AR*-Miliarion, Constantinopolis; 2,66 g. Medaillonbüste v.v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Sehr schön 100,--
- 1534 *AR*-Miliarion, Constantinopolis; 2,18 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 6; Sear 1781. Kl. Kratzer, sehr schön 75,--



1535



1536



1537



- 1535 *AE*-Follis, Constantinopolis; 8,04 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzzepter und Globus//Vier Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1783. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön 40,--
- 1536 **Johannes I., 969-976.** *AR*-Miliarion, Constantinopolis, 2,07 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Etwas beschnitten, fast sehr schön 50,--
- 1537 **Basilius II., 976-1025 und Constantinus VIII.** *AR*-Miliarion, 977/989, Constantinopolis; 2,23 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 17; Sear 1810. Sehr schön 75,--



- 1538 *AR*-Miliaresion, 977/989, Constantinopolis; 2,60 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz auf Globus über vier Stufen//Fünf Zeilen Schrift. DOC 17; Sear 1810. Fast sehr schön 50,--
- 1539 *AR*-Miliaresion, 989/1025, Constantinopolis; 2,53 g. Beider Büsten v. v., dazwischen Kreuz auf Globus über vier Stufen//Schrift. DOC 20; Sear 1812. R Sehr schön 150,--



- 1540 *AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Sehr schön/gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7747.
- 1541 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. Sehr schön 300,--



- 1542 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. Kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 800,--



- 1543 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. Sehr schön 300,--
- 1544 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 2; Sear 1815. Sehr schön 300,--



- 1545 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön + 250,--
- 1546 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön + 250,--



- 1547 *A*-Histamenon, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thron v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön + 250,--
- 1548 **Constantinus IX., 1042-1055.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Christus thron v. v. //Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828. Vorzüglich 250,--



- 1549 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Fast vorzüglich 250,--
- 1550 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Sehr schön 200,--
- 1551 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus thron v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Fast sehr schön/sehr schön 150,--



- 1552 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 250,--
- 1553 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,41 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Vorzüglich 250,--
- 1554 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--



1555



1556



1555

1555 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Gutes sehr schön 200,--

1556 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,01 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 1832. R Min. gewellt, fast vorzüglich 600,--



1557



1,5:1



1557

1557 **Isaaci I. Comnenus, 1057-1059.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7753.



1558



1559



1558 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. Sehr schön 300,--

1559 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Gutes sehr schön/vorzüglich 175,--



1560



1561



1560 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--

1561 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



1562



1563



1562 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,26 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Leicht gewellt, sehr schön/vorzüglich 150,--

1563 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



1564



1565



- 1564 *Α*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--
- 1565 *Α*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,37 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit La-
barum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. Sehr schön 150,--



1566



1567



- 1566 *Α*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,21 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2;
Sear 1848. Sehr schön/sehr schön + 175,--
- 1567 *Α*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 2;
Sear 1848. Sehr schön/vorzüglich 175,--



1568



1569



- 1568 *Æ*-Follis, Constantinopolis; 8,93 g. Büste Christi v. v.//Draapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und
Akakia. DOC 9; Sear 1854. Sehr schön 50,--
- 1569 **Romanus IV., 1068-1071.** *Æ*-Follis, Constantinopolis; 7,46 g. Büste Christi v. v.//Kreuz, in den
Winkeln C-R/P-Δ. DOC 8; Sear 1866. Braune Patina, sehr schön 25,--



1570



1571



1572



- 1570 - mit **Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *Α*-Histamenon (Scyphat), 1068/1071,
Constantinopolis; 4,33 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 1571 *Α*-Histamenon (Scyphat), 1068/1071, Constantinopolis; 4,40 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prin-
zen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1572 *Α*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v.
DOC 2; Sear 1861. Fast vorzüglich 250,--



1,5:1



1573



1,5:1

1573 - und Eudocia. *A*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,00 g. Brustbild der Muttergottes v. v., vor der Brust nimbierter Christuskopf//Hüftbilder des Kaisers und der Kaiserin v. v. mit Kreuz auf Globus. DOC 3; Sear 1862. **RR Kl.** Schrötlingsriß, sehr schön

1.000,--



1574



1575



1576



1574 **Michael VII., 1071-1078.** *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Fast vorzüglich

175,--

1575 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön

150,--

1576 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön

150,--



1577



1578



1579



1577 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,28 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön

150,--

1578 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Sehr schön

150,--

1579 *A*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. Schrötlingsriß, sehr schön

150,--



1580



1581



- 1580 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. 150,--
- 1581 *AR*-Miliaresion, Constantinopolis; 2,35 g. Muttergottes steht betend v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz und Schwert in Scheide. DOC 7 a; Sear 1873. **RR** Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön 300,--



1582



1583



- 1582 *AE*-Follis, Constantinopolis; 7,07 g. Büste Christi v. v. zwischen zwei Sternen//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus. DOC 14 a; Sear 1878. Sehr schön 25,--
- 1583 **Nicephorus III., 1078-1081.** *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v. //Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Sehr schön 150,--



1584



1585



1586



- 1584 *El*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,28 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1090.
- 1585 *AE*-Follis, Constantinopolis; 8,76 g. Christus thront v. v.//Kreuz mit achtstrahligem Stern in der Mitte, in den Winkeln C-Φ/N-Δ. DOC 9; Sear 1888. Braune Patina, fast sehr schön 25,--
- 1586 **Alexius I., 1081-1118.** *AR*-Histamenon, 1082/1087, Thessalonica; 3,22 g. Büste Christi v. v.//St. Demetrios mit Schwert und der Kaiser stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 5 a; Sear 1905. **R** Gestopftes Loch, sehr schön 50,--



1587



1588



- 1587 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,22 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20; Sear 1912. Leicht gewellt, kl. Graffiti, sehr schön 200,--
- 1588 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1092.



- 1589 **AV-Hyperpyron (Scyphat)**, 1092/1118, Constantinopolis; 4,21 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leicht gewellt, sehr schön 200,--
Der Stempelschneider hat auf dem Avers versehentlich l. des Kopfes Christi CI statt IC graviert.
- 1590 **Æ-Tetarteron**, Constantinopolis; 3,87 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 34; Sear 1921. Sehr schön 25,--



- 1591 **Johannes II., 1118-1143. AV-Hyperpyron (Scyphat)**, 1118/1122, Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria halten Patriarchenkreuz. DOC 1; Sear 1938. Graffito auf dem Avers, sehr schön 125,--
- 1592 **El-Aspron Trachy (Scyphat)**, 1122/1143, Constantinopolis; 4,57 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Sehr schön 150,--
- 1593 **AV-Hyperpyron**, 1137/1143, Constantinopolis; 4,32 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 3 b; Sear 1940. Graffiti am Rand, sehr schön 150,--



- 1594 **AV-Hyperpyron (Scyphat)**, 1137/1143, Thessalonica; 4,26 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 7 a; Sear 1949. Etwas Belag auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--
- 1595 **Æ-Tetarteron**, 1137/1143, Constantinopolis; 3,27 g. Christus steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 12; Sear 1945. Sehr schön 25,--



- 1596 **Manuel I., 1143-1180. El-Aspron Trachy (Scyphat)**, 1160/1164, Constantinopolis; 3,89 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 b; Sear 1959. Sehr schön/fast vorzüglich 150,--



- 1597 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1183, Constantinopolis; 4,46 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6; Sear 1961. Kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1097.
- 1598 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1183, Constantinopolis; 4,46 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6; Sear 1961. Kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



- 1599 Æ-Tetarteron, Thessalonica; 3,27 g. Kreuz auf drei Stufen//Halbfigur des Kaisers v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 19; Sear 1976. Sehr schön 25,--
- 1600 **Andronikos I., 1183-1185.** El-Aspron Trachy (Scyphat), Constantinopolis; 4,42 g. Maria steht betend v. v., auf der Brust Christuskopf//Christus krönt Kaiser. DOC 2 b; Sear 1984. Starker Schrötlingsriß, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 1601 **Theodoros Mankaphas, 1188-1189 und 1204-1205.** B-Trachy, 1188/1189, Philadelpheia; 3,05 g. Christus steht v. v.//Kaiser steht v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear -. **Von großer Seltenheit.** Schön/sehr schön 300,--

Theodoros Mankaphas brachte 1188 zunächst die Bürger seiner Heimatstadt Philadelpheia zum Aufruhr, dann ganz Lydien. Isaakios II. Komnenos belagerte ihn im Sommer 1189 in Philadelpheia, schloß aber wegen des herannahenden Kreuzfahrerheeres von Kaiser Friedrich I. Barbarossa ein Abkommen: Mankaphas durfte alles behalten, mußte jedoch den Kaisertitel ablegen. Als Barbarossas Heer vor Philadelpheia lag und Proviant forderte, lehnte Mankaphas ab, mußte sich aber nach kurzer Belagerung fügen. 1193 gelang es dem Gouverneur des Themas der Thrakesier, Basilio Batazes, Mankaphas durch Bestechung zu isolieren. Dieser floh zum Sultan von Ikonion, kehrte wenig später aber mit einem türkischen Heer zurück und zog plündernd durchs Land. Inzwischen hatte sich Isaak II. mit dem Sultan auf Auslieferung des Mankaphas gegen Lösegeld geeinigt: Mankaphas kam in byzantinische Haft, wohl bis 1195. 1204 erschien Mankaphas wieder als Herr von Philadelpheia, unterlag aber dem Lateinerheer Kaiser Heinrichs I. in einer Schlacht (März 1205), um wenig später seinen Besitz an Theodoros Laskaris endgültig zu verlieren. Philadelpheia wurde Teil des Kaiserreichs Nikaia.



- 1602 **Isaakios II. Angelos, 1185-1195.** A-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,10 g. Maria thront v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 b; Sear 2001. R Prägeschwäche und Graffiti auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 175,--
- 1603 A-Hyperpyron (Scyphat), Constantinopolis; 4,26 g. Maria thront v. v.//Kaiser mit Kreuzzepter und Erzengel Michael stehen v. v. und halten Schwert. DOC 1 d; Sear 2001. R Prägeschwäche, vorzüglich 200,--



1604



1605

- 1604 **Alexios III., 1195-1203.** Æ-1/2 Tetarteron, 1195/1197, Thessalonica; 2,83 g. Drapierte Büste des St. Georgios v. v. mit Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 5; Sear 2015. 30,--
Sehr schön
- 1605 **Michael VIII., 1261-1282.** Æ-Aspron trachy, Thessalonica; 2,09 g. St. Demetrios steht v. v. mit Speer und Patriarchenkreuz//Der geflügelte Kaiser steht l. mit Patriarchenkreuz. Bendall, Private Collection 81; DOC 182; Sear 2314. 50,--
Gering erhalten/schön



1606



1607

- 1606 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Constantinoplis; 4,12 g. Maria in Mauerring, Sigla Stern über K - Stern über N (Bendall, Private Collection Sigla 186)//Christus krönt beide Kaiser. DOC 262 ff.; LPC 1; Sear 2396. 75,--
Sehr schön
- 1607 Æ-Assarion, Constantinoplis; 1,42 g. Halbfigur des Erzengels Michael mit Zepter und Globus//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 168; DOC 677; LPC 36; Sear 2435. 125,--
Sehr schön



1608



1609

- 1608 **- und Andronicus III., 1325-1334.** AV-Hyperpyron, 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinoplis; 3,37 g. Maria in Mauerring, Sigla Kugel/Lilie - A (Bendall, Private Collection Sigla 4)//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Coll. 185.1; DOC 494 ff.; LPC 1; Sear 2461. 125,--
Sehr schön
- 1609 AV-Hyperpyron, 1325/1328 (oder bis 1332), Constantinoplis; 3,46 g. Maria in Mauerring, Sigla BK (ligiert) - K Φ (ligiert, Bendall, Private Collection Sigla 10)//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Coll. 185 (ohne diese Sigla); DOC 500; LPC 1; Sear 2461. 125,--
Sehr schön



1610



1611



1612



- 1610 **Andronikos III., 1328-1341.** Æ-Assarion, Constantinoplis; 2,04 g. Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter. Bendall, Private Collection 205; DOC 908 ff.; LPC 13; Sear 2481. 60,--
Kl. Randausbruch, sehr schön
- 1611 **- mit Johannes V.** Æ-Assarion, um 1340, Thessalonica; 1,19 g. Erzengel steht v. v.//Zwei Kaiser stehen v. v. zwischen zwei Sternen. Bendall, Private Collection 275; DOC 1191; LPC 1; Sear 2501. 75,--
RR Schön/fast sehr schön
- 1612 **Manuel II., 1391-1423.** AR-1/2 Stavraton (schwerer Standard/Basileus Serie), 1403/1425, Constantinoplis, 2. Münzstätte; 3,64 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 334; DOC 1316 ff; LPC 2; Sear 2551. 100,--
Sehr schön



1613



1614



- 1613 **Johannes VIII., 1423-1448.** \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,95 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 18); DOC 1665 ff.; LPC 1; Sear 2564.

Avers leicht dezentriert, sehr schön

125,--

- 1614 \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,63 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 18); DOC 1665 ff.; LPC 1; Sear 2564.

Sehr schön

150,--



1615



1616



- 1615 \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,61 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348 (Sigla 18); DOC 1665 ff.; LPC 1; Sear 2564.

Sehr schön

100,--

- 1616 \mathcal{A} -Stavraton, Constantinopolis; 6,68 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. Bendall, Private Collection 348; DOC 1611 ff.; LPC 1; Sear 2564.

Sehr schön

125,--



1617



DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 1617 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** \mathcal{A} -Hyperperon (Scyphat) nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes v Constantinopolis; 4,30 g. Christus thron v. v., r. über dem Thron vier Punkte //Maria krönt Kaiser. DOC 9 f; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -. **RR** Sehr schön

350,--

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der PRATICA DELLA MERCATURA (entstanden um 1280) des Florentinischen Kaufmanns Francesco Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von vier Punkten (heraldisch) links - also vom Betrachter gesehen rechts - über dem Thron.



1620



1618



1619



1620

THESSALONICA

- 1618 **Theodoros Komnenos-Dukas** \mathcal{A} -1/2 Tetarteron, 1225/1226, Thessalonica; 1,89 g. Halbfigur des St. Demetrios v. v. mit Speer und Schild//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter. DOC 15; Sear 2173.

R Braune Patina, fast sehr schön

100,--

- 1619 **Johannes Komnenos-Dukas, 1237-1244.** \mathcal{A} -Trachy (Scyphat), 1237/1242, Thessalonica; 1,11 g. Büste Christi v. v.//Halbfigur des Kaiser v. v. mit Labarumzepter und Akakia. DOC 23; Sear 2208.

Sehr schön

25,--

NICAEA

- 1620 **Theodoros I. Komnenos Laskaris, 1208-1222.** \mathcal{A} -Trachy (Scyphat), Nicaea; 4,82 g. Muttergottes thron v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. und halten Patriarchenkreuz. DOC 5; Sear 2061.

Prägeschwächen, sonst vorzüglich

60,--



1621



1622



1621

- 1621 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,48 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Kl. Prägeschwächen, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 200,--
- 1622 *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1232/1254, Magnesia; 4,32 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC vergl. 9 b; Sear 2073. Sehr schön 150,--



1623



1624



1625



- 1623 *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1246, Magnesia; 4,21 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 13 d; Sear 2073. Sehr schön 150,--
- 1624 *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1246, Magnesia; 3,88 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 13 d; Sear 2073. Sehr schön 150,--
- 1625 *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1246 (?), Magnesia; 4,36 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC -; Sear 2073. Sehr schön 150,--

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

- 1626 **Lot von byzantinischen Bleisiegeln, griechischen und römische Pb-Symbola, Plomben etc.:** Enthalten sind 13 byzantinische Bleisiegel sowie diverse griechische und byzantinische Pb-Symbola und Plomben sowie ein kleiner Bronzehalbmond. Hochinteressantes Lot, bitte unbedingt besichtigen!
24 Stück. Meist sehr schön 250,--

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1627 **Kleines Lot byzantinischer Goldmünzen:** Enthalten sind drei Solidi (Sear 345, 525, 738) sowie eine Tremissis (Sear 58). 4 Stück. Sehr schön und besser 350,--
- 1628 **Sammlung byzantinischer Bronzemünzen:** Die Sammlung enthält überwiegend byzantinische Bronzemünzen des 6.-13. Jahrhunderts, ferner ein Hexagramm und zwei Denare des Fürstentums Antiochia. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 191 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 1.000,--
- 1629 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Enthalten sind fünf Folles (u. a. Heraclius und Heraclius Constantinus, Münzstätte Seleucia Isauriae, Sear 845), vier Halbfolles, zwei Trachea, zwei Miliaresia (1x ausgebrochen) sowie eine venezianische Silbermünze und fünf orientalische Silbermünzen.
20 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 200,--
- 1630 **Kleines Lot byzantinischer Goldmünzen:** Enthalten sind zwei Histamena (Romanus IV.) und zwei Hyperpera (Andronikos II. und Michael IX.; Johannes III. von Nikaia). 4 Stück. Meist sehr schön 400,--

KREUZFAHRER



ACHAIA

- 1631 **Jakob von Baux, 1381-1383.** Zecchine nach dem venezianischen Typ. 3,44 g. Gamberini -; Metcalf² -. **GOLD. RR** Vorzüglich 250,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.

JOHANNITER AUF RHODOS

- 1632 **Antonius Fluvianus, 1421-1437.** Zecchine nach venezianischem Typ. 3,50 g. Kasdagli -; Metcalf² -; Schlumberger -. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Italo Vecchi Ltd. 1, London 1996, Nr. 1006.

ZYPERN

- 1633 **Heinrich I., 1218-1253.** El-Bezant; 3,18 g. König steht v. v. mit Langkreuz und Kreuzglobus//Christus thron v. v. CLC Typ 3 A, 4 (D/d); Malloy/Preston/Seltman 19. **RR** Dreifach gelocht, fast sehr schön/gering erhalten 200,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



KUSHAN

- 1634 **Kanishka, 230-260.** A-Stater, Peshawar, 2. Emission, 3. Offizin; 7,92 g. König steht l. mit Dreizack und opfert über Altar//Nana steht r. mit Zepter und Dose. Göbl 35. **R** Etwas Belag, fast vorzüglich 1.000,--
- 1635 **Huvishka, 260-292.** A-Stater, Taxila, 2. Emission, 1. Offizin; 7,86 g. Büste l. mit Zepter//Mioro steht l. mit Zepter und Schwert. Göbl 319. **Sehr schön** 600,--



- 1636 **Vasudeva II., 312-350.** A-Stater; 7,99 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier. Göbl 680. **Fast vorzüglich** 250,--
- 1637 A-Stater; 7,57 g. König steht l.//Oesho steht v. v. vor Buckelstier. Göbl vergl. 680. **Vorzüglich** 250,--



1638



1639



1640



- 1638 **Maiores Domus.** El-Stater, nach 365; 7,87 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 576. Gutes sehr schön/vorzüglich 150,--
- 1639 El-Stater, nach 365; 7,70 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 592. Sehr schön 125,--
- 1640 El-Stater, nach 365; 7,65 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 593. Sehr schön + 125,--



1641



1642



- 1641 El-Stater, nach 365; 7,49 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 596. Gutes sehr schön 125,--
- 1642 El-Stater, nach 365; 7,79 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 606. Fast vorzüglich 150,--



1643



KIDARITEN IN INDIEN

- 1643 **Kidara, nach 380.** A-Stater, Taxila; 7,70 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 615. Gutes sehr schön/sehr schön 125,--



1,5:1



1644



1,5:1



UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

- 1644 **Al-Walid I., 705-715.** A-1/3 Dinar, Jahr 91 AH (= 709/710); 1,40 g. Walker S. 89. R Sehr schön 200,--
- 1645 A-Dirhem, Jahr 95 AH (= 713/714); 2,90 g. Walker 539. Dazu: ein Yazid II., A-Dirham, 105 AH (= 723/724), Wasit. Walker 548 ff. 2 Stück. Sehr schön 50,--



1646



ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

- 1646 **Harun-al-Raschid, 786-809.** A-Dinar, 174 AH (= 790); 3,97 g. Kazan Coll. vergl. 85. Sehr schön 150,--



1647

ARTUQIDEN IN MARDIN

- 1647 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** Æ-Dirhem; 12,84 g. Drei stehende und eine knieende Figur //Fünf Zeilen Schrift. S/S 35.1. Dunkle Patina, gutes sehr schön 100,--
- Auf dem Avers ist die sogenannte Beweinung Saladins dargestellt. Es ist allerdings umstritten, ob die Darstellung auf den Tod Saladins anspielt. Möglicherweise ist die Große Konjunktion des Jahres 1186 abgebildet, in diesem Falle wäre das Tierkreiszeichen Jungfrau, umgeben von Planeten abgebildet.



1649

1648

1648

MIHRABANIDEN IN AFGHANISTAN

- 1648 **'Izz ad-din Karman, 1352-1382.** A-Tanka (indischer Münzfuß), Jahr nicht lesbar, Nimruz. Album, Checklist 2358. R Sehr schön 400,--

GROSSMOGULE IN INDIEN

- 1649 **Aurangzeb Alamgir, 1658-1707.** A-Mohur 1100 AH/Jahr 32 (= 1688), Shahjahanabad; 10,84 g. K./M. 315.42. Sehr schön 250,--



1650

1,5:1

1,5:1

WESTLICHE GANGAS IN ORISSA

- 1650 **A-Pagode, 900/1327, 3,85 g.** Elefant r.//Blumenmuster. Mitchiner, Karnataka Andhra 192. Vorzüglich 200,--

LOTS

- 1651 **Tabaristan unter abbasidischen Gouverneuren:** Lot von 10 Tabari-Dirhams, davon fünf mit Namen des 'Umar ibn al-'Ala, zwei mit Namen des Sa'id ibn Da'laj sowie zwei anonyme Stücke, meist mit verschiedenen Daten. **10 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1652 **Große Sammlung von 244 Münzen des indischen Kulturraumes:** Die Sammlung enthält Münzen von der Antike bis zum 19. Jahrhundert in Gold (17 meist schwere Goldtanka und Mohure von je 10-11 g), Silber (199 Stück, meist Tanka und Rupien von je 10-11 g) und Kupfer (26) mit Schwerpunkt auf den islamischen Münzen von Afghanistan bis Bengalen. Im Einzelnen vier Prägungen der Antike, das Mittelalter vertreten mit Ghaznawiden (4x), Groß-Seldschuken (1x), Sultane von Delhi (9 Gold-, 37 Silber- und 15 Kupfermünzen), andere indische Sultanate des Spätmittelalters (19x), Moghule (113, davon eine Gold- und eine Kupfermünze), Nachfolgestaaten des 18. und 19. Jahrhunderts (17x), East India Company und Kaiserreich Indien (8x), Südindien (6 Goldpagoda, 1 Kupfermünze), außerdem Umayyaden (1x), Timuriden (23x) und moderne afghanische Münzen (6x). Interessante Anfangssammlung von hohem Standard, bitte unbedingt besichtigen! **244 Stück.** Meist sehr schön 4.000,--



LITERATURVERZEICHNIS

- Alexandropoulos = Alexandropoulos, J.: Les monnaies de l'Afrique Antique. Toulouse 2000.
- Alföldi = Alföldi, A.: Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus. Darmstadt 1967.
- = Alföldi, A. und Alföldi, E.: Die Kontorniat-Medaillons. Berlin 1976-1990.
- Alföldi = Alföldi, Maria R.: Bild und Bildersprache der römischen Kaiser. Mainz 1999.
- Alram = Alram, M.: Iranisches Personennamenbuch Band IV. Nomina propria iranica in nummis. Wien 1986.
- Altekar = Altekar, A. S.: The Coinage of the Gupta Empire. Varanasi 1957.
- Alvarez-Burgos = Alvarez-Burgos, F.: La Moneda Hispanica desde sus origines hasta el Siglo V. Madrid 1987.
- Amandry = Amandry, M.: Notes de numismatique africaine. V, in: RN XXXII (1990), S. 56-84.
- AMNG = Imhoof-Blumer (Herausgeber): Die antiken Münzen Nordgriechenlands. 4 Bände, Berlin 1898-1935.
- Arnold-Biucchi = Arnold-Biucchi, C.: The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the early fifth Century B.C. ANS NS 18, New York 1990.
- = -: La monetazione d'argento di Himera classica, in: Quaderni Ticinesi XVII (1988), S. 85-100.
- van Arsdell = van Arsdell, R. D.: Celtic coinage of Britain. London 1989.
- Ashton = Ashton, R. H. J.: A series of pseudo-Rhodian drachms from Mainland Greece, in: NC 1988, S. 21-32.
- = -: The pseudo-Rhodian drachms of Mylasa, in: NC 1992, S. 1-39.
- = -: The Coinage of Rhodes 408-c. 190 BC, in: Meadows/Shipton (Hrsg.), Money and its uses in the ancient greek world, Oxford 2001, S. 79-115.
- Ashton/Weiss = Ashton, R. H. J. und Weiss, A.-P. C.: The Post-Plinthophoric Silver Drachms of Rhodes, in: NC 1997, S. 1-40.
- Ashton et al. = Ashton et al.: The Hecatomnus Hoard (CH 5.17, 8.96, 9.387), in: Coin Hoards IX (2002), S. 95-158.
- = -: The Pixodarus Hoard (CH 9.421), in: Coin Hoards IX (2002), S. 159-243.
- Atlan = Atlan, S.: Untersuchungen über die sidetischen Münzen des V. und IV. Jahrhunderts v. Chr. Ankara 1967.
- v. Aulock = v. Aulock, H.: Münzen und Städte Lykaoniens. Tübingen 1976.
- = -: Münzen und Städte Pisidiens. 2 Bände. Tübingen 1977.
- = -: Kleinasiatische Münzstätten VI-VII, in: JbNum 20 (1970), S. 151-159.
- Babel = Babelon, E.: Monnaies Consulaires. Paris 1885 f.
- Babelon, Perses = Babelon, E.: Les Perses Achéménides. Paris 1893.
- Babelon, Traité = -: Traité des monnaies grecques et romaines. Paris 1901 ff.
- Bahr. = Bahrfeldt, M. von: Die römische Goldmünzenprägung. Halle 1923.
- Balcer = Balcer, J. M.: The early silver coinage of Teos, in: SNR 42 (1968), S. 5-50.
- Baldus = Baldus, H. R.: MON(eta) URB(is) - ANTIOXIA. Frankfurt/Main 1969.
- Baldwin = Baldwin, Agnes, The Electrum Coinage of Lampsakos. New York 1914.
- = -: The Electrum and Silver Coins of Chios, issued during the sixth, fifth and fourth Centuries, B.C., in: American Journal of Numismatics, 48 (1914), S. 1-60.
- Balog = Balog, P.: The Coinage of the Mamluk Sultans of Egypt and Syria. New York 1964.
- Banti = Banti, A.: Corpus Nummorum Romanorum. Monetazione Republican. Firenze 1980 ff.
- Banti/Simonetti = Banti, A. und Simonetti, L.: Corpus Nummorum Romanorum. Firenze 1972 ff.
- Barron = Barron, J. P.: The Silver Coins of Samos. London 1966.
- Bastien = Bastien, P.: Le Monnayage de Bronze de Postume. Wetteren 1967.
- = -: Imitations of Roman Bronze Coins, A.D. 318-363, in: ANSMN 30 (1985), S. 143-177.
- Bauslaugh = Bauslaugh, R. A.: Silver Coinage with the Types of Aesillas the Quaestor. New York 2000.
- Bedoukian = Bedoukian, P. D.: Coinage of Cilician Armenia. Danbury 1979.
- Bellinger = Bellinger, A. R.: The Syrian tetradrachms of Caracalla and Macrinus. New York 1940.
- = -: The first Civic Tetradrachms of Ilium, in: ANSMN VIII (1958), S. 11-24.
- = -: Troy, The Coins. Princeton 1961.
- Bendall = Bendall, S.: A private collection of Palaeologan coins. Wolverhampton 1988.
- Bérend = Bérend, D.: Les tétradrachmes de Rhodes de la première période, Ire partie, in: Schweizerische Numismatische Rundschau 51 (1972), S. 5-39.
- Berk = Berk, H. J.: Die Münzprägung des Kroisos, in: Münzen Revue 9/97, S. 30-32.
- Betlyon = Betlyon, J. W.: A New Chronology for the Pre-Alexandrine Coinage of Sidon, in: ANSMN 21 (1976), S. 11-35.
- Bickford-Smith = Bickford-Smith, R. A.: The imperial mints in the east for Septimius Severus: it is time to begin a thorough reconsideration, in: RIN XCVI (1994/1995), S. 53-71.
- Bloesch = Bloesch, H., Tetradrachms of Aegae, in: Mørholm/Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archaeology: Essays in Honor of Margaret Thompson, Wetteren 1979, S. 1-7.
- = -: Hellenistic Coins of Aegae (Cilicia), in: ANSMN 27 (1982), S. 53-96.
- Blum = Blum, G.: Numismatique d'Antinoos, in: JIAN XVI (1914), S. 33-70.
- BN Bact. = Boppearachchi, O.: Monnaies Gréco-Bactriennes et Indo-Greeks. Paris 1991.
- BMC = Catalogue of Greek Coins in the British Museum. London 1873-1927.
- = Coins of the Roman Republic in the British Museum. London 1910.
- = Coins of the Roman Empire in the British Museum. London 1923 ff. (soweit erschienen 2. Auflage).
- = Catalogue of the Imperial Byzantine Coins in the British Museum. London 1908.
- = Catalogue of Oriental Coins in the British Museum. London 1875 ff.
- Bodenstedt = Bodenstedt, Fr.: Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene. Tübingen 1981.
- Boehring = Boehring, Chr.: Zur Chronologie mittelhellenistischer Münzserien 220-160 v. Chr. Berlin 1972.
- = Boehring, E.: Die Münzen von Syrakus. Berlin 1929.
- Boppearachchi = Boppearachchi, O./Pieper, W.: Ancient Indian Coins. Turnhout 1998.
- Burgos = Burgos, F. A.: La moneda Hispanica desde sus origenes hasta el siglo V. Madrid 1987.



- Burnett = Burnett, A.: The Enna Hoard and the Silver Coinage of the Syracusan Democracy, in: Schweizerische Numismatische Rundschau 62 (1983), S. 5-46.
= -: The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 21-40.
- Butcher = Butcher, K.: Coinage in Roman Syria. London 2004.
- Buttrey = Buttrey, T. V.: The Spintria as Historical Sources, in: NC 1973, S. 52-63.
- Buttrey u. a. , Morgantina Studies = Buttrey, T. V./Erim, K. T./Groves, T. D./Holloway, R. R.: Morgantina Studies. Vol. II. The Coins. Princeton 1989.
- Cahn = Cahn, H. A.: Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos. Basel 1944.
= -: Knidos. Die Münzen des sechsten und fünften Jahrhunderts v. Chr. Berlin 1970.
= -: Zwei griechische Miszellen, in: Margolis/Voegtli (Hrsg.), Numismatics-Witness to History, Wetteren 1986, S. 11-14.
- Cahn/Gerin = Cahn, H. A. und Gerin, D.: Themistokles at Magnesia, in NC 1988, S. 13-20.
- Calciati = Calciati, R.: Corpus Nummorum Siculorum. La Monetazione di Bronzo, 1983 ff.
= -: Pegasi. Mortara 1990.
- Calico = Calico, X.: The Roman Aurei. 2 Bände. Barcelona 2003.
- Caltabiano = Caltabiano, M. C.: La Monetazione di Messina. Berlin 1993.
- Castelin = Castelin, K.: Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich. Bern 1985.
= -: Die Goldprägung der Kelten in den böhmischen Ländern. Graz 1965.
- CBN = Estiot, S.: Monnaies de l'Empire romain. XII.1 D'Aurélien à Florian (270-276 après J.-C.). Paris 2004.
- CLC = Metcalf, S. M. und Pitsillides, A.: Corpus of Lusignan Coinage. 3 Bände. Nicosia 1996-2000.
- CNV = Vico Monteoliva, J./Cores Gomendio, M. C./Cores Uria, G.: Corpus Nummorum Visigothorum. Madrid 2006.
- Coh. = Cohen, H.: Médailles impériales, 2. Auflage. Paris/London 1880 ff.
- Coins from Karanis 1935. = Haatvedt, R. A. und Peterson, E. E.: Coins from Karanis. The University of Michigan Excavations 1924-Ann Arbor 1964.
- Coleiro = Coleiro, E.: Maltese Coins of the Roman Period, in: NC 1971, S. 67-91.
- Crawf. = Crawford, M. H.: Roman Republican Coinage. Cambridge 1974.
- Crawford = Crawford, M. H.: Provenances, Attributions and Chronology of some Early Italian Coinages, in: Coin Hoards IX (2002), S. 269-273.
- Curtis = Curtis, J. W.: The Tetrachms of Roman Egypt. Chicago 1969.
- Dattari = Dattari, G.: Monete imperiali greche. Kairo 1901.
- Dattari/Savio = Savio, A.: Catalogo completo della collezione Dattari. Trieste 1999.
- De Callatay Greek = de Callatay, F.: Les monnaies hellénistiques en argent de Ténédos, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998.
= -: L'Histoire des Guerres Mithridatiques vue par les Monnaies. Louvain-la-Neuve 1997.
- Delestrée = Delestrée, L.-P.: Le Correcte de la Légende du Bronze Gaulois aux «Tria nomina», in: Cahiers Numismatique. Bull. de la S.E.N.A. 105, September 2005.
- Delestrée/Tache = Delestrée, L.-P./Tache, M.: Nouvel Atlas de Monnaies Gauloises. Vol. I - III. Saint-Germain-en-Laye 2002-2007.
- Delrieux = Delrieux, F.: Les Monnaies de Mylasa aux Types de Zeus Osogoa et Zeus Labraundos, in: NC 1999, S. 33-45.
- Dembski = Dembski, G.: Münzen der Kelten. Wien 1998.
- Dengate = Dengate, J. A.: The Triobols of Megalopolis, in: ANSMN 13 (1967), S. 57-110.
- Depeyrot = Depeyrot, G.: Le monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I (284-337). Wetteren 1995.
= -: Le monnaies d'or de Constantin II a Zenon (337-491). Wetteren 1996.
= -: Les monnaies hellénistique de Marseille, Wetteren 1999.
- Deppert-Lippitz = Deppert-Lippitz, B.: Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. Aarau 1984.
- Desneux = Desneux, J.: Le tetradrachmes d'Akanthos, in: Revue belge de numismatique 95 (1949), S. 5-122.
- Dittrich = Dittrich, K.: Antike Münzen aus Olbia und Pantikapäum. Prag 1959.
- DOC = Bellinger, A. R., Grierson, Ph. und Hendy, M. F.: Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection. Washington 1966 ff.
- Draganov = Draganov, D.: The Bronze Coinage of Dionysopolis, in: Numismatic Circular 105 (1997), S. 371-377.
- Edhem = Edhem, Ghalib I.: Catalogue des Monnaies Turcomanes. Istanbul 1894.
- Elmer = Elmer, G.: Die Münzprägung der gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand. Sonderdruck aus Bonner Jahrbücher 146, 1941.
- Emmet = Emmet, K.: Alexandrian Coins. Lodi 2001.
- Fb. = Friedberg, R.: Gold Coins of the World. 6. Auflage. New York 1991.
- Fischer-Bossert = Fischer-Bossert, W.: Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent. Berlin 1999.
= -: Die Lysimacheier des Skostokos, in: RBN CLI (2005), S. 49-74, Pl. III-VIII.
- Forrer = Forrer, R.: Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande. Straßburg 1908.
- Franke = Franke, P. R.: Die antiken Münzen von Epirus. Wiesbaden 1961.
- Franke/Hirmer = Franke, P. R. und Hirmer, M.: Die Griechische Münze. München 1964.
- Franke/Nollé = Franke, P. R. und Nollé, M. K.: Die Homonoia-Münzen Kleinasien. Saarbrücken 1997.
- v. Fritze = Fritze, H. von: Die vorkaiserlichen Münzen von Adramytion, in: Nomisma V (1910), S. 10-24.
= -: Die Elektronprägung von Kyzikos, in: Nomisma VII (1912).
= -: Die Silberprägung von Kyzikos, in: Nomisma IX (1914).
- Frolova = Frolova, N. A.: The Coinage of the Kingdom of Bosphorus. Oxford 1979.
- Frolova/Ireland = Frolova, N. A. und Ireland, S.: The Coinage of the Bosphoran Kingdom. Oxford 2002.
- Furtwängler = Furtwängler, A. E., Monnaies grecques en Gaule. Le trésor d'Auriol et le monnayage de Massalia 525/520-460 av. J.-C. Fribourg 1978.
- Gaebler = Gaebler, H.: Die Silberprägung von Lampsakos, in: Nomisma XII (1923), S. 1-33.
- Gallatin = Gallatin, A.: Syracusan dekadrachms of the Euainetos type. Cambridge 1930.



- Gamberini = Gamberini, C.: *Le Imitazioni e la Contraffazioni Monetarie nel Mondo*. Bologna 1971.
- Geissen = Geissen, A.: *Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität Köln*. Opladen 1974 ff.
- Gielow = Gielow, H. E.: *Die Silberprägung von Dankle-Messana (Ca. 515-396 v. Chr.)*, in: *MBNG* 48 (1930), S. 1-54.
- Gilljam = Gilljam, H. H.: *Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus*. Köln 1982.
- Gnecchi = Gnecchi, F.: *I Medaglioni Romani*. Milano 1912.
- Göbl = Göbl, R.: *Ostkeltischer Typenatlas*. Braunschweig 1968.
- = -: *Typologie und Chronologie der keltischen Münzprägung in Noricum*. Wien 1973.
- = -: *Münzprägung des Kusanreiches*. Wien 1984.
- = -: *Sasanidische Numismatik*. Braunschweig 1968.
- Grierson/Blackburn = Grierson, P. und Blackburn, M.: *Medieval European Coinage*. Cambridge 1986.
- Grose/McClean = Grose, S. W.: *Catalogue of the McClean Collection of Greek Coins*. Cambridge 1923 ff.
- Grunauer-von Hoerschelmann = Grunauer-von Hoerschelmann, S.: *Die Münzprägung der Lakedaimonier*. Berlin 1978.
- Gutmann/Schwabacher = Gutmann, F. und Schwabacher, W.: *Die Tetradrachmen- und Didrachmenprägung von Himera (472-409 v. Chr.)*, in: *MBNG* 47 (1929), S. 101-144.
- Hahn = -: *Die Ostprägung des römischen Reiches im 5. Jahrhundert*. Wien 1989.
- = -: *Moneta imperii byzantini*. Wien 1973 ff.
- = -: *Money of the incipient Byzantine Empire*. Wien 2000.
- Hahn/Luegmeyer = Hahn, W. und Luegmeyer, A.: *Der langobardenzeitliche Münzschatzfund von Aldrans in Tirol*, Wien 1992.
- Hardwick = Hardwick, N.: *The Coinage of Chios from the VIth to the IVth Century B.C.*, in: Hackens (Hrsg.), *Proceedings of the 11th international Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvain-La-Neuve 1993*, S. 211-222.
- Hazard = Hazard, H. W.: *The Numismatic History of late medieval north Africa*. New York 1952.
- Head = Head, B. V.: *On the Chronological Sequence of the Coins of Ephesus*, in: *NC* 1880, S. 85-173.
- van Heesch = Heesch, J. van: *Une représentation remarquable des quatre saisons sur semisses de l'époque antoninienne*, in: Scheers, S. (Hrsg.), *Studio Paulo Naster Oblata I. Numismatica Antiqua*, Leuven 1982, S. 193-196.
- = -: *The Last Civic Coinages and the religious Policy of Maximinus Daza (AD 312)*, in: *NC* 1993, S. 65-75.
- Heipp-Tamer = Heipp-Tamer, C.: *Die Münzprägung der lykischen Stadt Phaselis in griechischer Zeit*. Saarbrücken 1993.
- Hendy = Hendy, M. F.: *Coinage and money in the Byzantine Empire 1081-1261*. Washington 1969.
- Hepworth = Hepworth, R. G.: *Epaminondas' Coinage*, in: Carradice et al. (Hrsg.), *Proceedings of the 10th international congress of numismatics*, London 1986, S. 35-40.
- Herrmann = Herrmann, F.: *Die Silbermünzen von Larissa in Thessalien*, in: *ZfN* 35 (1924).
- Hersh = Hersh, C. A.: *Additions and Corrections to Martin J. Price's "The Coinage in the name of Alexander the Great and Philip Arrhidaios"*, in: Ashton/Hurter (Hrsg.): *Studies in Greek Numismatics in memory of Martin Jessop Price*. London 1998, S. 135-144.
- Herzfelder = Herzfelder, H.: *Les monnaies d'argent de Rhégion*. Paris 1957.
- Holloway-Jenkins = Holloway, R. R. und Jenkins, G. K.: *Terina*. Bellinzona 1983.
- Hopper = Hopper, R. J.: *Observations on the Wappenmünzen*, in: Kraay/Jenkins (Hrsg.), *Essays in Greek Coinage Presented to Stanley Robinson*. Oxford 1968, S. 16-39.
- Houghton = Houghton, A.: *Coins of the Seleucid Empire from the collection of Arthur Houghton*. New York 1983.
- Houghton = -: *The Royal Seleucid Mint of Seleucia on the Calycadnus*, in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), *Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989*, S. 77-98.
- Houghton/Lorber = Houghton, A./Lorber, C.: *Seleucid Coins*. Lancaster 2002.
- Howgego = Howgego, C. J.: *Greek Imperial countermarks*. London 1985.
- Hurter = Hurter, S.: *42 Tetradrachmen von Klazomenai. Ein Fundbericht*, in: *Schweizerische Numismatische Rundschau XLV (1966)*, S. 26-50.
- = -: *Der Tissaphernes-Fund*, in: Mørkholm/Waggoner (Hrsg.), *Greek Numismatics and Archaeology: Essays in Honor of Margaret Thompson, Wetteren 1979*, S. 97-108.
- = -: *Lions and lionesses, eagles and a few heads: a new uncertain mint in Caria*, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), *Coins of Macedonia and Rome: Essays in Honour of Charles Hersh*, London 1998, S. 109-117.
- = -: *A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis*, in: *Israel Numismatic Journal* 14 (2000-2002), S. 15-18.
- Ierardi = Ierardi, M.: *Tetradrachms of Agathokles of Syracuse*, in: *AJN* 7-8 (1995-1996), S. 1-73.
- Imhoof-Blumer = Imhoof-Blumer, F.: *Die Münzen Akarnaniens*, in: *NZ* 1878, S. 1-180.
- = -: *Griechische Münzen*. München 1890.
- = -: *Lydische Stadtmünzen*. Genf 1897.
- = -: *Kleinasiatische Münzen*. 2 Bände. Wien 1901-1902.
- Jackson = Jackson, A. E.: *The Cronology of the Bronze Coins of Knossos*, in: *The Annual of the British School at Athens* 66 (1971), S. 283-295.
- Jenkins = Jenkins, G. K.: *Electrum Coinage at Syracuse*, in: Kraay/Jenkins (Hrsg.), *Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson*, Oxford 1968, S. 145-162.
- = -: *The Coinage of Gela*. Berlin 1969.
- = -: *Himera: The Coins of Akragantine Type*, in: *La Monetazione Arcaica di Himera Fino al 472 A.C. Atti del II Convegno del Centro Internazionale di Studi Numismatici – Napoli 15-19 Aprile 1969*. Rom 1971, S. 21-36.
- = -: *Rhodian Plinthophoroi. A Sketch*, in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), *Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989*, S. 101-136.
- = -: *The Coins of Punic Sicily*. Zürich 1997.
- Jenkins/Lewis = Jenkins, G. K./Lewis, R. B.: *Carthaginian Gold and Electrum Coins*. London 1963.
- Johnston = Johnston, A.: *The Coinage of Metapontum. Part 3*. New York 1990.
- = -: *The bronze coinage of Metapontum*, in: Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989, S. 121-136.



- Jones = Jones, N. F.: The Autonomous Wreathed Tetradrachms of Magnesia On-Maeander, in: ANSMN 24 (1979), S. 63-109.
- Jongkees = Jongkees, J. H.: The Kimonian Dekadrachms. Utrecht 1941.
- Jurukova = Jurukova, J.: Die Münzprägung von Bizye. Berlin 1981.
=: Die Münzprägung von Deultum. Berlin 1973.
- Kadman = Corpus Nummorum Palaestinensium. 4 Bände. Jerusalem 1956-1961.
- von Kaenel = Kaenel, H.-M. von: Münzprägung und Münzbildnis des Claudius, Berlin 1986.
=: Britannicus, Agrippina Minor und Nero in Thrakien, in: SNR 63 (1984), S. 127-166.
- Kampmann = Kampmann, U.: Die Homonoia-Verbindungen der Stadt Pergamon. Saarbrücken 1996.
- Karbach = Karbach, F.-B.: Die Münzprägung von Eirenopolis in Ostkilikien, in: JbNum 42/43 (1992/93), S. 83-145.
- Karwiese = Karwiese, S.: Die Münzprägung von Ephesos. Wien 1995.
- Kasdagli = Kasdagli, A.-M.: The Rhodian Coins at the Museum of the Order of Saint John, Clerkenwell. Athen 2002.
- Kazan Coll. = Kazan, W. The Coinage of Islam. Collection of William Kazan. Beirut 1983.
- Kellner = Kellner, H. J.: Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Stuttgart 1990.
- Kindler = Kindler, A.: The Coins of the Ituraeans, in: Hackens (Hrsg.), Proceedings of the 11th international Numismatic Congress, September 8-13, 1991, Volume I, Louvain-La-Neuve 1993, S. 283-288.
- Kinns = Kinns, P.: CH 8, 474: Milesian Silver Coinage in the second century BC, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in memory of Martin Jessop Price, London 1998, S. 175-195.
=: The Coinage of Miletus, in: NC 1986, S. 233-260.
=: Two Studies in the Silver Coinage of Magnesia on the Maeander, in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989, S. 137-148.
=: The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 47-97.
- Klein = Klein, D.: Sammlung von griechischen Kleinsilbermünzen und Bronzen. Milano 1999.
- Kleiner = Kleiner, F. S.: The Dated Cistophori of Ephesus, in: ANSMN 18 (1972), S. 17-32.
- Kleiner/Noë = Kleiner, F. S. und Noë, S. P.: The early Cistophoric Coinage. New York 1977.
- Klose = Klose, D. O. A.: Die Münzprägung von Smyrna in der römischen Kaiserzeit. Berlin 1987.
- Konuk = Konuk, K.: The Early Coinage of Kaunos, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, S. 197-223.
- Kostial = Kostial, M.: Kelten im Osten. München 1997.
- Kraay = Kraay, C. M.: The Coinage of Sybaris after 510 B. C., in: NC 1958, S. 13-37.
=: The Melos Hoard of 1907 Re-examined, in: NC 1964, S. 1-20.
=: The archaic Coinage of Himera. Napoli 1984.
- Kraay/King = Kraay, C. M. und King, C. E.: A mid-fifth century hoard from South Italy, in: SNR 66 (1987), S. 7-33.
- Kraus = Kraus, F. F.: Die Münzen Odovacars und des Ostgotenreiches in Italien. Halle (Saale) 1928.
- Kritt = Kritt, B.: Dynastic Transitions in the Coinage of Bactria. Lancaster 2001.
- Kroll/Walker = Kroll, J. H. und Walker, A. S.: The Athenian Agora. Vol. XXVI: The Greek Coins. Princeton 1993.
- Kromann = Kromann, A.: Greek and Phoenician Letters on Aradian Tetradrachms, in: Studies in Ancient History and Numismatics presented to Rudi Thomsen. Aarhus 1988, S. 104-113.
- Krzyzanowska = Krzyzanowska, A.: Monnaies coloniales d'Antioche de Pisidie. Varsovie 1970.
- Kubitschek = Kubitschek, W.: Ninica-Claudiopolis, in: NZ 34 (1902), S. 1-27.
- La Tour = La Tour, H. de.: Atlas de Monnaies Gauloises. Paris 1892.
- Lacam = Lacam, G.: La fin de l'Empire Romain et le monnayage or en Italie. Luzern 1983.
- Lambros = Lambros, I. P.: Ανάγραφή των νομισμάτων της κυριακής Ελλάδος. Πελοποννησος. Athen 1891.
- Lavva = Lavva, S.: Die Münzprägung von Pharsalos. Saarbrücken 2001.
- Lederer = Lederer, P.: Die Staterprägung der Stadt Nagidos. Berlin 1932.
=: Neue Beiträge zur antiken Münzkunde aus schweizerischen öffentlichen und privaten Sammlungen, in: SNR 30 (1943), S. 1-103.
- Le Rider = Le Rider, G.: Le monnayage d'argent et d'or de Philipp II. frappé en Macedonie de 359 à 294. Paris 1978.
=: Monnaies Crétoises. Paris 1966.
- Lindgren Coll. = Lindgren, H. C.: Lindgren III. Ancient Greek bronze coins from the Lindgren Collection. Quarryville 1993.
=: Ancient Greek Bronze Coins: European Mints from the Lindgren Collection. San Mateo 1989,
=: -, und Kovacs, F. L.: Ancient bronze coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren collection. San Mateo 1985.
- Lorber = Lorber, C. C.: Amphipolis. The Civic Coinage in Silver and Gold. Los Angeles 1990.
- LPC = Bendall, S. und Donald, P. J.: The later Palaeologan coinage 1282-1453. Bristol 1979.
- Lukanc = Lukanc, I.: Les Imitations des Monnaies d'Alexandre le Grand et de Thasos. Wetteren 1996.
- MacDonald = MacDonald, D.: An Introduction to the History and Coinage of the Kingdom of Bosphorus. Lancaster 2005.
- MacDonald = MacDonald, G.: Catalogue of the Greek Coins in the Hunterian Collection. Band 1-3, Glasgow 1899-1905.
- Maier = Maier, A.: Die Silberprägung von Apollonia und Dyrrhachion, in: NZ 1908, S. 1-33.
- Malloy = Malloy, A. G./Preston, F./Seltman, A. J.: Coins of the Crusader States. New York 1994.
- Mamroth = Mamroth, A.: Silbermünzen des Königs Perseus, in: ZfN 38 (1928), S. 1-28.
- Martin = Martin, P.-H.: Die anonymen Münzen des Jahres 68 nach Christus. Mainz 1974.
- Mavrogordato = Mavrogordato, J. A.: A Chronological Arrangement of the Coins of Chios, Parts 1-4, in: NC 1915-1918.
- May = May, J. M. F.: The coinage of Abdera (540-345 B.C.). London 1966.
=: Ainos. Its history and coinage. London 1950.
=: The Coinage of Dikaia-by-Abdera, c 540/35-476/5 B.C., in: NC 1965, S. 1-25.
=: The coinage of Damastion. Oxford 1939.
- Mazard = Mazard, J.: Corpus nummorum Numidiae Mauretanie. Paris 1955.
- Merker = Merker, I. L.: The Silver Coinage of Antigonos Gonatas and Antigonos Doston, in ANSMN IX (1960), S. 39-52.
- Meshorer = Meshorer, Y.: Nabataean Coins. Jerusalem 1975.



- Meshorer = -: Ancient Jewish Coinage. Vol. I und II. New York 1982.
= -: The Coinage of Aelia Capitolina. Jerusalem 1989.
= -: A Treasury of Jewish Coins. Jerusalem 2001.
- Meshorer/Qedar = Meshorer, Y. und Qedar, S.: Samarian Coinage. Jerusalem 1999.
- Metcalf = Metcalf, W. E.: The Cistophori of Hadrian. New York 1980.
- Metcalf^P = Metcalf, D. M.: Coinage of the Crusades and the Latin East. 2. Auflage. London 1995.
- Metlich = Metlich, M. A.: The Coinage of Ostrogothic Italy. London 2004.
- Milbank = Milbank, S. R.: The Coinage of Aegina. New York 1925.
- Mildenberg = Mildenberg, L.: The Coinage of the Bar Kokhba War. Aarau 1984.
= -: Money Supply under Artaxerxes III Ochus, in: Ashton/Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price, London 1998, S. 277-286.
= -: Vestigia Leonis, Göttingen 1998.
- Mildenberg/Hurter = Mildenberg, L. und Hurter, S.: The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins. New York 1985.
- Miles = Miles, G. C.: The Coinage of the Visigoths of Spain. New York 1952.
= -: The Coinage of the Umayyads of Spain. 2 Bände. New York 1950.
- Milne = Milne, J. G.: The autonomous Coinage of Smyrna, in: NC 1923, S. 1-30.
= -: Catalogue of Alexandrian Coins. Oxford 1971.
= -: Kolophon and its Coinage. New York 1941.
- Mionnet = Mionnet, Th.-E.: Description des médailles antiques, grecques et romaines. 7 Bände. Paris 1806-1808. Supplement: 9 Bände, Paris 1819-1837.
- MIR = Göbl, R.: Moneta Imperii Romani. Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253-268), Regalianus (260) und Macrianus/Quietus (260/262). Wien 2000.
= -: Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275). Wien 1983.
- Mitchiner = Mitchiner, M.: Indo- Greek and Indo- Scythian Coinage. London 1975 ff.
= -: Oriental Coins and their Values. London 1977 ff.
= -: The Coinage and History of southern India. Part one. Karnataka – Andhra. London 1998.
- Mittag = Mittag, P. F.: Alte Köpfe in neuen Händen – Urheber und Funktion der Kontorniaten. Bonn 1999.
- Mlasowsky = Mlasowsky, A.: Die antiken Tesserens im Kestner-Museum Hannover. Hannover 1991.
- de Morgan = de Morgan, J.: Numismatique Orientale. Paris 1936.
- Mørkholm = Mørkholm, O.: Studies in the Coinage of Antiochus IV of Syria. Copenhagen 1963.
= -: The Accession of Antiochus IV of Syria, in: ANSMN 11 (1964), S. 63-76.
= -: The Autonomous Tetradrachms of Laodicea ad Mare, in: ANSMN 28 (1983), S. 89-107.
= -: The Coinages of Ariarathes VI and Ariarathes VII of Cappadocia, in: SNR 57 (1978), S. 144-163.
- Mørkholm/Kromann = Mørkholm, O. und Kromann, A.: The Ptolemaic Silver Coinage on Cyprus 192/1-164/3 B.C., in: Chiron 14 (1984), S. 149-173.
- Morrison/Schwartz = Morrison, C. und Schwartz, J. H.: Vandal Silver Coinage in the Name of Honorius, in: ANSMN 27 (1982), S. 149-179.
- Mostecky = Mostecky, H.: Münzen zwischen Rom und Byzanz. Louvain-la-Neuve 1997.
- Mousmov = Mousmov, N. A.: Antichnitiie moneti na Balkanskita poluostrvo i monetitie tsare. Sofia 1912.
- Moustaka = Moustaka, A.: Kulte und Mythen auf thessalischen Münzen. Würzburg 1983.
- Müller = Müller, L.: Den thraciske Konge Lysimachus's Mynter. Kopenhagen 1857.
- Münsterberg = Münsterberg, R.: Die Beamtennamen auf griechischen Münzen. Hildesheim 1973.
- Müseler = Müseler, K.: Bergbaueprägung. 2 Bände, Hannover 1983.
= -: Nachtrag zu den Bänden I und II. Hannover 1998.
- Munro-Hay/Juel-Jensen = Munro-Hay, S. C./Juel-Jensen, B.: Aksumite Coinage. London 1995.
- Naville = Naville, L.: Les Monnaies d'or de la Cyrénaïque. Genf 1951.
- Nawotka = Nawotka, K.: Asander of the Bosphorus, in: AJN 3-4 (1992), S. 21-48.
- Newell = Newell, E. T.: Late Seleucid Mints in Ake-Ptolemais and Damaskus. ANS NNM 84. New York 1939.
= -: The Coinage of the Eastern Seleucid Mints. New York 1938.
= -: The Coinage of the Western Seleucid Mints. New York 1941.
= -: The Seleucid Mint of Antioch. Am. Journal of Num. New York 1917.
= -: The Coinage of Demetrius Poliorcetes. Chicago 1978.
= -: The Seleucid Coinage of Tyre. ANS NNM 73. New York 1936.
= -: The Pergamene mint under Philetærus. ANS NNM 76. New York 1936.
- Nicolet-Pierre = Nicolet-Pierre, H.: Monnaies archaïques d'Athènes sous Pisistrate et les Pisistratides (c. 545-c. 510), in: RN 1983.
= -: Argent et or frappés en Babylonie entre 331 et 311 ou de Mazdai à Seleucos, in: Amandry/Hurter/Bérend (Hrsg.), Travaux de Numismatique grecque offerts à Georges Le Rider, London 1999, S. 285-305.
- Nicolet-Pierre/Amandry = Nicolet-Pierre, H./Amandry, M.: Un nouveau trésor de monnaies d'argent pseudo-athéniennes venu d'Afghanistan, in: RN 1994, S. 34-54.
= -: Le monnaies d'argent de Syros, in: Florilegium Numismaticum. Studia in Honorem U. Westermark edita. Stockholm 1992, S. 295-306.
- Noë = Noë, S. P.: The Coinage of Caulonia. New York 1958.
= -: The Coinage of Metapont. New York 1927.
- Noë/Johnston = Noë, S. P. und Johnston, A.: The Coinage of Metapontum Parts 1 and 2. New York 1984.
- Noeske = Noeske, H.-Chr.: Die Münzen der Ptolemäer. Frankfurt 2000.
- Nollé/Wenninger = Nollé, J. und Wenninger, A.: Themistokles und Archepolis: Eine griechische Dynastie im Perserreich und ihre Münzprägung, in: JNG 48/49 (1998/1999), S. 29-70.
- Oakley = Oakley, J. H.: The autonomous wreathed tetradrachms of Kyme, Aeolis, in: ANSMN 27 (1982).
- Paeoniar Hoard = Catalogue of the extremely important Paeonian hoard, Sotheby & Co., London, Auktion vom 16. April 1969.
- Papageorgiadou-Banis = Papageorgiadou-Banis, Ch.: The Coinage of Kea. Athen 1997.
- Paruck = Paruck, F. D. J.: Sasanian Coins. Nachdruck New Delhi 1976.
- Paschalis = Paschalis, D. P.: ΝΟΜΙΣΜΑΤΙΚΗ ΤΗΣ ΑΡΧΑΙΑΣ ΑΝΔΡΟΥ, in: JIAN I (1898), S. 299-366.



- Pfeiler = Pfeiler, H.: Die Münzprägung der Brettier, in: Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte 14 (1964), S. 7-50.
- Paulsen, R. = Paulsen, R.: Die Münzprägungen der Boier. Wien/Leipzig 1933.
- Picard = Picard, O.: Chalcis et la Confédération Eubéenne. Étude de Numismatique et d'Histoire (Ive-Ier siècle). Paris 1979.
- Pink = Pink, K.: Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit: VI/1 Probus, in: NZ 73 (1949), S. 13-74.
- Price = Price, M. J.: The Larissa, 1968 Hoard (IGHC 37), in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), Kraay-Mørholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989, S. 233-243.
- = -: The Coinage in the name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus. London 1991.
- Price/Trell = Price, M. J. und Trell, B. L.: Coins and their Cities. London 1977.
- Price/Waggoner = Price, M. J. und Waggoner, N.: Archaic Greek Coins in the Asyut Hoard. London 1975.
- Prieur = Prieur, M. und K.: A type corpus of the syro-phoenician tetradrachms and their fractions from 57 BC to AD 253. London 2000.
- Ravel = Ravel, O. E.: Les »Poulains« de Corinthe. Basel 1936 ff.
- = -: The Collection of Tarentine Coins formed by M. P. Vlasto. London 1947.
- Rajgor = Rajgor, D.: Standard Catalogue of Sultanate Coins of India. Bombay 1991.
- Raymond = Raymond, D.: Macedonian Regal Coinage to 413 B. C. New York 1953.
- Retowski = Retowski, O.: Die Münzen der Komnenen von Trapezunt. Braunschweig 1974².
- RIC = Mattingly, H. and Sydenham, E. A.: The Roman Imperial Coinage Vol. I-X. London 1923 ff.
- Rizzo = Rizzo, G. M.: Monete Grecche della Sicilia. Rom 1946.
- Robertson = Robertson, A. S.: Roman imperial coins in the Hunterian Coin Cabinet, University of Glasgow. Vol. I-V. London 1962 ff.
- Robinson = Robinson, E. S. G.: Carthaginian and other South Italian Coinages of the Second Punic War, in: NC 1964, S. 37-64.
- = -: Pseudoaeginetica, in: NC 1928, S. 172-198.
- Rogers = Rogers, E.: The Copper Coinage of Thessaly. London 1932.
- Rostovtzeff = Rostovtzeff, M.: The Social and Economic History of the Hellenistic World, Oxford 1941.
- Rostovtsew/Prou = Rostovtsew, M. und Prou, M.: Catalogue des plombs de l'antiquité du moyen age et des temps modernes. Paris 1900.
- Rouvier = Rouvier, J.: Numismatique des Villes de la Phénicie, in: JIAN 3-7 (1900-1904).
- RPC = Burnett, A./Amandry, M./Ripolles, P. P.: Roman Provincial Coinage Vol. I-II. London/Paris 1992-1999.
- Russo = Russo, R.: Unpublished Roman Republican bronze coins, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia and Rome: Essays in honour of Charles Hersh. London 1998.
- Rutter = Rutter, N. K.: Campanian Coinages 475-380 B. C. Edinburgh 1979.
- = -: Historia Numorum. Italy. London 2001.
- Ruzicka = Ruzicka, L.: Die Münzen von Serdica, in: NZ XLVIII (1915), S. 1-82.
- Sacks = Sacks, K. S.: The wreathed Coins of Aeolian Myrina, in: ANSMN 30 (1985), S. 1-43.
- Sambon = Sambon, A.: Les Monnaies Antiques de l'Italie. Paris 1903.
- Scheers = Scheers, S.: La Gaule Belgique, Numismatique Celtique. Louvain 1983.
- Scheu = Scheu, F.: The earliest coins of the Bruttians. Numismatic Chronicle 1955, S. 101 ff.
- = -: Bronze coins of the Bruttians, in: NC 1961, S. 51-66.
- = -: Coinage Systems of Aetolia, in: NC 1960, S. 37-52.
- = -. Silver and gold coins of the Bruttians, in: NC 1962, S. 43-63.
- Schlumberger, G.: Numismatique de l'Orient latin. Paris 1878.
- Schönert = Schönert, E.: Die Münzprägung von Perinthos. Berlin 1965.
- Schönert-Geiss = Schönert-Geiss, E.: Die Münzprägung von Byzantion. 2 Bände, Berlin und Amsterdam 1970 und 1972.
- = -: Die Münzprägungen von Maroneia. Berlin 1987.
- Schulte = Schulte, B.: Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus. Aarau 1983.
- Schulten = Schulten, P. N.: Die römische Münzstätte Trier. Frankfurt 1974.
- = -: Die Typologie der römischen Konsekrationsprägungen. Frankfurt 1979.
- Schwabacher = Schwabacher, W.: Die Tetradrachmenprägung von Selinunt, in: MBNG XLIII (1925), S. 1-89.
- = -: Lycian Coin Portraits, in: Kraay/Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Coinage presented to Stanley Robinson, Oxford 1968, S. 111-124.
- Seager = Seager, R. B.: A Cretan Coin Hoard. New York 1924.
- Sear = Sear, D. R.: Byzantine Coins and their Values. London 1974.
- = -: Greek Imperial Coins. London 1972.
- = -: The History and Coinage of the Roman Emperors. London 1998.
- Sellwood = Sellwood, D.: An Introduction to the Coinage of Parthia. London 1971.
- Seltman = Seltman, C. T.: Athens. Its History and Coinage before the Persian Invasion. Cambridge 1924.
- = -: The Temple Coins of Olympia. Cambridge 1921.
- = -: The Engravers of the Akragantine Decadrachms, in: NC 1948, S. 1-10.
- Senior = Senior, R.: From Gondophares to Kanishka. Glastonbury 1997.
- = -: Indo-Scythian Coins and History. 3 Bände. London 2001.
- Senior/MacDonald = Senior, R. C./MacDonald, D.: The decline of the Indo-Greeks. A re-appraisal of the chronology from the time of Menander to that of Azes. Athen 1998.
- Seyrig = Seyrig, H.: Monnaies Hellénistiques, in: RN 1963, S. 1-64.
- = -: Monnaies hellénistiques de Byzance et de Chalcédoine, in: Kraay/Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek Numismatics presented to Stanley Robinson, Oxford 1968, S. 183-200.
- Shore = Shore, F. B.: Parthian Coins & History. Quarryville 1993.
- Simonetta = Simonetta, B.: The Coins of the Cappadocian Kings. Fribourg 1977.
- Sjöqvist = Sjöqvist, E.: Numismatic Notes from Morgantina I. The ΣΙΚΕΛΙΩΤΑΝ Coinage, in: ANSMN IX (1960), S. 53-63.
- Slg. Bally-Herzog = Sammlung Arthur Bally-Herzog. Auktion Münzen und Medaillen AG 93, Basel 2003.



- Slg. BCD = Münzen von Korinth. Sammlung BCD. Auktion Lanz 105, München 2001.
= Münzen von Euböia. Sammlung BCD. Auktion Lanz 111, München 2002.
= Sammlung BCD. Auktion Leu 90, Zürich 2004.
= The BCD Collection of the Coinage of Boiotia. Auktion Triton IX, New York 2006.
- Slg. Gutknecht = Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005.
- Slg. Jameson = Collection R. Jameson. Tome I-III. Paris 1913-1924.
- Slg. Pangerl = Martini, R.: Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Milano 2003.
- Slg. Mazzini = Mazzini, G.: Monete imperiali romane. Milano 1957-1958.
- Slg. Pozzi = Catalogue des Monnaies Greques antiques, Auktion Kat. Naville + Cie. I, Genf 1920.
- Slg. Schledehaus = Savio, A.: Katalog der alexandrinischen Münzen der Sammlung Dr. Christian Friedrich August Schledehaus im Kulturgeschichtlichen Museum Osnabrück. Bramsche 1997.
- Slg. Slocum = The John J. Slocum Collection of Coins of the Crusades, Auktion Sotheby's LN 7145, London 1997.
- Slg. Trau = Sammlung Franz Trau. Münzen der römischen Kaiser. Auktion Gilhofer & Ranschburg/Adolph Hess A. G. vom 22. Mai 1935.
- Slocum = Slocum, J. J.: Another Look at the Coins of Hatra, in: ANSMN 22 (1977), S. 37-47.
- SNA Tübingen = Ilisch, L.: Sylloge Nummorum Arabicorum. Palestina IV. Tübingen 1993.
- SNG ANS = Sylloge Nummorum Graecorum. The Collection of the American Numismatic Society. New York 1961 ff.
- SNG Ashmolean = -: Ashmolean Museum, Oxford. London 1976 ff.
- SNG v. Aulock = -: Sammlung v. Aulock, Deutschland. Berlin 1957-1968.
- SNG Berry = -: The Burton Y. Berry Collection. New York 1961 ff.
- SNG BM = -: The British Museum. London 1993.
- SNG Cop. = -: The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum. Copenhagen 1942-1979.
- SNG Delepierre = -: Bibliothèque Nationale, Collection Jean et Marie Delepierre. Paris 1983.
- SNG Evelpidis = -: Collection Rena H. Evelpidis, Athenes. Louvain 1970 ff.
- SNG Fitzwilliam = -: Fitzwilliam Museum, Leake and General Collection. London 1940 ff.
- SNG France = -: Bibliothèque Nationale, Cabinet des Medailles. Paris 1993 ff.
- SNG Kayhan = -: The Muharrem Kayhan Collection. Istanbul 2002.
- SNG Keckman = -: The Erkki Keckman Collection in the Skopbank, Helsinki. Helsinki 1994.
- SNG Levante = -: Switzerland I, Levante-Cilicia. Bern 1986 ff.
- SNG Lloyd = -: The Lloyd Collection. London 1933.
- SNG Lockett = -: The Lockett Collection. London 1938 ff.
- SNG Milano = -: Civiche Raccolte Numismatiche. Milano 1988 ff.
- SNG Morcom = -: The John Morcom Collection of Western Greek bronze Coins. Oxford 1995.
- SNG München = -: Staatliche Münzsammlung München. Berlin 1968 ff.
- SNG Pfalz = -: Pfälzer Privatsammlungen. München 1993 ff.
- SNG Righetti = -: Katalog der Sammlung Jean-Pierre Righetti im Bernischen Historischen Museum. Bern 1993.
- SNG Spaer = -: The Arnold Spaer collection of Seleucid coins. Jerusalem 1998.
- SNG Tübingen = -: Münzsammlung der Universität Tübingen. Berlin 1981 ff.
- SNS = Sylloge Nummorum Sasanidarum Paris-Berlin-Wien, Wien 2003-2004.
- Spaer = Spaer, A.: More on the 'Ptolemaic' Coins of Aradus, in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989, S. 267-273.
- Spijkerman = Spijkerman, A.: The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia. Jerusalem 1978.
- S./S. = Spengler, W. F./Sayles, W. G.: Turkoman Figural Bronze Coins and their Iconography. Lodi 1992.
- Starr = Starr, Ch. G.: Athenian Coinage. Oxford 1970.
- Stumpf = Stumpf, G. R.: Numismatische Studien zur Chronologie der römischen Statthalter in Kleinasien (122 v.-163 n. Chr.). Saarbrücken 1991.
- Sutherland = Sutherland, C. H. V.: The Cistophori of Augustus. London 1970.
- Svoronos = Svoronos, J. N.: TA NOMISMATA TOY KPATOYΣ TON ITTOAEMAIQN. Athen 1904.
= -: L'Hellénisme primitif de la Macédoine, Paris 1919.
= -: Les monnaies d' Athènes. München 1923 ff.
= -: Numismatique de la Crète ancienne. Nachdruck Bonn 1972.
- Syd. = Sydenham, E. A.: The Coinage of the Roman Republic. London 1952.
= -: The Coinage of Caesarea in Cappadocia. London 1933.
- Taylor = Taylor, J. J.: Bronze Age Goldwork of the British Isles, Cambridge 1980.
- Thompson = Thompson, M.: The New-Style Silver Coinage of Athens. 2 Bände. ANS, Numismatic Studies 10. New York 1961.
= -: The mints of Lysimachos, in: Kraay/Jenkins (Hrsg.), Essays in Greek coinage presented to Stanley Robinson. Oxford 1968.
= -: Posthumous Philipp II Staters of Asia Minor, in: Scheers, S. (Hrsg.), Studio Paulo Naster Oblata. Leuven 1982, S. 57-65.
= -: Alexander's Drachm Mints II: Lampsacus and Abydos. New York 1991.
- Touratsoglou = Touratsoglou, I.: Die Münzstätte von Thessaloniki in der römischen Kaiserzeit. Berlin 1988.
- Traeger = Traeger, B.: Itanos. Europas maritimes Sprungbrett der Antike nach Afrika, in: NNB 2/1999, S. 55-63.
- Troxell = Troxell, H. A.: Arsinoe's Non-Era, in: ANSMN 28, (1983), S. 35-70.
= -: The Coinage of the Lycian League. New York 1992.
= -: Carians in Miniature, in: Houghton, A. u. a. (Hrsg.), Festschrift für Leo Mildenberg. Wetteren 1984, S. 249-257.
= -: Orontes, Satrap of Mysia, in: SNR 60 (1981), S. 27-37.
= Studies in the Macedonian Coinage of Alexander the Great. New York 1997.
- Tudeer = Tudeer, L. O. Th.: Die Tetradrachmenprägung von Syrakus in der Periode der signierenden Künstler. Berlin 1913.
- Tziambazis = Tziambazis, E.: A Catalogue of the Coins of Cyprus (from 560 B.C. to 1571 A.D.). Larnaca 2001-2002.



- Varbanov = Varbanov, I.: Greek Imperial Coins. Bourgas 2005.
- Vecchi = Vecchi, I. G.: Italian cast Coinage. London 1979.
- = -: The coinage of the Rasna: a study in Etruscan numismatics, in: SNR 67-78 (1988-1999).
- Vismara = Vismara, I. G.: Monetazione arcaica della Lycia. Vol. I-III. Milano 1989-1996.
- Vogt = Vogt, J.: Die alexandrinischen Münzen. Grundlegung einer alexandrinischen Kaisergeschichte. Band I+II. Stuttgart 1924.
- Waddington = Waddington, W.; Babelon, E. und Reinach, Th.: Recueil général des monnaies grecques d'Asie Mineure. Band I-4, Paris 1904-1912.
- Waggoner = Waggoner, N. M.: Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen. New York 1983.
- = -: Further reflections on Audoleon and his Alexander mint, in: RBN 129 (1983), S. 5-21.
- = -: A new Wrinkle in the Hellenistic Coinage of Antioch/Alabanda, in: Le Rider/Jenkins/Waggoner/Westermark (Hrsg.), Kraay-Mørkholm Essays, Louvain-la-Neuve 1989, S. 283-290.
- Wallace = Wallace, W. P.: The Euboian League and its Coinage. New York 1956.
- Weber Coll. = Forrer, L.: The Weber Collection. London 1922 ff.
- Weidauer = Weidauer, L.: Probleme der frühen Elektronprägung. Fribourg 1975.
- Weiser = Weiser, W.: Katalog der ptolemäischen Bronzemünzen der Sammlung des Instituts der Altertumskunde der Universität Köln. Opladen 1995.
- = -: Katalog der bithynischen Münzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Band 1. Nikaia. Opladen 1983.
- Wenninger = Wenninger, A.: Zur Münzprägung der Stadt Syangela in Karien, in: NNB 11/1980, S. 388.
- Westermark = Westermark, U.: Das Bildnis des Philetairos von Pergamon. Stockholm 1960.
- = -: Himera: The Coins of Akragantine Type, in: Amandry/Hurter/Bérend (Hrsg.), Travaux de Numismatique grecque offerts a Georges Le Rider, London 1999, S. 409-434.
- Westermark/Jenkins = Westermark, U. und Jenkins, K.: The Coinage of Kamarina. London 1980.
- Williams = Williams, R. T.: The silver Coinage of the Phokians. London 1972.
- = -: The silver Coinage of Velia. London 1992.
- = -: The Confederate Coinage of the Arcadians in the Fifth Century B.C. New York 1965.
- Work = Work, E.: The earlier staters of Heraclea Lucaniae, New York 1940.
- Wruck = Wruck, W.: Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Traian. Stuttgart 1931.
- Yarkin = Yarkin, U.: The Coinage of Syangela in Caria, in: NC 1975, S. 12-18.
- Youroukova = Youroukova, Y.: Coins of the Ancient Thracians. Sofia 1976.
- Ziegau = Ziegau, B.: Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn. München 1994.
- Ziegler = Ziegler, R.: Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen. München 1989.
- Zodda = Zodda, D.: Contributo alla storia della monetazione di Erice nel V sec. A.C., in: RIN XCI (1989), S. 3-26.
- Zoega = Zoega, G.: Numi Aegyptii imperatorii. Rom 1787.
- Zschucke = Zschucke, C.-F.: Die römische Münzstätte Trier. Trier 1988².
- = -: Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Trier 1989.
- = -: Die römische Münzstätte Köln. Trier 1993.



INDEX

A

Abassiden, Kalifen in Bagdad: 1646
Abdera: 506
Abydos: 562
Acarmania: 583-585
Achaia: 1631
Aegina: 600-605
Aegyptus: 758-768, 946, 960, 1008, 1021, 1022, 1034, 1061, 1126, 1130, 1162
Aedui: 402
Aelia Capitolina: 1114
Aeolis: 629-633
Africa: 926
Ainos: 507, 508
Akanthos: 532-534
Akko-Ptolemis: 1103
Akragas: 453, 454
Alexandria: 946, 960, 1008, 1021, 1022, 1034, 1061, 1126, 1130, 1162
Alexandriner: 946, 960, 1008, 1021, 1022, 1034, 1061, 1126, 1130, 1162
Allaria: 1
Amasia: 1060, 1125
Ambiani: 408
Amphipolis: 527, 547-550
Anaktorion: 583
Anazarbos: 1179, 1180
Antiochia: 958, 958, 970, 1093, 1176
Apollonia Pontica: 509
Aptera: 2-15
Arabia: 1163
Arados: 695-697
Argolis: 612, 613
Argos Amphiloichikon: 584
Arkadia (Creta): 16
Arkadia (Peloponnesos): 614
Arsinoe: 17, 18
Artuqiden in Mardin: 1647
Aspendos: 676-679
Athen: 590-599
Atrebates: 398
Attica: 590-599
Axos: 19-33

B

Babylon: 554, 557-560, 564, 565, 710
Babylonia: 554, 557-560, 564, 565, 710
Bactria: 749-753
Barscunes: 425
Belgica: 407-410
Bisaltai: 535
Bithynia: 620-622, 1025
Bituriges: 403
Boeotia: 587-589
Bohemia: 418-419
Boier: 418, 419
Bosporus: 618, 1026, 1044, 1051, 1052, 1107, 1131
Brettii: 448
Britannia: 398-400
Bruttium: 448-452
Byblos: 698, 699

Byzantinische Bleisiegel: 1626
Byzantinische Münzen: 1399-1630
Byzanz: 1399-1616

C

Caesarea Cappadociae: 1070
Caesarea Paneas: 981, 982
Calabria: 431-439
Campania: 429-430
Cappadocia: 1070
Caria: 651-661, 915, 957
Chersonesos (Creta): 34-44
Chersonesos (Thracia): 510, 511
Cilicia: 555, 681-687, 1092, 1138, 1179-1182, 1191
Corinthia: 606-608
Coriosolites: 404
Creta: 1-397, 615-616
Cyprus: 688-690
Cyrenaica: 769-770

D

Dionysopolis: 671
Dyrrhachium: 494, 495

E

Eleutherna: 45-58
Elis: 609-611
Elyros: 59, 60
Emesa: 1192
Ephesos: 640-642, 910-914, 991, 1190
Erythrai: 643
Eryx: 455

G

Galatia: 1090
Gallia: 401-406, 426-428, 917, 918
Gegenstempel: 23, 30, 56-57, 87-89, 167, 194, 261, 316, 353, 359, 362, 377, 678
Gela: 456-458
Germania: 411-417
Gewichte: 777
Gortyn: 61-118, 615
Griechen: 397
Griechische Münzen: 1-396, 425-791
Grossmogule in Indien: 1649

H

Hadrianopolis: 1100
Hatra: 708, 709
Heraclea: 440
Hierapolis: 672
Hierapytna: 119-135
Hispania: 425, 925
Hyele: siehe Velia
Hyrtakina: 136, 137
Illyricum: 494-495



I

Imperatorische Prägungen: 838-893
India: 754-757
Ionia: 545, 561, 563, 638-650, 910-914, 951, 991, 1190
Istros: 496, 497
Itanos: 138-157
Iudaea: 701-707, 981, 982, 1104

J

Jerusalem: siehe Aelia Capitolina
Johanniter auf Rhodos: 1632

K

Kallatis: 498-500
Karthago: 771-773
Katane: 459
Kelenderis: 681
Keltische Münzen: 398-424
Kidariten in Indien: 1643
Kition: 688
Klazomenai: 951
Knidos: 655-657
Knossos: 158-212
Kolophon: 561, 563
Korinth: 606-608
Kremna: 1206
Kreuzfahrer: 1631-1633
Kroton: 449, 450
Kushan: 1634-1642
Kydonia: 213-245
Kykladen: 617
Kyme: 629-631
Kyrene: 769, 770
Kyzikos: 623-625

L

Lampsakos: 524-526, 553
Langobarden: 1397
Laodikeia: 673
Laodikeia ad mare: 694
Lappa: 246-252
Larissa: 578-580
Lateinisches Kaiserreich von Constantinopel: 1617
Lato: 253-256
Legionsprägungen: 864-870, 1050, 1188, 1189
Leontinoi: 460-462
Lesbos: 634-637
Lete: 536
Leukas: 585
Lisos: 257
Lokroi Epizephyrioi: 451, 452
Lots: 423-424, 778-791, 1359-1390, 1627-1630, 1651-1652
Lucania: 440-447
Lycia: 674-675
Lydia: 551, 552, 662-670
Lytos: 258-287

M

Macedonia: 527, 528, 532-573
Magnesia: 644, 645
Maroneia: 512, 513
Massalia: 426-428

Mesopotamia: 708-709
Messana: 463
Metapont: 441-443
Mihrabaniden: 1648
Milet: 646, 647
Moesia: 496-503, 1161
Monographien: 397
Myrina: 632, 633
Mysia: 524-526, 553, 623-627, 909, 1190
Mytilene: 635-637

N

Nagidos: 682
Neapolis (Macedonia): 537
Nemausus: 917, 918
Nicaea (Kaiserreich): 1620-1625
Nikomedia: 1025
Ninica-Claudiopolis: 1092, 1138
Numidia: 775-776
Numismatische Literatur: 397

O

Objekte aus Blei: 777
Odessos: 514
Olba: 683
Olbia: 504
Olous: 288
Olympia: 609-611
Olynthos: 538-540
Orientalische Münzen: 1634-1652
Orthagoreia: 541
Ostgoten: 1393-1396

P

Paeonia: 574-577
Pamphylia: 676-680
Pannonia: 420-421
Pantikapaion: 515, 516
Paphlagonia: 619
Paphos: 689
Parthia: 711-737
Pella: 528, 544, 546
Peloponnesus: 609-614
Pergamon: 626-627, 909, 1190
Perinthos: 517, 1119
Persia: 738-744
Phaistos: 289-304, 616
Phalasarna: 305-315
Philippopolis Arabiae: 1163
Philippopolis Thraciae: 1101
Phistelia: 429
Phocis: 586
Phoenicia: 695-700, 1103, 1104
Phokaia: 648
Phrygia: 671-673
Pisidia: 1206
Polyrrhenia: 316-336
Pontus: 1060, 1125
Potidaia: 542
Praisos: 337-349
Priansos: 350-356
Punier: 490-493



R

Redones: 405
Remi: 409, 410
Rhaukos: 357-363
Rhodos: 658-661, 957
Rithymna: 364-370
Römische Münzen: 58, 118, 135, 195-212, 242-245, 287, 336, 380-395, 792-1390

S

Sabratha: 916
Saitta: 670
Salamis: 690
Sardeis: 551, 552
Sasaniden: 745-748
Schmuckstücke: 1398
Scythia: 504-505
Segesta: 464
Segobriga: 925
Seleucia ad Calycadnum: 1181
Selinus: 465
Sicilia: 453-493
Side: 680
Sinope: 619
Smyrna: 649, 991
Solous: 466

Stempelschneider:

Eukleidas: 472
Pythodoros: 3

Suessa Aurunca: 430
Sybaris: 444
Sybrita: 371-374
Syrakus: 467-489
Syria: 691-694, 777, 958, 959, 970, 1093, 1176, 1192
Syros: 617
Syrtica: 916

T

Tarent: 431-439
Tarsos: 555, 684-687, 1182, 1191
Tavion: 1090
Tegea: 614
Tenedos: 628
Teos: 545, 650
Thasos: 518-523
Theben: 587
Thessalia: 578-582
Thessalonica (Kaiserreich): 1618-1619
Thracia: 422, 506-531, 1100, 1101, 1119
Thurioi: 445, 446
Tomis: 501-503
Trapezopolis: 915
Trinovantes: 399, 400
Troas: 562, 628
Tylosis: 375, 376
Tyros: 700, 1104

U

Umayyaden, Kalifen in Damaskus: 1644-1645
Utica: 926

V

Velia: 447
Veneti: 406
Viminacium: 1161
Vindeliker: 412-417
Völkerwanderung: 1391-1398

W

Westgoten: 1391-1392
Westliche Gangas in Orissa: 1650

Z

Zeugitania: 771-774
Zypern (Königreich): 1633



Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere Auktionen vom **17. - 20. Juni**
und **6. - 10. Oktober 2008** nehmen wir
jetzt gerne Ihre Einlieferungen entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus
mehr als 100 erfolgreichen Versteigerungen
leiten und profitieren Sie von unserem Er-
folg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team von Gisela Thomas freut sich
auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gern wei-
tere Informationen.

Sie erreichen uns:

We invite you to consign to our auctions on
June 17 - 20 and October 6 - 10, 2008.

Profit from our experience of more than
100 remarkable auctions and share our
success.

We are looking forward to your call and
will be happy to provide you with further
information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: www.kuenker.de

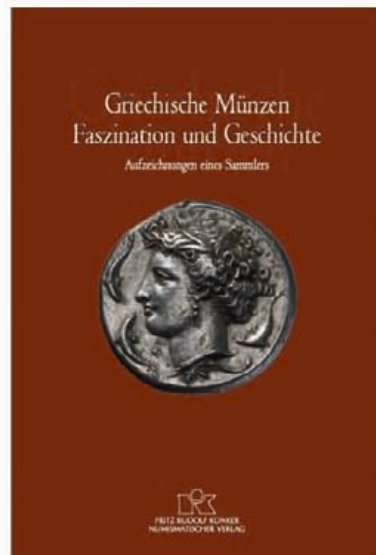
E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Neu aus unserem Verlag



Griechische Münzen – Faszination und Geschichte Aufzeichnungen eines Sammlers

Die aktuelle Neuerscheinung aus unserem Verlag ist das Buch eines engagierten Sammlers, der seine Faszination am Sammeln von griechischen Münzen, deren Schönheit und die Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Objekt einem breiten Publikum, vor allem Sammlern, näher bringen möchte. Die Objekte werden in die historischen und wirtschaftspolitischen Zusammenhänge gestellt und der Autor gibt uns Einblicke in die für den modernen Menschen von heute oft entfernte griechische Mythologie. Begleitet von herrlichen Farbaufnahmen mit Vergrößerungen aller Münzen ist dieses Werk ein prachtvolles Buch, bei dem sich der Leser von der Faszination griechischer Münzen anstecken lassen kann und wird.

Osnabrück 2005. 700 Seiten mit herrlichen farbigen Abbildungen, Karten und Tabellen.
Gebunden. Kartonierte 48,- €

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 – 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Neuer Sammlungskatalog römischer Münzen



Wolfgang Leschhorn

Die römischen Münzen des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig

Die Herzöge von Braunschweig-Wolfenbüttel sammelten über mehrere Jahrhunderte Münzen der Antike, die 1754 in die Sammlungen des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig eingingen. In einem reich bebilderten Katalog werden die ca. 2340 römischen Münzen, Medaillen und Marken im Besitz des Herzog Anton Ulrich-Museums Braunschweig publiziert und kommentiert.

Numismatische und historische Kommentare zu den einzelnen Münzen und Prägeperioden zeichnen ein umfassendes Bild der Münzprägung Roms von der Republik bis in die Spätantike. Fälschungen und Imitationen römischer Münzen von der Antike über die Renaissance bis zum 19. Jahrhundert, die in die Sammlungen der Braunschweiger Herzöge gelangten, finden ebenso Berücksichtigung wie seltene Marken. Ein Beitrag von Josef Riederer behandelt die Ergebnisse der Metallanalysen, die zur Überprüfung der Echtheit zahlreicher Münzen im Rathgen-Forschungslabor Berlin durchgeführt wurden.

Braunschweig 2006, 21x29,7 cm, ca. 350 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Leinen-
einband und Schutzumschlag. € 35.-

Bestellen Sie noch heute, rufen Sie gebührenfrei an: 0800 - 58 36 537



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany

Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222

www.kuenker.de · service@kuenker.de



Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus unserer Berlin-Auktion No. 2:
Die Erstausgaben der Niederlande auf Briefen.

Weitere Einlieferungen werden von uns jederzeit angenommen.
Bei größeren Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



DR. DERICHS
BRIEFMARKEN-AUKTIONSHAUS

in Berlin

DR. WILHELM DERICHS GMBH

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

in Köln

DR. WILHELM DERICHS GMBH

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



Paar Appliques Louis XV. Paris, 1755. Vergoldete Bronze, H ca. 42 cm. Verkauft für: € 51.000,-

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN

FRÜHJAHRSAUKTIONEN 2008 IN KÖLN

ANTIQUARISCHE BÜCHER, ALTE KUNST UND KUNSTGEWERBE,
MODERNE UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST, PHOTOGRAPHIE
ASIATISCHE KUNST UND TRIBAL ART

BERLIN-AUKTION FRÜHJAHR 2008

HOCHBEDEUTENDE BERLINER PORZELLANE, GEMÄLDE UND ZEICHNUNGEN

DESIGN-AUKTION IN BERLIN

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 0221/92 57 29 - 0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
www.Lempertz.com info@Lempertz.com



Mit der Maus
zur Münze.

Click your way
to the coins.



www.kuenker.de

www.kuenker.com

Unsere Internetseiten eröffnen Ihnen noch mehr Möglichkeiten: Bieten Sie in unserem komfortablen Online-Katalog, informieren Sie sich über die Auktionsergebnisse oder stöbern Sie in unserem täglich aktualisierten Online Shop und umfangreichen Lagerlisten.

The Kuenker Web site offers you many possibilities: View and bid on your favorite lots in our illustrated auction catalogue several weeks before the auction, get auction results immediately, or study the special offers at the Kuenker Online Shop.

Ihre Fragen beantworten wir schnell und unkompliziert unter service@kuenker.de. Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Questions sent to service@kuenker.de will be answered promptly. We are looking forward to your visit!



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 - 96 20 20 · Fax +49 (0)541 - 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Künker in Berlin

Künker's Berlin Branch



Termine telefonisch unter
+49 (0)30 24 72 48 91

For appointments call
+49 (0)30 24 72 48 91

Seit Mitte 2007 ist unser Berliner Büro für Sie geöffnet. Selbstverständlich nehmen wir auch in Berlin gerne Ihre Einlieferungen zu unseren nächsten Auktionen entgegen oder kaufen Ihre Münzen und Medaillen an.

We will be happy to welcome you in our new office in Berlin, open since Summer 2007. At the new branch we will accept your consignments for upcoming auctions or purchase your coins and medals.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache.

Please call us at the above mentioned telephone number for an appointment.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22 · 10178 Berlin · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO
Abschlag	struck	frappe	coniazione
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo
Berieben	slightly polished	frotté	trattato
Blei	lead	plomb	piombo
Dezentriert	uncentered	decentré	non centrato
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura
Einfassung	frame	encadrement	cornice
Einseitig	uniface	uniface	uniface
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione
Etwas	slightly	un peu	un poco
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione
Feld(er)	field(s)	champ	campo
Fundexemplar	specimen from a hoard	de trésor	da tesoretto
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commemorative	moneta commemorativa
Geglättet	tooled	lissé	liscio
Gelocht	holed	troué	bucato
Geprägt	minted	frappé	coniato
Gewellt	bent	ondulé	ondolato
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro
Hübsch	attractive	joli	carino
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo
Kl. = klein	small	petit	piccolo
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)
Kupfer	copper	cuivre	rame
Legierung	alloy	alliace	lega
Leicht(e)	slightly	légère	leggero
l. = links	left	gauche	sinistra
Min. = minimal	minimal	minimal	minimamente
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo
Randschrift	lettered edge	inscription sur la tranche	iscrizione sul bordo
r. = rechts	to right	droite	destra
Rückseite	reverse	revers	rovescio
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda
Schrötling	flan	flan	tondello
Schrötlingsfehler	flan defect	Flan défectueux	errore di tondello
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe molle	conio stanco
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	conservation rare	conservazione rara
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara
Stempel	die(s)	coin	conio
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto
Unediert	unpublished	inédit	inedito
Unikum	unique specimen	pièce unique	pezzo unico
Vergoldet	gilt	doré	dorato
Von aller größter Seltenheit	extremely rare	très rare	di estrema rarità
Vorderseite	head	en face	diritto
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo
Zain	flan	flan	tondello
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato
Zinn	tin	étain	stagno
Ziseliert	chased	cisé	cesellato



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 0541 - 96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen ersteigerten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 0541 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 - 5 83 65 37.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 0541 - 96 20 20 oder gebührenfrei unter 0800 - 5 83 65 37.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 - 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received - in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you - call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 - 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 - 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 - 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 - 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,-- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,-- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,-- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 0800 – 583 65 37 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionsaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
 2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 – 5 83 65 37.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,-- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,--.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

- Bieter 1: Limit € 2.900,--
- Bieter 2: Limit € 1.800,--
- Bieter 3: Limit: € 800,--

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,-- (obwohl die Schätzung € 1.000,-- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,--. Das Höchstangebot von € 2.900,-- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,-- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,-- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,-- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,-- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,--. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,-- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,-- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,--)

Es liegen drei Gebote von je € 975,-- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,--.

MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog enthaltenen Auktionsbedingungen zu erwerben. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please present my order according to the limits I have set. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80% of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books tend to be higher than prices marked.

Nummer/Los	Limit €	Bemerkungen/Comments
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	oder
2897	600,-	

Nummer/Los	Limit €	Bemerkungen/Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3121	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
Please verify your bids!

Sie werden ersucht, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
If necessary to gain the lots I am bidding on, please overbid by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht überschreiten:
Please wish to specify an upper limit on your bids!
My total bid (without buyer's premium) shall not exceed the following amount:

2.000,-

29.02.2008 Max Mustermann

Finke Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung - Gutenbergstr. 23 - 49076 Osnabrück - Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 - Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 - www.kuenker.de - service@kuenker.de

5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	<hr/>			<hr/>	
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 / 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. **Achtung:** Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBI I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu 100,--	5,--
bis zu 200,--	10,--
bis zu 500,--	20,--
bis zu 1.000,--	50,--
bis zu 2.000,--	100,--
bis zu 5.000,--	200,--
bis zu 10.000,--	500,--
bis zu 20.000,--	1.000,--
bis zu 50.000,--	2.000,--
ab 50.000,--	5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. **Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.**

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DER VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers	minimum increase rate
up to 100,--	5,--
up to 200,--	10,--
up to 500,--	20,--
up to 1.000,--	50,--
up to 2.000,--	100,--
up to 5.000,--	200,--
up to 10.000,--	500,--
up to 20.000,--	1.000,--
up to 50.000,--	2.000,--
above 50.000,--	5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich
Thormann M. A., Manuela Weiß

FOTOS Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK media-print, Paderborn

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer II28 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE		
ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE/ GRADING TERMS	Polierte Platte	Flan bruni
DEGRÉS DE CONSERVATION	Proof	Fondo specchio
GRADI DI CONSERVAZIONE	Stempelglanz	Fleur de coin
	Uncirculated	Fior di conio
	Vorzüglich	Superbe
	Extremely fine	Splendido
	Sehr schön	Très beau
	Very fine	Bellissimo
	Schön	Beau
	Fine	Molto Bello
	Gering erhalten	Très bien conservé
	Very good	Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten	RR = Sehr selten
	Von großer Seltenheit	Von größter Seltenheit